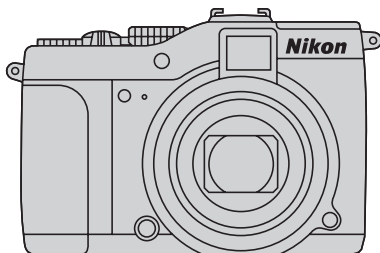


Nikon

DIGITALKAMERA

COOLPIX P7000

Benutzerhandbuch



De

Markennachweis

- Microsoft, Windows und Windows Vista sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Markenzeichen oder Markenzeichen der Microsoft Corporation.
- Macintosh, Mac OS und QuickTime sind Markenzeichen der Apple Inc.
- Adobe und Acrobat sind eingetragene Marken von Adobe Systems Inc.
- Die SDXC-, SDHC- und SD-Logos sind Warenzeichen von SD-3C, LLC.
- PictBridge ist eine Marke.
- HDMI, das **HDMI** Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von HDMI Licensing LLC.
- ACCESS und NetFront sind eingetragene Marken oder Markenzeichen von ACCESS Co., LTD in Japan, den USA und/oder anderen Ländern. **NetFront**
- Alle übrigen Produkte und Markennamen, die in diesem Handbuch oder in den übrigen Dokumentationen zu Ihrem Nikon-Produkt genannt werden, sind Marken oder eingetragene Marken der entsprechenden Rechtsinhaber.

AVC Patent Portfolio License

Dieses Produkt wird im Rahmen der AVC Patent Portfolio License für den persönlichen und nicht kommerziellen Gebrauch durch Verbraucher lizenziert, um (i) Videodaten gemäß dem AVC-Standard (»AVC Video«) zu codieren und/oder (ii) AVC-Videodaten zu decodieren, die von einem Verbraucher im Rahmen privater und nicht kommerzieller Aktivitäten codiert wurden und/oder von einem lizenzierten Videoanbieter für AVC-Videodaten zur Verfügung gestellt wurden. Für keinen anderen Gebrauch wird ausdrücklich oder implizit eine Lizenz gewährt. Weitere Informationen erhalten Sie von MPEG LA, L.L.C. Siehe <http://www.mpegla.com>.

Einleitung

Erste Schritte

Fotografieren und Wiedergabe:  (Automatik)

Weitere Hinweise zum Aufnehmen

Weitere Hinweise zur Wiedergabe

Bearbeiten der Bilder

Aufzeichnung und Wiedergabe von Filmsequenzen

Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker

Grundlegende Kameraeinstellungen

Sorgsamer Umgang mit der Kamera

Technische Hinweise und Index

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Nikon-Produkt in Betrieb nehmen, um Schäden am Produkt zu vermeiden und möglichen Verletzungen vorzubeugen. Halten Sie diese Sicherheitshinweise für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt benutzen werden.

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen sind durch das folgende Symbol gekennzeichnet:



Mit diesem Symbol werden Warnungen gekennzeichnet, die vor dem Gebrauch dieses Nikon-Produkts gelesen werden sollten, um möglichen Verletzungen vorzubeugen.

WARNHINWEISE

Schalten Sie das Gerät bei einer Fehlfunktion sofort aus

Bei Rauch- oder ungewohnter Geruchsentwicklung, für die Kamera oder Akkuladegerät die Ursache sind, sollten Sie das Akkuladegerät sofort vom Stromnetz trennen und den Akku herausnehmen, um Verbrennungen zu vermeiden. Der fortgesetzte Betrieb von Kamera oder Netzadapter kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Bitte wenden Sie sich zur Beseitigung der Störungen an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Wenn Sie die Kamera zur Reparatur geben oder einschicken, sollten Sie sich vorher vergewissern, dass die Akkus/Batterien entnommen sind.

Nehmen Sie die Kamera nicht auseinander

Das Berühren der internen Komponenten der Kamera oder des Akkuladegeräts kann zu Verletzungen führen. Reparaturarbeiten sollten ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden. Falls die Kamera oder das Akkuladegerät durch einen Sturz oder eine andere äußere Einwirkung beschädigt werden sollte, trennen Sie das Produkt vom Stromnetz und/oder entfernen Sie den Akku. Danach bringen Sie das Produkt zur Kontrolle zum Nikon-Kundendienst.

Verwenden Sie die Kamera oder das Akkuladegerät nicht in der Nähe von brennbarem Gas

In der Nähe von brennbarem Gas sollten Sie niemals elektronische Geräte in Betrieb nehmen. Es besteht Explosions- und Brandgefahr.

Sehen Sie durch den Sucher nicht direct in die Sonne

Wenn Sie durch den Sucher in die Sonne oder eine andere besonders starke Lichtquelle sehen, kann dies zu bleibenden Augenschäden führen.

Vorsicht bei der Verwendung des Trageriemens

Legen Sie den Trageriemen niemals um den Hals eines Kindes. Es besteht die Gefahr einer Strangulierung.

Achten Sie darauf, dass Kamera und Zubehör nicht in die Hände von Kindern gelangen

Kamera und Zubehör enthalten verschluckbare Teile. Achten Sie darauf, dass diese Teile nicht in die Hände von Kindern gelangen und verschluckt werden.

Vorsicht im Umgang mit Akkus

Akkus können bei unsachgemäßer Handhabung auslaufen oder explodieren. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise:

- Schalten Sie die Kamera vor dem Austauschen des Akkus aus. Bei der Benutzung eines Netzadapters sicherstellen, dass keine Verbindung zum Stromnetz besteht.
- Es darf nur ein Lithium-Ionen-Akku vom Typ Nikon EN-EL14 verwendet werden (im Lieferumfang enthalten). Laden Sie den Akku auf, indem Sie ihn in das Akkuladegerät MH-24 einsetzen (im Lieferumfang enthalten).
- Achten Sie darauf, dass Sie den Akku nicht verkehrt herum einsetzen.
- Schließen Sie den Akku nicht kurz und versuchen Sie nicht, ihn zu öffnen oder die Isolierung zu entfernen.
- Setzen Sie den Akku keiner großen Hitze oder offenen Flamme aus.
- Tauchen Sie den Akku nicht in Wasser und schützen Sie ihn vor Nässe.
- Sichern Sie den Akku beim Transport mit der zugehörigen Schutzkappe. Transportieren oder lagern Sie den Akku nicht zusammen mit Metallgegenständen wie Halsketten oder Haarnadeln.
- Die Gefahr des Auslaufens ist vor allem bei leeren Akkus gegeben. Um Beschädigungen an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie den Akku bei völliger Entladung aus der Kamera nehmen.
- Verwenden Sie keine Akkus, die durch Verformung oder Verfärbung auf eine Beschädigung hinweisen. Sollten Sie während des Kamerabetriebs eine solche Veränderung am Akku feststellen, schalten Sie die Kamera sofort aus, und nehmen Sie den Akku heraus.

Beachten Sie beim Umgang mit dem Akkuladegerät die folgenden Sicherheitshinweise

- Wenn aus dem beschädigten Akku Flüssigkeit ausläuft und mit Haut oder Kleidung in Kontakt kommt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser ab.
- Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Staub auf oder neben den Metallteilen des Steckers sollte mit einem trockenen Tuch entfernt werden. Die Verwendung verschmutzter Stecker kann einen Brand verursachen.
- Verwenden Sie den Netzstecker nicht bei Gewittern und halten Sie einen Sicherheitsabstand zum Akkuladegerät ein. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Nicht beschädigen, modifizieren, gewaltsam ziehen oder knicken. Keine schweren Gegenstände darauf stellen und keiner Hitze oder offenem Feuer aussetzen. Sollte die Isolierung beschädigt sein und blanke Drähte hervortreten, wenden Sie sich zwecks Austausch an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Berühren Sie Netzstecker und Akkuladegerät nicht mit nassen Händen. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Verwenden Sie keine Reiseadapter, Spannungswandler oder Wechselrichter. Die Missachtung dieser Hinweise kann zu Beschädigung der Kamera, Überhitzung und Bränden führen.

 Verwenden Sie nur geeignete Kabel

Verwenden Sie zum Anschluss des Geräts nur Original-Nikon-Kabel, die im Lieferumfang enthalten oder als optionales Zubehör erhältlich sind.

 Vorsicht beim Umgang mit beweglichen Teilen

Achten Sie darauf, dass Sie nicht Ihre Finger oder andere Gegenstände an den beweglichen Teilen der Kamera wie beispielsweise dem Zoomobjektiv einklemmen.

 CD-ROMs

Die mit dem Produkt gelieferten CD-ROMs dürfen nicht mit einem Audio-CD-Player abgespielt werden. Bei der Wiedergabe einer CD-ROM mit einem Audio-CD-Player können Störsignale auftreten, die das menschliche Gehör nachhaltig schädigen können. Auch besteht die Gefahr, dass der Audio-CD-Player und andere verbundene Audiokomponenten beschädigt werden.

 Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des integrierten Blitzgeräts

Das Auslösen des Blitzgeräts in unmittelbarer Nähe der Augen eines Menschen oder Tieres kann zu einer nachhaltigen Schädigung der Augen führen. Bitte denken Sie daran, dass die Augen von Kindern besonders empfindlich sind, und halten Sie unbedingt einen Mindestabstand von 1 m ein.

 Lösen Sie das Blitzgerät niemals aus, wenn sich Körperteile oder Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Blitzfensters befinden

Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verbrennungen führen oder einen Brand verursachen.

 Vermeiden Sie jeden Kontakt mit den Flüssigkristallen

Bei einer Beschädigung des Monitors besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

 Schalten Sie das Gerät aus, wenn Sie sich in einem Flugzeug oder Krankenhaus befinden

Schalten Sie das Gerät während des Starts und der Landung aus, wenn Sie sich in einem Flugzeug befinden. Wenn Sie das Gerät in einem Krankenhaus verwenden, halten Sie die dort geltenden Vorschriften ein. Die von dieser Kamera abgegebenen elektromagnetischen Wellen können unter Umständen das elektrische System des Flugzeugs bzw. die medizinischen Geräte im Krankenhaus beeinträchtigen.

Hinweise

Hinweise für Kunden in Europa

VORSICHT

WENN DER FALSCH E AKKUTYP VERWENDET WIRD, BESTEHT EXPLOSIONSGEFAHR.

ENTSORGEN SIE GEBRAUCHTE AKKUS NACH DEN GELTENDEN VORSCHRIFTEN.

Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt getrennt entsorgt werden muss.



Die folgenden Informationen richten sich nur an Verbraucher in europäischen Ländern:

- Dieses Produkt muss an einer geeigneten Sammelstelle separat entsorgt werden. Eine Entsorgung über den Hausmüll ist unzulässig.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

Dieses Symbol auf der Batterie bedeutet, dass die Batterie separat entsorgt werden muss.



Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:

- Alle Batterien, ob mit diesem Symbol versehen oder nicht, sind für separate Entsorgung an einem geeigneten Sammelpunkt vorgesehen. Entsorgen Sie sie nicht mit dem Hausmüll.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	ii
WARNHINWEISE	ii
Hinweise	v
Einleitung	1
Über dieses Handbuch	1
Informationen und Hinweise	2
Die Kamera in der Übersicht	4
Kameragehäuse	4
Monitor	6
Grundlegende Bedienung	9
Einstellrad	9
Av-Taste (Av/Tv)	9
Schnell-Menüwählrad und Schnellmenütaste	10
Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken/vollständig herunterdrücken	10
AE-L-Taste (AE-L/AF-L)	11
Fn-Funktionstaste (FUNC)	11
Multifunktionsrad	12
MENU-Taste	13
Umschalten zwischen Registerkarten im Menübildschirm	14
Info-Taste (Monitor)	14
Befestigen des Trageriemens	15
Erste Schritte	16
Aufladen des Akkus	16
Einsetzen des Akkus	18
Herausnehmen des Akkus	19
Ein- und Ausschalten der Kamera	19
Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit	20
Einsetzen der Speicherkarte	22
Herausnehmen der Speicherkarte	22

Fotografieren und Wiedergabe:  (Automatik)	24
Schritt 1 Einschalten der Kamera und Auswahl der Betriebsart  (Automatik)	24
Monitoranzeigen bei  (Automatik)	25
Schritt 2 Wählen des Bildausschnitts	26
Verwenden des Suchers	26
Ein- und Auszoomen	27
Schritt 3 Scharfstellen und Auslösen	28
Schritt 4 Wiedergabe und Löschen von Bildern	30
Wiedergabe von Bildern (Wiedergabemodus)	30
Löschen unerwünschter Bilder	31
Fotografieren mit Blitz	32
Einstellen des Blitzmodus	33
Aufnahmen mit Selbstauslöser	35
Aufnahmen von Bildern mit lächelnden Gesichtern (Lächeln-Auslöser)	36
Aufnahmen mit Fernsteuerung	38
Verwenden des Fokusmodus	40
Einstellen des Fokusmodus	41
Verwenden der manuellen Fokussierung	42
Anpassen der Helligkeit (Belichtungskorrektur)	43
Weitere Hinweise zum Aufnehmen	44
Auswählen eines Aufnahmemodus (Funktionswählrad)	44
Auswählen von Motivprogrammen für die Aufnahme (Motivprogramm)	45
Auswahl eines Motivprogramms	45
Aufnehmen mit einem von der Kamera ausgewählten Motivprogramm (Motivautomatik)	46
Auswählen eines Motivprogramms für die Aufnahme (Funktionen)	48
Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten	56
Fotografieren von schwach beleuchteten Motiven (rauschreduzierter Nachtaufnahmemodus)	58
Rauschreduziertes Nachtaufnahmemenü	59

Einstellung der Belichtung für die Aufnahme (Modi P, S, A, M)	60
Modi P, S, A, M	60
Modus P (Programmautomatik)	62
Modus S (Blendenautomatik)	63
Modus A (Zeitautomatik)	64
Modus M (manuelle Belichtungssteuerung)	65
Ändern der häufig verwendeten Einstellungen für die Aufnahme (Modi P, S, A, M)	67
Schnellmenü	67
QUAL Auswählen von Bildqualität und Bildgröße	68
ISO Einstellen der ISO-Empfindlichkeit	74
WB Anpassen von Bildfarben an die vom menschlichen Auge gesehenen Farben (Weißabgleich)	76
BKT Serienaufnahmen bei Änderung von Belichtungszeit, ISO-Empfindlichkeit und Weißabgleich (Belichtungsreihe)	80
Prüfen der Helligkeitsverläufe (Modi P, S, A, M)	82
Auswählen des Fokussmessfelds (Modi P, S, A, M)	84
Fotografieren eines bewegten Motivs (Motivverfolgung)	88
Aufnahmeoptionen: Aufnahmemenü (Modi P, S, A, M)	90
Picture Control (COOLPIX Picture Control)	92
Benutzerdefinierte Picture-Control-Konfiguration (Benutzerdefinierte COOLPIX Picture-Control-Konfiguration)	96
Belichtungsmessung	98
Serienaufnahme	99
Autofokus	102
Blitzleistungskorr.	102
Rauschreduzierungsfilter	103
Rauschred. bei Langzeitb.	103
Verzeichnungskorrektur	104
Weitwinkelvorsatz	104
Blitzsteuerung	105
Active D-Lighting	106
Zoomstufen	107
Funktionen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können	108
U1, U2 und U3 (User Setting (Benutzereinstellungen))	112
Speichern Sie die Einstellungen unter U1, U2 oder U3	113
Aufnahmen in der (User Setting (Benutzereinstellung)) U1, U2 oder U3	114
Zurücksetzen der gespeicherten Einstellungen	114

Weitere Hinweise zur Wiedergabe	115
Bedienfunktionen der Einzelbildwiedergabe	115
Wiedergabe mehrerer Bilder: Bildindex	116
Kalenderanzeige	117
Detailansicht: Ausschnittvergrößerung	118
Anzeigen von Bildern nach Datum (Nach Datum sortieren)	119
Auswahl eines Datums im Modus Nach Datum sortieren	119
Aktionen im Modus Nach Datum sortieren	120
Menü Nach Datum sortieren	121
Wiedergabeoptionen: Wiedergabemenü	122
 Druckauftrag: Auswählen der Bilder und der Anzahl der Abzüge	123
 Diashow	126
 Löschen: Löschen mehrerer Bilder	127
Auswählen von Bildern	128
 Schützen	129
 Bild drehen	130
 Ausblenden	130
 Kopieren: Kopieren zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte	131
Sprachnotizen: Aufzeichnung und Wiedergabe	132
Aufzeichnen von Sprachnotizen	132
Wiedergeben von Sprachnotizen	132
Löschen von Sprachnotizen	132

Bearbeiten der Bilder	133
Bildbearbeitungsfunktionen	133
Bearbeiten der Bilder	135
 Schnelle Bearbeitung: Verbesserung von Kontrast und Farbsättigung.....	135
 D-Lighting: Optimieren von Helligkeit und Kontrast.....	136
 Kompaktbild: Bilder mit geringerer Auflösung.....	137
 Schwarzer Rand: Bilder mit einem schwarzen Rand versehen.....	138
 Haut-Weichzeichnung: Weichere Haut-Darstellung.....	139
 Ausrichten: Ausrichten eines schräg aufgenommenen Bildes.....	141
 Miniatureffekt: Verwenden von Miniatureffekten für Nahaufnahmen.....	142
NRW NRW-(RAW-) Verarb.: Erstellen von JPEG-Bildern aus NRW-Bilddaten.....	143
 Ausschnitt: Erstellen einer Ausschnittkopie.....	145
Aufzeichnung und Wiedergabe von Filmsequenzen	146
Aufzeichnen von Filmsequenzen	146
Auswahl eines aufzuzeichnenden Filmsequenztyps.....	148
Ändern der Einstellungen für Filmsequenzen.....	149
Autofokus.....	150
Windgeräuschfilter.....	150
Wiedergabe von Filmsequenzen	151
Bearbeiten von Filmsequenzen.....	152
Speichern eines Bildausschnitts aus einer Filmsequenz als Standbild.....	153
Löschen von unerwünschten Filmsequenzen.....	153
Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker	154
Anschluss an einen Fernseher	154
Anschluss an einen Computer	156
Vor dem Anschließen der Kamera.....	156
Übertragen von Bildern von der Kamera auf einen Computer.....	157
Anschluss an einen Drucker	161
Anschließen der Kamera an einen Drucker.....	162
Drucken einzelner Bilder.....	163
Drucken mehrerer Bilder.....	164

Grundlegende Kameraeinstellungen	167
Systemmenü	167
Startbild	169
Datum	170
Monitor	173
Datum einbelichten	174
Bildstabilisator	175
Motion Detection	176
AF-Hilfslicht	177
Reduzierung des Rote-Augen-Effekts	177
Digitalzoom	178
Zoomgeschwindigkeit	179
Sound	179
Orientierung	180
Ausschaltzeit	181
Speicher löschen/Formatieren	182
Sprache	183
TV-Einstellungen	183
Integrierter Graufilter (ND)	184
AE-L/AF-L-Taste	185
Fn-Taste	186
Av/Tv-Taste	187
Anpassen des benutzerdefinierten Menüs	187
Zurücksetzen der Dateinummerierung	188
Blinzelwarnung	189
Zurücksetzen	191
Firmware-Version	194
Sorgsamer Umgang mit der Kamera	195
Sorgsamer Umgang mit der Kamera	195
Reinigung	197
Aufbewahrung	198

Technische Hinweise und Index.....	199
Optionales Zubehör.....	199
Verwenden von Speedlight-Blitzgeräten (Externe Blitzgeräte).....	202
Datei- und Ordernamen	203
Fehlermeldungen	205
Problembehebung.....	210
Technische Daten	217
Unterstützte Standards.....	220
Empfohlene Speicherkarten	221
Index.....	222

Über dieses Handbuch

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in Nikon-Produkte. Mit der Nikon COOLPIX P7000 haben Sie eine erstklassige Digitalkamera erworben. Dieses Handbuch soll dazu dienen, Ihnen den größtmöglichen Spaß beim Aufnehmen von Bildern mit Ihrer Nikon-Digitalkamera zu ermöglichen. Lesen Sie das Handbuch vor der Verwendung des Geräts aufmerksam durch, und bewahren Sie es so auf, dass es von allen Benutzern gelesen werden kann.

Symbole und Konventionen

Damit Sie die gewünschten Informationen schnell finden, werden in diesem Handbuch folgende Symbole und Konventionen verwendet:



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Sicherheitshinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera lesen sollten, um Schaden an der Kamera zu vermeiden.



Dieses Symbol kennzeichnet Tipps mit zusätzlichen nützlichen Informationen zur Verwendung der Kamera.



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Hinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera ebenfalls lesen sollten.



Dieses Symbol steht vor Verweisen auf andere informative Abschnitte dieses Handbuchs und auf Abschnitte im *Schnellstart*.

Anmerkungen

- SD-Speicherkarten, SDHC-Speicherkarten und SDXC-Speicherkarten werden in diesem Benutzerhandbuch lediglich als »Speicherkarten« bezeichnet.
- Die Werkseinstellungen bei Auslieferung der Kamera werden auch als »Standardvorgaben« oder »Standardeinstellungen« bezeichnet.
- Die Bezeichnungen der auf dem Kameramonitor angezeigten Menüoptionen sowie die Bezeichnungen der auf dem Computermonitor angezeigten Schaltflächen oder Meldungen sind durch Fettdruck hervorgehoben.

Darstellung des Monitorbildes

Um die auf dem Monitor eingeblendeten Symbole und Anzeigen in diesem Benutzerhandbuch optimal darstellen zu können, werden sie in einigen Fällen ohne das normalerweise sichtbare Bild gezeigt.

Grafiken und Textelemente auf dem Monitor

Grafiken und Textelemente, die auf dem Monitor angezeigt werden, weichen in ihrem Aussehen möglicherweise von der Darstellung in diesem Handbuch ab.



Speicherkarten

Aufnahmen können im internen Speicher der Kamera oder auf Speicherkarten gespeichert werden. Wenn eine Speicherkarte eingesetzt wird, wird die Speicherkarte verwendet. Um den internen Speicher für Aufnahmen, Wiedergabe, Löschvorgänge oder Formatierungen zu verwenden, müssen Sie die Speicherkarte herausnehmen.

Immer auf dem neuesten Stand

Nikon bietet seinen Kunden im Internet umfangreiche Produktunterstützung an. Auf folgenden Websites finden Sie aktuelle Informationen zu Nikon-Produkten und die neuesten Software-Downloads:

- Für Benutzer in USA: <http://www.nikonusa.com/>
- Für Benutzer in Europa und Afrika: <http://www.europe-nikon.com/support/>
- Für Benutzer in Asien, Ozeanien und Naher Osten: <http://www.nikon-asia.com/>

Auf diesen regelmäßig aktualisierten Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Eine Liste mit den Adressen der Nikon-Vertretungen finden Sie unter folgender Webadresse:

<http://imaging.nikon.com/>

Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör

Nikon COOLPIX-Digitalkameras werden nach strengsten Qualitätsmaßstäben gefertigt und enthalten hochwertige elektronische Bauteile. Nur das unter der Marke Nikon angebotene und freigegebene elektronische Zubehör (einschließlich Akkuladegeräte, Akkus, Netzadapter) wurde speziell für den Einsatz mit den elektronischen Schaltkreisen dieser Nikon-Digitalkamera entwickelt und auf Erfüllung der Betriebs- und Sicherheitsanforderungen geprüft.

ELEKTRONISCHES ZUBEHÖR, DAS NICHT AUS DEM HAUSE NIKON STAMMT, KANN DIE ELEKTRONIK DER KAMERA BESCHÄDIGEN. DIE VERWENDUNG SOLCHER PRODUKTE FÜHRT ZU GARANTIEVERLUST.

Bei Verwendung von Li-Ion-Akkus anderer Hersteller, die nicht das Echtheitshologramm von Nikon tragen, kann es zu Beeinträchtigungen des normalen Kamerabetriebs und zu Überhitzung, Brand, Rissbildung oder Auslaufen dieser Akkus kommen.

Nähere Informationen zum aktuellen COOLPIX-Systemzubehör erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.

Echtheitshologramm: Weist dieses Produkt als Original-Nikon-Produkt aus.



Fotografieren zu wichtigen Anlässen

Vor allem vor besonders wichtigen Fototerminen, beispielsweise bei Hochzeiten oder vor einer Urlaubsreise, sollten Sie sich durch einige Testaufnahmen von der Funktionstüchtigkeit der Kamera überzeugen. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden oder Umsatzausfälle, die durch Funktionsstörungen der Kamera verursacht wurden.

Über dieses Handbuch

- Die Reproduktion der Dokumentationen, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon. Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Änderungen an Hard- und Software vorbehalten.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.
- Die Dokumentationen zu Ihrer Nikon-Kamera wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in den Dokumentationen entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, wäre Nikon für einen entsprechenden Hinweis sehr dankbar. (Die Adresse der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe ist separat aufgeführt.)

Hinweise zum Urheberrecht

Bitte beachten Sie, dass das mit einem Scanner oder einer Digitalkamera digitalisierte Bildmaterial möglicherweise dem Urheberrechtsschutz unterliegt und die nicht autorisierte Verwendung und Verbreitung solchen Materials strafbar sein oder zivilrechtliche Ansprüche auf Unterlassen und/oder Schadensersatz nach sich ziehen kann.

- **Dinge, die nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen**

Bitte beachten Sie, dass Geldscheine, Münzen und Wertpapiere nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen, selbst wenn sie als Kopie gekennzeichnet werden. Das Kopieren oder Reproduzieren von Geldscheinen, Münzen und Wertpapieren eines anderen Landes ist ebenfalls nicht erlaubt. Ohne ausdrückliche behördliche Genehmigung dürfen Postwertzeichen oder freigemachte Postkarten nicht kopiert oder reproduziert werden.

Das Kopieren und Reproduzieren von Stempeln und Siegeln ist nicht erlaubt.

- **Öffentliche und private Dokumente**

Bitte beachten Sie das einschlägige Recht zum Kopieren und Reproduzieren von Wertpapieren privater Unternehmen (z. B. Aktien oder Urkunden), Fahrausweisen, Gutscheinen etc. Es ist in der Regel nicht erlaubt, diese zu vervielfältigen. In Ausnahmefällen kann jedoch für bestimmte Institutionen eine Sondergenehmigung vorliegen. Kopieren Sie keine Dokumente, die von öffentlichen Einrichtungen oder privaten Unternehmen ausgegeben werden (z. B. Pässe, Führerscheine, Personalausweise, Eintrittskarten, Firmenausweise, Essensgutscheine etc.).

- **Urheberrechtlich geschützte Werke**

Urheberrechtlich geschützte Werke, wie Bücher, Musikaufzeichnungen, Gemälde, Drucke, Stadt- und Landkarten, Zeichnungen, Filme und Fotografien unterliegen dem internationalen Urheberrecht. Bitte beachten Sie, dass auch Vervielfältigungen und Verwertungen geschützter Werke im privaten Bereich dem Urheberrechtsschutz unterliegen, sodass Sie ggf. die Genehmigung des Autors, Künstlers oder betreffenden Verlages einholen müssen.

Entsorgen von Datenträgern

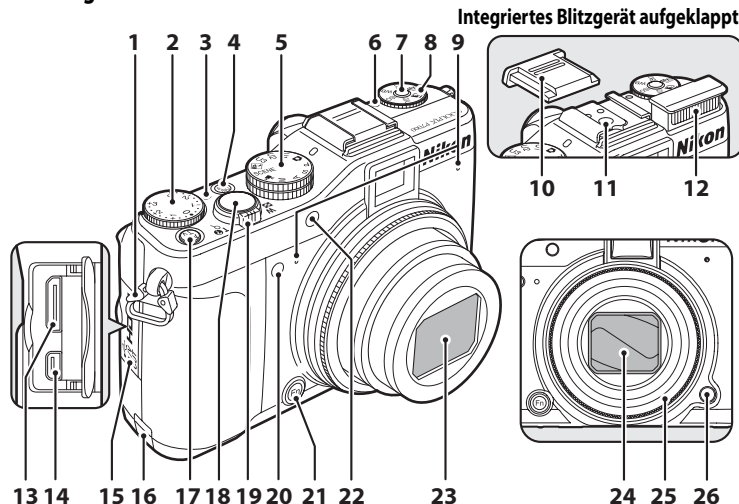
Beim Löschen der Bilder auf Datenträgern wie den Speicherkarten bzw. dem kamerainternen Speicher und beim Formatieren dieser Datenträger werden die ursprünglichen Bilddaten nicht vollständig entfernt. Gelöschte Dateien auf entsorgten Datenträgern können unter Umständen mithilfe von kommerziell erhältlicher Software wiederhergestellt werden. Es besteht daher die Gefahr, dass Unbefugte Ihre privaten Bilddaten missbrauchen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Bilder und andere persönliche Daten nicht in unbefugte Hände gelangen.

Bevor Sie ein Speichermedium entsorgen oder an Dritte weitergeben, sollten Sie sicherstellen, dass kein Zugriff auf Ihre zuvor abgelegten Daten möglich ist. Bei Speicherkarten können Sie hierfür wie folgt vorgehen: Formatieren Sie die Karte oder löschen Sie alle Daten mittels einer kommerziellen Software und füllen Sie anschließend die gesamte Speicherkarte mit Bildern ohne relevanten Inhalt (z.B. Aufnahmen des leeren Himmels). Achten Sie darauf, auch solche Bilder zu löschen, die gegebenenfalls für den Willkommensbildschirm ausgewählt wurden (📖 169). Wenn Sie Datenträger physikalisch zerstören möchten, sollten Sie darauf achten, sich nicht zu verletzen und keine anderen Gegenstände zu beschädigen.

Die Kamera in der Übersicht

Kameragehäuse

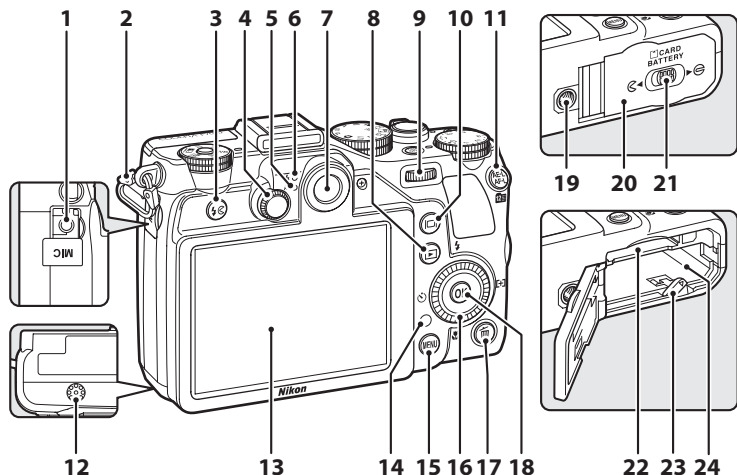
Einleitung



1	Öse für Trageriemen.....	15
2	Belichtungskorrektur-Wählrad	43
3	Markierung für Belichtungskorrektur-Wählrad	43
4	Ein-/Ausschalter/ Betriebsbereitschaftsanzeige.....	19, 181
5	Funktionswählrad.....	44
6	Markierung für Schnell-Menüwählrad	67
7	Schnellmenütaste	67
8	Schnell-Menüwählrad.....	67
9	Mikrofon (Stereo).....	132, 146
10	Abdeckung des Zubehörschuhs BS-1	202
11	Zubehörschuh.....	202
12	Integriertes Blitzgerät	32
13	HDMI Minianschluss.....	154
14	USB-/Audio-/Videoausgang	154, 157, 162
15	Abdeckung der Anschlüsse	154, 157, 162

16	Abdeckung für Akkufacheinsatz (zum Anschließen eines optionalen Netzadapters)	199
17	Av-Taste (Av/Tv)	9, 187
18	Auslöser	10, 28
19	Zoomschalter	27
	W : Weitwinkel	27
	T : Tele	27
	: Bildindex.....	116
	: Ausschnittvergrößerung	118
	: Hilfe	45
20	Infrarot-Sensor (vorn)	39
21	Fn -Funktionstaste (FUNC)	11, 186
22	Selbstausröser-Kontrollleuchte	35
	AF-Hilfslicht.....	177
23	Objektiv.....	197, 217
24	Objektivverschluss	
25	Gewindering.....	105
26	Gewinderingentriegelung	105

Unterseite der Kamera

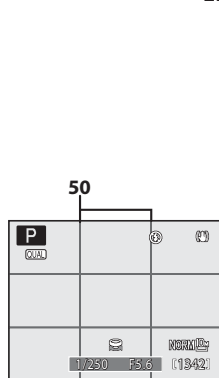
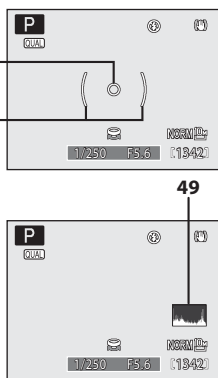
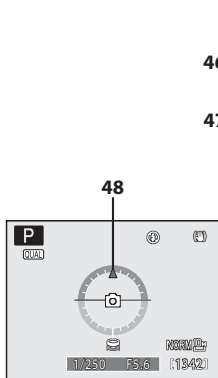
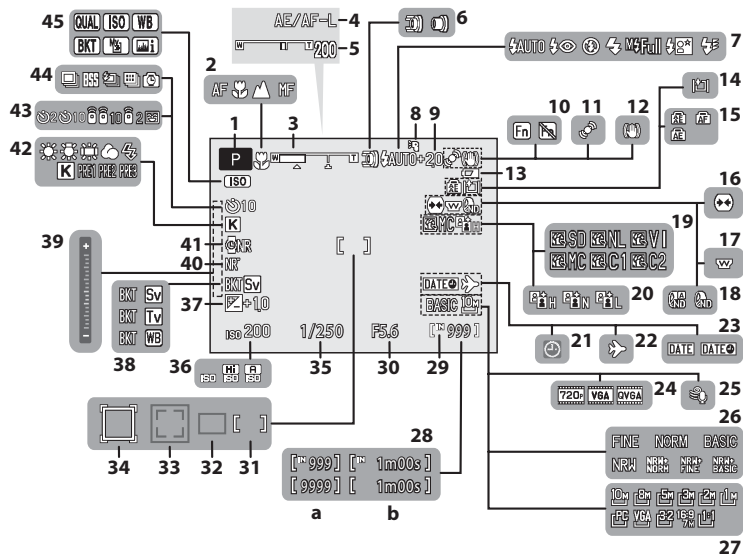


1	Externer Mikrofonanschluss	146	13	Monitor	6, 14, 25
2	Öse für Trageriemen	15	14	Infrarot-Sensor (hinten)	39
3	⚡-Taste (»Blitz aufklappen«)	33	15	MENU-Taste	13, 45, 91, 123, 149, 168
4	Dioptrieneinstellung	26	16	Multifunktionsrad	12
5	Autofokus-Kontrollleuchte (AF)	28	17	🗑️-Taste (Löschen)	31, 132, 153
6	Blitzbereitschaftsanzeige	34	18	OK-Taste (Auswahl)	12
7	Sucher	26	19	Stativgewinde	
8	▶-Taste (Wiedergabe)	30	20	Akkufach/Speicherkartenfach- Abdeckung	18, 22
9	Einstellrad	9	21	Verschluss	18, 22
10	📺-Taste (Monitor)	14, 15	22	Speicherkartenfach	22
11	AE-L/AF-L-Taste (AE-L/AF-L)	11, 185	23	Akkusicherung	18, 19
12	🔊-Taste (Nach Datum sortieren)	119	24	Akkufach	18
12	Lautsprecher	132, 151			

Monitor

Drücken Sie die -Taste (Monitor), um die auf dem Monitor angezeigten Informationen einzublenden oder auszuschalten ( 14). Welche Anzeigen erscheinen, hängt von den aktuellen Einstellungen und dem Zustand der Kamera ab)

Beim Fotografieren



1	Aufnahmemodus ¹	24, 44, 45, 58, 60, 112, 146
2	Fokusmodus.....	40
3	ZoomEinstellung.....	27
4	Anzeige AE/AF-L.....	57
5	Zoomspeicher.....	11, 107
6	Zoomgeschwindigkeits-Einstellung.....	179
7	Blitzmodus.....	32
8	Speedlight-Blitzgerät.....	202
9	Blitzbelichtungskorrektur.....	102
10	Fn -Taste für Betriebsanzeige.....	11, 186
11	Anzeige für Motion Detection.....	176
12	Anzeige für Bildstabilisator.....	175
13	Anzeige für Akkukapazität.....	24
14	Anzeige für maximale Monitorhelligkeit.....	15
15	Einstellung der AE-L/AF-L-Taste.....	185
16	Verzeichnungskorrektur.....	104
17	Weitwinkelkonverter.....	104
18	Einstellung des integrierten Graufilters (ND).....	184
19	COOLPIX Picture-Control-Konfiguration.....	92
20	Active D-Lighting.....	106
21	Symbol »Keine Datumseinstellung«.....	205
22	Anzeige für Reiseziel.....	170
23	Datumseinbelichtung.....	174
24	Einstellungen für Filmsequenzen.....	148
25	Windgeräuschunterdrückung.....	150
26	Bildqualität.....	68
27	Bildgröße.....	70

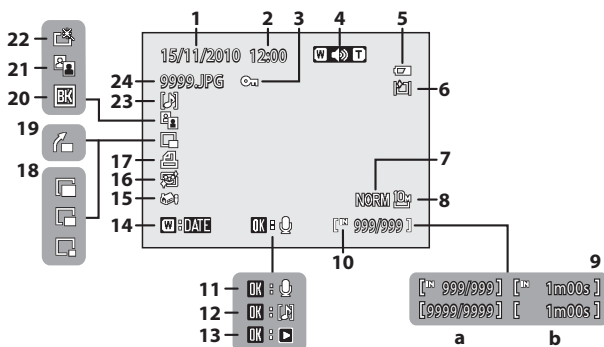
28	(a) Anzahl verbleibender Aufnahmen (Bilder).....	24, 71
	(b) Filmlänge.....	146, 149
29	Symbol für internen Speicher.....	25
30	Blendenwert.....	61
31	Fokussmessfeld (für manuell, Bildmitte).....	28, 84
32	Fokussmessfeld (für Automatik).....	84
33	Fokussmessfeld (für Porträt-Autofokus).....	36, 84
34	Fokussmessfeld (für Motivverfolgung).....	88
35	Belichtungszeit.....	61
36	ISO-Empfindlichkeit.....	34, 74
37	Wert der Belichtungskorrektur.....	43
38	Belichtungsreihe.....	80
39	Belichtungsanzeige.....	65
40	Rauschreduzierungsfilter.....	103
41	Rauschunterdrückung bei Langzeitbelichtung.....	103
42	Weißabgleich.....	76
	Selbstausschalter-Kontrollleuchte.....	35
43	Fernsteuerung.....	38
	Lächeln-Auslöser.....	36
44	Serienaufnahme.....	99
45	Anzeige für Schnell-Menüwahlrad.....	67
46	Spotmessungsbereich.....	98
47	Messfeldgröße für mittenbetonte Messung.....	98
48	Virtueller Horizont ²	173
49	Histogramme anzeigen/ausblenden ²	173
50	Gitterlinien ein-/ausblenden ²	173

1 Die Anzeigen hängen vom Aufnahmemodus ab.

2 Ob virtueller Horizont, Histogramm und Gitterlinien ein- oder ausgeblendet werden, kann mit der Option »Bildinfos« (173) unter »Monitor« eingestellt werden.

In den Aufnahmemodi **U1**, **U2** und **U3**, Einstellung unter »Bildinfos« in den Spezialmenüs für **U1**, **U2** und **U3** (112).

Wiedergabe



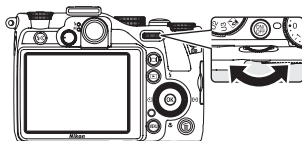
1	Aufnahmedatum.....	20	12	Bedienhilfe für die Wiedergabe von Sprachnotizen.....	132
2	Uhrzeit der Aufnahme.....	20	13	Symbol für die Wiedergabe von Filmsequenzen.....	151
3	Symbol für Schutz vor Löschen.....	129	14	Symbol Nach Datum sortieren.....	119
4	Lautstärkeanzeige.....	132, 151	15	Anzeige für Miniatureffekt.....	142
5	Anzeige für Akkukapazität.....	24	16	Symbol für Haut-Weichzeichnung.....	139
6	Anzeige für maximale Monitorhelligkeit.....	15	17	Symbol für Druckauftrag.....	123
7	Bildqualität *.....	68	18	Kompaktbild.....	137, 145
8	Bildgröße *.....	70, 153	19	Anzeige für Ausrichten.....	141
9	Einstellungen für Filmsequenzen *.....	148	20	Anzeige für schwarzen Rand.....	138
	(a) Aktuelle Bildnummer/Anzahl der Aufnahmen.....	30	21	Symbol für D-Lighting.....	136
	(b) Filmlänge.....	151	22	Symbol für schnelle Bearbeitung.....	135
10	Symbol für internen Speicher.....	30	23	Anzeige für Sprachnotiz.....	132
11	Bedienhilfe für die Aufzeichnung von Sprachnotizen.....	132	24	Dateinummer und -format.....	203

* Die Anzeigen hängen von den Aufnahmeeinstellungen ab.

Grundlegende Bedienung

Einstellrad

Durch Drehen des Einstellrads können Sie eine Auswahl aus verschiedenen Menüoptionen treffen oder eine der folgenden Funktionen einstellen.



Einstellung

Beim Fotografieren

Modus	Beschreibung	
Programmautomatik (Funktionswählrad auf P)	Programmverschiebung einstellen	62
Blendenautomatik (Funktionswählrad auf S)	Belichtungszeit einstellen	63
Zeitautomatik (Funktionswählrad auf A)	Blendenwert einstellen (bei gedrückter Av/Tv-Taste*)	64
Manuell (Funktionswählrad auf M)	Belichtungszeit oder Blendenwert einstellen (Drücken Sie die Av/Tv-Taste, um zwischen Belichtungszeit und Blendenwert umzuschalten.*)	65

* Bei Einstellung der Menüoption »Av/Tv-Taste« ( 187) auf »Zeit-/Blendeneinstellung« (Standardeinstellung).

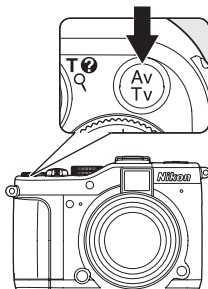
Bei Wiedergabe

Modus	Beschreibung	
Einzelbildwiedergabe oder Bildindex	Ein Bild auswählen	30, 115, 116
Kalenderanzeige	Ein Datum auswählen	117
Ausschnittsvergrößerung	Das Vergrößerungsverhältnis ändern	118
Bei Unterbrechung eines Films oder beim Bearbeiten	Um einen Bildausschnitt vor- oder zurückspulen	151

Av/Tv-Taste (Av/Tv)

Drücken Sie die Av/Tv-Taste in Aufnahmemodus **S**, **A** oder **M**, um auszuwählen, ob Belichtungszeit oder Blendenwert über das Einstellrad oder das Multifunktionsrad eingestellt werden sollen.

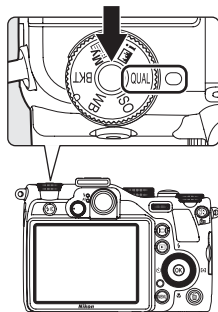
- Die Funktion der Av/Tv-Taste kann unter der Option »Av/Tv-Taste« ( 187) im Systemmenü eingestellt werden.



Schnell-Menüwählrad und Schnellmenütaste

Drehen Sie das Schnell-Menüwählrad und bewegen Sie die Markierung zur einzustellenden Funktion. Optionen, wie z. B. **QUAL** (Bildqualität und Bildgröße) können eingestellt werden.

- Wird die Schnellmenütaste beim Aufnehmen gedrückt, wird das Einstellungsmenü (Schnellmenü) der mit der Markierung gewählten Funktion aufgerufen.
- Wird  ausgewählt, wird die Funktion »Tonwertverteilung« (82) mit der Schnellmenütaste aktiviert.
- Drücken Sie die Schnellmenütaste erneut, um das Schnellmenü zu verlassen.
- Je nach Aufnahmemodus stehen unterschiedliche Funktionen zur Verfügung.
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Schnellmenü« (67).



Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken/vollständig herunterdrücken

Der Auslöser der Kamera verfügt über zwei Druckpunkte. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Fokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren. Fokus und Belichtung werden gespeichert, während der Auslöser in dieser Position gehalten wird. Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.

Drücken Sie den Auslöser sanft herunter, damit die Kamera nicht verrissen und das Bild nicht verwackelt wird. Drücken Sie die Taste langsam.



Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Fokus und die Belichtung zu speichern.

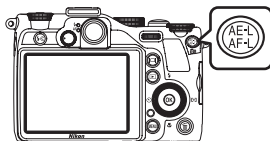
Drücken Sie den Auslöser weiter bis zum zweiten Druckpunkt, um die Kamera auszulösen.

AE-L/AF-L-Taste (AE-L/AF-L)

Anstatt den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt zu drücken, können Sie beim Aufnehmen von Standbildern auch die AE-L/AF-L-Taste verwenden, um mit Fokusspeicher zu fotografieren (129).

- Fokus und Belichtung werden gespeichert, solange die AE-L/AF-L-Taste gedrückt gehalten wird. Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um die Kamera mit den gespeicherten Einstellungen für Belichtung und Fokus auszulösen (Standardeinstellung).
- Die beim Drücken der AE-L/AF-L-Taste vorgenommenen Vorgänge können über die Option »AE-L/AF-L-Taste« im Systemmenü eingestellt werden (185).

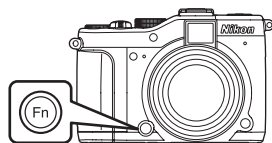
Wenn die AE-L/AF-L-Taste während der Wiedergabe gedrückt wird, kann der Bildschirm »Nach Datum sortieren« angezeigt werden, um die Anzeige auf die an einem bestimmten Tag aufgenommenen Bilder (119) zu beschränken.



Fn-Funktionstaste (FUNC)

Verwenden Sie die Fn-Taste mit dem Zoomschalter oder den Auslöser.

- Diese kann verwendet werden, wenn **P, S, A, M, U1, U2** oder **U3** auf Aufnahmemodus eingestellt wurde.



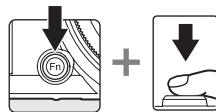
Zusammen mit dem Zoomschalter

Betätigen Sie beim Fotografieren den Zoomschalter, während Sie die Fn-Taste drücken. Dadurch ändert sich die Brennweite des Zoomobjektivs, die mit »Zoomstufen« (107) im Aufnahmemenü eingestellt wird.



Zusammen mit dem Auslöser

Betätigen Sie beim Fotografieren den Auslöser, während Sie die Fn-Taste drücken. Sie können mit der über die Fn-Taste (186) im Systemmenü zugewiesenen Funktionseinstellung Bilder aufnehmen, ohne die Einstellungen im Aufnahmemenü zu ändern.

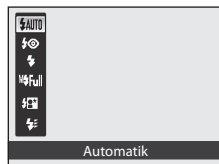
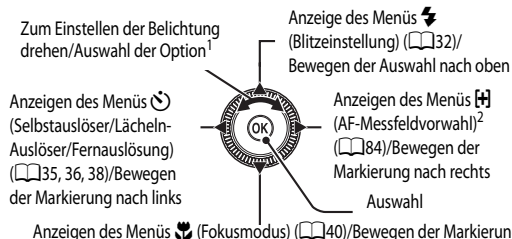


- In der Standardeinstellung ist keine Funktion zugewiesen.
- Wenn die Fn-Taste gedrückt wird und eine Funktion zugewiesen ist, werden die Betriebsanzeige der Fn-Taste (6) und das Symbol für die zugewiesene Funktion angezeigt.

Multifunktionsrad

Die Bedienung erfolgt durch Drehen des Multifunktionsrads, Drücken nach oben (▲), unten (▼), links (◀) oder rechts (▶) auf dem Multifunktionsrad oder durch Drücken der **OK**-Taste.

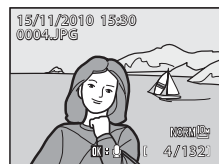
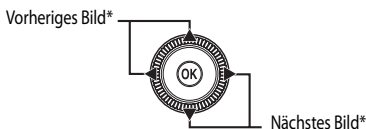
Beim Fotografieren



¹ Blendenwert und Belichtungszeit können im Aufnahmemodus **S, A, M, U1, U2** oder **U3** (Bk63, 64, 65) eingestellt werden. Die Auswahl von Menüoptionen ist bei Anzeige des Menüs möglich.

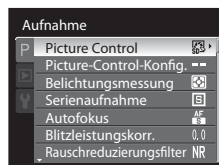
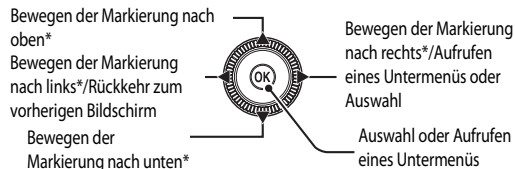
² Wird bei den Modi **P, S, A, M, U1, U2** und **U3** sowie **NR** (rauschreduzierte Nachtaufnahme) angezeigt.

Bei Wiedergabe



* Zum vorherigen oder nächsten Bild kann auch durch Drehen des Multifunktionsrads gewechselt werden.

Im Menü

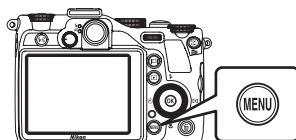


* Optionen können auch durch Drehen des Multifunktionsrads ausgewählt werden.

MENU-Taste

Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü einzublenden und wählen Sie aus den Optionen der verschiedenen Menüpunkte aus.

- Verwenden Sie zum Navigieren im Menü das Multifunktionsrad (12).
- Menüpunkte können ebenfalls durch Drehen des Einstellrads ausgewählt werden.
- Wählen Sie eine Registerkarte auf der linken Seite des Monitors, um das entsprechende Menü anzuzeigen (14).
- Drücken Sie die **MENU**-Taste erneut, um das Menü zu verlassen.



Wird angezeigt, wenn das Menü mehrere Seiten umfasst

Auf dieser Registerkarte werden die Menüs für den mit dem Funktionswählrad ausgewählten Modus angezeigt.*

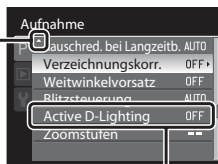
Auf dieser Registerkarte wird das Wiedergabemenü angezeigt.

Auf dieser Registerkarte wird das Systemmenü angezeigt.

Wird angezeigt, wenn mehrere nachfolgende Menüoptionen vorhanden sind.



Wird angezeigt, wenn mehrere vorangehende Menüoptionen vorhanden sind.



Wählen Sie eine Option aus und drücken Sie die **OK**-Taste oder das Multifunktionsrad **▶**, um das Untermenü aufzurufen.



Drücken Sie die **OK**-Taste oder das Multifunktionsrad **▶**, um die Auswahl zu bestätigen.

* Die angezeigten Registerkarten sind je nach Aufnahmemodus unterschiedlich.

- **A** (Automatik): Es werden keine Registerkarten angezeigt.
- **SCN** (Motiv): Registerkarte Motivprogramm (145)
- **N** (rauschreduzierte Nachtaufnahme): Registerkarte rauschreduziertes Nachtaufnahmemenü (158)
- **P, S, A, M**: Registerkarte Aufnahmemenü (190)
- **U1 U2 U3: U1 U2 U3**: Registerkarte Spezialmenü (112), Registerkarte Aufnahmemenü auf der zweiten Ebene
- **F** (Filmsequenz): Registerkarte für das Menü Filmsequenz (149)

Umschalten zwischen Registerkarten im Menübildschirm

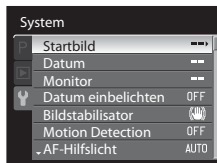
Wählen Sie im Menübildschirm, der beim Drücken der **MENU**-Taste angezeigt wird (📖13), die Registerkarte auf der linken Seite, um zum Menü der ausgewählten Registerkarte zu wechseln.



Drücken Sie das Multifunktionsrad ◀, um die Registerkarte zu markieren.



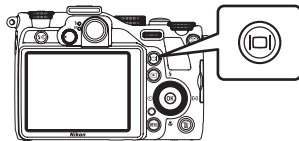
Drücken Sie das Multifunktionsrad ▲ oder ▼, um eine andere Registerkarte auszuwählen und drücken Sie entweder die OK-Taste oder ▶.



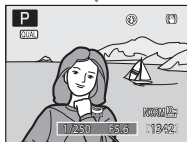
Das entsprechende Menü wird angezeigt.

☐-Taste (Monitor)

Drücken Sie die ☐-Taste (Monitor), um die während der Aufnahme und Wiedergabe auf dem Monitor angezeigten Informationen umzuschalten.



Beim Fotografieren



Informationen anzeigen

Das Bild und Bildinformationen werden angezeigt.



Informationen ausgeblendet

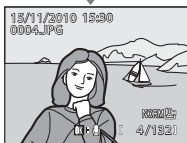
Es wird nur das Bild angezeigt.



Monitor ausgeschaltet^{1,2}

Monitor ausschalten.

Bei Wiedergabe



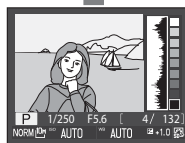
Bildinformationen anzeigen

Bild und Bildinformationen werden angezeigt.



Informationen ausgeblendet

Es wird nur das Bild angezeigt.



Tonwertverteilung³ (mit Ausnahme von Filmsequenzen)

Zeit ein Histogramm, Tonwert- und Aufnahmeinformationen⁴ an.

- 1 Verfügbar, wenn das Funktionswählrad auf **P**, **S**, **A**, **M**, **U1**, **U2** oder **U3** eingestellt ist.
 - 2 Der Verschluss klickt nicht, wenn die Fokuseinstellung nicht gespeichert ist und die AF-Kontrollleuchte nicht aufleuchtet.
 - 3 Einzelheiten zur Tonwertverteilung finden Sie unter »Prüfen der Helligkeitsverläufe (Modi **P**, **S**, **A**, **M**)« (182).
 - 4 Zu den angezeigten Aufnahmedaten gehören u. a. Informationen zum Aufnahmemodus **P**, **S**, **A** oder **M**, zu Belichtungszeit, Blendenwert, Bildqualität, Bildgröße, ISO-Empfindlichkeit, Weißabgleich, Belichtungskorrektur, COOLPIX Picture-Control-Konfiguration sowie zur aktuellen Dateinummer/Gesamtanzahl der Bilder.
- P** wird angezeigt, wenn der Aufnahmemodus **SCENE**, **Q** oder **P** ausgewählt ist.

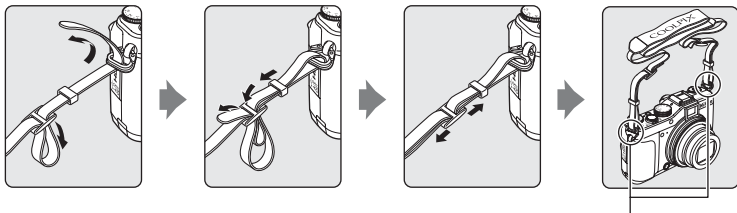
Gedrückthalten der -Taste und (Anzeige für maximale Monitorhelligkeit)

Halten Sie die -Taste gedrückt, um die maximale Monitorhelligkeit einzustellen. Um die Helligkeit wieder auf den ursprünglichen Wert zurückzustellen, halten Sie die -Taste erneut gedrückt, oder schalten Sie die Kamera aus. Wenn die Helligkeit mit der -Taste auf auf den maximalen Wert eingestellt wird, wird  (Anzeige für maximale Monitorhelligkeit) auf dem Monitor angezeigt.

Virtueller Horizont, Histogramm und Rasteranzeige beim Fotografieren

Die Anzeigooptionen für den Monitor können unter »Bildinfos« (173) von »**Monitor**« im Systemmenü geändert werden. Als Anzeigooptionen stehen virtueller Horizont, Histogramm und Raster zur Verfügung.

Befestigen des Trageriemens



Befestigen Sie den Trageriemen an zwei Punkten.

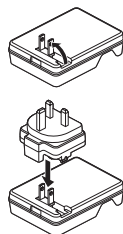
Aufladen des Akkus

Laden Sie den Lithium-Ionen-Akku EN-EL14 (im Lieferumfang enthalten) mit dem Akkuladegerät MH-24 (im Lieferumfang enthalten).

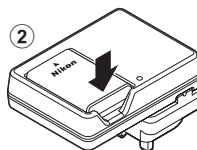
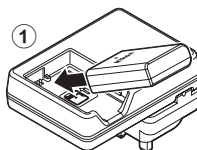
1 Akkuladegerät MH-24 vorbereiten.

Wird ein Netzsteckeradapter* mitgeliefert, befestigen Sie den Netzsteckeradapter am Akkuladegerät. Drücken Sie den Netzsteckeradapter fest an das Gerät, sodass er einrastet. Gewalttätiges Lösen des Netzsteckeradapters kann zu Beschädigungen des Adapters führen.

* Der Netzsteckeradapter weist je nach Land oder Region, wo die Kamera erworben wurde, eine andere Form auf.

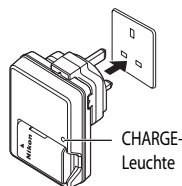


2 Setzen Sie den Akku (①) in das Akkuladegerät (②) ein.



3 Schließen Sie das Akkuladegerät an eine Steckdose an.

- Die CHARGE-Leuchte blinkt, sobald der Ladevorgang beginnt.
- Der Akku ist vollständig geladen, sobald die CHARGE-Leuchte nicht mehr blinkt.
- Die Ladedauer eines komplett entladenen Akkus beträgt 1 Stunde und 30 Minuten.
- In der folgenden Tabelle wird der Status der CHARGE-Leuchte beschrieben.



CHARGE -Leuchte	Beschreibung
Blinkt	Akku wird geladen.
Ein	Der Akku ist vollständig aufgeladen.
Flackert	• Der Akku wurde nicht korrekt eingesetzt. Ziehen Sie das Akkuladegerät aus der Steckdose, nehmen Sie den Akku heraus und setzen Sie den Akku wieder ein, sodass er bündig im Ladegerät sitzt. • Betriebstemperaturbereich überschritten. Laden Sie den Akku in einem Innenraum bei einer Umgebungstemperatur von 5 bis 35 °C. • Der Akku ist defekt. Ziehen Sie das Akkuladegerät sofort aus der Steckdose und beenden Sie den Ladevorgang. Wenden Sie sich mit dem Akku und dem Akkuladegerät an einen Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.

- 4** Nehmen Sie nach Beendigung des Ladevorgangs den Akku heraus und ziehen Sie das Akkuladegerät aus der Steckdose.

Hinweise zum Akkuladegerät

- Das mitgelieferte Akkuladegerät ist nur für die Verwendung mit einem Lithium-Ionen-Akku EN-EL14 geeignet.
- Lesen Sie den Abschnitt »Sicherheitshinweise« (📖 ii) vor Verwendung des Akkuladegeräts sorgfältig durch.
- Der MH-24 ist mit Wechselstrom-Steckdosen vom Typ 100-240 V, 50/60 Hz kompatibel. Verwenden Sie einen handelsüblichen Netzsteckeradapter, wenn Sie das Gerät in anderen Ländern verwenden möchten. Weitere Informationen zu Netzsteckeradaptern erhalten Sie in einem Reisebüro.

Hinweise zum Akku

- Lesen Sie den Abschnitt »Sicherheitshinweise« (📖 iii) vor Verwendung des Akkus sorgfältig durch.
- Lesen Sie die Warnhinweise unter »Hinweise zum Akku« (📖 196) vor Verwendung des Akkus sorgfältig durch.
- Wenn der Akku längere Zeit nicht benutzt wird, laden Sie ihn mindestens alle sechs Monate einmal vollständig auf und entladen Sie ihn vollständig, bevor Sie ihn an seinen Aufbewahrungsort zurücklegen.

Hinweis zur Spannungsversorgung

- Werden Netzadapter EH-5a und Akkufacheinsatz EP-5A (separat erhältlich) (📖 199) verwendet, wird die Kamera beim Aufnehmen und bei der Bildwiedergabe über eine Steckdose mit Spannung versorgt.
- Verwenden Sie unter keinen Umständen einen anderen Netzadapter als den EH-5a bzw. einen anderen Akkufacheinsatz als den EP-5A. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zur Überhitzung oder Beschädigung der Kamera führen.

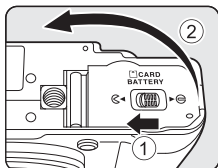
Einsetzen des Akkus

Setzen Sie den Lithium-Ionen-Akku EN-EL14 (im Lieferumfang enthalten) in die Kamera ein.

- Laden Sie den Akku vor dem ersten Gebrauch auf, und wiederholen Sie den Ladevorgang, wenn die Kapazität erschöpft ist (16).

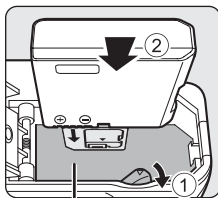
1 Öffnen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.

- Schieben den Verschluss auf die Seite ↶ (1) und öffnen Sie die Abdeckung (2).



2 Setzen Sie den Akku (im Lieferumfang enthalten) ein.

- Vergewissern Sie sich, dass Plus-(+) und Minuspol (-) des Akkus wie auf dem Etikett am Akkufach dargestellt ausgerichtet sind und setzen Sie den Akku ein.
- Drücken Sie die orangefarbene Akkusicherung mit dem Akku in Pfeilrichtung (1) und setzen Sie den Akku vollständig ein (2).
- Der Akku ist vollständig eingesetzt, wenn die Akkusicherung einrastet.



Akkufach

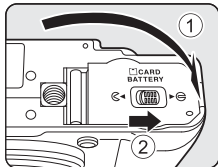


✓ Korrektes Einsetzen des Akkus

Wenn Sie den Akku verkehrt herum in das Fach einsetzen, kann die Kamera beschädigt werden.
Prüfen Sie daher vor dem Einsetzen, ob der Akku korrekt ausgerichtet ist.

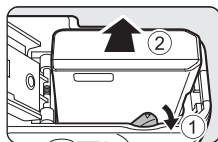
3 Schließen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.

- Schließen Sie die Abdeckung (1) und schieben Sie den Verschluss in die Position ➡ (2).



Herausnehmen des Akkus

Schalten Sie die Kamera aus (19) und vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor erloschen sind, bevor Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung öffnen. Öffnen Sie zum Herausnehmen die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung und schieben Sie die Akkusicherung in die gezeigte Richtung (1). Ziehen Sie den Akku anschließend gerade heraus (2).



- Bitte beachten Sie, dass sich Akku oder Speicherkarte während der Verwendung in der Kamera stark erwärmen können. Seien Sie beim Herausnehmen des Akkus bitte vorsichtig.

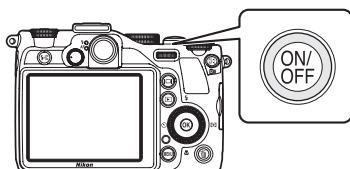
Ein- und Ausschalten der Kamera

Drücken Sie den Ein-/Ausschalter.

Die Betriebsbereitschaftsanzeige (grün) leuchtet auf und der Monitor schaltet sich ein (sobald sich der Monitor einschaltet, erlischt die Betriebsbereitschaftsanzeige).

Drücken Sie den Ein-/Ausschalter erneut, um die Kamera auszuschalten. Beim Ausschalten der

Kamera werden die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor ebenfalls abgeschaltet.



- Wenn Sie die -Taste bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, wird die Kamera eingeschaltet und der Wiedergabemodus aktiviert (167).

Ruhezustand (Ausschaltzeit)

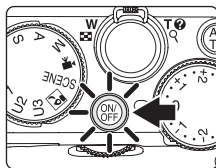
Wenn keine Eingabe erfolgt, wird der Monitor automatisch abgeschaltet, die Kamera wechselt in den Ruhezustand, und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt. Die Kamera wird nach ca. drei Minuten im Ruhezustand ausgeschaltet.

- Blinkt die Betriebsbereitschaftsanzeige, schalten Sie den Monitor durch einen der folgenden Schritte wieder an.
 - Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, den Auslöser oder die -Taste.
 - Drehen Sie das Funktionswählrad.
- Wenn während der Aufnahme oder Wiedergabe ca. eine Minute lang keine Eingabe erfolgt (Standardeinstellung), wechselt die Kamera in den Ruhezustand.
- Die Zeitspanne bevor die Kamera in den Ruhezustand wechselt, kann über die Option »Ausschaltzeit« (181) im Systemmenü eingestellt werden (167).

Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit

Beim ersten Einschalten der Kamera wird der Dialog zum Einstellen der Sprache und der Uhr der Kamera angezeigt.

- 1 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten.



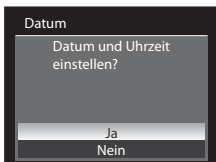
- 2 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad die gewünschte Sprache aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Weitere Informationen zur Verwendung des Multifunktionsrads finden Sie im Abschnitt »Multifunktionsrad« (12).

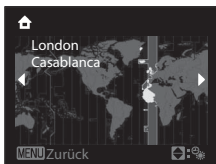


- 3 Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Wenn Sie »Nein« wählen, werden Datum und Uhrzeit nicht eingestellt.



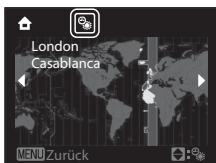
- 4 Drücken Sie **◀** oder **▶**, um die Zeitzone Ihres Wohnorts (»Zeitzone«) (172) auszuwählen und drücken Sie die **OK**-Taste.



Sommerzeit

Um Datum und Uhrzeit in einer Zeitzone einzustellen, in der die Sommerzeit gilt, aktivieren Sie die Sommerzeiteinstellung durch **▲** im Zeitzone-Auswahlbildschirm (siehe Schritt 4).

- Ist die Sommerzeit aktiviert, wird das -Symbol oben auf dem Bildschirm angezeigt.
- Um die Sommerzeit wieder zu deaktivieren, drücken Sie **▼**.



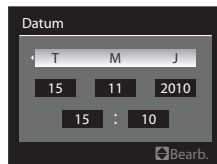
5 Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.

- Zur Auswahl eines Elements: Drücken Sie ► oder ◀ (Auswahl in der folgenden Reihenfolge: »T« (Tag) → »M« (Monat) → »J« (Jahr) → »Stunde« → »Minute« → »TMJ« (Reihenfolge, in der das Datum angezeigt wird)).
- Zur Einstellung des Inhalts: Drehen Sie das Multifunktionsrad oder drücken Sie ▲ oder ▼.
- Als Anzeigereihenfolge von Tag, Monat und Jahr stehen JMT, MTJ und TMJ zur Auswahl.



6 Wählen Sie abschließend »TMJ« und übernehmen Sie die Auswahl durch Drücken der OK-Taste oder ►.

- Die Uhr startet. Das Objektiv wird ausgefahren und die Kamera kehrt in den Aufnahmefokus zurück.



Einbelichten des Datums und Ändern der Einstellungen von Datum und Uhrzeit

- Wenn Sie beim Aufnehmen das Datum in Bilder einbelichten möchten, stellen Sie zunächst das Datum und die Uhrzeit ein und wählen Sie anschließend »Datum einbelichten« (📖 174) im Systemmenü (📖 167).
- Um Datum und Uhrzeit der Uhr der Kamera zu ändern, wählen Sie »Datum« unter »Datum« (📖 170) im Systemmenü aus. Folgen Sie den oben in Schritt 5 beschriebenen Anweisungen.
- Wählen Sie »Zeitzone« unter »Datum« im Systemmenü, um die Einstellungen für Zeitzone und Sommerzeit vorzunehmen (📖 170).

Einsetzen der Speicherkarte

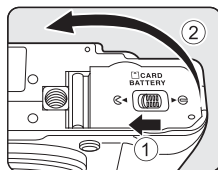
Die Daten werden im internen Speicher der Kamera (ca. 79 MB) oder auf handelsüblichen Secure Digital-Speicherkarten (SD) gespeichert (☞ 221).

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, werden die Daten automatisch auf der Speicherkarte gespeichert. Daten, die sich auf der Speicherkarte befinden, können wiedergegeben, gelöscht oder übertragen werden. Um den internen Speicher zu verwenden, müssen Sie die Speicherkarte herausnehmen.

Erste Schritte

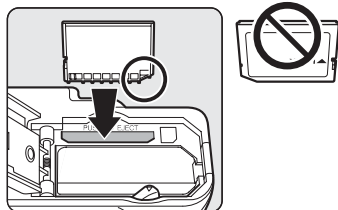
- 1** Stellen Sie sicher, dass Betriebsbereitschaftsanzeige und Monitor ausgeschaltet sind und öffnen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.

- Stellen Sie sicher, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung öffnen.



- 2** Setzen Sie die Speicherkarte ein.

- Schieben Sie die Speicherkarte, wie rechts gezeigt, mit korrekter Ausrichtung in das Fach, bis sie hörbar einrastet.
- Schließen Sie nach dem Einsetzen der Speicherkarte die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.



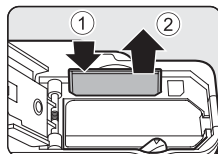
Korrektes Einsetzen der Speicherkarte

Wenn Sie die Speicherkarte verkehrt herum in das Fach einsetzen, können Kamera oder Speicherkarte beschädigt werden. Prüfen Sie daher vor dem Einsetzen, ob die Speicherkarte korrekt ausgerichtet ist.

Herausnehmen der Speicherkarte

Schalten Sie die Kamera aus und vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor erloschen sind, bevor Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung öffnen.

Drücken Sie die Speicherkarte mit dem Finger leicht nach innen (①), um sie aus der Arretierung zu lösen und anschließend gerade herauszuziehen (②).



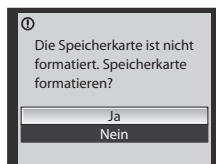
- Bitte beachten Sie, dass sich Akku oder Speicherkarte während der Verwendung in der Kamera stark erwärmen können. Seien Sie beim Herausnehmen des Akkus bitte vorsichtig.

✓ Formatieren von Speicherkarten

Wenn die rechts dargestellte Meldung angezeigt wird, muss die Speicherkarte vor der Verwendung formatiert werden. **Bitte beachten Sie: Beim Formatieren (182) werden alle Bilder und sonstigen Daten auf der Speicherkarte unwiederbringlich gelöscht.** Erstellen Sie vor dem Formatieren Sicherungskopien aller Daten, die Sie behalten möchten.

Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Ja« und drücken Sie die **OK**-Taste. Wählen Sie bei Anzeige der Sicherheitsabfrage die Option »Formatieren« und drücken Sie die **OK**-Taste, um den Formatierungsvorgang zu starten.

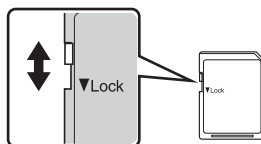
- Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus und öffnen Sie nicht die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.
- Formatieren Sie (182) Sie Speicherkarten, die bereits in anderen Geräten verwendet wurden, wenn Sie sie zum ersten Mal in diese Kamera einsetzen.



✓ Der Schreibschutzschalter

Speicherkarten verfügen über einen Schreibschutzschalter. Wenn sich dieser Schalter in Position »Lock« befindet, können keine Daten auf die Speicherkarte geschrieben oder von ihr gelöscht werden. Wenn Sie Daten speichern bzw. löschen oder die Speicherkarte formatieren möchten und sich der Schalter in der Position »Lock« befindet, schieben Sie den Schalter in die Ausgangsstellung, um den Schreibschutz aufzuheben.

Schreibschutzschalter



✓ Speicherkarten

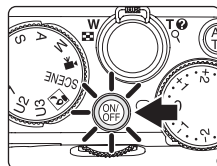
- Verwenden Sie ausschließlich SD-Speicherkarten (Secure Digital).
- Während Daten auf der Speicherkarte gespeichert bzw. von der Speicherkarte gelöscht oder zum Computer übertragen werden, dürfen Sie die folgenden Handlungen keinesfalls durchführen. Andernfalls kann die Speicherkarte beschädigt werden oder Daten können verloren gehen:
 - Nehmen Sie die Speicherkarte nicht aus der Kamera heraus.
 - Nehmen Sie den Akku nicht aus der Kamera heraus.
 - Schalten Sie die Kamera nicht aus.
 - Trennen Sie den Netzadapter nicht vom Stromnetz.
- Formatieren Sie die Speicherkarte nicht mit einem Computer.
- Versuchen Sie niemals, Speicherkarten zu öffnen, und nehmen Sie keine Veränderungen an ihnen vor.
- Setzen Sie eine Speicherkarte weder Feuchtigkeit noch Erschütterungen aus, verbiegen Sie die Speicherkarte nicht und lassen Sie sie nicht fallen.
- Berühren Sie die Kontakte nicht mit den Fingern oder metallischen Gegenständen.
- Befestigen Sie keine Aufkleber oder Etiketten auf der Speicherkarte.
- Setzen Sie die Speicherkarte niemals direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen aus.
- Lassen Sie Speicherkarten nicht mit Flüssigkeiten, Staub oder Gasen in Berührung kommen, die das Material angreifen.

Schritt 1 Einschalten der Kamera und Auswahl der Betriebsart (Automatik)

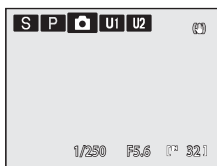
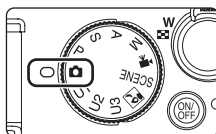
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie mit (Automatik) fotografieren. Mit der Automatik können Digitalkamera-Einsteiger schnell und einfach »Schnappschüsse« aufnehmen.

1 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten.

- Das Objektiv wird ausgefahren und der Monitor eingeschaltet.



2 Drehen Sie das Funktionswählrad auf .

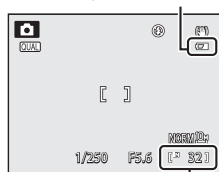


3 Überprüfen Sie den Akkuladezustand sowie die Anzahl verbleibender Aufnahmen auf dem Monitor.

Akkuladezustand

Monitor	Beschreibung
(KEINE ANZEIGE)	Der Akku ist vollständig aufgeladen.
(leuchtet)	Der Akku ist fast entladen. Laden Sie den Akku sobald wie möglich auf oder tauschen Sie ihn aus.
Akkukapazität erschöpft	Es kann nicht fotografiert werden. Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn durch einen vollständig aufgeladenen Akku aus.

Anzeige für Akkukapazität



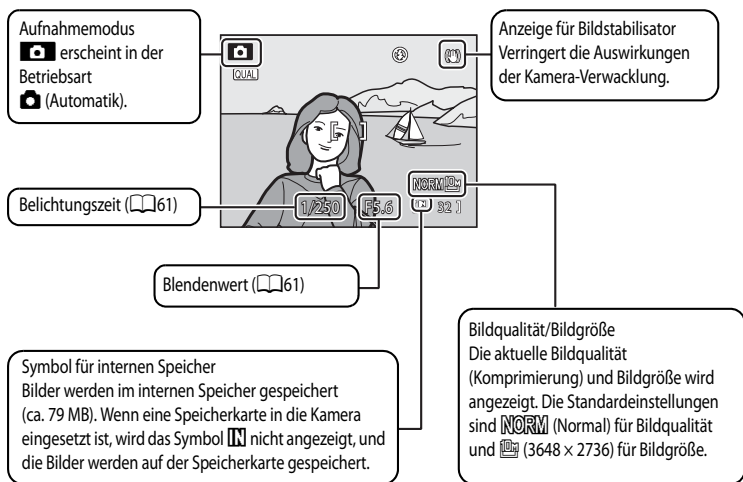
Anzahl verbleibender Aufnahmen

Anzahl verbleibender Aufnahmen

Es wird die Anzahl verbleibender Aufnahmen angezeigt.

Die Anzahl der speicherbaren Aufnahmen hängt vom verbleibenden freien Speicherplatz im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte und von der Einstellung von Bildqualität und Bildgröße ab (71).

Monitoranzeigen bei (Automatik)



Falls sich der Monitor im Strom sparenden Ruhezustand befindet, drücken Sie den Ein-/Ausschalter oder den Auslöser, um den Monitor einzuschalten ( 181).

Hinweis zum Blitz

Bei eingeklapptem integrierten Blitzgerät ist die Blitzeinstellung in der ausgeschalteten Stellung fixiert und auf dem Monitor erscheint . Stellen Sie in Situationen, die den Einsatz des Blitzlichts erfordern, (beispielsweise Aufnahmen in dunkler Umgebung oder Gegenlichtaufnahmen) sicher, dass das integrierte Blitzgerät ( 33) aufgeklappt ist.

Verfügbare Funktionen bei (Automatik)

- Fokusmodus ( 40) und Belichtungskorrektur ( 43) können verwendet werden und die Aufnahme von Bildern mit Blitzmodus ( 32) und Selbstauslöser ( 35) ist möglich.
- Bildqualität und Bildgröße können geändert werden, indem das Schnell-Menüwählrad auf **QUAL** gedreht und die Schnellmenütaste ( 68) gedrückt wird.

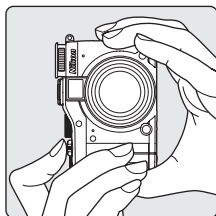
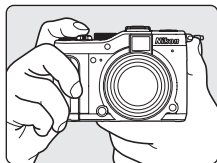
Bildstabilisator

- Weitere Informationen finden Sie unter »**Bildstabilisator**« ( 175) im Systemmenü ( 167).
- Schalten Sie bei Aufnahmen mit einem Stativ die Funktion »**Bildstabilisator**« auf »**Aus**«.

Schritt 2 Wählen des Bildausschnitts

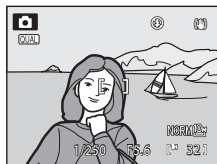
1 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

- Halten Sie die Kamera ruhig mit beiden Händen.
- Achten Sie darauf, Objektiv, Blitzgerät, AF-Hilfslicht, Mikrofon und Lautsprecher nicht mit den Fingern, Haaren, dem Trageriemen oder anderen Gegenständen zu verdecken.
- Halten Sie bei Aufnahmen im Hochformat mit Blitz (☞ 32) die Kamera so, dass sich der Blitz über dem Objektiv befindet.



2 Wählen Sie den Bildausschnitt.

- Richten Sie die Kamera so auf das Motiv, dass sich das Hauptmotiv möglichst in der Bildmitte befindet.

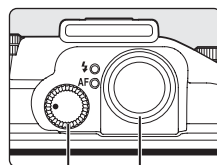


Verwenden des Suchers

Wenn der Monitor in heller Umgebung nicht gut erkennbar ist, wählen Sie den Bildausschnitt über den Sucher.

Wenn das Bild im Sucher schlecht zu sehen ist, können Sie die Schärfe durch Drehen der Dioptrieneinstellung verändern, wenn Sie in den Sucher sehen.

- Gehen Sie vorsichtig vor, um Kratzer im Augenbereich durch Fingernägel oder Fingerspitzen zu vermeiden.



Dioptrieneinstellung Sucher

✓ Hinweise zum Sucher

Da sich der im Sucher sichtbare Bildbereich möglicherweise von der endgültigen Aufnahme unterscheidet, verwenden Sie in den folgenden Situationen den Monitor, um den Bildausschnitt auszuwählen:

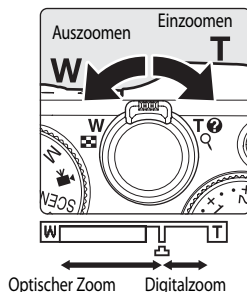
- Bei Aufnahmen mit einer Distanz von 2 m oder weniger in der maximalen Teleposition
- Bei Verwendung eines Weitwinkelkonverters (separat bei Nikon erhältlich; ☞ 104)
- Wenn der Digitalzoom zum Einsatz kommt (☞ 27)
- Bei Aufnahmen mit einer »Bildgröße« (☞ 70) von $\frac{1}{2}$ »3648x2432«, $\frac{1}{4}$ »3584x2016« oder $\frac{1}{8}$ »2736x2736«

Ein- und Auszoomen

Drehen Sie den Zoomschalter, um den optischen Zoom zu aktivieren.

Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **T**, um einzuzoomen, um das Motiv möglichst formatfüllend abzubilden. Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **W**, um auszuzoomen und einen größeren Bildwinkel zu erfassen.

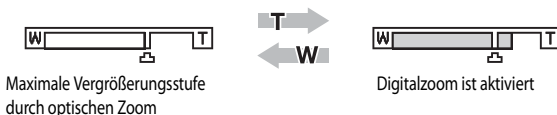
- Beim Betätigen des Zoomschalters erscheint am oberen Rand des Monitors die Zoomeinstellung.



Digitalzoom

Wenn die Kamera die maximale Vergrößerung des optischen Zooms erreicht hat und Sie den Zoomschalter in Richtung **T** (Teleposition) drehen, wird der Digitalzoom aktiviert. Das Motiv wird bis zum Faktor 4x des maximalen optischen Zooms vergrößert.

Bei aktiviertem Digitalzoom erfolgt die Scharfstellung in der Bildmitte und es erscheint keine Fokussmessfeld-Anzeige.



Digitalzoom und Interpolation

Anders als beim optischen Zoom wird das Bild beim Digitalzoom über ein als Interpolation bezeichnetes Verfahren digital vergrößert. Dies führt, in Abhängigkeit von der Bildgröße (170) und der Vergrößerungsstufe des Digitalzooms, zu einer leichten Verschlechterung der Bildqualität.

Bei Vergrößerungsfaktoren über 16 setzt das Interpolationsverfahren ein. Wenn die Vergrößerung über die Position 16 hinaus erhöht wird, setzt das Interpolationsverfahren ein und die Zoomeinstellung wird gelb dargestellt, um darauf hinzuweisen. Das Symbol 16 wird mit sinkender Bildgröße nach rechts verstellt und zeigt ständig die Vergrößerungsfaktoren an, bei denen für die aktuelle Bildgröße eine Verwendung des Zooms ohne Interpolation möglich ist.



- Über die Option »**Digitalzoom**« (178) im Systemmenü (167) kann die Vergrößerung des Digitalzooms auf Bereiche begrenzt werden, bei denen es nicht zu einer Verschlechterung der Bildqualität kommen kann, oder vollständig ausgeschaltet werden.

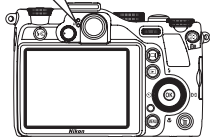
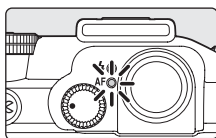
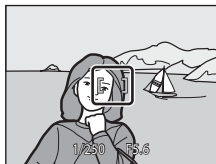
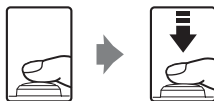
Weitere Informationen

- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Zoomstufen« (107).
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Zoomgeschwindigkeit« (179).

Schritt 3 Scharfstellen und Auslösen

1 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist (📖10), stellt die Kamera scharf.
- Die Kamera stellt automatisch auf das Motiv im mittleren Fokussmessfeld scharf. Sobald die Scharfstellung erfolgt ist, leuchtet das Fokussmessfeld grün und die AF-Kontrollleuchte neben dem Sucher leuchtet auf.
- Bei aktiviertem Digitalzoom stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildschirmmitte scharf und es wird kein Fokussmessfeld angezeigt. Sobald die Kamera auf das Motiv scharfgestellt hat, leuchtet die AF-Kontrollleuchte grün.
- Fokus und Belichtung bleiben gespeichert, solange der Auslöser am ersten Druckpunkt gehalten wird.
- Falls die Kamera nicht scharfstellen kann, während der Auslöser am ersten Druckpunkt gehalten wird, blinkt der Fokusindikator rot oder die AF-Kontrollleuchte blinkt schnell. Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt neu und drücken Sie den Auslöser erneut bis zum ersten Druckpunkt.



2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

- Der Verschluss löst aus und das aufgenommene Bild wird auf der Speicherkarte oder im internen Speicher gespeichert.



✓ Während der Aufnahme

Während die AF-Kontrollleuchte oder die Anzeige, die die Anzahl verbleibender Aufnahmen angibt, blinken, werden die Aufnahmen gespeichert. **Öffnen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung nicht.** Eine Unterbrechung der Stromversorgung oder das Herausnehmen der Speicherkarte kann in diesen Fällen zu Datenverlust führen und die Kamera oder Speicherkarte beschädigen.

✓ Autofokus

In den unten aufgeführten Fällen entspricht die Funktion des Autofokus möglicherweise nicht den Erwartungen. In seltenen Fällen wird nicht auf das Motiv scharfgestellt, selbst wenn das aktive Fokussmessfeld oder der Fokusindikator grün leuchtet:

- Das Motiv ist sehr dunkel
- Das Motiv weist sehr starke Helligkeitsunterschiede auf (z. B. bei Gegenlichtaufnahmen, bei denen das Hauptmotiv im Schatten liegt)
- Das Motiv ist zu kontrastarm (z. B. wenn das Motiv dieselbe Farbe hat wie der Hintergrund, etwa bei einer Person in weißem T-Shirt vor einer weißen Wand)
- Innerhalb des Fokussmessfelds befinden sich mehrere Objekte mit unterschiedlicher Entfernung zur Kamera (z. B. bei Aufnahmen von Tieren hinter den Gitterstäben eines Käfigs)
- Motive mit sich wiederholenden Mustern (z. B. Jalousien oder Gebäude mit vielen gleichförmigen Fensterreihen)
- Das Motiv bewegt sich schnell

Aktivieren Sie in diesen Fällen wiederholt den Autofokus, indem Sie den Auslöser loslassen und erneut bis zum ersten Druckpunkt drücken, oder stellen Sie auf ein anderes Motiv in gleichem Abstand scharf, und speichern Sie die Entfernungseinstellung mit dem Fokusspeicher. Bei Verwendung des Fokusspeichers muss der Abstand zwischen Kamera und dem scharfgestellten Motiv identisch sein mit dem tatsächlichen Motiv.

Es kann auch die manuelle Fokussierung (📖42) verwendet werden.

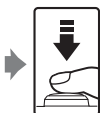
🔍 Fokusspeicher

Verwenden Sie den Fokusspeicher, um auf ein Motiv außerhalb der Bildmitte scharfzustellen, wenn die Messfeldvorwahl auf Mitte eingestellt ist.

- Achten Sie darauf, dass sich die Entfernung zum Motiv nicht ändert.
- Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, wird die Belichtung gespeichert.



Richten Sie die Kamera auf das Motiv, auf das sie scharfstellen soll.



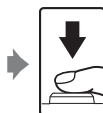
Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.



Vergewissern Sie sich, dass das Fokussmessfeld grün leuchtet.



Halten Sie den Auslöser weiterhin am ersten Druckpunkt gedrückt und verändern Sie wie gewünscht den Bildausschnitt.



Drücken Sie den Auslöser weiter bis zum zweiten Druckpunkt, um die Kamera auszulösen.

Anstatt den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt zu drücken, können Sie auch die AE-L/AF-L-Taste drücken, um mit Fokusspeicher zu fotografieren (📖11).

🔍 AF-Hilfslicht

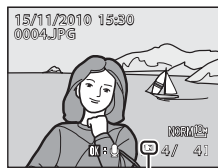
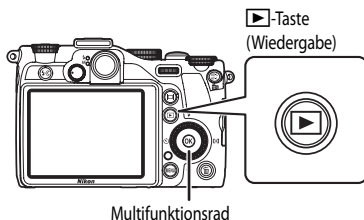
Bei dunkler Umgebung schaltet die Kamera beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt möglicherweise das AF-Hilfslicht (📖177) zu.

Schritt 4 Wiedergabe und Löschen von Bildern

Wiedergabe von Bildern (Wiedergabemodus)

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabe).

- Das zuletzt aufgenommene Bild wird in der Einzelbildwiedergabe angezeigt.
- Drehen Sie das Multifunktionsrad oder drücken Sie , ,  oder , um vorherige oder nachfolgende Bilder anzuzeigen. Halten Sie , ,  oder  gedrückt, um die Bilder schnell durchzublätern. Bilder können auch durch Drehen des Einstellrads ausgewählt werden.
- Die Bilder werden, kurz nach dem Wechsel zum vorherigen oder folgenden Bild, möglicherweise einen kurzen Moment lang in niedriger Auflösung angezeigt.
- Drücken Sie die -Taste oder den Auslöser, um zum Aufnahmemodus zurückzukehren.
-  wird angezeigt, wenn die im internen Speicher gespeicherten Bilder wiedergegeben werden. Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, wird das Symbol  nicht angezeigt, und die Bilder auf der Speicherkarte werden wiedergegeben.



Symbol für internen Speicher

Abschalten des Monitors zur Schonung des Akkus

Drücken Sie die -Taste, wenn die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt, um den Monitor wieder einzuschalten (181).

Optionen des Wiedergabemodus

Einzelheiten finden Sie unter »Weitere Hinweise zur Wiedergabe« (115) oder »Bearbeiten der Bilder« (133).

Einschalten der Kamera über die -Taste

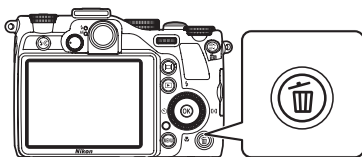
Wenn Sie die -Taste bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, wird die Kamera eingeschaltet und der Wiedergabemodus aktiviert. Das Objektiv wird nicht ausgefahren.

Anzeigen von Bildern

- Drücken Sie die -Taste, um die Aufnahme- und Bildinformationen auf dem Monitor anzuzeigen oder auszublenden (14).
- Im Hochformat aufgenommene Bilder werden automatisch gedreht (180). Die Drehrichtung kann mit der Option »Bild drehen« (130) im Wiedergabemenü geändert werden (122).

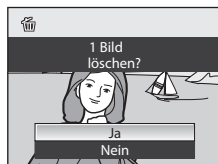
Löschen unerwünschter Bilder

- 1 Drücken Sie die -Taste, um das derzeit auf dem Monitor angezeigte Bild zu löschen.



- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Ja« und drücken Sie die -Taste.

- Bilder werden unwiederbringlich gelöscht und können nicht wiederhergestellt werden.
- Wenn Sie das Bild nicht löschen möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie »Nein« markieren und die -Taste drücken.



Hinweise zum Löschen von Bildern

Wenn Bilder mit einer »Bildqualität« ( 68) von »NRW (RAW) + Fine«, »NRW (RAW) + Normal« oder »NRW (RAW) + Basic« durch Drücken der -Taste gelöscht werden, werden die NRW-(RAW) und die gleichzeitig aufgenommenen JPEG-Bilder gelöscht.

Um nur die NRW- (RAW) oder JPEG-Bilder zu löschen, wählen Sie »Gewählte NRW-Bilder löschen« oder »Gewählte JPEG-Bilder löschen« unter »Löschen« ( 127) im Wiedergabemenü ( 122) aus.

Löschen der letzten Aufnahme im Aufnahmemodus

Im Aufnahmemodus können Sie das zuletzt aufgenommene Bild löschen, indem Sie die -Taste drücken.



Löschen mehrerer Bilder

Wenn Sie mehrere Bilder löschen möchten, wählen Sie »Löschen« ( 127) im Wiedergabemenü ( 122) oder im Menü Nach Datum sortieren ( 121).

Fotografieren mit Blitz

Bei Aufnahmen in dunkler Umgebung oder bei Gegenlichtaufnahmen können Sie mit Blitz aufnehmen, indem Sie den eingebauten Blitz aufklappen. Sie können dann einen passenden Blitzmodus für die Aufnahmebedingungen auswählen.

Der Blitz hat eine Reichweite von ca. 0,5 bis 6,5 m bei maximaler Weitwinkelposition und ca. 0,8 bis 3 m im Tele-Betrieb (wenn die »ISO-Empfindlichkeit« auf »Automatik« eingestellt ist).

Automatik

Bei schwacher Beleuchtung löst das Blitzgerät automatisch aus.

Autom. mit Rote-Augen-Red.

Reduziert den »Rote-Augen-Effekt« bei Porträtaufnahmen.

Aus

Das Blitzgerät löst nicht aus.

- Möglich, wenn das Motivprogramm auf  (Motivautomatik) eingestellt ist oder wenn ein externes Speedlight-Blitzgerät (externes Blitzgerät) angebaut ist.

Aufhellblitz

Der Blitz löst, unabhängig von der Helligkeit des Motivs, bei der Aufnahme aus. Sinnvoll zum »Aufhellen« von Schattenbereichen und Motiven im Gegenlicht.

Manuell

Der Blitz wird mit der Blitzleistung zwangsangestoßen, die für das integrierte Blitzgerät eingestellt ist.

- Wählen Sie für die Blitzleistung  Volle Leistung (Vollblitz),  1/2,  1/4,  1/8,  1/16,  1/32 und  1/64. Wenn Sie beispielsweise  1/16 auswählen, beträgt die Blitzleistung 1/16 des Vollblitzes.
- Dies ist nicht möglich, wenn ein Speedlight Blitzgerät (separat erhältlich) angebaut ist.

Langzeitsynchronisation

Der Aufhellblitz wird in Kombination mit einer langen Belichtungszeit verwendet.

Für Porträts bei Nacht oder bei schwachem Umgebungslicht geeignet. Das Blitzgerät leuchtet das Hauptmotiv aus. Um Hintergrunddetails wiederzugeben, wird eine lange Belichtungszeit verwendet.

Synchr. auf zweiten Vorhang

Der Aufhellblitz wird unmittelbar vor dem Schließen des Verschlusses ausgelöst, wodurch ein Bildeffekt mit Lichtschweif hinter bewegten Motiven entsteht.

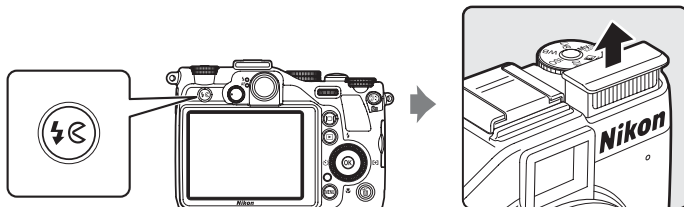
Einstellung für den Blitzmodus

- Die Standardeinstellung des Blitzmodus hängt vom Aufnahmemodus ab ( 44).
 -  (Automatik):  **Automatik**
 - SCENE: Die Optionen hängen vom gewählten Motivprogramm ab ( 46 bis 55).
 - **P.S.A.M.U1.U2.U3:**  **Automatik**
- Manche Funktionen schließen eine Verwendung dieser Funktion aus. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« ( 108).
- In den folgenden Situationen wird der im Speicher der Kamera abgelegte Blitzmodus auch dann übernommen, wenn die Kamera ausgeschaltet wird.
 - Bei Verwendung von Aufnahmemodus **P.S.A** oder **M**
 - Bei Aufnahmen mit  (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) im Modus  (Automatik)

Einstellen des Blitzmodus

1 Drücken Sie die -Taste »Blitz aufklappen«.

- Das integrierte Blitzgerät wird aufgeklappt
- Wenn das integrierte Blitzgerät eingeklappt ist, steht der Blitzmodus fest auf  (Aus).



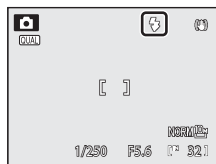
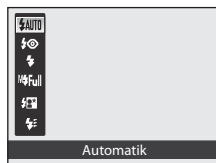
2 Drücken Sie (Blitzmodus) am Multifunktionsrad.

- Das Menü mit den zur Auswahl stehenden Blitzmodi wird angezeigt.



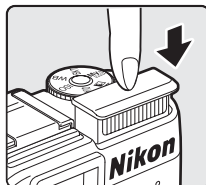
3 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad den gewünschten Modus aus und drücken Sie die -Taste.

- Wird der Blitz auf manuell eingestellt, wählen Sie die Blitzleistung mit  oder , bevor Sie die -Taste drücken.
- Der für den Blitz ausgewählte Modus wird angezeigt.
- Wenn Sie die Einstellung  (Automatik) wählen, wird das entsprechende Symbol  auch bei Aktivierung der Monitoranzeigen (14) nur ein paar Sekunden lang angezeigt.
- Wird die -Taste nicht innerhalb weniger Sekunden gedrückt, wird die Auswahl festgelegt und das Einstellungs Menü ausgeblendet.



Einklappen des integrierten Blitzgeräts

Wenn Sie das integrierte Blitzgerät nicht verwenden möchten, drücken Sie es zum Einklappen vorsichtig herunter, bis es einrastet.



✓ **Aufnahmen bei schwachem Umgebungslicht oder bei Einstellung des Blitzes auf ☹ (Aus)**

- Sie sollten ein Stativ zur Stabilisierung der Kamera während der Aufnahme verwenden, um eine Unschärfe des Bildes durch Verwacklung zu vermeiden. Stellen Sie bei Stabilisierung der Kamera mit einem Stativ die Funktion »Bildstabilisator« (📖175) im Systemmenü (📖167) auf »Aus«.
- Im Aufnahmemodus wird möglicherweise **ISO** angezeigt. Wenn **ISO** angezeigt wird, wurde die ISO-Empfindlichkeit automatisch erhöht.
- Bei Aufnahmen mit langen Belichtungszeiten in dunklen Umgebungen kann die Rauschunterdrückung aktiviert werden. Bei Aktivierung der Rauschunterdrückung kann das Speichern von Bildern länger dauern.

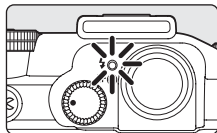
✓ **Hinweis zum Fotografieren mit Blitzlicht**

Staubpartikel in der Luft können das Blitzlicht reflektieren und als helle Punkte im Bild sichtbar werden. Um diese unerwünschten Reflexionen zu vermeiden, sollten Sie das Blitzgerät auf ☹ (Aus) stellen oder das integrierte Blitzgerät vor der Aufnahme einklappen.

🔧 **Blitzbereitschaftsanzeige**

Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, zeigt die Blitzbereitschaftsanzeige den Status des integrierten Blitzgeräts an.

- Leuchtet: Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme aus.
 - Blinkt: Das Blitzgerät wird aufgeladen. Warten Sie einige Sekunden und versuchen Sie es erneut.
 - Aus: Das Blitzgerät löst bei der Aufnahme nicht aus.
- Bei geringer Akkukapazität wird der Monitor ausgeschaltet, während der Blitz aufgeladen wird.



🔧 **Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts**

Diese Kamera verfügt über eine spezielle Funktion zur **Reduzierung des Rote-Augen-Effekts** (»Erweiterte Rote-Augen-Korrektur«).

Vor dem Hauptblitz werden wiederholt Vorblitze mit niedriger Intensität ausgelöst, wodurch sich der Rote-Augen-Effekt verringert.

Wenn die Kamera nach der Aufnahme »rote Augen« registriert, wird das Bild mit der erweiterten Rote-Augen-Korrektur von Nikon verarbeitet, bevor es gespeichert wird.

Beachten Sie bei der Aufnahme von Bildern die folgenden Hinweise:

- Da die Vorblitze ausgelöst werden, kommt es zwischen dem Drücken des Auslösers und der Aufnahme des Bildes zu einer geringen Verzögerung.
- Die zum Speichern des Bildes benötigte Zeit erhöht sich leicht.
- Die erweiterte Rote-Augen-Korrektur erbringt möglicherweise nicht unter allen Umständen die gewünschten Ergebnisse.
- In äußerst seltenen Fällen werden möglicherweise Bereiche, in denen keine roten Augen vorkommen, einer erweiterten Rote-Augen-Korrektur unterzogen. Wählen Sie in diesem Fall einen anderen Modus und versuchen Sie es erneut.
- Bei NRW-Bildern (RAW) (📖68) wird für die Reduzierung des Rote-Augen-Effekts nur der Vorblitz vor dem Hauptblitz eingesetzt (einschließlich JPEG-Bild, das gleichzeitig aufgenommen wird).

Wenn »Rote-Augen-Red.« (📖177) im Systemmenü auf »Vorblitz aus« eingestellt ist, löst die Kamera bei vollständigem Betätigen des Auslösers sofort aus und es werden keine Vorblitze vor dem Hauptblitz ausgelöst.

🔧 **Weitere Informationen**

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwenden von Speedlight-Blitzgeräten (Externe Blitzgeräte)« (📖202).

Aufnahmen mit Selbstauslöser

Der Selbstauslöser eignet sich für Gruppenaufnahmen und zur Senkung von Vibrationen, die durch Drücken des Auslösers entstehen. Für die Zeiteinstellung stehen zwei oder zehn Sekunden zur Auswahl. Beim Fotografieren mit Selbstauslöser wird die Verwendung eines Stativs empfohlen. Schalten Sie bei Aufnahmen mit einem Stativ die Funktion »Bildstabilisator« (📖 175) im Systemmenü (📖 167) auf »Aus«.

1 Drücken Sie (Selbstauslöser) am Multifunktionsrad.

- Das Menü Selbstauslöser wird angezeigt.



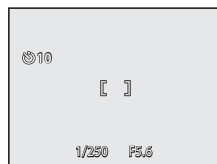
2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »10s« oder »2s« und drücken Sie die OK-Taste.

-  **10s** (zehn Sekunden): Ideal für Gruppenaufnahmen.
-  **2s** (zwei Sekunden): Ideal, um Kamera-Verwacklung zu vermeiden.
- Die ausgewählte Einstellung für den Selbstauslöser wird angezeigt.
- Wird die OK-Taste nicht innerhalb weniger Sekunden gedrückt, wird die Auswahl festgelegt und das Einstellungs Menü ausgeblendet.



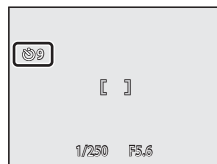
3 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

- Fokus und Belichtung sind eingestellt.



4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

- Die Vorlaufzeit des Selbstauslösers beginnt und die verbleibenden Sekunden bis zur Verschlussauslösung werden angezeigt. Die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt, während der Timer läuft. Ca. eine Sekunde vor Verschlussauslösung blinkt die Leuchte nicht mehr, sondern leuchtet.
- Nach der Verschlussauslösung schaltet sich der Selbstauslöser automatisch »Aus«.
- Wenn Sie den Selbstauslöser vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie den Auslöser ein zweites Mal.



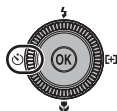
Aufnehmen von Bildern mit lächelnden Gesichtern (Lächeln-Auslöser)

Die Kamera erfasst im Modus Porträt-Autofokus lächelnde Gesichter und löst automatisch aus. Die Haut-Weichzeichnung sorgt für eine weichere Darstellung von Hauttönen.

Diese Option ist verfügbar, wenn der Aufnahmemodus (📖44) 📷 (Automatik), das Motivprogramm »**Porträt**« oder »**Nachtporträt**« bzw. **P**, **S**, **A**, **M**, **U1**, **U2**, **U3** oder 📷 (rauschreduzierte Nachtaufnahme) eingestellt ist.

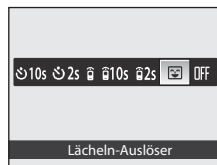
1 Drücken Sie 🔄 (Selbstausslöser) am Multifunktionsrad.

- Das Menü Selbstausslöser wird angezeigt.
- Ändern Sie Blitzmodus, Belichtungskorrektur oder die Einstellungen des Aufnahmemenüs, bevor Sie die 🔄-Taste drücken.



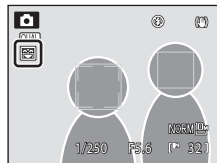
2 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad 📷 (Lächeln-Auslöser) und drücken Sie die OK-Taste.

- Wird die OK-Taste nicht innerhalb weniger Sekunden gedrückt, wird die Auswahl festgelegt und das Einstellungsmenü ausgeblendet.



3 Wählen Sie den Bildausschnitt.

- Richten Sie die Kamera auf das Motiv.
- Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, wird das Fokussmessfeld, in dem sich das Gesicht befindet, mit einem doppelten Rahmen markiert.
- Es können bis zu drei Gesichter erkannt werden. Wenn die Kamera mehrere Gesichter erkennt, markiert sie das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera mit einem doppelten Rahmen und die übrigen mit einem einfachen Rahmen.



4 Drücken Sie den Auslöser vollständig durch.

- Die Kamera sucht nun nach lächelnden Gesichtern. Sobald die Kamera erkennt, dass das doppelt eingrahmte Gesicht lächelt, löst sie automatisch aus.
- Nach jeder Auslösung des Verschlusses wiederholt die Kamera die automatische Aufnahme mit Porträt-Autofokus und Lächeln-Auslöser.

5 Drücken Sie den Auslöser, wenn die gewünschten Bilder aufgenommen wurden.

- Die automatische Aufnahme wird beendet.
- Die Aufnahme wird auch in den nachfolgenden Situationen beendet.
 - Nachdem 12 Bilder aufgenommen wurden.
 - Wenn mehr als fünf Minuten seit dem Drücken des Auslösers in Schritt 4 verstrichen sind und kein Lächeln erkannt wurde.

Hinweise zum Lächeln-Auslöser

- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Bei Auswahl des Lächeln-Auslösers wird der Monitor auch beim Drücken der -Taste nicht ausgeschaltet (14).
- Unter bestimmten Aufnahmebedingungen funktioniert die Erkennung von Gesichtern und lächelnden Gesichtern möglicherweise nicht korrekt.
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Hinweise zum Porträt-Autofokus« (87).
- Manche Funktionen schließen eine Verwendung dieser Funktion aus. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (108).

Hinweise zur Haut-Weichzeichnung

- Bei Bildern, die mit dem Lächeln-Auslöser aufgenommen werden, zeichnet die Kamera die Haut des Motivs weich (bis zu drei Personen) und speichert das Bild anschließend (Haut-Weichzeichnung). Dies bedeutet, dass die Bildspeicherung länger als normal dauert.
- Je nach Aufnahmebedingungen führt die Haut-Weichzeichnung möglicherweise nicht zu einer sichtbaren Veränderung des Bilds, obwohl die Kamera auf dem Monitor die Erkennung eines Gesichts angezeigt hat. Möglicherweise werden andere Bildbereiche als das Gesicht der aufgenommenen Person bearbeitet.
- Das Maß für die Haut-Weichzeichnung kann nicht eingestellt werden.
- Die Haut-Weichzeichnung kann auch nach der Aufnahme noch auf Bilder angewendet werden (139).

Funktionsweise der Selbstauslöser-Kontrollleuchte für Lächeln-Auslöser

Wenn die Kamera ein Gesicht erkannt hat, nachdem der Auslöser in Schritt 4 gedrückt wurde, blinkt die Selbstauslöser-Kontrollleuchte. Direkt vor der Auslösung des Verschlusses erlischt die Selbstauslöser-Kontrollleuchte.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Autofokus« (29).

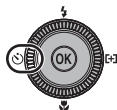
Aufnehmen mit Fernsteuerung

Verwenden Sie die Fernsteuerung ML-L3 (separat erhältlich) (📖200), um den Verschluss auszulösen. Sie ist ideal für Selbstporträts und unterdrückt Verwacklungsunschärfe, die durch Kamera-Verwacklung beim Drücken des Auslösers entsteht, wirksam.

- Bei Aufnahmen mit der Fernsteuerung wird die Verwendung eines Stativs empfohlen. Schalten Sie bei Aufnahmen mit einem Stativ die Funktion »Bildstabilisator« (📖175) im Systemmenü (📖167) auf »Aus«.

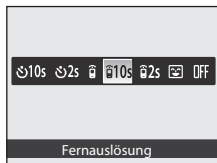
1 Drücken Sie (Selbstauslöser) am Multifunktionsrad.

- Das Menü Selbstauslöser wird angezeigt.

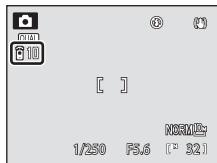


2 Wählen Sie den Fernsteuerungsmodus mithilfe des Multifunktionsrads und drücken Sie die -Taste.

-  (Fernauslöser): Drücken Sie die Sendetaste auf der Fernsteuerung, um sofort ein Bild aufzunehmen.
-  10s (Zehn-Sekunden-Fernauslösung): Wenn Sie die Sendetaste auf der Fernsteuerung drücken, wird zehn Sekunden nach dem Scharfstellen der Kamera ein Bild fotografiert.
-  2s (Zwei-Sekunden-Fernauslösung): Wenn Sie die Sendetaste auf der Fernsteuerung drücken, wird zwei Sekunden nach dem Scharfstellen der Kamera ein Bild aufgenommen.
- Das Symbol für den gewählten Fernsteuerungsmodus wird angezeigt.
- Wird die -Taste nicht innerhalb weniger Sekunden gedrückt, wird die Auswahl festgelegt und das Einstellungs Menü ausgeblendet.

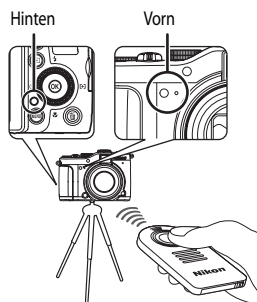


3 Wählen Sie den Bildausschnitt.



4 Richten Sie den Sender auf den Infrarot-Sensor vorn oder hinten an der Kamera (☞ 4, 5) und drücken Sie die Sendetaste.

- Der Abstand zwischen Sender und Kamera darf höchstens 5 m betragen.
- Im Fernauslösemodus wird der Auslöser nach dem Scharfstellen auf das Motiv sofort aktiviert.
- Im Zehn- oder Zwei-Sekunden-Fernauslösemodus blinkt die Selbstauslöser-Kontrollleuchte nach dem Scharfstellen auf das Motiv zunächst und leuchtet ab ca. einer Sekunde vor dem Auslösen der Kamera konstant. Wenn Sie den Selbstauslöser vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie die Sendetaste ein zweites Mal.
- Wenn der Verschluss im Zehn- oder Zwei-Sekunden-Fernauslösemodus ausgelöst wird, schaltet die Fernsteuerung auf »Aus«.



Hinweis zur Fernauslösung

Wenn Sie Bilder im Motivprogramm »Serienaufnahme«, »BSS«, »Sport« oder »Museum« aufnehmen, drücken Sie den Auslöser, um zu fotografieren. Drücken Sie die Sendetaste auf der Fernsteuerung, um jeweils ein Bild aufzunehmen.

Verwenden des Fokusmodus

Wählen Sie je nach Motiv und Bildausschnitt einen geeigneten Fokusmodus.

AF Autofokus

Die Kamera fokussiert automatisch entsprechend dem Abstand zum Motiv, um das Bild scharf zu stellen. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn der Abstand zwischen Objekt und Motiv 50 cm oder mehr beträgt, bzw. 80 cm bei maximaler Teleposition.

Makrofunktion

Für Nahaufnahmen von Blumen oder anderen kleinen Motiven.
Wenn das Symbol  auf dem Monitor grün leuchtet (und die Zoomeinstellung sich auf der Weitwinkelseite des -Symbols befindet), kann die Kamera auf Motive ab einer Mindestentfernung von ca. 2 cm vor dem Objektiv scharfstellen. Die kürzeste Entfernung, auf die die Kamera scharfstellen kann, hängt von der Zoomposition ab.

Unendlich

Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie Landschaften oder weit entfernte Motive durch Fensterscheiben fotografieren.
Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchtet die AF-Kontrollleuchte grün. Die Kamera kann jedoch möglicherweise nicht auf nahe Objekte scharfstellen. Der Blitzmodus ist auf  gestellt (Aus).

MF Manuelle Fokussierung

Wenn sich ein Objekt im Bereich zwischen 2 cm und unendlich vor dem Objektiv befindet, kann manuell scharf gestellt werden ( 42).

Mögliche Fokusmodi nach Aufnahmemodus

		P, S, A, M, U1, U2, U3	SCENE		
AF (Autofokus)	✓ ¹	✓ ¹	2	✓ ¹	✓ ¹
 (Makrofunktion)	✓	✓		✓	✓
 (Unendlich)	✓	✓		✓	✓
MF (Manuelle Fokussierung)	–	✓		✓	–

1 In den einzelnen Aufnahmemodi verfügbare Einstellungen.

2 Die verfügbaren Fokusmodi und die Standardeinstellungen sind je nach Motivprogramm unterschiedlich ( 46 bis 55).

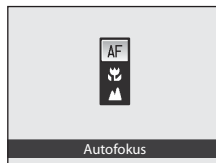
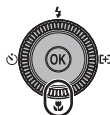
Einstellung für den Fokusmodus

- In den Aufnahmemodi **P**, **S**, **A** und **M** wird die geänderte Einstellung des Fokusmodus auch dann übernommen, wenn die Kamera ausgeschaltet wird.
- Manche Funktionen schließen eine Verwendung dieser Funktion aus. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« ( 108).

Einstellen des Fokusmodus

- 1** Drücken Sie  (Fokusmodus) am Multifunktionsrad.

- Das Menü Fokusmodus wird angezeigt.



- 2** Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad den gewünschten Fokusmodus aus und drücken Sie die -Taste.

- Der ausgewählte Fokusmodus wird angezeigt.
- Wenn Sie die Einstellung **AF** (Autofokus) wählen, wird das entsprechende Symbol  auch bei Aktivierung der Monitoranzeigen ( 14) nur ein paar Sekunden lang angezeigt.
- Wird die -Taste nicht innerhalb weniger Sekunden gedrückt, wird die Auswahl festgelegt und das Einstellungs Menü ausgeblendet.



Fotografieren und Wiedergabe:  (Automatik)

Makrofunktion

Wenn der Modus **P, S, A, M, U1, U2** oder **U3** bzw. der Modus  (Filmsequenz) verwendet wird und »Autofokus« ( 102) im Aufnahmemenü auf »**Permanenter AF**« eingestellt ist, stellt die Kamera kontinuierlich scharf, bis der Auslöser zum ersten Druckpunkt gedrückt und der Fokus gespeichert wird. Während der Fokussierung wird ein Geräusch hörbar. In anderen Aufnahmemodi wird bei Aktivierung des Nahaufnahmemodus automatisch »**Permanenter AF**« aktiviert.

Unendlich

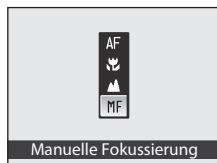
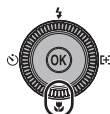
Wenn Sie die Autofokussteuerung auf Unendlich einstellen und gleichzeitig die Automatik () oder den Modus **P, S, A, M, U1, U2** oder **U3** bzw. den Modus  (rauschreduzierte Nachtaufnahme) verwenden, wird das Fokussierungsfeld nicht auf dem Bildschirm angezeigt.

Verwenden der manuellen Fokussierung

Verfügbar in Aufnahmemodus **P**, **S**, **A**, **M**, **U1**, **U2**, **U3** oder  (rauschreduzierte Nachtaufnahme). Wählen Sie über das Funktionswählrad () einen Aufnahmemodus aus.

1 Drücken Sie (Fokusmodus) am Multifunktionsrad, um das Systemmenü für den Fokusmodus aufzurufen.

- Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad die Option **MF** (manuelle Fokussierung) aus und drücken Sie die -Taste.
- MF** erscheint oben auf dem Bildschirm und Bildfeld und vergrößerte Bildmitte werden gleichzeitig angezeigt.



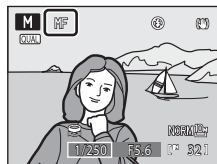
2 Stellen Sie den Fokus ein.

- Verwenden Sie das Multifunktionsrad, um den Fokus bei angezeigtem Bild auf dem Monitor einzustellen.
- Drücken Sie , um weiter entfernte Motive scharf zu stellen.
- Drücken Sie , um Motive scharf zu stellen, die sich näher am Objektiv befinden.
- Wenn  gedrückt wird, stellt die Kamera zunächst mit dem Autofokus scharf, woraufhin die manuelle Fokussierung verwendet werden kann. Wählen Sie **Ja** und drücken Sie die -Taste, um auf das Motiv in der Bildschirmmitte (durch Autofokus) scharfzustellen.
- Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Bildausschnitt zu wählen. Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.



3 Drücken Sie die -Taste.

- Die Fokuseinstellung wird gespeichert. Sie können weitere Bilder mit der gespeicherten Fokuseinstellung aufnehmen.
- Um den Fokus zu korrigieren, drücken Sie erneut die -Taste, um den Bildschirm in Schritt 2 aufzurufen.
- Wenn Sie den Autofokus wieder aktivieren möchten, kehren Sie zu Schritt 1 zurück und wählen Sie eine anderen Einstellung als **MF**.



MF (Manuelle Fokussierung)

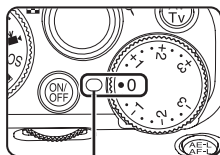
- Bei Schritt 2 gibt die auf der Skala rechts auf dem Monitor angezeigte Zahl einen ungefähren Abstand (m) an, bei dem das Motiv scharf gestellt werden kann, wenn sich der Wert in der Mitte der Skala befindet. Je nach Zoomposition wird 1 (Weitwinkelposition), 3 oder 5 (Teleposition) angezeigt. Um zu prüfen, ob die Kamera auf das Motiv scharf gestellt hat, überprüfen Sie das Motiv auf dem Monitor.
- Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um eine Vorschau der Tiefenschärfe (Größe des Fokussmessfelds auf dem Motiv) anzuzeigen.
- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Wird der Monitor ausgeschaltet, wechselt der Fokusmodus zu **AF** (Autofokus).

Anpassen der Helligkeit (Belichtungskorrektur)

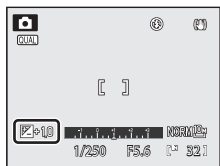
Wenn die Belichtungskorrektur auf Aufnahme eingestellt ist, können Sie die Helligkeit des gesamten Bildes ändern, um ein Motiv heller oder dunkler abzubilden.

1 Stellen Sie die Belichtungskorrektur durch Drehen des Belichtungskorrektur-Wählrads ein.

- Um das Motiv heller abzubilden: Wählen Sie einen positiven Korrekturwert »+«.
- Um das Motiv dunkler abzubilden: Wählen Sie einen negativen Korrekturwert »-«.
- Bei der Einstellung auf einen anderen Wert als »0.0«, werden -Symbol und Korrekturwert auf dem Monitor angezeigt und die Markierung für das Belichtungskorrektur-Wählrad erscheint während der Aufnahme.



Markierung für Belichtungskorrektur-Wählrad



2 Drücken Sie den Auslöser, um das Bild aufzunehmen.

Fotografieren und Wiedergabe:  (Automatik)

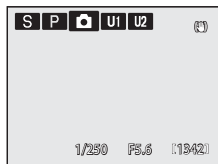
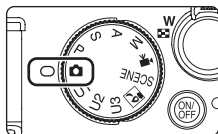


Wert der Belichtungskorrektur

Wenn der Aufnahmemodus **M** (manuell) () 65) ausgewählt ist oder das Motivprogramm »Feuerwerk« () 54) aktiviert ist, kann die Belichtungskorrektur nicht verwendet werden.

Auswählen eines Aufnahmemodus (Funktionswählrad)

Beim Drehen des Funktionswählrads schaltet die Kamera in den Aufnahmemodus, der sich neben der Markierung befindet. Untenstehend sind die verschiedenen Aufnahmemodi aufgeführt.



P, S, A, M (📖60)

Wählen Sie diese Modi, um Belichtungszeit und Blende selbst einzustellen.

📷 Automatik (📖24)

Mit diesem einfachen Modus können Digitalkamera-Einsteiger schnell und einfach »Schnappschüsse« aufnehmen.

U1, U2, U3 User Settings (Benutzereinstellungen) (📖112)

Es können bis zu drei Einstellungskombinationen, die häufig für Aufnahmen verwendet werden, unter **U1**, **U2** und **U3** gespeichert werden. Die gespeicherten Einstellungskombinationen können sofort und einfach durch Drehen des Funktionswählrads auf **U1**, **U2** oder **U3** abgerufen werden.

🎬-Modus (Filmsequenz) (📖146)

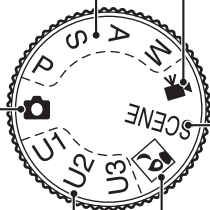
Hochauflösende Filmsequenzen können mit Ton aufgenommen werden.

SCENE Motivprogramm (📖45)

Fotografieren Sie mit für das Motiv passenden Einstellungen, indem Sie einfach eines der Motivprogramme auswählen. In der Motivautomatik wählt die Kamera automatisch das optimale Motivprogramm und erleichtert somit das Fotografieren.

📷 Rauschred. Nachtaufn. (📖58)

Fotografieren Sie mit einer automatisch eingestellten hohen ISO-Empfindlichkeit und ohne Blitz, um die Atmosphäre eines schwach beleuchteten Motivs einzufangen.



Auswählen von Motivprogrammen für die Aufnahme (Motivprogramm)

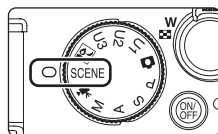
Sie können mit für das Motiv passenden Einstellungen fotografieren, indem Sie einfach eines der folgenden Motivprogramme auswählen.

 Motivautomatik	 Innenaufnahme	 Nachtaufnahme	 Dokumentkopie
 Porträt	 Strand	 Nahaufnahme	 Gegenlicht
 Landschaft	 Schnee	 Food	 Panorama-Assistent
 Sport	 Sonnenuntergang	 Museum	
 Nachtporträt	 Dämmerung	 Feuerwerk	

Auswahl eines Motivprogramms

1 Drehen Sie das Funktionswählrad auf SCENE.

- Die Kamera startet den Motivprogramm-Modus. Die Standardeinstellung ist  (Motivautomatik).



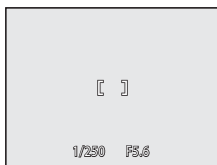
2 Drücken Sie die MENU-Taste, um das Menü der Motivprogramme einzublenden. Markieren Sie das gewünschte Motivprogramm mit dem Multifunktionsrad und drücken Sie die OK-Taste.

- Wählen Sie die Registerkarte , wenn das Menü der Motivprogramme nicht angezeigt wird (14).
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Auswählen eines Motivprogramms für die Aufnahme (Funktionen)« (48).



3 Richten Sie die Kamera auf das Motiv und lösen Sie die Kamera aus.

- Stellen Sie vor der Aufnahme mit einem Motivprogramm mit Blitz sicher, dass das integrierte Blitzgerät über die -Taste (Blitz aufklappen) aufgeklappt wurde.



Bildqualität und Bildgröße

- Drehen Sie das Schnell-Menüwählrad auf **QUAL** und drücken Sie die Schnellmenütaste, um die »Bildqualität« (68) und »Bildgröße« einzustellen (70). Die Einstellung wird auch für andere Aufnahmemodi übernommen (außer bei rauschreduziertem Nachtaufnahmemodus und den Aufnahmemodi **U1**, **U2** und **U3**).
- NRW-Bilder (RAW) können im Motivprogramm nicht aufgenommen werden.

Anzeigen der Beschreibungen zu Motivprogrammen (Hilfe)

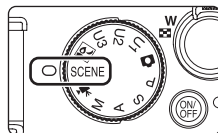
Wählen Sie im Menü der Motivprogramme (Schritt 2) einen Motivprogramm-Typ aus und drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (2), um eine Beschreibung des Motivprogramms anzuzeigen. Drehen Sie den Zoomschalter wieder nach **T** (2), um zum ursprünglichen Bildschirm zurückzukehren.

Aufnehmen mit einem von der Kamera ausgewählten Motivprogramm (Motivautomatik)

Wenn ein Bildausschnitt ausgewählt wird, sucht sich die Kamera automatisch das optimale Motivprogramm, um dem Benutzer die Aufnahme zu erleichtern. Wenn die Kamera im Modus **SCENE** »Motivautomatik« auf ein Motiv gerichtet wird, wählt die Kamera automatisch eines der folgenden Motivprogramme:

- Automatik (allgemeine Aufnahmen)
- Porträt (48)
- Landschaft (48)
- Nachtporträt (49)
- Nachtaufnahme (51)
- Nahaufnahme (52)
- Gegenlicht (55)

1 Drehen Sie das Funktionswählrad auf SCENE.



2 Drücken Sie die MENU-Taste, um das Menü der Motivprogramme einzublenden. Wählen Sie **SCENE** »Motivautomatik« mit dem Multifunktionsrad und drücken Sie die OK-Taste.



- Die Motivautomatik wird aktiviert.
- Wenn das integrierte Blitzgerät nicht aufgeklappt ist, erscheint die Meldung **»Das Blitzgerät ist eingeklappt.«**.
- Drücken Sie die **⚡** Taste (Blitzgerät aufklappen), um das integrierte Blitzgerät aufzuklappen.

3 Richten Sie die Kamera auf das Motiv und lösen Sie die Kamera aus.

- Sobald die Kamera automatisch ein Motivprogramm gewählt hat, wird das Symbol der Motivautomatik zum Symbol des aktuellen Motivprogramms.

SCENE : Automatik

👤 : Porträt

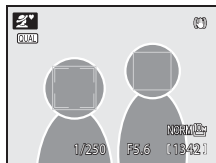
🌄 : Landschaft

🌃 : Nachtporträt

🌃 : Nachtaufnahme

👤 : Nahaufnahme

🌃 : Gegenlicht



- Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Fokus und die Belichtung zu einzustellen. Sobald die Kamera auf das Motiv scharfgestellt hat, leuchtet das Fokussmessfeld (das aktive Fokussmessfeld) grün.
- Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.

Hinweise zur Motivautomatik

- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Je nach Aufnahmebedingungen wählt die Kamera möglicherweise das gewünschte Motivprogramm nicht aus. Sollte dies der Fall sein, aktivieren Sie den Modus  (Automatik) ( 24) oder wählen Sie das gewünschte Motivprogramm manuell aus ( 48).

Fokuseinstellung in der Motivautomatik

- Bei der Motivautomatik erkennt die Kamera ein Gesicht automatisch und stellt darauf scharf (siehe »Aufnahmen mit Porträt-Autofokus« ( 86) für Einzelheiten).
- Wenn das Aufnahmemodusymbol  oder  (Nahaufnahme-Modus) angezeigt wird, wählt die Kamera wie bei der Einstellung der AF-Messfeldvorauswahl ( 84) auf »**Automatik**« eines oder mehr der neun Fokussmessfelder, in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet.

Hinweis zum Blitz

- Die Blitzeinstellungen ( 32) **SAUTO** (Automatik) (Standardeinstellung) oder  (Aus) können verwendet werden.
 - Bei **SAUTO** (Automatik) wählt die Kamera automatisch die optimale Blitzeinstellung für das von ihr gewählte Motivprogramm.
 - In der Einstellung  (Aus) wird das Blitzgerät nicht ausgelöst, auch wenn das integrierte Blitzgerät aufgeklappt ist.
- Wenn Sie das integrierte Blitzgerät nicht verwenden möchten, können Sie bei eingeklapptem Blitz fotografieren.

In der Motivautomatik verfügbare Funktionen

- Die Einstellungen von Selbstauslöser ( 35) und Belichtungskorrektur ( 43) können verändert werden.
- Die -Taste (Fokusmodus) ( 12, 40) und -Taste (AF-Messfeldvorauswahl) ( 12, 84) am Multifunktionsrad können nicht verwendet werden.

Auswählen eines Motivprogramms für die Aufnahme (Funktionen)

Weitere Informationen zum Motivprogramm »Motivautomatik« finden Sie unter »Aufnehmen mit einem von der Kamera ausgewählten Motivprogramm (Motivautomatik)« (📖 46).

- Der für jedes Motiv angezeigte ⚡ stellt die Einstellung für den Blitzmodus bei ausgeklapptem Blitzgerät (📖 32) dar. ⌚ ist die Einstellung für Selbstauslöser (📖 35), Fernsteuerung (📖 38) und Lächeln-Auslöser (📖 36). 🌸 gibt die Einstellung für den Fokusmodus (📖 40) an.

👤 Porträt

Dieser Modus eignet sich für Porträtaufnahmen vor unscharfem Hintergrund.

- Die Kamera erkennt ein Gesicht automatisch und stellt darauf scharf (siehe »Aufnahmen mit Porträt-Autofokus« (📖 86) für Einzelheiten).



- Falls die Kamera mehrere Gesichter erfasst, stellt sie auf das Gesicht mit der geringsten Entfernung zur Kamera scharf.
- Nachdem die Haut-Weichzeichnung die Darstellung der Haut der fotografierten Person(en) bearbeitet hat (bis zu drei Personen) speichert die Kamera das Bild (📖 37).
- Wenn kein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf die Bildmitte.
- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.

⚡	👁️*	⌚	Aus*	🌸	AF
---	-----	---	------	---	----

* Andere Einstellungen sind möglich.

🏞️ Landschaft

Dieses Motivprogramm eignet sich für Landschafts- und Stadtaufnahmen mit kräftigen Farben.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchtet die AF-Kontrollleuchte grün. Da sie auf unendlich fokussiert, kann die Kamera jedoch möglicherweise nicht auf nahe Objekte scharfstellen.
- Das AF-Hilfslicht (📖 177) leuchtet nicht auf.



⚡	👁️	⌚	Aus*	🌸	🏞️
---	----	---	------	---	----

* Selbstauslöser und Fernsteuerung sind verfügbar.

Sport

Verwenden Sie diesen Modus für dynamische Action-Aufnahmen, bei denen die Bewegung in einer einzigen Aufnahme festgefroren wird und Bewegungen in einer Bilderserie aufgenommen werden. Bei Serienaufnahmen können schnelle Bewegungen von sich bewegendenden Motiven deutlich erfasst werden.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Die Kamera stellt mithilfe des Autofokus kontinuierlich scharf, bis der Fokus durch Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt gespeichert wird.
- Bei durchgedrücktem Auslöser werden bis zu 45 Bilder mit einer Bildrate von ca. 1,3 Bilder pro Sekunde (fps) aufgenommen, wenn »Bildqualität« auf **Normal** und »Bildgröße« auf  »3648x2736« eingestellt ist.
- Die Einstellungen für Fokus, Belichtungskorrektur und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden fixiert.
- Die Bildrate bei Serienaufnahmen variiert möglicherweise je nach aktueller Einstellung von Bildqualität, Bildgröße und verwendeter Speicherkarte.
- Das AF-Hilfslicht ( 177) leuchtet nicht auf.



			Aus		AF*
---	---	---	-----	---	-----

* MF (manuelle Fokussierung) kann ausgewählt werden.

Nachtporträt



Dieses Motivprogramm eignet sich für Porträtaufnahmen von Personen vor einer nächtlichen Hintergrundszenarie. Das Motiv wird durch den Blitz aufgeheitelt, gleichzeitig wird jedoch die Stimmung des Hintergrunds beibehalten.

- Fotografieren Sie mit aufgeklapptem integrierten Blitzgerät.
- Die Kamera erkennt ein Gesicht automatisch und stellt darauf scharf (siehe »Aufnahmen mit Porträt-Autofokus« ( 86) für Einzelheiten).
- Falls die Kamera mehrere Gesichter erfasst, stellt sie auf das Gesicht mit der geringsten Entfernung zur Kamera scharf.
- Nachdem die Haut-Weichzeichnung die Darstellung der Haut der fotografierten Person(en) bearbeitet hat (bis zu drei Personen) speichert die Kamera das Bild ( 37).
- Wenn kein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf die Bildmitte.
- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.



			Aus ²		AF
---	---	---	------------------	---	----

1 Auf Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts eingestellt.

2 Andere Einstellungen sind möglich.

: Weist darauf hin, dass bei Einsatz dieses Motivprogramms die Verwendung eines Stativs empfohlen wird. Stellen Sie bei Verwendung eines Stativs die Option »Bildstabilisator« ( 175) auf »Aus«.

: Rauschunterdrückung wird bei Bildern verwendet, die mit Motivprogramm  aufgenommen werden, sodass die Aufnahme möglicherweise länger dauert.

Auswählen von Motivprogrammen für die Aufnahme (Motivprogramm)

Innenaufnahme

Für Aufnahmen in Innenräumen, beispielsweise auf Partys. Bei dieser Einstellung berücksichtigt die Kamera die besondere Lichtstimmung bei Innenaufnahmen (z. B. bei Kerzenlicht).

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Achten Sie auf eine ruhige Kamerahaltung, da bei solchen Aufnahmen die Gefahr des Verwackelns hoch ist. Beim Fotografieren unter schwacher Beleuchtung wird die Verwendung eines Stativs empfohlen. Stellen Sie bei Aufnahmen mit einem Stativ die Funktion »Bildstabilisator« (175) auf »Aus«.



Aus²



AF

- Möglicherweise wird die Langzeitsynchronisation mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts automatisch aktiviert. Andere Einstellungen sind möglich.
- Selbstauslöser und Fernsteuerung sind verfügbar.

Strand

Dieses Motivprogramm bewahrt die Brillanz sehr heller Motive, wie z. B. Strände oder Wasseroberflächen mit starken Lichtreflexionen.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



Aus²



AF

- Andere Einstellungen sind möglich.
- Selbstauslöser und Fernsteuerung sind verfügbar.

Schnee

Dieses Motivprogramm bewahrt die Brillanz sehr heller Motive, wie z. B. Schneefelder im Sonnenschein.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



Aus²



AF

- Andere Einstellungen sind möglich.
- Selbstauslöser und Fernsteuerung sind verfügbar.

Sonnenuntergang



Dieses Motivprogramm ist auf die intensiven Rottöne von Sonnenauf- und -untergängen abgestimmt.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



	 AUTO ¹		Aus ²		AF
---	---	---	------------------	---	----

1 Andere Einstellungen sind möglich.

2 Selbstauslöser und Fernsteuerung sind verfügbar.

Dämmerung



Bei diesem Motivprogramm bewahrt die Kamera die blassen Farben bei Dämmerlicht kurz nach Sonnenuntergang oder kurz vor Sonnenaufgang.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchtet die AF-Kontrollleuchte grün. Da sie auf unendlich fokussiert, kann die Kamera jedoch möglicherweise nicht auf nahe Objekte scharfstellen.
- Das AF-Hilfslicht ( 177) leuchtet nicht auf.



			Aus [*]		
---	---	---	------------------	---	---

* Selbstauslöser und Fernsteuerung sind verfügbar.

Nachtaufnahme



Lange Belichtungszeiten werden für beeindruckende nächtliche Landschaftsaufnahmen verwendet.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchtet die AF-Kontrollleuchte grün. Da sie auf unendlich fokussiert, kann die Kamera jedoch möglicherweise nicht auf nahe Objekte scharfstellen.
- Das AF-Hilfslicht ( 177) leuchtet nicht auf.



			Aus [*]		
---	---	---	------------------	---	---

* Selbstauslöser und Fernsteuerung sind verfügbar.

 Weist darauf hin, dass bei Einsatz dieses Motivprogramms die Verwendung eines Stativs empfohlen wird. Stellen Sie bei Verwendung eines Stativs die Option »Bildstabilisator« ( 175) auf »Aus«.

 Rauschunterdrückung wird bei Bildern verwendet, die mit Motivprogramm  aufgenommen werden, sodass die Aufnahme möglicherweise länger dauert.

Nahaufnahme

Mit dieser Einstellung können Sie Blumen, Insekten und andere kleine Motive aus nächster Nähe fotografieren.

- Der Fokusmodus ( 40) wird auf  (Makrofunktion) eingestellt und die Kamera zoomt automatisch auf die kürzeste Entfernung, auf die sie noch scharfstellen kann.



- Wenn das Symbol  auf dem Monitor grün leuchtet (und die Zoomeinstellung sich auf der Weitwinkelseite des -Symbols befindet), kann die Kamera auf Motive ab einer Mindestentfernung von ca. 2 cm vor dem Objektiv scharfstellen. Die kürzeste Entfernung, auf die die Kamera scharfstellen kann, hängt von der Zoomposition ab.
- Die AF-Messfeldvorwahl wird zu »Manuell« geändert, damit das Fokussmessfeld ausgewählt werden kann ( 84). Drücken Sie die -Taste und drehen Sie das Multifunktionsrad oder drücken Sie , ,  oder , um das Fokussmessfeld zu bewegen. Wenn die Fokussmessfeldposition über die -Taste eingestellt ist, können die Einstellungen von Blitzmodus, Selbstauslöser oder Belichtungskorrektur angepasst werden.
- Die Kamera stellt mithilfe des Autofokus kontinuierlich scharf, bis der Fokus durch Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt gespeichert wird.
- Da bei dieser Art von Bildern eine ruhige Kamerahaltung wichtig ist, stellen Sie sicher, dass die Option »Bildstabilisator« ( 175) aktiviert ist und halten Sie die Kamera ruhig.

	 AUTO ¹		Aus ²		
---	---	---	------------------	---	---

- Andere Einstellungen sind möglich. Bitte beachten Sie, dass das Blitzgerät Motive mit einem Abstand von weniger als 50 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchtet.
- Selbstauslöser und Fernsteuerung sind verfügbar.

Food

Verwenden Sie dieses Motivprogramm für die Aufnahme von Nahrungsmitteln.

- Der Fokusmodus (S. 40) wird auf (Makrofunktion) eingestellt und die Kamera zoomt automatisch auf die kürzeste Entfernung, auf die sie noch scharfstellen kann.



- Wenn das Symbol auf dem Monitor grün leuchtet (und die Zoomeinstellung sich auf der Weitwinkelseite des -Symbols befindet), kann die Kamera auf Motive ab einer Mindestentfernung von ca. 2 cm vor dem Objektiv scharfstellen. Die kürzeste Entfernung, auf die die Kamera scharfstellen kann, hängt von der Zoomposition ab.
- Sie können den Farbton über eine links im Monitor angezeigte Leiste einstellen. Durch Drücken von wird der rote Farbanteil erhöht, durch Drücken von der blaue Farbanteil. Die Farbeinstellungen werden von der Kamera gespeichert und auch dann übernommen, wenn die Kamera ausgeschaltet wird.



- Die AF-Messfeldvorwahl wird zu »Manuell« geändert, damit das Fokussmessfeld ausgewählt werden kann (S. 84). Drücken Sie die -Taste und drehen Sie das Multifunktionsrad oder drücken Sie , , oder , um das Fokussmessfeld zu bewegen. Wenn die Fokussmessfeldposition über die -Taste eingestellt ist, können die Einstellungen von Farbton, Selbstauslöser oder Belichtungskorrektur angepasst werden.
- Die Kamera fokussiert automatisch kontinuierlich, bis die Fokuseinstellung durch Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt gespeichert wird.
- Da bei dieser Art von Bildern eine ruhige Kamerahaltung wichtig ist, stellen Sie sicher, dass die Option »Bildstabilisator« (S. 175) aktiviert ist und halten Sie die Kamera ruhig.

			Aus*		
--	--	--	------	--	--

* Selbstauslöser und Fernsteuerung sind verfügbar.

Auswählen von Motivprogrammen für die Aufnahme (Motivprogramm)

Museum

Dieses Motivprogramm eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen die Verwendung von Blitzlicht nicht erlaubt ist (z. B. in Museen oder Kunstgalerien) oder in denen Sie ohne Blitz fotografieren möchten.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- »BSS« (Best-Shot-Selector) ( 99) kann für Aufnahmen verwendet werden.
- Da bei dieser Art von Bildern eine ruhige Kamerahaltung wichtig ist, stellen Sie sicher, dass die Option »Bildstabilisator« ( 175) aktiviert ist und halten Sie die Kamera ruhig.
- Das AF-Hilfslicht ( 177) leuchtet nicht auf.



Aus¹



AF²

1 Selbstauslöser und Fernsteuerung sind verfügbar.

2  (Makrofunktion) kann verwendet werden.

Feuerwerk



Durch lange Belichtungszeiten ermöglicht dieses Motivprogramm die Aufnahme der Lichtspuren bei einem Feuerwerk.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchtet die AF-Kontrollleuchte grün. Da sie auf unendlich fokussiert, kann die Kamera jedoch möglicherweise nicht auf nahe Objekte scharfstellen.
- Die Belichtungskorrektur ( 43) kann nicht verwendet werden.
- Das AF-Hilfslicht ( 177) leuchtet nicht auf.



Aus*

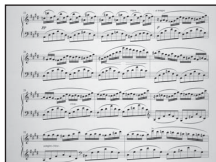


* Die Option Fernauslöser steht zur Verfügung.

Dokumentkopie

Diese Einstellung liefert scharfe Aufnahmen von Text und Zeichnungen auf Wandtafeln oder Ausdrucken.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Aktivieren Sie den Modus  (Makrofunktion) ( 40) im Fokusmodus, wenn Sie Bilder auf kurze Distanz aufnehmen möchten.
- Farbiger Text und farbige Zeichnungen werden möglicherweise nicht optimal wiedergegeben.



AUTO¹



Aus²



AF³

1 Andere Einstellungen sind möglich.

2 Selbstauslöser und Fernsteuerung sind verfügbar.

3  (Makrofunktion) kann verwendet werden.

: Weist darauf hin, dass bei Einsatz dieses Motivprogramms die Verwendung eines Stativs empfohlen wird. Stellen Sie bei Verwendung eines Stativs die Option »Bildstabilisator« ( 175) auf »Aus«.

Gegenlicht

Sinnvoll zum »Aufhellen« von Schattenbereichen und Motiven im Gegenlicht. Das integrierte Blitzgerät wird automatisch aktiviert und hellt im Schatten liegende Bildpartien auf (»Aufhellblitz«).

- Fotografieren Sie mit aufgeklapptem integrierten Blitzgerät.
- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



			Aus [*]		AF
---	---	---	------------------	---	----

^{*} Selbstausslöser und Fernsteuerung sind verfügbar.

Panorama-Assistent



Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie eine Serie von Bildern aufnehmen möchten, die später auf einem Computer in der mitgelieferten Software Panorama Maker 5 zu einem Panorama zusammengesetzt werden sollen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten« (S. 56).

	 AUTO ¹		Aus ²		AF ³
---	---	---	------------------	---	-----------------

1 Andere Einstellungen sind möglich.

2 Selbstausslöser und Fernsteuerung sind verfügbar.

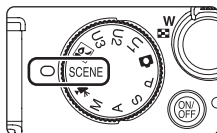
3  (Makrofunktion) oder  (Unendlich) können verwendet werden.

Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten

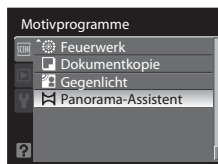
Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Die Verwendung eines Stativs vereinfacht die Bildkomposition. Stellen Sie bei Stabilisierung der Kamera mit einem Stativ die Funktion

»**Bildstabilisator**« (📖175) im Systemmenü (📖167) auf »Aus«.

1 Drehen Sie das Funktionswählrad auf SCENE.



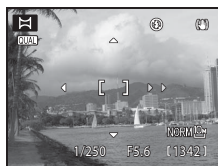
2 Drücken Sie die MENU-Taste, um das Menü der Motivprogramme einzublenden. Wählen Sie **»Panorama-Assistent«** mit dem Multifunktionsrad und drücken Sie die **OK**-Taste.



- Das Symbol zeigt die Richtung an, in der die Bilder später zusammengefügt werden.

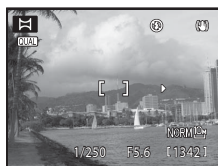
3 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschte Richtung aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Wählen Sie die Richtung aus, in der die Bilder zum Panorama zusammengefügt werden: rechts () , links () , aufwärts () oder abwärts () .
- Das gelbe Symbol () bewegt sich in die gedrückte Richtung. Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Richtung auszuwählen. In der ausgewählten Richtung wird ein weißes Symbol () angezeigt.
- Die Einstellungen für Blitz (📖32), Selbstauslöser (📖35)/Fernsteuerung (📖38), Fokusmodus (📖40) und Belichtungskorrektur (📖43) müssen bei Bedarf bei diesem Schritt vorgenommen werden.
- Falls nötig, können Sie durch Drücken der **OK**-Taste die Richtung noch einmal ändern.



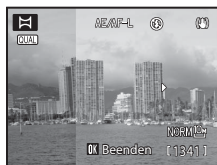
4 Nehmen Sie das erste Bild der Panorama-Serie auf.

- Das aufgenommene Bild wird auf 1/3 des Monitors angezeigt.



5 Nehmen Sie das zweite Bild auf.

- Richten Sie die Kamera so aus, dass 1/3 des aktuellen Bildes mit dem vorherigen Bild in Deckung gebracht wird und drücken Sie den Auslöser.
- Wiederholen Sie diese Schritte, bis alle Bilder der Panorama-Serie aufgenommen sind.



6 Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Aufnahme zu beenden.

- Die Monitordarstellung entspricht nun wieder dem in Schritt 3 gezeigten Zustand.



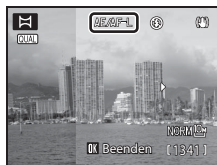
✓ Panorama-Assistent

- Die Einstellungen für Blitzmodus, Selbstauslöser/Fernsteuerung, Fokusmodus und Belichtungskorrektur müssen vor der Aufnahme des ersten Bildes vorgenommen werden. Die Einstellungen können nach der Aufnahme des ersten Bildes nicht mehr geändert werden. Nach der ersten Aufnahme ist es nicht möglich, ein- oder auszuzoomen, Bilder zu löschen oder »Bildqualität« (📖68) und »Bildgröße« (📖70) zu ändern.
- Die Panorama-Serie wird abgebrochen, wenn die Kamera während der Panorama-Serie in den Strom sparenden Ruhezustand (📖181) wechselt. Um dies zu verhindern, wird eine längere Zeitspanne für die automatische Abschaltung empfohlen.

📷 Anzeige AE/AF-L (Belichtungsmesswertspeicher)

Bei der Aufnahme mit dem Panorama-Assistenten werden die Einstellungen für Belichtung, Weißabgleich und Fokus, die für die erste Aufnahme eingestellt wurden, auch auf alle übrigen Bilder der Serie angewandt.

Nach Aufnahme des ersten Bildes wird **AE/AF-L** angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass Belichtung, Weißabgleich und Fokus gespeichert sind.



📷 Panorama Maker 5

Installieren Sie die Software Panorama Maker 5, die sich auf der mitgelieferten ViewNX 2 CD-ROM befindet auf einem Computer. Übertragen Sie die Bilder auf einen Computer (📖156) und fügen Sie sie mit Panorama Maker 5 (📖160) zu einem einzigen großen Panoramabild zusammen.

📷 Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen« (📖203).

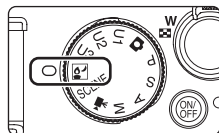
Fotografieren von schwach beleuchteten Motiven (rauschreduzierter Nachtaufnahmemodus)

Die ISO-Empfindlichkeit wird automatisch auf einen hohen Wert eingestellt. Dadurch können Sie die Atmosphäre eines schwach beleuchteten Motivs einfangen und Bilder auch ohne Verwendung des Blitzes mit geringem Rauschen aufnehmen. Sie reduziert auch die Auswirkungen der Kamera-Verwacklung und Motivbewegung bei Aufnahmen in der Telezoom-Position.

- Die verfügbare Bildgröße beträgt maximal  »2048x1536«.
- Die ISO-Empfindlichkeit wird automatisch im Bereich zwischen ISO 400 und 12800 eingestellt.

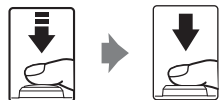
1 Drehen Sie das Funktionswählrad auf (rauschreduzierte Nachtaufnahme).

- Die Kamera wechselt in den rauschreduzierten Nachtaufnahmemodus.



2 Richten Sie die Kamera auf das Motiv und lösen Sie die Kamera aus.

- In der Standardeinstellung wählt die Kamera automatisch eines oder mehrere der neun Fokussmessfelder, in dem/denen sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet. Sobald die Kamera auf das Motiv scharfgestellt hat, leuchtet das Fokussmessfeld (das aktive Fokussmessfeld) grün (84).
- Wenn Sie den Blitz verwenden möchten, klappen Sie das integrierte Blitzgerät auf.



Im rauschreduzierten Nachtaufnahmemodus verfügbare Funktionen

- Der Blitzmodus (32) kann geändert werden und Änderungen an den Einstellungen von Selbstauslöser (35), Fokusmodus (40), AF-Messfeldvorwahl (84) und Belichtungskorrektur (43) sind möglich.
- Drehen Sie das Schnell-Menüwählrad auf **QUAL** oder **WB** und drücken Sie das Schnell-Menüwählrad, um die folgenden Einstellungen auszuwählen.
 - **QUAL:** »Bildqualität« (68) und »Bildgröße« (70)
NRW-Bilder (RAW) können nicht aufgenommen werden. Nur die folgenden Bildgrößen stehen zur Verfügung:
 »2048x1536« (Standardeinstellung),  »1600x1200«,  »1280x960«,  »1024x768« und  »640x480«.
Die Einstellungen unter »Bildqualität« und »Bildgröße« werden nicht auf die anderen Aufnahmemodi übertragen.
 - **WB:** Weißabgleich (76)
- Die Funktionen im Menü Rauschreduzierte Nachtaufnahme können eingestellt werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Rauschreduziertes Nachtaufnahmemenü« (59).

Integrierter Graufilter (ND)

Ist das Motiv zu hell, aktivieren Sie »Integrierter Graufilter (ND)« (184) im Systemmenü (167), damit die Lichtintensität verringert wird und lösen Sie die Kamera aus.



Hinweise zum rauschreduzierten Nachtaufnahmemodus

- Obwohl Vibrationen bei schwach beleuchteten Umgebungen reduziert werden, wird die Verwendung eines Stativs empfohlen, wenn der Blitz nicht eingesetzt wird. Stellen Sie bei der Verwendung eines Stativs die Funktion »Bildstabilisator« (📖175) auf »Aus«.
- Da die ISO-Empfindlichkeit auf einen hohen Wert eingestellt wird, kann die Aufnahme körnig wirken.
- Da die Bilder immer bei ISO 400 oder höher aufgenommen werden, wird die entsprechende Belichtung bei hellem Sonnenlicht möglicherweise nicht erreicht (Überbelichtung).
- Das Scharfstellen kann sich bei sehr dunklen Umgebungen als schwierig erweisen.
- Die längste Belichtungszeit ist auf 1/4 Sekunde begrenzt.



Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Autofokus« (📖29).

Rauschreduziertes Nachtaufnahmemenü

Im Modus rauschreduzierte Nachtaufnahme können die folgenden Funktionen eingestellt werden, wenn die **MENU**-Taste (📖13) gedrückt wird, um das Menü rauschreduzierte Nachtaufnahme  einzublenden.

- Diese Einstellung des rauschreduzierten Nachtaufnahmemenüs wird in der Kamera selbstständig gespeichert und wird nicht auf andere Aufnahmemodi übertragen.

Serienaufnahme

- »**Serienaufnahme**« (📖99) kann eingestellt werden. Wählen Sie »**Einzelbild**« oder »**Serienaufnahme**«.

Blitzleistungskorr.

- »**Blitzleistungskorr.**« (📖102) kann eingestellt werden.

Belichtungsmessung

- »**Belichtungsmessung**« (📖98) kann eingestellt werden.

Anzeigen des Menüs Rauschreduzierte Nachtaufnahme

Drehen Sie das Funktionswählrad auf den Modus  (rauschreduzierte Nachtaufnahme). Drücken Sie die **MENU**-Taste (📖13), um das Menü anzuzeigen und wechseln Sie mit dem Multifunktionsrad zur Registerkarte  (📖14).

- Verwenden Sie das Multifunktionsrad, um Menüoptionen auszuwählen und einzustellen (📖12).
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das rauschreduzierte Nachtaufnahmemenü wieder zu verlassen.

Einstellung der Belichtung für die Aufnahme (Modi P, S, A, M)

Modi P, S, A, M

Durch Drehen des Funktionswählers können Sie zwischen folgenden vier Belichtungsmodi zum Aufnehmen von Bildern wählen: **P** (Programmautomatik), **S** (Blendenautomatik), **A** (Zeitautomatik) und **M** (Manuell). Diese Modi ermöglichen Ihnen nicht nur die eigene Einstellung von Belichtungszeit und Blendenwert, sondern geben Ihnen auch die Kontrolle über eine Reihe anspruchsvoller Einstellungen, wie z. B. der ISO-Empfindlichkeit und dem Weißabgleich mit dem Schnell-Menüwähler (10, 67).

Modus	Beschreibung	Verwendung
P Programm- automatik (62)	Die Kamera stellt Belichtungszeit und Blendenwert automatisch ein, um eine optimale Belichtung zu erzielen. Die Programmverschiebung, mit der unterschiedliche Kombinationen aus Belichtungszeit und Blendenwert ausgewählt werden können, steht zur Verfügung (62).	Empfohlen für die meisten Situationen.
S Blenden- automatik (63)	Der Fotograf wählt die Belichtungszeit, die Kamera wählt den Blendenwert automatisch.	Hiermit können Sie schnell bewegte Motive mit kurzer Belichtungszeit aufnehmen, oder eine lange Belichtungszeit verwenden, um die Bewegung von Motiven darzustellen.
A Zeitautomatik (64)	Der Fotograf wählt den Blendenwert, die Kamera wählt die Belichtungszeit automatisch.	Geeignete Einstellung, um ein Vordergrundmotiv vor unscharfem Hintergrund oder Vorder- und Hintergrund gleichermaßen scharf aufzunehmen.
M Manuell (65)	Der Fotograf stellt sowohl Belichtungszeit als auch Blendenwert manuell ein.	Dient zur Einstellung der Blende auf die aktuellen Aufnahmebedingungen.

Aufnahmen sind in **P** (»Programmautomatik«), **S** (»Blendenautomatik«), **A** (»Zeitautomatik«) oder **M** (»Manuell«) auch dann möglich, wenn das Funktionswädlrad auf **U1**, **U2** oder **U3** (User Settings (Benutzereinstellungen)) eingestellt ist. Einstellungskombinationen (Benutzereinstellungen), die häufig für Aufnahmen verwendet werden, können unter **U1**, **U2** und **U3** gespeichert werden (112).

In den Modi P, S, A und M verfügbare Funktionen

- Der Blitzmodus (32) kann geändert werden und Änderungen an den Einstellungen von Selbstauslöser (35), Fokusmodus (40), AF-Messfeldvorwahl (84) und Belichtungskorrektur (43) sind möglich.
- Drehen Sie das Schnell-Menüwädlrad und drücken Sie die Schnellmenütaste, um Schnellmenü einzustellen (10, 67).
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Einstellungen des Aufnahmemenüs (90) vorzunehmen.

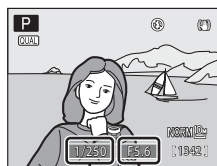
Integrierter Graufilter (ND)

Ist das Motiv zu hell, aktivieren Sie »Integrierter Graufilter (ND)« (184) im Systemmenü (167), damit die Lichtintensität verringert wird und lösen Sie die Kamera aus.



Belichtungszeit und Blendenwert

Ein und dasselbe Belichtungsergebnis kann mit unterschiedlichen Zeit-/Blendenwert-Kombinationen erzielt werden. Je nach Kombination können Sie gezielt Bewegungsunschärfe erzeugen, Motive in ihrer Bewegung einfrieren oder die Tiefenschärfe steuern. Die folgenden Abbildungen zeigen, wie sich Belichtungszeit und Blendenwert auf die Belichtung auswirken. Bei einer Änderung der ISO-Empfindlichkeit (74) ändern sich auch die Einstellbereiche für Belichtungszeit und Blende, mit denen sich eine optimale Belichtung erzielen lässt.



Belichtungszeit

Blendenwert

Einstellen der Belichtungszeit



Kürzer
1/1000 s



Länger
1/30 s

Einstellen des Blendenwerts



Größere Blende
(Kleiner Blendenwert)
f/2,8

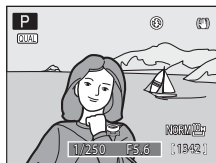


Kleinere Blende
(Großer Blendenwert)
f/8

Modus P (Programmautomatik)

Die Kamera stellt Belichtungszeit und Blendenwert automatisch ein, um eine optimale Belichtung zu erzielen.

1 Drehen Sie das Funktionswählrad auf P.



2 Richten Sie die Kamera auf das Motiv, und lösen Sie die Kamera aus.

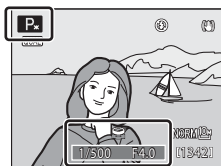
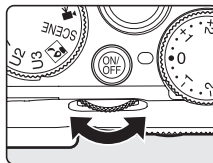
- In der Standardeinstellung wählt die Kamera automatisch eines oder mehrere der neun Fokussmessfelder, in dem/denen sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet. Sobald die Kamera auf das Motiv scharfgestellt hat, leuchtet das Fokussmessfeld (das aktive Fokussmessfeld) grün (184).



Programmverschiebung

Im Modus **P** (»Programmautomatik«) können Sie mit Hilfe des Einstellrads unterschiedliche Kombinationen aus Belichtungszeit und Blendenwert auswählen (»Programmverschiebung«), ohne die Belichtung zu ändern. Bei aktivierter Programmverschiebung wird oben links auf dem Monitor eine Programmverschiebungsmarkierung (**X**) neben dem Modus-Symbol (**P**) angezeigt.

- Drehen Sie das Einstellrad nach rechts, um die Blende zu öffnen (niedrige Blendenwerte) und den Hintergrund unschärfer abzubilden bzw. um eine kürzere Belichtungszeit vorzugeben und so schnell bewegte Motive aufzunehmen.
- Drehen Sie das Einstellrad nach links, um die Blende zu schließen (hohe Blendenwerte) und die Tiefenschärfe zu vergrößern bzw. um mit einer längeren Belichtungszeit zu fotografieren und so die Bewegung eines Motivs zu erfassen.
- Drehen Sie das Einstellrad, bis die Programmverschiebungsmarkierung (**X**) nicht mehr angezeigt wird, um die Programmverschiebung zu beenden. Wenn Sie einen anderen Modus wählen bzw. die Kamera abschalten, wird die Programmverschiebung ebenfalls beendet.



Hinweise zur Aufnahme mit P (Programmautomatik)

Ist das Motiv zu dunkel oder zu hell, kann die korrekte Belichtung möglicherweise nicht erzielt werden. In diesem Fall blinken die Anzeige für die Belichtungszeit und den Blendenwert, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt betätigt wird. Möglicherweise lässt sich eine geeignete Belichtung durch Ändern bestimmter Einstellungen wie z. B. des integrierten Graufilters (184) oder der ISO-Empfindlichkeit (174) erreichen.

Belichtungszeit

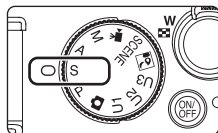
Möglicherweise ist die Belichtungszeit durch andere Einstellungen eingeschränkt. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (108).

Modus S (Blendenautomatik)

Der Fotograf wählt die Belichtungszeit, die Kamera wählt den Blendenwert automatisch.

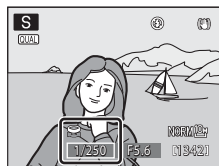
- Die Belichtungszeit kann im Bereich von maximal 1/2000 bis acht Sekunden eingestellt werden.

1 Drehen Sie das Funktionswählrad auf S.



2 Drehen Sie das Einstellrad, um einen Wert für die Belichtungszeit auszuwählen.

- Wird die Av/Tv-Taste gedrückt, kann die Belichtungszeit durch Drehen des Multifunktionsrads eingestellt werden (Standardeinstellung, 187).



3 Stellen Sie scharf und lösen Sie aus.

- In der Standardeinstellung wählt die Kamera automatisch eines oder mehrere der neun Fokussmessfelder, in dem/denen sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet. Sobald die Kamera auf das Motiv scharfgestellt hat, leuchtet das Fokussmessfeld (das aktive Fokussmessfeld) grün (84).



Modus S (Blendenautomatik)

- Ist das Motiv zu dunkel oder zu hell, wird mit der eingestellten Belichtungszeit möglicherweise nicht die korrekte Belichtung erzielt. In diesem Fall blinkt die Anzeige für die Belichtungszeit, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt betätigt wird. Wählen Sie in solchen Fällen eine andere Belichtungszeit und versuchen Sie es erneut.
- Bei einer Belichtungszeit von 1/4 Sekunde oder länger kann »Rauschen« auftreten, ein körniges Störungsmuster aus zufällig verteilten, farblich abweichenden Pixeln. In einer solchen Situation wird die Anzeige für die Belichtungszeit rot hervorgehoben. Es wird empfohlen, »Rauschred. bei Langzeitb.« (103) auf »Ein« einzustellen.

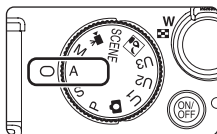
Belichtungszeit

Möglicherweise ist die Belichtungszeit durch andere Einstellungen eingeschränkt. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (108).

Modus A (Zeitautomatik)

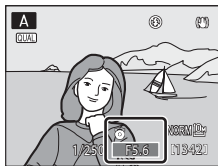
Der Fotograf wählt den Blendenwert, die Kamera wählt die Belichtungszeit automatisch.

1 Drehen Sie das Funktionswählrad auf A.



2 Drehen Sie das Multifunktionsrad, um die Blende einzustellen (Blendenwert).

- Der Blendenwert kann im Bereich von f/2,8 bis 8 (Weitwinkelseite) und f/5,6 bis 8 (Telezoom-Seite) eingestellt werden.
- Wird die Av/Tv-Taste gedrückt, kann die Blende durch Drehen des Einstellrads eingestellt werden (Standardeinstellung, [187](#)).



3 Stellen Sie scharf und lösen Sie aus.

- In der Standardeinstellung wählt die Kamera automatisch eines oder mehrere der neun Fokussmessfelder, in dem/denen sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet. Sobald die Kamera auf das Motiv scharfgestellt hat, leuchtet das Fokussmessfeld (das aktive Fokussmessfeld) grün ([184](#)).



✓ Modus A (Zeitautomatik)

Ist das Motiv zu dunkel oder zu hell, wird mit der eingestellten Blende möglicherweise nicht die korrekte Belichtung erzielt. In diesem Fall blinkt die Anzeige für die Blende, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt betätigt wird. Stellen Sie in solchen Fällen einen anderen Blendenwert ein und versuchen Sie es erneut.

Belichtungszeit

- Wenn das Zoomobjektiv auf eine Weitwinkelseite und der Blendenwert auf f/8 (kleinste Blende) eingestellt ist, kann die Belichtungszeit auf 1/4000 Sekunden eingestellt werden.
- Möglicherweise ist die Belichtungszeit durch andere Einstellungen eingeschränkt. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« ([108](#)).

Blende und Zoom

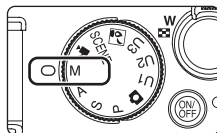
Die Blende (Blendenwert) gibt die Helligkeit des Objektivs an. Durch eine große Blende (niedriger Blendenwert) kann mehr Licht in die Kamera dringen, als durch eine kleine Blende (hoher Blendenwert). In der Teleposition kann die Blendenöffnung in einem Bereich von f/2,8 bis 5,6 verändert werden. Der Blendenwert erhöht sich (dunkler) beim Einstellen des Zooms auf die Tele-Seite und sinkt (heller) beim Einstellen des Zooms auf die Weitwinkel-Seite.

Modus M (manuelle Belichtungssteuerung)

Der Fotograf stellt sowohl Belichtungszeit als auch Blendenwert manuell ein.

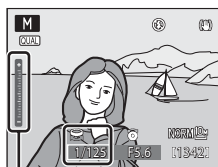
- Die Belichtungszeit kann im Bereich von maximal 1/4000 bis 60 Sekunden eingestellt werden.

1 Stellen Sie das Funktionswählrad auf M.

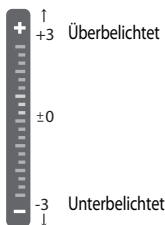


2 Drehen Sie das Einstellrad, um einen Wert für die Belichtungszeit auszuwählen.

- Bei Belichtungszeiten von 1/4 Sekunde oder länger, wird die Anzeige für die Belichtungszeit rot hervorgehoben (63).
- Beim Einstellen von Blendenwert und Belichtungszeit wird die Abweichung von dem durch die Kamera gemessenen Belichtungswert in der Belichtungsanzeige angezeigt.
- Der in der Belichtungszeitanzeige angezeigte Abweichungsgrad ist in Lichtwerten (LW) angegeben (-3 bis +3 LW in Schritten von 1/3 LW). Die Anzeige rechts weist darauf hin, dass das Bild um 1 LW (+1) überbelichtet sein wird.

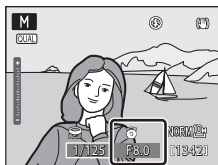


Belichtungsanzeige



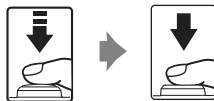
3 Drehen Sie das Multifunktionsrad, um die Blende einzustellen (Blendenwert).

- Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 3 und ändern Sie die Einstellungen für Belichtungszeit und Blendenwert, bis die gewünschte Belichtung eingestellt ist.



4 Stellen Sie scharf und lösen Sie aus.

- In der Standardeinstellung wählt die Kamera automatisch eines oder mehrere der neun Fokussmessfelder, in dem/denen sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet. Sobald die Kamera auf das Motiv scharfgestellt hat, leuchtet das Fokussmessfeld (das aktive Fokussmessfeld) grün (184).



✓ Hinweis zur ISO-Empfindlichkeit

Wenn »ISO-Empfindlichkeit« (174) auf »Automatik« (Standardeinstellung), »Hochempfl.-automatik«, »ISO 100-200« oder »ISO 100-400« eingestellt ist, wird die ISO-Empfindlichkeit fest auf ISO 100 eingestellt.

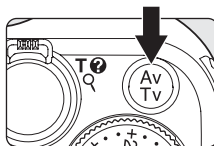
🔗 Belichtungszeit

- Die Belichtungszeit 1/4000 s ist nur verfügbar, wenn das Zoomobjektiv auf eine Weitwinkelposition und der Blendenwert auf f/8 (kleinste Blende) eingestellt ist.
- Möglicherweise ist die Belichtungszeit durch andere Einstellungen eingeschränkt. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (108).

🔗 Methoden der Belichtungszeit- und Blendenwerteinstellung

Wenn die Av/Tv-Taste gedrückt wird, kann der Blendenwert mit dem Einstellrad und die Belichtungszeit mit dem Multifunktionsrad eingestellt werden (Standardeinstellung, 187).

Drücken Sie die Av/Tv-Taste erneut, um zu den ursprünglich zugewiesenen Funktionen des Einstellrads und des Multifunktionsrads zurückzukehren.



Ändern der häufig verwendeten Einstellungen für die Aufnahme (Modi P, S, A, M)

Bei der Aufnahme mit **P, S, A, M, U1, U2** und **U3** können Sie die folgenden Optionen einstellen.

- Schnellmenü
- AF-Messfeldvorwahl (184)
- Aufnahmemenü (190)

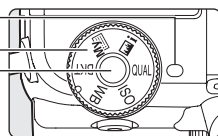
Schnellmenü

Die folgenden Funktionen können mit dem Schnell-Menüwählrad und der Schnellmenütaste eingestellt werden.

Markierung für Schnell-Menüwählrad

Schnell-Menüwählrad

Schnellmenütaste



Wählrad-position	Funktion		P, S, A, M, U1, U2, U3	SCENE			
QUAL	Bildqualität/Bildgröße	✓	✓	✓	✓	-	68
	Filmsequenz	-	-	-	-	✓	148
ISO	ISO-Empfindlichkeit	-	✓	-	-	-	74
WB	Weißabgleich	-	✓	-	✓	✓	76
BKT	Autom. Bel.-reihe	-	✓	-	-	-	80
	Benutzerdefiniertes Menü*	-	✓	-	-	-	187
	Tonwertverteilung	-	✓	-	-	-	82

- Zur Verwendung des Schnellmenüs drehen Sie das Schnell-Menüwählrad und bewegen Sie die Markierung zur einzustellenden Funktion.
- Wird die Schnellmenütaste beim Aufnehmen gedrückt, wird die Markierung für das Schnell-Menüwählrad eingeblendet und das Schnellmenü der mit der Markierung gewählten Funktion aufgerufen.
- Stellen Sie die verschiedenen Menüoptionen mit dem Multifunktionsrad ein. Diese können auch mit dem Einstellrad und der Av/Tv-Taste eingestellt werden.
- Um das Schnellmenü zu beenden, drücken Sie die Schnellmenütaste oder den Auslöser.

* (Benutzerdefiniertes Menü)

Drehen Sie das Schnell-Menüwählrad (Benutzerdefiniertes Menü) und drücken Sie die Schnellmenütaste, um nur die Menüoptionen anzuzeigen, die beim Fotografieren häufig verwendet werden.

- Unter »Benutzerdefiniertes Menü« angezeigte Optionen können über **»Ben.-def. Menü anp.«** (187) im Systemmenü (167) geändert werden.



Weitere Hinweise zum Aufnehmen

QUAL Auswählen von Bildqualität und Bildgröße

Hier kann die Bildqualität (Komprimierungsrate) und Bildgröße für die Aufnahmen eingestellt werden.

Bildqualität

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Einstellen von Bildqualität und Bildgröße« (📖 73).

Stellen Sie die Komprimierungsrate für die Bilder ein.

Niedrige Komprimierungsraten ergeben Bilder höherer Qualität, die allerdings mehr Speicherplatz benötigen, wodurch wiederum weniger Aufnahmen gespeichert werden können.

FINE Fine

Bilder mit höherer Qualität als »Normal«, geeignet für Vergrößerungen oder hochwertige Ausdrucke.
Dateiformat: JPEG, Komprimierungsrate von 1:4

NORM Normal (Standardeinstellung)

Normale Bildqualität, für die meisten Anwendungen geeignet.
Dateiformat: JPEG, Komprimierungsrate von 1:8

BASIC Basic

Die Bildqualität »Basic« fällt geringer aus als »Normal«, geeignet für Bilder, die an E-Mails angehängt oder für Webseiten verwendet werden.
Dateiformat: JPEG, Komprimierungsrate von 1:16

NRW+ FINE NRW (RAW) + Fine*

Es werden zwei Bilder gleichzeitig aufgenommen: ein NRW-Bild (RAW) und ein JPEG-Bild der Qualität »Fine«.

NRW+ NORM NRW (RAW) + Normal*

Es werden zwei Bilder gleichzeitig aufgenommen: ein NRW-Bild (RAW) und ein JPEG-Bild der Qualität »Normal«.

NRW+ BASIC NRW (RAW) + Basic*

Es werden zwei Bilder gleichzeitig aufgenommen: ein NRW-Bild (RAW) und ein JPEG-Bild der Qualität »Basic«.

NRW NRW (RAW)*

Rohdaten des Bildsensors werden gespeichert. Erstellen Sie JPEG-Bilddateien nach der Aufnahme mithilfe von »NRW-(RAW-)Verarb.« (📄 143) im Wiedergabemenü.

- Wenn »NRW (RAW)« eingestellt ist, wird »Bildgröße« auf 📏 »3648×2736« zurückgesetzt.
- Weißabgleich und COOLPIX Picture Control können unter »NRW-(RAW-)Verarb.« eingestellt werden.
- NRW-Bilder (RAW) können nicht gedruckt werden. Durch die Erstellung von JPEG-Bildern mithilfe von »NRW-(RAW-)Verarb.« können Bilder mit PictBridge-kompatiblen Druckern oder in digitalen Fotolabors gedruckt werden.

Dateiformat: NRW (RAW)

* NRW-Bilder (RAW) sind im Motivprogramm oder bei rauschreduziertem Nachtaufnahmemodus nicht möglich.

COOLPIX P7000 NRW-Bilder (RAW)

- Die Dateierweiterung des Bildes lautet »NRW«.
- Bilder im NRW-Format (RAW) können nicht mit einer anderen Bearbeitungsfunktion als »NRW-(RAW-)Verarb.« bearbeitet werden. Wenn Sie solche Bilder bearbeiten möchten, müssen Sie zunächst mit der Funktion **NRW-(RAW-)Verarb.** (143) ein JPEG-Bild erstellen und dann das JPEG-Bild bearbeiten.
- ViewNX 2 muss auf dem Computer installiert sein, damit NRW-Bilder (RAW) auf dem Computer angezeigt werden können. Capture NX 2 ist auch mit NRW-Bildern (RAW) kompatibel.
- Installieren Sie die Software ViewNX 2, die sich auf der mitgelieferten ViewNX 2 CD-ROM befindet auf einem Computer. (Siehe »Installieren von ViewNX 2« im Schnellstart.)

Weitere Informationen zur Verwendung von ViewNX 2 finden Sie sowohl in den Hinweisen auf dem Bildschirm als auch in der Software-Hilfe des Programms ViewNX 2.

Hinweise zur Einstellung der Bildqualität

- Die Einstellung der Bildqualität wird durch ein Symbol auf dem Monitor während der Aufnahme und Wiedergabe angezeigt (6, 8).
- Kann über das Schnell-Menüwädhel neben den Aufnahmemodi **P**, **S**, **A** und **M** (außer Filmaufnahmemodus) eingestellt werden.
- Die Einstellung wird auch für andere Aufnahmemodi übernommen (außer bei den Aufnahmemodi **U1**, **U2** und **U3**).
- NRW-Bilder (RAW) sind im Motivprogramm oder bei rauschreduziertem Nachtaufnahmemodus nicht möglich. Ist die Bildqualität auf »**NRW (RAW)**« eingestellt und das Motivprogramm ausgewählt, wird die Bildqualität zu »**Normal**« geändert. Ist die Bildqualität auf »**NRW (RAW) + Fine**«, »**NRW (RAW) + Normal**« oder »**NRW (RAW) + Basic**« eingestellt und das Motivprogramm ausgewählt, wird die Bildqualität zu »**Fine**«, »**Normal**« oder »**Basic**« geändert.
- Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden, wenn »**Bildqualität**« auf »**NRW (RAW)**«, »**NRW (RAW) + Fine**«, »**NRW (RAW) + Normal**« oder »**NRW (RAW) + Basic**« eingestellt ist.
- Manche Funktionen schließen eine Verwendung dieser Funktion aus. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (108).

Gleichzeitiges Speichern von Bildern im NRW- (RAW) und JPEG-Format

- Die gleichzeitig gespeicherten Bilder im NRW- (RAW) und JPEG-Format besitzen zwar die gleiche Dateinummer, aber unterschiedliche Dateierweiterungen, »NRW« und »JPG« (203).
- Bei der Wiedergabe mit der Kamera wird nur das JPEG-Bild angezeigt.
- Beim Löschen des JPEG-Bilds durch Drücken der -Taste wird das gleichzeitig gespeicherte NRW-Bild (RAW) ebenfalls gelöscht.

Weitere Informationen

- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Anzahl der verbleibenden Aufnahmen« (71).
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen« (203).

Bildgröße

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Einstellen von Bildqualität und Bildgröße« (📖 73).

Sie können die JPEG-Bildgröße (Pixelzahl) für mit einer Bildqualität von »**Fine**«, »**Normal**« oder »**Basic**« aufgenommene Bildern einstellen.

Bilder, die mit einer höheren Bildgröße aufgenommen werden, können in einem größeren Format ausgedruckt oder auf einem Bildschirm angezeigt werden, ohne dass eine »körnige« Pixelstruktur erkennbar wird. Allerdings verringert sich bei hoher Bildgröße die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden können.

Kleinere Bildgrößen sind geeignet für Bilder, die an E-Mails angehängt oder für Webseiten verwendet werden. Werden kleine Bilder in großen Druckformaten ausgedruckt, führt dies zu einem »körnigen« Bild.

Bildgröße	Beschreibung
 3648x2736 (Standardeinstellung)	In diesem Format aufgenommene Bilder weisen eine höhere Detailtiefe auf, als die Bilder der Optionen  »3264x2448« oder  »2592x1944«.
 3264x2448	Ein guter Kompromiss zwischen Dateigröße und Bildqualität, der sich in den meisten Situationen als beste Einstellung erweist.
 2592x1944	
 2048x1536	
 1600x1200	
 1280x960	Kleiner als  »3648x2736«,  »3264x2448« und  »2592x1944«, wodurch mehr Bilder gespeichert werden können.
 1024x768	
 640x480	Ideales Bildaufnahmeformat für die Wiedergabe auf Geräten wie z. B. einem Computermonitor.
 3648x2432	Ideales Bildformat für die Wiedergabe auf einem 4:3-Fernseher oder den Versand per E-Mail.
 3584x2016	Die Bilder werden mit dem Bildverhältnis einer Filmkamera aufgenommen (d. h. 3:2).
 2736x2736	Die Bilder werden mit dem Bildverhältnis eines Widescreen-Fernsehers (16:9) aufgenommen.
 2736x2736	Zur Aufnahme von quadratischen Bildern.

Die Einstellung der Bildqualität wird durch ein Symbol auf dem Monitor während der Aufnahme und Wiedergabe angezeigt (📖 6 bis 8).

Hinweise zur Einstellung der Bildgröße

- Kann über das Schnell-Menüwählrad neben den Aufnahmemodi **P**, **S**, **A** und **M** (außer Filmaufnahmemodus) eingestellt werden.
- Die Einstellung wird auch für andere Aufnahmemodi übernommen (außer bei rauschreduziertem Nachtaufnahmemodus und den Aufnahmemodi **U1**, **U2** und **U3**).
- Im rauschreduzierten Nachtaufnahmemodus beträgt die verfügbare Bildgröße maximal  »2048x1536«.
- Die Größe der JPEG-Bilder kann bei der Erstellung von JPEG-Bildern aus NRW-Bildern (RAQ) mithilfe von »**NRW-(RAW-)Verarb.**« (📖 143) ausgewählt werden (bis maximal 3648x2736 Pixel).
- »**Bildgröße**« kann für das JPEG-Bild eingestellt werden, wenn »**NRW (RAW) + Fine**«, »**NRW (RAW) + Normal**« oder »**NRW (RAW) + Basic**« aktiviert ist.  »3648x2432«,  »3584x2016« und  »2736x2736« können jedoch nicht ausgewählt werden.
- Manche Funktionen schließen eine Verwendung dieser Funktion aus. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (📖 108).

**Anzahl der verbleibenden Aufnahmen**

Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Bilder mit der jeweiligen Kombination aus »Bildgröße« (📄 70) und »Bildqualität« (📄 68) im internen Speicher der Kamera bzw. auf einer Speicherkarte mit einer Kapazität von 4 GB gespeichert werden können. Beachten Sie, dass die Dateigröße eines Bildes im JPEG-Format auch von der Beschaffenheit des Motivs abhängt und daher die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden können, unterschiedlich ausfallen kann. Darüber hinaus hängt die Anzahl auch vom Speicherkartenfabrikat ab, obwohl der angegebene Speicherplatz auf der Speicherkarte möglicherweise derselbe ist.

Bildgröße	Bildqualität	Interner Speicher (79 MB)	Speicherkarte ¹ (4 GB)	Druckformat ² (cm)
 3648x2736 (Standard- einstellung)	Fine Normal Basic NRW (RAW)	16 32 63 5	770 1.540 3.010 230	31x23 ³
 3264x2448	Fine Normal Basic	20 40 78	970 1.910 3.650	28x21
 2592x1944	Fine Normal Basic	32 62 117	1.520 2.940 5.480	22x16
 2048x1536	Fine Normal Basic	50 97 181	2.410 4.640 8.620	17x13
 1600x1200	Fine Normal Basic	80 153 266	3.770 7.100 12.000	14x10
 1280x960	Fine Normal Basic	120 220 362	5.740 10.000 17.200	11x8
 1024x768	Fine Normal Basic	181 316 507	8.620 15.000 24.100	9x7
 640x480	Fine Normal Basic	362 563 724	17.200 24.100 30.100	5x4
 3648x2432	Fine Normal Basic	18 36 70	870 1.720 3.350	31x21
 3584x2016	Fine Normal Basic	22 44 85	1.060 2.110 4.020	30x17
 2736x2736	Fine Normal Basic	21 42 83	1.030 2.040 3.890	23x23

Ändern der häufig verwendeten Einstellungen für die Aufnahme (Modi P, S, A, M)

- 1 Beträgt die Anzahl verbleibender Aufnahmen 10.000 oder mehr, wird »9999« angezeigt.
- 2 Druckformat bei einer Ausgabeauflösung von 300 dpi.
Druckformate werden errechnet, indem die Pixelzahl durch die Druckerauflösung (dpi) dividiert und mit 2,54 cm multipliziert wird. Generell gesagt werden Bilder derselben Bildgröße bei hoher Druckauflösung kleiner und bei geringerer Druckauflösung größer als die angegebene Bildgröße ausgedruckt.
- 3 Das Druckformat von NRW-Bildern (RAW) variiert je nach Bildgröße der bearbeiteten NRW-Bilder (RAW) (📖 143).



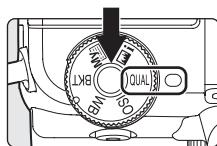
Drucken von Bildern im Format 1:1

Stellen Sie den Drucker auf »Rand«, wenn Sie Bilder bei einer eingestellten Größe von 1:1 drucken. Die Bilder werden möglicherweise trotzdem nicht im Verhältnis 1:1 gedruckt. Dies ist vom Drucker abhängig. Weitere Einzelheiten finden Sie im Handbuch des Druckers oder bei Ihrem Drucker-Fachhändler.

Einstellen von Bildqualität und Bildgröße

- 1 Drehen Sie das Schnell-Menüwahlrad auf **QUAL** und drücken Sie die Schnellmenütaste.

- Das Schnellmenü wird angezeigt.
- Drehen Sie das Funktionswahlrad (L 44) auf eine andere Einstellung als .



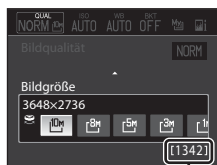
- 2 Wählen Sie die Bildqualität (L 68) mit dem Multifunktionsrad aus.

- Optionen können auch durch Drehen des Einstellrads ausgewählt werden.
- Um nur die Bildqualität zu ändern, wählen Sie die Bildqualität und drücken Sie die Schnellmenütaste.
- Um fortzufahren und die Bildgröße zu ändern, drücken Sie das Multifunktionsrad . Auch mit der Av/Tv-Taste kann zum nächsten Schritt gewechselt werden.



- 3 Wählen Sie die Art der »Bildgröße« (L 70).

- »Bildgröße« kann nicht ausgewählt werden, wenn unter »Bildqualität« die Option »NRW (RAW)« gewählt ist.
- Es wird die Anzahl verbleibender Aufnahmen für die ausgewählte »Bildgröße« angezeigt.
- Drücken Sie das Multifunktionsrad , um zur Einstellung »Bildqualität« zurückzukehren.



Anzahl verbleibender Aufnahmen

- 4 Drücken Sie die Schnellmenütaste oder die -Taste, nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben.

- Der Monitor kehrt zum Aufnahmemodus zurück

ISO Einstellen der ISO-Empfindlichkeit

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Einstellen der ISO-Empfindlichkeit« (📖 75).

Wird die ISO-Empfindlichkeit auf einen höheren Wert eingestellt, können Bilder bei geringer Lichtstärke aufgenommen werden. Je höher die ISO-Empfindlichkeit, desto dunkler kann das aufzunehmende Motiv sein. Wird außerdem eine kürzere Belichtungszeit für ein Motiv derselben Helligkeit verwendet, kann das Verwackeln durch Kameravibrationen oder Bewegungen des Motivs leichter reduziert werden.

- Die Einstellung der ISO-Empfindlichkeit auf einen hohen Wert ist wirkungsvoll, wenn dunkle Motive ohne Blitz aufgenommen, Aufnahmen in der Telexoom-Position gemacht werden und in ähnlichen Situationen. Die Bilder können jedoch leicht körnig wirken.

ISO-Empfindlichkeit

- AUTO Automatik** (Standardeinstellung): Die Standardeinstellung in hellen Umgebungen ist ISO 100; bei schwachem Umgebungslicht erhöht die Kamera die Empfindlichkeit auf maximal bis ISO 800.
-  **Hochempf.-automatik**: Die ISO-Empfindlichkeit wird, abhängig von der Helligkeit des Objekts, automatisch im Bereich zwischen ISO 100 und 1.600 eingestellt.
-  **ISO 100-200**,  **ISO 100-400** (ISO-Automatik mit definierter Obergrenze): Stellen Sie den Bereich ein, in dem die Kamera die ISO-Empfindlichkeit automatisch einstellen soll. Die Kamera steigert die Empfindlichkeit nicht über den Maximalwert des gewählten Empfindlichkeitsbereichs hinaus. Durch Festlegen eines Maximalwerts für die ISO-Empfindlichkeit können Sie übermäßiges »Bildrauschen« verhindern.
- »100«, »200«, »400«, »800«, »1600«, »3200«, »Hi 1«** (entspricht ISO 6400): Die ISO-Empfindlichkeit bleibt auf den angegebenen Wert eingestellt.

Längste Belichtungszeit

Wenn der Aufnahmemodus auf **P** oder **A** und die **»ISO-Empfindlichkeit«** auf **»Automatik«**, **»Hochempf.-automatik«**, **»ISO 100-200«** oder **»ISO 100-400«** eingestellt ist, wird die Belichtungszeit verwendet, bei der die automatische Regelung der ISO-Empfindlichkeit eingreift (1/125 bis eine Sekunde). Die Standardeinstellung ist **»Keine«**. Wenn die Belichtung für die hier eingestellte Belichtungszeit nicht ausreicht, wird die ISO-Empfindlichkeit automatisch erhöht, um die richtige Belichtung zu erzielen. Wenn die Belichtung auch nach Erhöhung der ISO-Empfindlichkeit nicht ausreicht, wird die Belichtungszeit verlängert.

Das Symbol für die aktuelle Einstellung wird auf dem Monitor angezeigt (📖 6).

- Wenn **»Automatik«** gewählt ist und die Empfindlichkeit automatisch über ISO 100 steigt, erscheint auf dem Monitor das Symbol  (📖 34).
- Ist **»Hochempf.-automatik«** eingestellt, wird das Symbol  angezeigt. Wenn **»ISO 100-200«** oder **»ISO 100-400«** eingestellt ist, werden das Symbol  und die maximale ISO-Empfindlichkeit angezeigt.



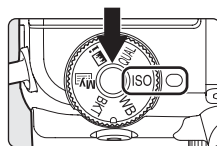
Hinweise zur ISO-Empfindlichkeit

- Im Modus **M** (manuelle Belichtungssteuerung) ist die Empfindlichkeit fest auf ISO 100 eingestellt, wenn **»Automatik«**, **»Hochempf.-automatik«**, **»ISO 100-200«** oder **»ISO 100-400«** gewählt wird.
- Wird die ISO-Empfindlichkeit auf einen hohen Wert eingestellt, ist die Belichtungszeit möglicherweise begrenzt. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (📖 108).
- Manche Funktionen schließen eine Verwendung dieser Funktion aus. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (📖 108).

Einstellen der ISO-Empfindlichkeit

- 1 Drehen Sie das Schnell-Menüwählrad auf ISO und drücken Sie die Schnellmenütaste.

- Das Schnellmenü wird angezeigt.



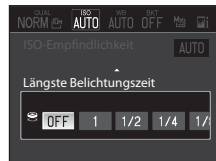
- 2 Wählen Sie die ISO-Empfindlichkeit mit dem Multifunktionsrad aus.

- Optionen können auch durch Drehen des Einstellrads ausgewählt werden.
- Drücken Sie das Multifunktionsrad ▼, wenn Sie die ISO-Empfindlichkeit auf »Automatik«, »Hochempf.-automatik«, »ISO 100-200« oder »ISO 100-400« eingestellt haben, um mit Schritt 3 fortzufahren.
Auch mit der Av/Tv-Taste kann zum nächsten Schritt gewechselt werden.
- Wenn die ISO-Empfindlichkeit fest eingestellt ist, fahren Sie mit Schritt 4 fort.



- 3 Wählen Sie die Mindestbelichtungszeit.

- Drücken Sie das Multifunktionsrad ▲, um zur Einstellung der ISO-Empfindlichkeit zurückzukehren.



- 4 Drücken Sie die Schnellmenütaste oder die OK-Taste, nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben.

- Der Monitor kehrt zum Aufnahmemodus zurück

WB Anpassen von Bildfarben an die vom menschlichen Auge gesehenen Farben (Weißabgleich)

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Einstellen des Weißabgleichs« (📖77).

Je nach der Farbe der Lichtquelle kann ein Objekt eine andere Farbe reflektieren. Das menschliche Wahrnehmungsvermögen kompensiert die Auswirkung unterschiedlicher Lichtquellen, sodass ein weißes Objekt immer als weiß wahrgenommen wird, egal ob es sich im Schatten befindet, von direktem Sonnenlicht beschienen oder durch Kunstlicht beleuchtet wird. Digitalkameras können dieses Verhalten des menschlichen Auges zum Ausgleichen der Farbunterschiede imitieren, indem sie die Bilder unmittelbar nach der Aufnahme einer der Lichtquelle entsprechenden Farbkorrektur unterziehen. Dieser Vorgang wird als »Weißabgleich« bezeichnet. Wählen Sie vor der Aufnahme eine auf die Farbe der Lichtquelle abgestimmte Weißabgleichseinstellung, damit Ihr Motiv mit natürlichen Farben aufgenommen wird.

Die Einstellung »**Automatik**« wählt die richtige Einstellung selbsttätig und ist für die meisten Aufnahmesituationen zu empfehlen. Alternativ können Sie den Weißabgleich auch manuell auf eine bestimmte Lichtquelle einstellen, um möglicherweise exaktere Ergebnisse zu erhalten.

- Verfügbar im Aufnahmemodus **P**, **S**, **A**, **M**, **U1**, **U2**, **U3**,  (raus reduzierte Nachtaufnahme) oder Filmsequenz.

AUTO Automatik (Standardeinstellung)

Der Weißabgleich wird automatisch an die jeweiligen Lichtbedingungen angepasst. In den meisten Situationen die beste Einstellung.

Tageslicht

Der Weißabgleich wird bei direktem Sonnenlicht angepasst.

Kunstlicht

Zur Verwendung bei Kunstlichtbeleuchtung.

Leuchtstofflampe (FL1 bis FL3)

Sinnvoll bei den meisten Arten von Leuchtstofflampenbeleuchtung. Wählen Sie eine der Optionen **FL1** (weißes Licht), **FL2** (Tageslicht weiß/Leuchtstofflampe neutral) und **FL3** (Tageslicht).

Bewölkter Himmel

Sinnvoll bei Außenaufnahmen unter bewölktem Himmel.

Blitz

Sinnvoll für Aufnahmen mit Blitz.

Farbtemp. auswählen

Zur direkten Einstellung der Farbtemperatur (📖78).

PRE Messwert speichern (1 bis 3)

Die Farbtemperatur kann bei ungewohnter Beleuchtung exakt anhand eines neutralgrauen Referenzobjekts bestimmt werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Messwert speichern« (📖79).

Die Wirkung des gewählten Farbeffekts kann in einer Vorschau auf dem Monitor angezeigt werden (📖6). Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (jedoch nicht bei »**Automatik**«).

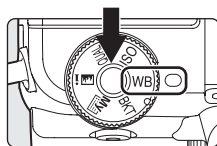
Hinweise zum Weißabgleich

- Bei anderen Weißabgleichseinstellungen als »**Automatik**« oder »**Blitz**« wird empfohlen, das Blitzgerät auf  (Aus) (📖32) zu stellen.
- Manche Funktionen schließen eine Verwendung dieser Funktion aus. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (📖108).

Einstellen des Weißabgleichs

- 1 Drehen Sie das Schnell-Menüwählrad auf **WB** und drücken Sie die Schnellmenütaste.

- Das Schnellmenü wird angezeigt.



- 2 Wählen Sie die Art des Weißabgleichs mit dem Multifunktionsrad aus und drücken Sie **▼**.

- Optionen können auch durch Drehen des Einstellrads ausgewählt werden.
- Wird »**Farbtemp. auswählen**« gewählt, stellen Sie die Farbtemperatur ein (78).
- Auch mit der Av/Tv-Taste kann zum nächsten Schritt gewechselt werden.



- 3 Nehmen Sie die Feineinstellung durch Drücken von **▲**, **▼**, **◀** oder **▶** vor.

- Die vier Richtungen sind A (gelb), B (blau), G (grün) und M (magenta). Die Feineinstellung kann in sechs Stufen in allen Richtungen vorgenommen werden.
- Wenn die **00**-Taste gedrückt wird, wird die Feineinstellung auf die Mitte zurückgesetzt (Koordinate 0, 0).
- Drücken Sie die Av/Tv-Taste, um zum Bildschirm im vorherigen Schritt zurückzukehren.



- 4 Drücken Sie die Schnellmenütaste oder die **OK**-Taste, nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben.

- Der Monitor kehrt zum Aufnahmemodus zurück

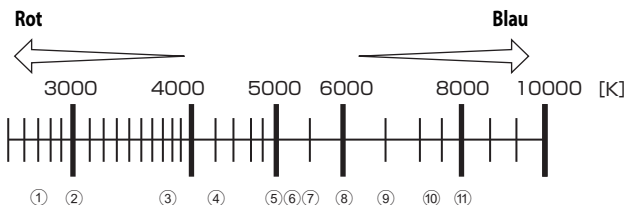
Feineinstellung des Weißabgleichs

Die auf dem Feineinstellungs-Bildschirm angezeigte Farbe für den Weißabgleich stellt die ungefähre Farbe in der Farbtemperaturrichtung dar. Ist eine Farbe auf dem Feineinstellungs-Bildschirm eingestellt, wird sie im Bild möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben. Wenn der Weißabgleich beispielsweise auf »**Kunstlicht**« eingestellt ist, wird das Bild kein kräftiges Blau aufweisen, auch wenn die Feineinstellung in Richtung B (blau) vorgenommen wird.



Farbtemperatur

Die wahrgenommene Farbe einer Lichtquelle hängt vom Betrachter und anderen Faktoren ab. Die Farbtemperatur ist ein objektives Maß für die Farbe einer Lichtquelle. Sie wird als die Temperatur definiert, auf die ein Körper erhitzt werden müsste, um Licht mit derselben Wellenlänge abstrahlen. Während Lichtquellen mit einer Farbtemperatur im Bereich von 5.000-5.500 K weiß erscheinen, wirken Lichtquellen mit einer niedrigeren Farbtemperatur, wie z. B. Glühlampen leicht gelb oder rot. Lichtquellen mit einer höheren Farbtemperatur wirken bläulich. Die Weißabgleichsoptionen der Kamera sind an die folgenden Farbtemperaturen angepasst.



- | | |
|--|----------------------------------|
| ① Natriumdampflampen: 2.700 K | ⑦ Blitzlicht: 5.400 K |
| ② Kunstlicht/warmweißes Licht: 3.000 K | ⑧ Bewölkt: 6.000 K |
| ③ Weißes Licht: 3.700 K | ⑨ Tageslicht: 6.500 K |
| ④ Kaltweißes Licht: 4.200 K | ⑩ Quecksilberdampflampe: 7.200 K |
| ⑤ Tageslicht (weiß): 5.000 K | ⑪ Schatten: 8.000 K |
| ⑥ Direktes Sonnenlicht: 5.200 K | |

Messwert speichern

Diese Funktion ist dann geeignet, wenn Bilder, die bei ungewöhnlichen Lichtbedingungen (z. B. Lampen mit rötlichem Licht) aufgenommen wurden, so aussehen sollen, als ob sie bei normalem Licht aufgenommen worden seien.

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um nach der Messung des Weißabgleichs bei Aufnahmelicht zu fotografieren.

- Es können bis zu drei voreingestellte Werte gespeichert werden: PRE1, PRE2 und PRE3.

1 Stellen Sie ein graues oder weißes Objekt unter der Beleuchtung auf, unter der Sie später Ihr eigentliches Motiv fotografieren möchten.

2 Rufen Sie das Weißabgleich-Schnellmenü (📖76) auf, wählen Sie PRE1, PRE2 oder PRE3 mit dem Multifunktionsrad aus und drücken Sie ▼.

- Optionen können auch durch Drehen des Einstellrads ausgewählt werden.
- Das Objektiv wird auf die Zoomposition für die Messung ausgefahren.
- Auch mit der Av/Tv-Taste kann zum nächsten Schritt gewechselt werden.



3 Richten Sie die Kamera so aus, dass sich ein weißes oder graues Referenzobjekt im Bild vom Referenzobjekt befindet.



Bild vom Referenzobjekt

4 Drücken Sie die **OK**-Taste, um den Weißabgleichwert zu messen.

- Der Verschluss löst aus, und der neue voreingestellte Weißabgleichwert wird gespeichert (dabei wird kein Bild gespeichert).

✓ Hinweis zur Funktion »Messwert speichern«

- Die Kamera kann keinen Weißabgleichwert für Aufnahmen mit dem Blitz messen. Stellen Sie bei Aufnahmen mit dem Blitz den »Weißabgleich« auf »Automatik« oder »Blitz«.
- Wird ein Weitwinkelkonverter verwendet, ist »Messwert speichern« nicht möglich. Außerdem kann der voreingestellte Wert nicht gemessen werden.

🔧 Verwendung des zuvor gemessenen Weißabgleichs

Drücken Sie die Schnellmenütaste oder den Auslöser in Schritt 3. Der zuletzt gemessene Wert wird für den Weißabgleich eingestellt, ohne dass die Messung wiederholt wird.

🔧 Feineinstellung des gemessenen Weißabgleichswerts

Rufen Sie den Bildschirm in Schritt 3 nach Durchführung der Messung auf und drücken Sie die ▼-Taste, um die Feineinstellung für den Weißabgleich vorzunehmen (Schritt 3 von 📖77).

BKT Serienaufnahmen bei Änderung von Belichtungszeit, ISO-Empfindlichkeit und Weißabgleich (Belichtungsreihe)

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Einstellen der Belichtungsreihe« (1081).

Serienaufnahmen sind bei automatischer Änderung der Belichtung (Helligkeit) über die Belichtungszeit (Tv) oder ISO-Empfindlichkeit (Sv) möglich oder es können mehrere Bilder bei unterschiedlichem Weißabgleich (WB) aufgenommen werden. Dies ist hilfreich, wenn sich die Einstellung der Helligkeit bei einem Bild als schwierig erweist oder wenn mehrere Lichtquellen vermischt werden und die Anpassung des Weißabgleichs schwerfällt.

OFF Aus (Standardeinstellung)

Die automatische Belichtungsreihe kommt nicht zum Einsatz.

Tv Belichtungsreihe (Zeit)

Stellen Sie die Anzahl der Bilder für die Serienaufnahmen, der Belichtungsstufen und die Belichtungsreihe ein. Wenn Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt durchdrücken, wird eine Reihe von Bildern bei automatisch angepasster Belichtungszeit aufgenommen.

- »Tv« steht für »Zeitwert«.

Sv Belichtungsreihe (ISO)

Stellen Sie die Anzahl der Bilder für die Serienaufnahmen, der ISO-Empfindlichkeitsstufen und die Belichtungsreihe ein. Wenn Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt durchdrücken, wird eine Reihe von Bildern bei geänderter ISO-Empfindlichkeit sowie fester Belichtungszeit und festem Blendewert aufgenommen.

- »Sv« steht für »Empfindlichkeitswert«.

WB Weißabgleichsreihe

Stellen Sie die Anzahl der aufzunehmenden Bilder, der Farbtemperatur-Kompensationsstufen und die Belichtungsreihe ein. Wird der Auslöser vollständig gedrückt, wird ein Bild und die eingestellte Anzahl der Bilder mit jeweils geänderter Farbtemperatur aufgenommen.

Bei einer Belichtungsreihe wird die aktuelle Einstellung während der Aufnahme angezeigt (1086). Wenn »Aus« ausgewählt ist, wird kein Symbol für die aktuelle Einstellung angezeigt.

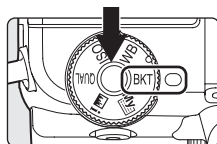
Hinweise zur Belichtungsreihe

- Im Modus **M** (manuelle Belichtungssteuerung) stehen »Belichtungsreihe (Zeit)« und »Belichtungsreihe (ISO)« nicht zur Verfügung.
- Im Modus **S** (Blendenaomatik) steht »Belichtungsreihe (Zeit)« nicht zur Verfügung.
- Wenn die Belichtungskorrektur (1043) und »Belichtungsreihe (Zeit)« gleichzeitig verwendet werden, wird bei Aufnahmen die Belichtungskorrektur summiert angewendet.
- Bei »Weißabgleichsreihe« wird nur die Korrektur für die Farbtemperatur (horizontale Richtung von A (gelb) bis B (blau)) vorgenommen. Eine Korrektur in vertikaler Richtung von G (grün) bis M (magenta) wird nicht durchgeführt.
- Manche Funktionen schließen eine Verwendung dieser Funktion aus. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (108108).

Einstellen der Belichtungsreihe

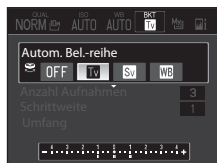
- 1 Drehen Sie das Schnell-Menüwahlrad auf **BKT** und drücken Sie die Schnellmenütaste.

- Das Schnellmenü wird angezeigt.



- 2 Wählen Sie die Art der Belichtungsreihe mit dem Multifunktionsrad aus und drücken Sie ▼.

- Optionen können auch durch Drehen des Einstellrads ausgewählt werden.
- Auch mit der Av/Tv-Taste kann zum nächsten Schritt gewechselt werden.



- 3 Wählen Sie die Anzahl der aufzunehmenden Bilder und drücken Sie ▼.

- Es sind 3 oder 5 Bilder möglich.



- 4 Wählen Sie die Korrekturstufe aus und drücken Sie ▼.

- Wählen Sie für »**Belichtungsreihe (Zeit)**« oder »**Belichtungsreihe (ISO)**« **0.3**, **0.7** oder **1**.
- Wählen Sie für »**Weißabgleichsreihe**« **1**, **2** oder **3**.



- 5 Wählen Sie die Belichtungsreihe und drücken Sie die Schnellmenütaste oder die OK-Taste.

- Der Monitor kehrt zum Aufnahmemodus zurück
- Wenn die -Taste gedrückt wird, werden die Einstellungen zurückgesetzt und auf dem Monitor erscheint wieder die Anzeige von Schritt 3.

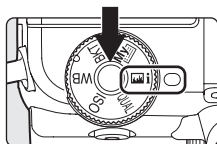


Prüfen der Helligkeitsverläufe (Modi P, S, A, M)

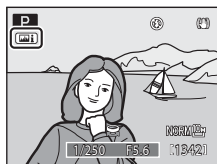
Die »Tonwertverteilung« wird nach dem Auslösen der Kamera automatisch angezeigt, damit Sie den Helligkeitsverlauf des aufgenommenen Bildes und die Aufnahmeinformationen prüfen können. Mit Hilfe des angezeigten Histogramms oder der blinkenden Anzeigen für die verschiedenen Tonwerte können Sie das Bild auf Kontrastverlust in Spitzlichtern und Schatten hin kontrollieren. Dies dient als Anhaltspunkt bei der Verwendung von Funktionen zur Einstellung der Bildhelligkeit, z. B. der Belichtungskorrektur.

- Die Tonwertverteilung kann verwendet werden, wenn **P, S, A, M, U1, U2** oder **U3** als Aufnahmemodus gewählt wurde. Wählen Sie über das Funktionswählrad (📖44) den Aufnahmemodus aus.

- Drehen Sie das Schnell-Menüwählrad auf  und drücken Sie die Schnellmenütaste, um die Markierung für das Schnell-Menüwählrad einzublenden.



- Das Tonwertverteilungs-Symbol auf dem Monitor blinkt.

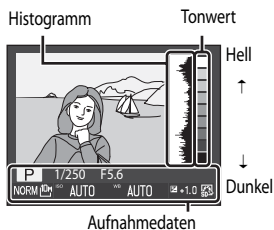


- Richten Sie die Kamera auf das Motiv, und lösen Sie die Kamera aus.

- Die Tonwertverteilung des aufgenommenen Bilds wird angezeigt.

- Überprüfen Sie den Helligkeitsverlauf und die Aufnahmeinformationen.

- Wählen Sie den zu prüfenden Tonwert mit ▲ oder ▼ am Multifunktionsrad. Der Bildbereich, der dem ausgewählten Tonwert entspricht, blinkt.
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Histogramm und Anzeige der Aufnahmeinformationen der Tonwertverteilung« (📖83).
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Aktionen im Bildschirm Tonwertverteilung« (📖83).



- Nachdem Sie die Überprüfung abgeschlossen haben, drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

- Der Monitor kehrt zum Aufnahmemodus zurück
- Wenn Sie die automatische Anzeigefunktion der Tonwertverteilung ausschalten möchten, drücken Sie die Schnellmenütaste und deaktivieren Sie so die Schnellmenümarkierung oder drehen Sie das Schnell-Menüwählrad auf eine andere Stellung als .

Histogramm und Anzeige der Aufnahmeinformationen der Tonwertverteilung

- Das Histogramm ist eine grafische Darstellung des Helligkeitsverlaufs im Bild. Die horizontale Achse zeigt die Anzahl der Pixel an, die vertikale Achse entspricht der Pixelhelligkeit.
- Zu den angezeigten Aufnahmeinformationen gehören u. a. Informationen zum Aufnahmemodus (**P**, **S**, **A** oder **M**), zu Belichtungszeit, Blendenwert, Bildqualität, Bildgröße, ISO-Empfindlichkeit, Weißabgleich, Belichtungskorrektur und COOLPIX Picture-Control-Konfiguration.

Anzeigen der Tonwertverteilung im Wiedergabemodus

Die Tonwertverteilung kann auch durch Drücken der -Taste in der Einzelbildwiedergabe angezeigt werden (14).

Aktionen im Bildschirm Tonwertverteilung

Während der Anzeige der Tonwertverteilung können die folgenden Aktionen ausgeführt werden.

Aktion	Bedienung	Beschreibung	
Einstellen des Tonwerts		Drehen Sie das Multifunktionsrad oder drücken Sie  oder  .	–
Auswahl von Bildern		Wählen Sie das anzuzeigende Bild mit  oder  aus.	12
		Drehen Sie das Einstellrad.	9
Ausschnittsvergrößerung	T 	Die Ansicht des zurzeit auf dem Monitor angezeigten Bildes bis zum maximalen Vergrößerungsfaktor 10x vergrößern. Um zum Einzelbildwiedergabe-Modus zurückzukehren, drücken Sie die  -Taste.	118
Einblenden des Menüs	MENU	Wiedergabemenü anzeigen.	123
Wechseln in den Aufnahmemodus		Drücken Sie den Auslöser, um in den Aufnahmemodus zu wechseln.	30
Beenden der Tonwertverteilung		Wenn die Schnellmenütaste gedrückt oder das Schnell-Menüwählrad bei der Aufnahme auf eine andere Einstellung als  gedreht wird, schaltet die automatische Anzeigefunktion aus.	–
		Drücken Sie während der Wiedergabe die  -Taste, um zwischen den auf dem Monitor angezeigten Informationen umzuschalten.	14

Auswählen des Fokussmessfelds (Modi P, S, A, M)

In den Aufnahmemodi **P, S, A, M, U1, U2, U3** und  (rauschreduzierte Nachtaufnahme) können Sie auswählen, wie das Fokussmessfeld für den Autofokus festgelegt wird.



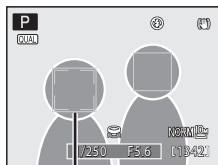
Porträt-Autofokus

Die Kamera erkennt ein Gesicht automatisch und stellt darauf scharf (siehe »Aufnahmen mit Porträt-Autofokus« (186) für Einzelheiten). Falls die Kamera mehrere Gesichter erfasst, stellt sie auf das Gesicht mit der geringsten Entfernung zur Kamera scharf.

Beim Fotografieren von Motiven ohne Personen oder bei Motiven, in denen die Kamera kein Gesicht erfassen kann, wird

»Messfeldvorwahl« auf »**Automatik**« eingestellt. Die Kamera wählt automatisch eines oder mehrere der neun Messfelder, in dem/denen sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet.

- Wird der Monitor abgeschaltet, wird das Fokussmessfeld fest auf »**Mitte (norm. Messfeld)**« eingestellt.



Fokussmessfeld



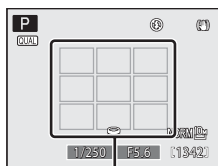
Automatik (Standardeinstellung)

Die Kamera wählt automatisch eines oder mehrere der neun Messfelder, in dem/denen sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet.

Den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, um das Fokussmessfeld zu aktivieren.

Sobald der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist, wird das automatisch von der Kamera gewählte Fokussmessfeld auf dem Monitor angezeigt (bis zu 9 Felder).

- Wird der Monitor abgeschaltet, wird das Fokussmessfeld fest auf »**Mitte (norm. Messfeld)**« eingestellt.



Fokussmessfelder



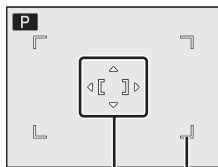
Manuell

Wählen Sie aus 99 Bereichen auf dem Bildschirm manuell eine Fokusposition aus. Verwenden Sie diese Option, um auf relativ unbewegte Motive außerhalb der Bildmitte scharf zu stellen.

Drehen Sie das Multifunktionsrad oder drücken Sie , ,  oder , um eines der 99 Fokussmessfelder in der Fokussmessfeldauswahl auf dem Monitor auszuwählen und lösen Sie die Kamera aus.

Sie können die Messfeldauswahl beenden, indem Sie die -Taste drücken. Anschließend können Sie wieder die Einstellungen für Blitz- und Fokusmodus ändern und den Selbstauslöser einstellen. Um zur Anzeige der Messpunktauswahl zurückzukehren, drücken Sie die -Taste erneut.

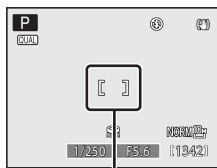
- Bei Einstellung von »**Bildgröße**« (170) auf  »**2736x2736**« stehen 81 Fokussmessfelder zur Auswahl.



Fokussmessfeld
Wählbare Fokussmessfelder

[] Mitte (großes Messfeld), Mitte (norm. Messfeld), Mitte (kleines Messfeld)

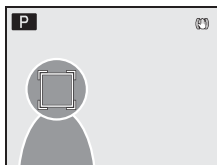
Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Das mittlere Autofokussmessfeld wird ständig angezeigt.
Für das Fokussmessfeld stehen drei Größen zur Verfügung.



Fokussmessfeld

[] Motivverfolgung

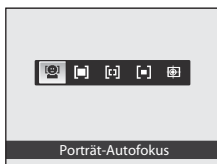
Die Motivverfolgung wird aktiviert, sobald Sie das scharf zu stellende Motiv ausgewählt haben. Das Fokussmessfeld bewegt sich dann mit dem Motiv. Siehe Abschnitt »Fotografieren eines bewegten Motivs (Motivverfolgung)« (188).

**Verwendung der AF-Messfeldvorwahl****1** Drücken Sie **[+]** (AF-Messfeldvorwahl) am Multifunktionsrad.

- Das Menü AF-Messfeldvorwahl wird angezeigt.

**2** Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad das gewünschten Fokussmessfeld aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Wenn Sie **[]** (Mitte) einstellen, drücken Sie **▲** oder **▼**, um großes, normales oder kleines Messfeld zu wählen.
- Wird die **OK**-Taste nicht innerhalb weniger Sekunden gedrückt, wird die Auswahl festgelegt und das Einstellungs Menü ausgeblendet.

**✓ Hinweise zur AF-Messfeldvorwahl**

- Wenn der Digitalzoom aktiviert ist, stellt die Kamera unabhängig von der Option »AF-Messfeldvorwahl« automatisch auf das mittlere Autofokussmessfeld scharf.
- In einigen seltenen Fällen führt die Aufnahme von Motiven mit dem Autofokus nicht zu den gewünschten Ergebnissen (129), da das Motiv möglicherweise nicht scharfgestellt wurde.
- Manche Funktionen schließen eine Verwendung dieser Funktion aus. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (108).

Aufnahmen mit Porträt-Autofokus

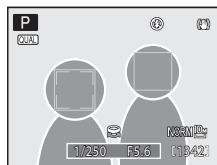
Die Kamera erkennt Gesichter automatisch und stellt darauf scharf.

Die Porträt-Autofokus-Funktion tritt bei den unten beschriebenen Situationen in Kraft.

- Als AF-Messfeldvorwahl ist »**Porträt-Autofokus**« ausgewählt (📖84)
- Wenn als Motivprogramm »**Motivautomatik**« (📖46), »**Porträt**« (📖48) oder »**Nachtporträt**« (📖49) ausgewählt ist.
- Wenn 📷 (Lächeln-Auslöser) ausgewählt ist (📖36).

1 Wählen Sie den Bildausschnitt.

- Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, wird das Fokussmessfeld, in dem sich das Gesicht befindet, mit einem doppelten gelben Rahmen markiert.

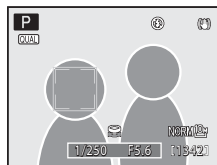


- Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erfasst, ändert sich die Funktion abhängig vom Aufnahmemodus wie folgt.

Aufnahmemodus	Gesichter markiert mit doppelter Rahmenlinie	Anzahl erfasster Gesichter
P, S, A, M, U1, U2, U3 Modi » Porträt-Autofokus «	Das Gesicht mit der geringsten Entfernung zur Kamera * Alle weiteren Gesichter werden mit einer einfachen Rahmenlinie markiert.	Bis zu 12
Motivprogramme » Motivautomatik «, » Porträt « oder » Nachtporträt «		
📷 (» Lächeln-Auslöser «)	Das Gesicht mit der geringsten Entfernung zur Bildmitte * Alle weiteren Gesichter werden mit einer einfachen Rahmenlinie markiert.	Bis zu 3

2 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

- Die Kamera fokussiert auf das Gesicht, das von der Doppellinie eingerahmt ist. Die doppelte Rahmenlinie leuchtet jetzt grün und der Fokuswert wird gespeichert.
- Falls die Kamera nicht auf ein Gesicht scharfstellen kann, blinkt der doppelte Rahmen. Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum ersten Druckpunkt, um scharf zu stellen.
- Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um die Kamera auszulösen.
- Wenn der Auslöser bei aktiviertem 📷 (Lächeln-Auslöser) bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, löst die Kamera automatisch aus, wenn ein Lächeln erkannt wird (📖36).



**Hinweise zum Porträt-Autofokus**

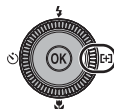
- Wenn unter »AF-Messfeldvorwahl« die Option **»Porträt-Autofokus«** ausgewählt ist, wechselt die Einstellung automatisch zu **»Automatik«**, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird und kein Gesicht erkannt wurde.
- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird und bei aktiviertem Motivprogramm **»Porträt«** oder **»Nachtporträt«** kein Gesicht erkannt wurde, stellt die Kamera auf das Motiv im mittleren Autofokussmessfeld scharf.
- In den folgenden Fällen erkennt die Kamera möglicherweise keine Gesichter:
 - Das Gesicht ist teilweise verdeckt (z. B. von einer Sonnenbrille)
 - Das Gesicht ist im Verhältnis zum Bildausschnitt zu klein oder zu groß
- Erkennt die Kamera mehrere Gesichter, hängt die Fokussierung auf das Gesicht von den Aufnahmebedingungen ab, wie z. B. ob die Person in die Kamera schaut.
- In einigen seltenen Fällen führt die Aufnahme von Motiven mit dem Autofokus nicht zu den gewünschten Ergebnissen (📖 29), da das Motiv nicht scharfgestellt wurde, obwohl der doppelte Rahmen grün aufleuchtet. Wenn das Fokussieren nicht möglich ist, stellen Sie die AF-Messfeldvorwahl auf **»Manuell«**, **»Mitte (großes Messfeld)«**, **»Mitte (norm. Messfeld)«** oder **»Mitte (kleines Messfeld)«** oder nehmen Sie Bilder mit dem Fokusspeicher (📖 29) auf, indem Sie einen Aufnahmemodus wie z. B. die Automatik verwenden und auf ein anderes Motiv in gleicher Entfernung scharf stellen.

Fotografieren eines bewegten Motivs (Motivverfolgung)

Um ein bewegtes Motiv zu fotografieren, stellen Sie den Autofokus-Bereich auf  (Motivverfolgung) im Aufnahmemodus **P, S, A, M, U1, U2, U3** oder  (rauschreduzierte Nachtaufnahme) ein. Die Motivverfolgung wird aktiviert, sobald Sie das scharf zu stellende Motiv ausgewählt haben. Das Fokussmessfeld bewegt sich dann mit dem Motiv.

1 Drücken Sie (AF-Messfeldvorwahl) am Multifunktionsrad.

- Das Menü AF-Messfeldvorwahl wird angezeigt.



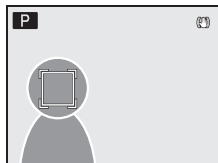
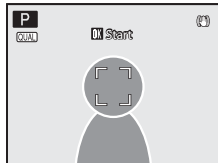
2 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad (Motivverfolgung) und drücken Sie die -Taste.

- Die Kamera aktiviert die Motivverfolgung und zeigt einen weißen Rahmen in der Mitte des Bilds.
- Wird die -Taste nicht innerhalb weniger Sekunden gedrückt, wird die Auswahl festgelegt und das Einstellungs Menü ausgeblendet.



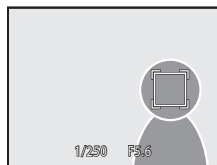
3 Wählen Sie ein Motiv.

- Wählen Sie den Bildausschnitt so, dass sich das Motiv in der Rahmenmitte befindet und drücken Sie die -Taste .
 - Das Motiv ist nun gespeichert.
 - Falls die Kamera nicht auf das Motiv scharfstellen kann, leuchtet der Rahmen rot. Wählen Sie in diesem Fall einen anderen Bildausschnitt und versuchen Sie es erneut.
- Sobald das Motiv gespeichert ist, wird es von einer gelben Fokussmessfeld-Anzeige eingerahmt und die Motivverfolgung beginnt.
- Wenn Sie ein anderes Motiv auswählen möchten, drücken Sie die -Taste, um das zurzeit ausgewählt Motiv abzubrechen und wählen Sie dann ein anderes Motiv aus.
- Wenn die Kamera das Motiv verloren hat, erlischt die Fokussmessfeld-Anzeige. Speichern Sie das Motiv in diesem Fall noch einmal.



4 Drücken Sie den Auslöser, um das Bild aufzunehmen.

- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird und die Kamera auf das Fokussmessfeld scharfgestellt hat, wird die Fokussmessfeld-Anzeige grün und der Fokus gespeichert.
- Falls die Kamera nicht auf das Motiv scharfstellen kann, blinkt die Fokussmessfeld-Anzeige. Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum ersten Druckpunkt, um scharf zu stellen.
- Wird der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt, während das Fokussmessfeld nicht angezeigt wird, fokussiert die Kamera auf die Bildmitte.
- Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.



✓ Motivverfolgung

- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Stellen Sie Zoomposition, Blitz- und Fokusmodus ein oder nehmen Sie die Menüeinstellungen vor, bevor Sie ein Motiv speichern. Wird eine dieser Einstellungen nach der Speicherung eines Motivs geändert, wird die Verfolgung des Motivs abgebrochen.
- Unter bestimmten Bedingungen, z. B. bei schnell bewegten Motiven, bei starker Kamera-Verwacklung oder bei Aufnahme mehrerer ähnlich aussehender Motive, kann die Kamera ein bestimmtes Motiv möglicherweise nicht speichern oder verfolgen oder sie verfolgt ein anderes Motiv. Faktoren wie die Größe und Helligkeit eines Motivs können die korrekte Verfolgung ebenfalls beeinträchtigen.
- In einigen seltenen Fällen führt die Aufnahme von Motiven mit dem Autofokus nicht zu den gewünschten Ergebnissen (129), da das Motiv nicht scharfgestellt wurde, obwohl das Fokussmessfeld grün aufleuchtet. Wenn das Fokussieren nicht möglich ist, stellen Sie die AF-Messfeldvorwahl auf »Manuell«, »Mitte (großes Messfeld)«, »Mitte (norm. Messfeld)« oder »Mitte (kleines Messfeld)« oder nehmen Sie Bilder mit dem Fokusspeicher (129) auf, indem Sie einen Aufnahmemodus wie z. B. die Automatik verwenden und auf ein anderes Motiv in gleicher Entfernung scharf stellen.
- Bei der Motivverfolgung wird der Monitor auch beim Drücken der [OK]-Taste nicht ausgeschaltet (14).
- Manche Funktionen schließen eine Verwendung dieser Funktion aus. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (108).

Aufnahmeoptionen: Aufnahmemenü (Modi P, S, A, M)

Bei der Aufnahme mit **P, S, A, M, U1, U2** und **U3** (📖 112) enthält das Aufnahmemenü die folgenden Optionen.

Picture Control

📖 92

Ändern Sie die Einstellungen nach Bedarf, um die Bilder auf die Aufnahmebedingungen und nach Ihren Wünschen anzupassen.

Picture-Control-Konfig.

📖 96

Speichern Sie die eingestellten COOLPIX Picture Controls als benutzerdefinierte Einstellung für die Bildbearbeitung ab.

Belichtungsmessung

📖 98

Wählen Sie, wie die Kamera die Belichtung misst.

Serienaufnahme

📖 99

Ändern Sie die Einstellungen für Serienaufnahmen und BSS (Best Shot Selector).

Autofokus

📖 102

Legen Sie fest, wie die Kamera auf ein Motiv scharf stellt.

Blitzleistungskorr.

📖 102

Stellen Sie die Blitzleistung ein.

Rauschreduzierungsfilter

📖 103

Stellen Sie das Maß der Rauschunterdrückung, die normalerweise bei der Aufnahme eines Bilds durchgeführt wird, ein.

Rauschred. bei Langzeitb.

📖 103

Senken Sie das Bildrauschen bei längeren Belichtungszeiten.

Verzeichnungskorr.

📖 104

Wählen Sie, ob die aufgrund der Eigenschaften von Linsen entstehende Verzeichnung an den Bildrändern korrigiert werden soll.

Weitwinkelvorsatz

📖 104

Nehmen Sie die Einstellungen für Konverter (separat erhältlich) vor.

Blitzsteuerung

📖 105

Betätigen Sie das integrierte Blitzgerät.

Active D-Lighting

📖 106

Erhalten Sie die Kontrast-Feinheiten in Spitzlichtern und Schatten bei der Aufnahme.

Zoomstufen

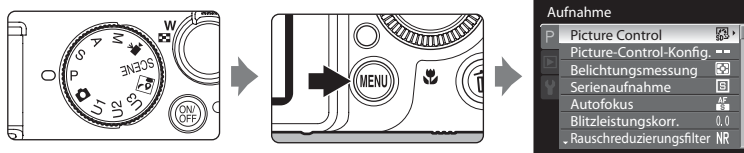
📖 107

Stellen Sie die Brennweite für die Betätigung des Zoomschalter beim Drücken der **Fn**-Taste ein.

Einblenden des Aufnahmemenüs

Wählen Sie durch Drehen des Funktionswählers zwischen **P** (Programmautomatik), **S** (Blendenautomatik), **A** (Zeitautomatik), **M** (Manuell) oder **U1**, **U2** oder **U3** (User Settings (Benutzereinstellungen)).

Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Aufnahmemenü anzuzeigen und wechseln Sie mit dem Multifunktionsrad zur Registerkarte **P**, **S**, **A** oder **M** (📖 14).



- Verwenden Sie das Multifunktionsrad, um Menüoptionen auszuwählen und Menüfunktionen einzustellen (📖 12).
- Drücken Sie die **MENU**-Taste erneut, um das Aufnahmemenü zu verlassen.

✓ Funktionen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können

Einige Funktionen können nicht in Verbindung mit anderen aktiviert werden (📖 108).

🔧 Navigieren in den Menüs

Das Einstellrad kann auch anstelle des Multifunktionsrads verwendet werden.

Picture Control (COOLPIX Picture Control)

Einstellung auf P, S, A oder M → MENU → P, S, A, M (Aufnahmemenü) (📖91) → Picture Control

Ändern Sie die Einstellungen nach Bedarf, um die Bilder auf die Aufnahmebedingungen und nach Ihren Wünschen anzupassen. Schärfe, Kontrast und Farbsättigung können im Einzelnen eingestellt werden.

Standard (Standardeinstellung)

Standardbearbeitung für ausgewogene Ergebnisse. Empfohlen für die meisten Situationen.

Neutral

Minimalbearbeitung für natürlich Ergebnisse. Für Fotos, die später umfassend bearbeitet oder retouchiert werden.

Brillant

Die Bilder werden bearbeitet, um einen lebendigen Fotodruckeffekt zu erzielen. Wählen Sie diese Einstellung bei Fotos, auf denen die Primärfarben, wie blau, rot und grün hervorgehoben werden sollen.

Monochrom

Nehmen Sie monochrome Bilder in Schwarz-Weiß oder Sepia auf.

Konfiguration 1*

Wählen Sie die Einstellung für »**Konfiguration 1**« in der COOLPIX Picture-Control-Konfig.

Konfiguration 2*

Wählen Sie die Einstellung für »**Konfiguration 2**« in der COOLPIX Picture-Control-Konfig.

* Wird nur angezeigt, wenn die unter »**Picture-Control-Konfig.**« benutzerdefinierte Einstellung (📖96) registriert wurde. Die aktuelle COOLPIX Picture Control wird in der Anzeige der Aufnahmeinformationen angezeigt (ist »**Standard**« eingestellt, wird nichts angezeigt) (📖6).

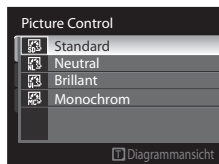
COOLPIX Picture Control

- Die Funktion COOLPIX Picture Control der COOLPIX P7000 kann nicht für andere Kamerafabrikate, Capture NX, Capture NX 2 und ViewNX 2 Picture Control verwendet werden.
- Manche Funktionen schließen eine Verwendung dieser Funktion aus. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (📖108).

Anpassen der vorhandenen COOLPIX Picture Controls: Schnellanpassung und manuelle Anpassung

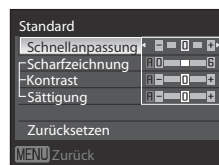
Die COOLPIX Picture Control kann über Schnellanpassung angepasst werden, sodass ausgewogene Einstellungen von Schärfe, Kontrast, Farbsättigung und andere Bildbearbeitungskomponenten möglich sind. Durch die manuelle Anpassung können einzelne Komponenten im Detail angepasst werden.

- 1 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad COOLPIX Picture Control und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die gewünschte Einstellung zu markieren (94) und drücken Sie **◀** oder **▶**, um einen Wert auszuwählen.

- Drücken Sie die **OK**-Taste, um den Wert einzustellen.
- Wenn COOLPIX Picture Controls modifiziert werden, wird ein Sternchen (*) hinter den Optionen im Menü Picture-Control-Konfiguration angezeigt.
- Um die Werte auf die Standardeinstellung zurückzusetzen, wählen Sie »Zurücksetzen« und drücken Sie die **OK**-Taste.

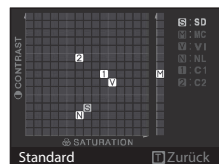


Diagrammansicht der COOLPIX Picture Control

Wenn Sie den Zoomschalter in die Richtung **T** (Q) drehen, während der Bildschirm in Schritt 1 des oben genannten Verfahrens angezeigt wird, werden Gitterlinien angezeigt, die den Kontrast und die Farbsättigung darstellen. Die vertikale Achse gibt die Kontraststufe, die horizontale Achse die Sättigung an. Drehen Sie den Zoomschalter erneut in Richtung **T** (Q), um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Die Gitterlinien von COOLPIX Picture Control zeigen die aktuellen und Standardeinstellungen in Bezug auf die anderen COOLPIX Picture Controls.

- Drehen Sie das Multifunktionsrad, um zu den anderen COOLPIX Picture Controls zu wechseln.
- Drücken Sie die **OK**-Taste, um den Bildschirm COOLPIX Picture-Control-Konfiguration anzuzeigen (Schritt 2 oben).
- Bei »**Monochrom**« werden nur Gitterlinien für den Kontrast angezeigt.
- Die Gitterlinien werden auch angezeigt, wenn »**Kontrast**« oder »**Sättigung**« manuell eingestellt wird.



Schnellanpassung¹

Stellt das Maß von Schärfe, Kontrast und Farbsättigung automatisch ein. Es stehen fünf Einstellungsstufen von **-2** bis **+2** zur Verfügung.

Wählen Sie aus den Optionen zwischen **-2** und **+2** aus, um das Maß der ausgewählten COOLPIX Picture Control zu verringern oder zu erhöhen.

Die Standardeinstellung ist **0**.

Scharfzeichnung

Wählen Sie, wie stark die Konturen bei der Aufnahme scharf gezeichnet werden sollen. Wählen Sie

A (Automatik), um die Scharfzeichnung automatisch anzupassen oder wählen Sie aus sieben

Einstellungsstufen von **0** (keine Scharfzeichnung) bis **6** aus. Je höher die Zahl, desto schärfer das Bild. Je kleiner die Zahl, desto weicher das Bild.

Die Standardeinstellung ist **3** für »**Standard**« oder »**Monochrom**«, **2** für »**Neutral**« und **4** für »**Brillant**«.

Kontrast

Bestimmen Sie den Kontrast der Bilder. Wählen Sie **A** (Automatik), um den Kontrast der Motivart entsprechend anzupassen oder wählen Sie aus sieben Einstellungsstufen von **-3** bis **+3** aus.

– ergibt ein Bild mit weniger gesättigten Farben und + ergibt ein Bild mit intensiveren Farben. Durch eine niedrigere Einstellung können Sie verhindern, dass helle Bereiche bei Porträt-Aufnahmen im direkten Sonnenlicht »untergehen«. Eine höhere Einstellung bewahrt Details, beispielsweise bei Nebellandschaften oder anderen Motiven mit geringem Kontrast.

Die Standardeinstellung ist **0**.

Sättigung²

Stellen Sie die Intensität der Farben ein. Wählen Sie **A** (Automatik), um die Farbsättigung automatisch anzupassen oder wählen Sie aus sieben Einstellungsstufen von **-3** bis **+3** aus.

Bei Einstellung auf die Seite »-« sinkt die Intensität, bei Einstellung auf die Seite »+« vergrößert sie sich. Die Standardeinstellung ist **0**.

Filtereffekte³

Simulieren Sie den Effekt von Farbfiltern bei einfarbigen Aufnahmen. Wählen Sie zwischen »**Aus**« (Standardeinstellung), »**Y**« (gelb), »**O**« (orange), »**R**« (rot) und »**G**« (grün).

Y, O, R:

Verstärken Sie den Kontrast. Mit diesem Filtereffekt können Sie bei Landschaftsaufnahmen die Helligkeit des Himmels abtönen. Der Kontrast wird in der Reihenfolge **Y** → **O** → **R** verstärkt.

G:

Sorgt für sanfte Hauttöne. Eignet sich für Porträtaufnahmen.

Tönen³

Wählen Sie die Tönung der Monochrom-Aufnahmen aus »B&W« (Schwarz-Weiß, Standardeinstellung), »Sepia« und »Cyanotype« (einfarbig blau getönt).

Wenn ▼ am Multifunktionsrad gedrückt wird, während »Sepia« oder »Cyanotype« ausgewählt ist, können Sie aus sieben Farbsättigungsstufen auswählen. Drücken Sie ◀ oder ▶, um die Farbsättigung einzustellen.

- 1 Eine Schnellanpassung ist bei der Einstellung »Neutral«, »Monochrom«, »Konfiguration 1« und »Konfiguration 2« nicht möglich.
Die manuell eingestellten Werte werden deaktiviert, wenn die Schnellanpassung nach der manuellen Anpassung durchgeführt wird.
- 2 Nicht angezeigt für »Monochrom«.
- 3 Nur angezeigt für »Monochrom«.

✓ Hinweis zur Scharfzeichnung

Die Wirkung der Funktion »Scharfzeichnung« kann bei der Vorschau auf dem Monitor während der Aufnahme nicht wiedergegeben werden. Prüfen Sie das Resultat der Scharfzeichnung daher im Wiedergabebemodus.

✓ Hinweis zum Kontrast

Wurde »Active D-Lighting« (📖 106) nicht auf »Aus« eingestellt, wird die Markierung  für »Kontrast« angezeigt und der Kontrast kann nicht angepasst werden.

✓ »Kontrast«, »Sättigung« und »A« (Automatik)

- Die Ergebnisse von Kontrast und Farbsättigung verändern sich mit der Belichtung und mit der Position und Größe des Motivs im Bild.
- Eine COOLPIX Picture-Control-Konfiguration, bei der »A« (Automatik) für »Kontrast« oder »Sättigung« eingestellt ist, wird in den COOLPIX Picture-Control-Gitterlinien grün dargestellt.

🔑 Unter »Konfiguration 1« und »Konfiguration 2« einstellbare Optionen

Die Optionen der ursprünglichen COOLPIX Picture-Control-Konfiguration können eingestellt werden, wenn »Konfiguration 1« oder »Konfiguration 2« ausgewählt wird.

Benutzerdefinierte Picture-Control-Konfiguration (Benutzerdefinierte COOLPIX Picture-Control-Konfiguration)

Einstellung auf P, S, A oder M → MENU → P, S, A, M (Aufnahmemenü) (📖 91) → Picture-Control-Konfig.

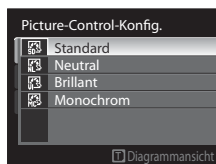
Es können benutzerdefinierte Bildbearbeitungsoptionen erstellt und als Benutzerdefinierte Picture-Control-Konfiguration gespeichert werden.

Erstellen einer benutzerdefinierten COOLPIX Picture-Control-Konfiguration

- 1 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »**Bearb. und speichern**« und drücken Sie die **OK**-Taste.

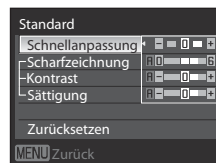


- 2 Wählen Sie die ursprüngliche COOLPIX Picture Control und drücken Sie die **OK**-Taste.



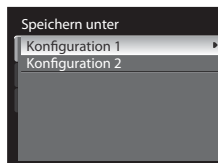
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die gewünschte Einstellung zu markieren und drücken Sie **◀** oder **▶**, um einen Wert auszuwählen.

- Die Optionen sind mit denen bei der Einstellung der COOLPIX Picture Control identisch.
- Drücken Sie die **OK**-Taste, um das Menü einzublenden.
- Um die Werte auf die Standardeinstellung zurückzusetzen, wählen Sie »**Zurücksetzen**« und drücken Sie die **OK**-Taste.



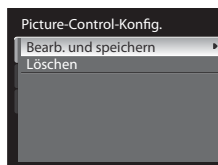
4 Wählen Sie das Speicherziel aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die benutzerdefinierte COOLPIX Picture-Control-Konfiguration wird registriert.
- »**Konfiguration 1**« oder »**Konfiguration 2**« steht nach der Registrierung im Auswahlbildschirm »**Picture Control**« und »**Picture-Control-Konfig.**« zur Verfügung.

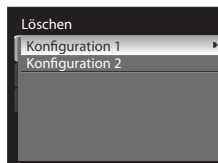


Löschen einer benutzerdefinierten COOLPIX Picture-Control-Konfiguration

1 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »**Löschen**« und drücken Sie die **OK**-Taste.

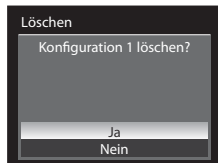


2 Wählen Sie eine zu löschende benutzerdefinierte COOLPIX Picture-Control-Konfiguration und drücken Sie die **OK**-Taste.



3 Wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Registrierung wird gelöscht.
- Um den Löschvorgang abubrechen, wählen Sie »**Nein**«.



Belichtungsmessung

Einstellung auf P, S, A oder M → MENU → P, S, A, M (Aufnahmemenü) (📖91) → Belichtungsmessung

Der Vorgang, bei dem die Helligkeit des Motivs zur Bestimmung der optimalen Belichtung gemessen wird, bezeichnet man als »Belichtungsmessung«.

Legen Sie mit dieser Option fest, wie die Kamera die Belichtung misst.



Matrixmessung (Standardeinstellung)

Die Kamera misst einen breiten Bildschirmbereich.

Die Kamera stellt die Belichtung für den kompletten Bildausschnitt ein. Empfohlen für die meisten Situationen.



Mittenbetont

Die Kamera misst die Lichtverteilung im gesamten Bildfeld, legt aber den Messschwerpunkt auf das Motiv in der Mitte des Monitors. Klassische Messmethode für Porträts. Während Hintergrunddetails erhalten bleiben, wird die Belichtung auf das Motiv in der Bildmitte abgestimmt. Diese Funktion kann mit dem Fokusspeicher (📖29) kombiniert werden, um Objekte außerhalb der Bildmitte zu messen.



Spotmessung

Die Kamera misst die Belichtung im Messfeld in der Mitte des Monitors, das durch einen Kreis angezeigt wird. Diese Messmethode stellt sicher, dass das Motiv im Messfeld korrekt belichtet ist, auch wenn der Hintergrund heller oder dunkler ist. Achten Sie bei der Aufnahme darauf, dass das Motiv sich im Bereich des Kreises befindet. Diese Funktion kann mit dem Fokusspeicher (📖29) kombiniert werden, um Objekte außerhalb der Bildmitte zu messen.



AF-Spotmessung

Die Kamera misst das ausgewählte Fokussmessfeld zur Bestimmung der Belichtung. Nur verfügbar, wenn eine andere Einstellung als »Mitte (großes Messfeld)«, »Mitte (norm. Messfeld)« oder »Mitte (kleines Messfeld)« für AF-Messfeldvorauswahl (📖84) ausgewählt ist.



Hinweis zur Belichtungsmessung

- Bei aktiviertem Digitalzoom wird »Belichtungsmessung« bei Vergrößerungsfaktoren von 1,2x bis 1,8x auf »Mittenbetont« und bei Vergrößerungsfaktoren von 2,0x bis 4,0x auf »Spotmessung« eingestellt. Beachten Sie, dass bei aktiviertem Digitalzoom das Messfeld nicht auf dem Monitor angezeigt wird.
- Manche Funktionen schließen eine Verwendung dieser Funktion aus. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (📖108).



Belichtungsmessung im rauschreduzierten Nachtaufnahmemodus

»Belichtungsmessung« kann auch im rauschreduzierten Nachtaufnahmemodus (📖59) eingestellt werden. Diese Einstellung wird unabhängig gespeichert und hat keine Auswirkungen auf die Einstellung »Belichtungsmessung« in den Aufnahmemodi P, S, A und M.



Messfeld

Das aktive Messfeld wird angezeigt, wenn »Mittenbetont« oder »Spotmessung« für »Belichtungsmessung« ausgewählt ist (📖6).

Serienaufnahme

Einstellung auf **P, S, A** oder **M** → **MENU** → **P, S, A, M** (Aufnahmemenü) (📖91) → Serienaufnahme

Ändern Sie die Einstellungen für Serienaufnahmen und BSS (Best Shot Selector).

📷 Einzelbild (Standardeinstellung)

Die Kamera nimmt mit jedem Drücken des Auslösers ein Bild auf.

📷 Serienaufnahme

Bei durchgedrücktem Auslöser werden bis zu 45 Bilder mit einer Bildrate von ca. 1,3 Bilder pro Sekunde (fps) aufgenommen, wenn »Bildqualität« auf »**Normal**« und »Bildgröße« auf  »**3648×2736**« eingestellt ist.

BSS (Best-Shot-Selector)

Der Gebrauch der Funktion BSS empfiehlt sich beim Fotografieren unter schwacher Beleuchtung ohne Blitzlicht, bei Teilaufnahmen oder in Situationen, bei denen Bilder möglicherweise durch Verwackeln bei der Aufnahme unscharf werden können.

Die Kamera nimmt bis zu zehn Bilder auf, während der Auslöser vollständig durchgedrückt wird. Nach dem Ende der Serie speichert die Kamera nur das schärfste Bild der Serie (die Aufnahme mit dem höchsten Detailkontrast).

📷 Serienaufn. mit Blitz

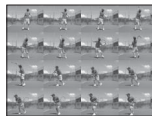
Bei durchgedrücktem Auslöser werden Serienaufnahmen mit integriertem Blitzgerät aufgenommen (ca. 3 Serienbilder mit einer Bildrate von ca. 1,2 Bilder pro Sekunde (fps), wenn »Bildqualität« auf »**Normal**« und »Bildgröße« auf  »**3648×2736**« eingestellt ist).

Die Kamera lädt das integrierte Blitzgerät nach Abschluss der Aufnahme. Die nächste Aufnahme ist erst wieder nach abgeschlossener Ladung des Blitzes möglich. Da die ISO-Empfindlichkeit während der Aufnahme erhöht wird, tritt auf den Bildern möglicherweise Rauschen auf.

📷 16er-Serie

Bei jedem Durchdrücken des Auslösers nimmt die Kamera eine Serie von 16 Bildern mit einer Bildrate von ca. 30 Bilder pro Sekunde (fps) auf und fügt sie zu einem Bild zusammen.

- Die »Bildqualität« für Aufnahmen wird auf »**Normal**« und »Bildgröße« auf  eingestellt (2560×1920 Pixel).
- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.



📷 Intervallaufnahme

Die Kamera nimmt Bilder automatisch in festgelegten Zeitintervallen auf (📖100).

Die Einstellung Serienaufnahme wird während der Aufnahme auf dem Monitor angezeigt (📖6). Bei »**Einzelbild**« erfolgt keine Anzeige.

✓ Hinweise zu Serienaufnahmen

- Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden fixiert.
- Die Bildrate kann sich je nach Bildqualität, Bildgröße, Speicherkartentyp und Aufnahmebedingungen verlangsamen.
- Wenn die »ISO-Empfindlichkeit« (📖 74) auf »3200« oder »Hi 1« eingestellt ist, wird die Bildrate verlangsamt.
- Manche Funktionen schließen eine Verwendung dieser Funktion aus. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (📖 108).
- Einzelheiten zur Verwendung des integrierten Blitzgeräts und externer Speedlight-Blitzgeräte (externer Blitzgeräte) siehe »Funktionen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (📖 111).
- Das integrierte Blitzgerät bei Serienaufnahmen nicht aus- oder einklappen. Wird das integrierte Blitzgerät auf- oder eingeclappt, wird die Aufnahme beendet.

✓ Hinweis zum Best-Shot-Selector (BSS)

»BSS« eignet sich am Besten für die Aufnahme stehender Motive. BSS erzielt möglicherweise nicht die gewünschten Ergebnisse, wenn sich das Objekt bewegt oder der Bildausschnitt verändert.

✓ Hinweis zum Blitz bei Serienaufnahme

Der Blitz bei Serienaufnahme ist bei eingeklapptem Blitzgerät nicht verfügbar. Klappen Sie das integrierte Blitzgerät bei Einsatz des Blitz bei Serienaufnahme für die Aufnahme auf.

✓ Hinweis zur 16-er-Serie

Wenn beim Aufnehmen mit der »16er-Serie« Smear-Effekte (📖 198) (Schlieren) auf dem Monitor auftreten, sind diese auch auf den späteren Aufnahmen vorhanden. Es empfiehlt sich daher für Aufnahmen mit der »16er-Serie«, helle Motive, z. B. Sonnenstrahlen, Sonnenreflexionen und elektrisches Licht, zu vermeiden.

🔧 Serienaufnahme Im Modus rauschreduzierte Nachtaufnahme

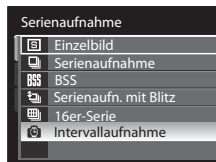
»Serienaufnahme« kann auch im rauschreduzierten Nachtaufnahmemodus auf »Einzelbild« oder »Serienaufnahme« eingestellt werden (📖 59). Diese Einstellung wird unabhängig gespeichert und hat keine Auswirkungen auf die Einstellung »Serienaufnahme« in den Aufnahmemodi P, S, A und M.

Intervallaufnahmen

Die Kamera nimmt Bilder automatisch in festgelegten Zeitintervallen auf.

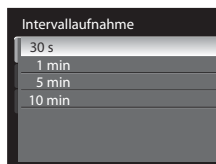
Wählen Sie zwischen »30 s«, »1 min«, »5 min« oder »10 min«.

- 1 Rufen Sie das Aufnahmemenü auf (📖 91), wählen Sie mit dem Multifunktionsrad die Option 
»Intervallaufnahme« für die Einstellung
»Serienaufnahme« aus und drücken Sie dann die OK-Taste.



2 Wählen Sie das gewünschte Zeitintervall aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die maximale Anzahl der Bilder, die mit einer Intervallaufnahme aufgenommen werden können, ist vom Zeitintervall zwischen den Aufnahmen abhängig.
 - »**30 s**«: 600 Bilder
 - »**1 min**«: 300 Bilder
 - »**5 min**«: 60 Bilder
 - »**10 min**«: 30 Bilder

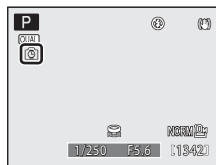


3 Drücken Sie die **MENU**-Taste.

- Die Kamera kehrt zum Aufnahmemodus zurück

4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um das erste Bild der Serie aufzunehmen und die Intervallaufnahmereihe zu starten.

- Der Monitor schaltet sich aus, und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt zwischen den einzelnen Aufnahmen.
- Der Monitor wird automatisch vor der Aufnahme des nächsten Bildes wieder eingeschaltet.



5 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufnahme zu beenden.

- Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn der interne Speicher oder die Speicherkarte voll sind oder wenn die Anzahl der aufgenommenen Bilder die Obergrenze erreicht.

✓ Hinweise zu Intervallaufnahmen

- Verwenden Sie einen vollständig aufgeladenen Akku, um zu verhindern, dass die Aufnahme unerwartet unterbrochen wird.
- Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum verwenden möchten, verwenden Sie den Netzadapter EH-5a und Akkufacheinsatz EP-5A (separat erhältlich). Verwenden Sie unter keinen Umständen einen anderen Netzadapter als den EH-5a bzw. einen anderen Akkufacheinsatz als den EP-5A. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zur Überhitzung oder Beschädigung der Kamera führen.
- Drehen Sie das Funktionswählrad während der Aufzeichnung von Intervallaufnahmen nicht auf eine andere Position.

🔍 Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen« (📖203).

Autofokus

Einstellung auf **P, S, A** oder **M** → **MENU** → **P, S, A, M** (Aufnahmemenü) (📖91) → Autofokus

Legen Sie fest, wie die Kamera auf ein Motiv scharf stellt.



Einzelautofokus (Standardeinstellung)

Die Kamera stellt nur scharf, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.



Permanenter AF

Die Kamera stellt kontinuierlich scharf, bis der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Ideal für bewegte Motive. Während der Fokussierung wird ein Geräusch hörbar.



Hinweise zum Autofokus

Manche Funktionen schließen eine Verwendung dieser Funktion aus. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (📖108).

Blitzleistungskorr.

Einstellung auf **P, S, A** oder **M** → **MENU** → **P, S, A, M** (Aufnahmemenü) (📖91) → Blitzleistungskorr.

Mit der Blitzbelichtungskorrektur können Sie die Blitzleistung im Bereich von $\pm 2,0$ LW in Schritten von $1/3$ LW variieren, um das Helligkeitsverhältnis zwischen dem Motiv im Vordergrund und dem Hintergrund zu ändern.

-0.3 bis -2.0

Die Blitzleistung wird im Bereich von -0,3 bis -2,0 LW in Schritten von $1/3$ LW verringert, um störendes Spitzlicht oder Reflexionen zu verhindern.

0.0 (Standardeinstellung)

Die Blitzleistung bleibt unverändert.

+0.3 bis +2.0

Die Blitzleistung wird im Bereich von +0,3 bis +2,0 LW in Schritten von $1/3$ LW erhöht, um das Hauptmotiv heller abzubilden.

Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (jedoch nicht bei »**0.0**«) (📖6).



Blitzleistungskorrektur im rauschreduzierten Nachtaufnahmemodus

»**Blitzleistungskorr.**« kann auch im rauschreduzierten Nachtaufnahmemodus (📖59) eingestellt werden. Diese Einstellung wird unabhängig gespeichert und hat keine Auswirkungen auf die Einstellung »**Blitzleistungskorr.**« in den Aufnahmemodi **P, S, A** und **M**.

Rauschreduzierungsfilter

Einstellung auf **P, S, A** oder **M** → **MENU** → **P, S, A, M** (Aufnahmemenü) (📖91) →
Rauschreduzierungsfilter

Stellen Sie das Maß der Rauschunterdrückung, die normalerweise bei der Aufnahme eines Bildes durchgeführt wird, ein.

- Zur Rauschunterdrückung bei längeren Belichtungszeiten verwenden Sie die Einstellung
»**Rauschred. bei Langzeitb.**« (📖103).

NR Normal (Standardeinstellung)

Die Rauschunterdrückung erfolgt mit normaler Intensität.

NR Schwach

Die Rauschunterdrückung erfolgt mit einer etwas geringeren Intensität.

Während der Aufnahme wird die Einstellung des Rauschreduzierungsfilters anhand eines Symbols im Monitor angezeigt (📖6). Bei »**Normal**« erfolgt keine Anzeige.

Rauschred. bei Langzeitb.

Einstellung auf **P, S, A** oder **M** → **MENU** → **P, S, A, M** (Aufnahmemenü) (📖91) → Rauschred. bei
Langzeitb.

Bei Aufnahmen mit langen Belichtungszeiten kann »Rauschen« auftreten, ein körniges Störungsmuster aus zufällig verteilten, farblich abweichenden Pixeln, das sich vor allem in den Schattenpartien des Bildes bemerkbar macht. Senken Sie das Bildrauschen bei längeren Belichtungszeiten. Die Rauschreduzierung bei Langzeitbelichtung verlängert die zum Speichern einer Aufnahme benötigte Zeit.

AUTO Automatisch (Standardeinstellung)

Die Rauschunterdrückung wird bei Aufnahmen mit langen Belichtungszeiten aktiviert, die zu Rauschen führen können.

ONR Ein

Die Rauschunterdrückung wird auf Aufnahmen angewendet, die mit einer Belichtungszeit von 1/4 Sekunde oder länger durchgeführt wurden. Bei Aufnahmen mit langen Belichtungszeiten wird empfohlen, diese Funktion über »**Ein**« zu aktivieren.

Bei aktivierter Rauschreduzierung bei Langzeitbelichtung wird das Symbol **ONR** während der Aufnahme auf dem Monitor angezeigt (📖6).



Hinweis zur Rauschreduzierung bei Langzeitbelichtung

Manche Funktionen schließen eine Verwendung dieser Funktion aus. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (📖108).

Verzeichnungskorrektur

Einstellung auf **P, S, A** oder **M** → **MENU** → **P, S, A, M** (Aufnahmemenü) (📖91) → Verzeichnungskorr.

Wählen Sie, ob die aufgrund der Eigenschaften von Linsen entstehende Verzeichnung an den Bildrändern korrigiert werden soll. Bei aktivierter Verzeichnungskorrektur wird das Bild in Vergleich mit dem Bild bei deaktivierter Funktion verkleinert.



Ein

Die Verzeichnung wird korrigiert.

OFF

Aus (Standardeinstellung)

Es wird keine Verzeichnungskorrektur durchgeführt.

Bei aktivierter Verzeichnungskorrektur wird die aktuelle Einstellung während der Aufnahme angezeigt (📖6). Wenn »**Aus**« ausgewählt ist, wird kein Symbol für die aktuelle Einstellung angezeigt.



Hinweis zur Verzeichnungskorrektur

Manche Funktionen schließen eine Verwendung dieser Funktion aus. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (📖108).

Weitwinkelvorsatz

Einstellung auf **P, S, A** oder **M** → **MENU** → **P, S, A, M** (Aufnahmemenü) (📖91) → Weitwinkelvorsatz

Einstellen, wenn der Weitwinkelkonverter WC-E75A (0,75x) (separat bei Nikon erhältlich) angebaut ist. Vorsatzadapter UR-E22 (separat bei Nikon erhältlich) wird zum Anbau ebenfalls benötigt.



Ein

Die Einstellung zur Verwendung von Weitwinkelkonverter WC-E75A. Der Bildwinkel mit angebaute WC-E75A entspricht etwa 21 mm bei Kleinbild (wenn »**Verzeichnungskorr.**« auf »**Aus**« eingestellt ist). Das Zoomobjektiv ist fest auf die Weitwinkelseite eingestellt. Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.

OFF

Keiner (Standardeinstellung)

Zur Verwendung ohne Konverter (stellen Sie sicher, dass Sie den Adapter für Konverter entfernen und den Gewinding befestigen).

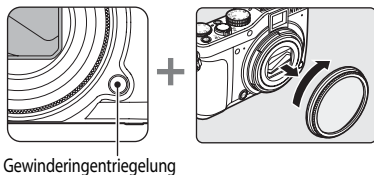
Während der Aufnahme wird die Einstellung des Weitwinkelconverters anhand eines Symbols im Monitor angezeigt (📖6). Bei Einstellung auf »**Keiner**« erfolgt keine Anzeige.

✓ Hinweise zum Einsatz des Weitwinkelconverters für Aufnahmen

- Stellen Sie vor der Aufnahme »Weitwinkelvorsatz« auf »Ein« ein. Stellen Sie »Weitwinkelvorsatz« auf »Keiner« ein, wenn kein Converter verwendet wird.
- Das integrierte Blitzgerät wird auf  (»Aus«) eingestellt, wenn »Weitwinkelvorsatz« auf »Ein« eingestellt ist. Verwenden Sie Blitzgeräte (📖202) (separat bei Nikon erhältlich), um Bilder mit Blitz aufzunehmen.
- Die Verwendung von Blitzgeräten (separat bei Nikon erhältlich) führt möglicherweise zu einem dunkleren Randbereich des Bildes. Kontrollieren Sie das Bild nach der Aufnahme auf dem Monitor. Bei Aufnahmen mit den Speedlight-Blitzgeräten SB-600 oder SB-900 wird die Verwendung einer Weitwinkel-Streuscheibe empfohlen.
- Das AF-Hilfslicht kann nicht verwendet werden, wenn »Weitwinkelvorsatz« auf »Ein« eingestellt ist.
- Manche Funktionen schließen eine Verwendung dieser Funktion aus. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (📖108).

🔑 An- und Abbauen des Gewinderings

- Nehmen Sie vor der Befestigung des Weitwinkelconverters den Gewinding ab. Stellen Sie sicher, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie den Gewinding an- oder abbauen. Drücken Sie die Gewindingentriegelung und drehen Sie dabei den Gewinding im Uhrzeigersinn, um ihn abzunehmen.
- Richten Sie beim Anbau des Gewinderings an der Kamera die Montagemarkierung (weißer Punkt) an der Entriegelungstaste aus und drehen Sie den Gewinding dann gegen den Uhrzeigersinn.
- Wenn Sie den Weitwinkelconverter nicht verwenden, bringen Sie den Gewinding an der Kamera an.
- Weitere Informationen zum Anbauen des Weitwinkelconverters finden Sie im Handbuch des Weitwinkelconverters.



Blitzsteuerung

Einstellung auf P, S, A oder M → MENU → P, S, A, M (Aufnahmemenü) (📖91) → Blitzsteuerung

Sie können das integrierte Blitzgerät ausschalten, auch wenn kein Speedlight-Blitzgerät (externes Blitzgerät) (📖202) am Zubehörschuh der Kamera angebaut ist.

AUTO Automatisch (Standardeinstellung)

Bei angebautem Blitzgerät wird der Blitz ausgelöst. Wird kein Blitzgerät verwendet, wird der integrierte Blitz ausgelöst.

OFF Integr. Blitzgerät aus

Das integrierte Blitzgerät wird deaktiviert.

✓ Hinweis zur Blitzsteuerung

Manche Funktionen schließen eine Verwendung dieser Funktion aus. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (📖108).

Active D-Lighting

Einstellung auf **P, S, A** oder **M** → **MENU** → **P, S, A, M** (Aufnahmemenü) (📖91) → Active D-Lighting

»Active D-Lighting« erhält Einzelheiten wie Spitzlichter und Schatten und sorgt für Aufnahmen mit einem natürlichen Kontrast. Das aufgenommene Bild gibt den Kontrast so wieder, wie er vom menschlichen Auge wahrgenommen wird. Dies ist bei der Aufnahme von Motiven mit starkem Kontrast, wie z. B. hell beleuchtete Außenbereiche von einem dunkleren Innenbereich aus oder der Aufnahme im Schatten liegender Motive an einem hellen Strand, besonders wirkungsvoll.

 Stark,  Normal,  Schwach

Stellen Sie den Korrekturgrad der »Active D-Lighting«-Funktion während der Aufnahme ein.

OFF Aus (Standardeinstellung)

»Active D-Lighting« ist deaktiviert.

Bei aktivierter »Active D-Lighting« wird die aktuelle Einstellung während der Aufnahme angezeigt (📖6). Wenn »**Aus**« ausgewählt ist, wird kein Symbol für die aktuelle Einstellung angezeigt.

✓ Active D-Lighting

- Bei Aufnahmen mit »Active D-Lighting« nimmt das Speichern der Bilder möglicherweise mehr Zeit in Anspruch.
- Im Gegensatz zu Aufnahmen mit einer Einstellung von »Active D-Lighting« auf »**Aus**« wird die Belichtung gesenkt. Bereiche mit Spitzlichtern, im Schatten liegende Bereiche und Mittenwerte werden eingestellt, um eine akzeptable Helligkeitsabstufung zu erreichen.
- Manche Funktionen schließen eine Verwendung dieser Funktion aus. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (📖108).

✓ Active D-Lighting im Vergleich zu D-Lighting

Die Option »**Active D-Lighting**« im Aufnahmemenü stellt kurz vor der Aufnahme die Belichtung ein, um den dynamischen Bereich zu verbessern. Die Option »**D-Lighting**« (📖136) im Wiedergabemenü optimiert den dynamischen Bereich nach der Aufnahme.

Zoomstufen

Einstellung auf **P, S, A** oder **M** → **MENU** → **P, S, A, M** (Aufnahmemenü) (📖 91) → Zoomstufen

Wird der Zoomschalter betätigt und gleichzeitig die **Fn**-Taste gedrückt, schaltet die Kamera schrittweise auf die (der Kleinbildfunktion entsprechende) Brennweite des Zoom-Objektivs um, die bereits im »**Zoomstufen**« eingestellt ist. Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung: »**28 mm**«, »**35 mm**«, »**50 mm**«, »**85 mm**«, »**105 mm**«, »**135 mm**« und »**200 mm**«.

- Wählen Sie die Brennweite mit dem Multifunktionsrad aus und drücken Sie dann die **OK**-Taste, um das Kontrollkästchen zu aktivieren  oder zu deaktivieren.
- Es können mehrere Brennweiten ausgewählt werden.
- In der Standardeinstellung sind alle Kontrollkästchen  aktiviert.
- Um die Einstellung zu beenden, drücken Sie das Multifunktionsrad .

Hinweise zum Zoombetrieb

- Betätigen Sie den Zoomschalter und drücken Sie gleichzeitig die **Fn**-Taste, um die Zoomposition auf die Brennweite einzustellen, die im Zoom-Speicher eingeschaltet ist (📖 11).
Die geänderte Brennweite kommt der vor dem Betrieb eingestellten am nächsten. Um die Zoomposition auf die nächste Brennweitenstufe einzustellen, geben Sie den Zoomschalter frei und betätigen Sie ihn anschließend erneut.
- Achten Sie beim Verwenden des Digitalzooms darauf, die **Fn**-Taste nicht versehentlich mit einem Finger zu betätigen.

Funktionen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können

Der Blitzmodus, Fokusmodus, Selbstauslöser/Fernsteuerung/Lächeln-Auslöser, das Schnellmenü, Aufnahmemenü und Spezialmenü für **U1**, **U2** oder **U3** können nicht zusammen mit anderen Funktionen verwendet werden.

Eingeschränkte Funktion	Einstellung	Beschreibung
Blitz	Fokusmodus (140)	Bei Aufnahmen mit ▲ (Unendlich) steht der Blitz nicht zur Verfügung.
	Serienaufnahme (199)	- Bei Aufnahmen mit »BSS« oder »16er-Serie« steht der Blitz nicht zur Verfügung. - Bei der »Serienaufnahme« steht das integrierte Blitzgerät nicht zur Verfügung (111). - Bei Aufnahmen mit »Serienaufn. mit Blitz« wird das integrierte Blitzgerät fest auf ⚡ (Aufhellblitz) eingestellt. Das Speedlight-Blitzgerät (externes Blitzgerät) kann nicht verwendet werden (111).
	Autom. Bel.-reihe (180)	Das integrierte Blitzgerät steht nicht zur Verfügung.
	Weitwinkelvorsatz (104)	Bei Aufnahmen mit der Einstellung » Ein « steht der Blitz nicht zur Verfügung.
	Blitzsteuerung (105)	Ist » Blitzsteuerung « auf » Integr. Blitzgerät aus «, ⚡ (»Autom. mit Rote-Augen-Red.«), M (»Manuell«), ⚡ (»Langzeitsynchronisation«) und ⚡ (»Synchr. auf zweiten Vorhang«) eingestellt, stehen keine Blitzmodi zur Verfügung.
Selbstauslöser/ Lächeln-Auslöser/ Fernausslösung	Messfeldvorwahl (184)	Ist » Motivverfolgung « für die Aufnahme eingestellt, stehen »Selbstauslöser/Lächeln-Auslöser/Fernausslösung« nicht zur Verfügung.
Fokusmodus	Serienaufnahme (199)	▲ (»Unendlich«) steht nicht zur Verfügung, wenn » Serienaufn. mit Blitz « für die Aufnahme ausgewählt ist.
	Lächeln-Auslöser (136)	Bei Aufnahmen mit dem Lächeln-Auslöser wird der Modus zu AF (Autofokus) geändert.
	Messfeldvorwahl (184)	Ist » Motivverfolgung « für die Aufnahme ausgewählt, steht MF (manuelle Fokussierung) nicht zur Verfügung.
Bildqualität	Serienaufnahme (199)	Wenn » 16er-Serie « für die Aufnahme ausgewählt wird, wird die Option » Bildqualität « auf » Normal « eingestellt.
Bildgröße	Bildqualität (168)	»Bildgröße« ist auf 16M »3648x2736« eingestellt, wenn »NRW (RAW)« für »Bildqualität« ausgewählt wird. »Bildgröße« kann für ein JPEG-Bild eingestellt werden, wenn »NRW (RAW) + Fine«, »NRW (RAW) + Normal« oder »NRW (RAW) + Basic« aktiviert ist. 16M »3648x2432«, 16M »3584x2016« und 16M »2736x2736« sind jedoch nicht verfügbar.
	Serienaufnahme (199)	» Bildgröße « ist auf 16M (2560x1920 Pixel) eingestellt, wenn » 16er-Serie « für die Aufnahme ausgewählt wird.

Eingeschränkte Funktion	Einstellung	Beschreibung
ISO-Empfindlichkeit	Serienaufnahme (📖99)	Bei Aufnahmen mit »16er-Serie« wird die »ISO-Empfindlichkeit« automatisch an die Helligkeit angepasst, wenn der Aufnahmemodus P, S oder A verwendet wird. Die ISO-Empfindlichkeit wird im Aufnahmemodus M fest auf 400 eingestellt.
Weißabgleich	Picture Control (📖92)	Bei Aufnahmen mit der Auswahl »Monochrom« wird die Option »Weißabgleich« auf »Automatik« eingestellt.
	Weitwinkelvorsatz (📖104)	Wird »Ein« für die Aufnahme ausgewählt, steht »Messwert speichern« nicht zur Verfügung.
Messfeldvorwahl	Fokusmodus (📖40)	- Bei einer anderen Einstellung als »Motivverfolgung« und wird ▲ (Unendlich) als Fokusmodus für die Aufnahme verwendet, stellt die Kamera, unabhängig von der eingestellten AF-Messfeldvorwahl auf Unendlich, scharf. - Bei der Einstellung auf MF (manuelle Fokussierung) kann die AF-Messfeldvorwahl nicht eingestellt werden.
	Picture Control (📖92)	Wird »Picture Control« auf »Monochrom« eingestellt, während die AF-Messfeldvorwahl auf »Motivverfolgung« eingestellt ist, wechselt die AF-Messfeldvorwahl automatisch zu »Automatik«.
Picture Control	Active D-Lighting (📖106)	Wird »Active D-Lighting« für die Aufnahme verwendet, kann »Kontrast« nicht als manuelle Einstellung vorgenommen werden.
Belichtungsmessung	Messfeldvorwahl (📖84)	- Ist die AF-Messfeldvorwahl auf »Mitte (großes Messfeld)«, »Mitte (norm. Messfeld)« oder »Mitte (kleines Messfeld)« eingestellt, wenn für »AF-Spotmessung« »Belichtungsmessung« gewählt ist, wechselt die Einstellung »Belichtungsmessung« automatisch zu »Matrixmessung«. - Ist die AF-Messfeldvorwahl auf »Motivverfolgung« eingestellt, wenn für »Belichtungsmessung« »Spotmessung« gewählt ist, wechselt die Einstellung »Belichtungsmessung« automatisch zu »Matrixmessung«.
	Active D-Lighting (📖106)	»Belichtungsmessung« wird auf »Matrixmessung« zurückgesetzt, wenn »Active D-Lighting« auf einen anderen Modus als »Aus« eingestellt wird.
Serienaufnahme/ Autom. Bel.-reihe	Serienaufnahme (📖99)/Autom. Bel.-reihe (📖80)	»Serienaufnahme« und »Autom. Bel.-reihe« können nicht gleichzeitig verwendet werden. »Autom. Bel.-reihe« wird auf »Aus« zurückgesetzt, wenn ein anderer Serienaufnahmemodus als »Einzelbild« ausgewählt wird. Die Einstellung für Serienaufnahme wird auf »Einzelbild« zurückgesetzt, wenn »Autom. Bel.-reihe« auf einen anderen Modus als »Aus« eingestellt wird.
	Selbstauslöser (📖35)/ Lächeln-Auslöser (📖36)/ Fernauslösung (📖38)	»Serienaufnahme«, »BSS«, »Serienaufn. mit Blitz«, »16er-Serie«, »Intervallaufnahme« oder »Autom. Bel.-reihe« und »Selbstauslöser/Fernauslösung/Lächeln-Auslöser« können nicht gleichzeitig verwendet werden.
	Bildqualität (📖68)	»BSS«, »16er-Serie«, »Weißabgleichsreihe« stehen nicht zur Verfügung, wenn »Bildqualität« auf »NRW (RAW)«, »NRW (RAW) + Fine«, »NRW (RAW) + Normal« oder »NRW (RAW) + Basic« eingestellt ist.

Eingeschränkte Funktion	Einstellung	Beschreibung
Serienaufnahme/ Autom. Bel.-reihe	Picture Control (📖92)	» Weißabgleichsreihe « kann nicht verwendet werden, wenn » Monochrom « für die Aufnahme gewählt ist.
	Rauschred. bei Langzeitb. (📖103)	Ist » Rauschred. bei Langzeitb. « auf » Ein « eingestellt, steht » 16er-Serie « nicht zur Verfügung.
	Verzeichnungskorr. (📖104)	Ist » Verzeichnungskorr. « auf » Ein « eingestellt, können » 16er-Serie « und » Intervallaufnahme « nicht gewählt werden.
	Weitwinkelvorsatz (📖104)	» Serienaufn. mit Blitz « kann nicht verwendet werden, wenn » Ein « für die Aufnahme gewählt ist.
Rauschred. bei Langzeitb.	Serienaufnahme (📖99)	Bei Aufnahmen mit » 16er-Serie « steht die Rauschreduzierung bei Langzeitbelichtung nicht zur Verfügung.
Verzeichnungskorr.	Serienaufnahme (📖99)	Die Verzeichnungskorrektur kann nicht verwendet werden, wenn » 16er-Serie « oder » Intervallaufnahme « für die Aufnahme gewählt sind.
Active D-Lighting	ISO-Empfindlichkeit (📖74)	Ist » ISO-Empfindlichkeit « auf » 3200 « oder » Hi 1 « eingestellt, kann » Active D-Lighting « nicht gewählt werden. Wenn » 3200 « oder » Hi 1 « eingestellt ist, wird » Active D-Lighting « auf » Aus « zurückgesetzt.
Datum einbelichten	Bildqualität (📖68)	Das Datum kann nicht einbelichtet werden, wenn » Bildqualität « auf » NRW (RAW) «, » NRW (RAW) + Fine «, » NRW (RAW) + Normal « oder » NRW (RAW) + Basic « eingestellt ist.
	Serienaufnahme (📖99)	Bei Aufnahmen mit » Serienaufnahme «, » BSS « oder » Serienaufn. mit Blitz « steht die Funktion zum Einbelichten des Datums nicht zur Verfügung.
	Autom. Bel.-reihe (📖80)	Datumseinbelichtung ist nicht verfügbar.
Bildinfos	Lächeln-Auslöser (📖36)	Bei Aufnahmen mit dem Lächeln-Auslöser wird der virtuelle Horizont nicht angezeigt.
	AF-Messfeldvorauswahl (📖84)	Bei der Aufnahme mit » Motivverfolgung « werden virtueller Horizont und Histogramm nicht angezeigt.
Blinzelwarnung	Lächeln-Auslöser (📖36)/ Serienaufnahme (📖99)/Autom. Bel.-reihe (📖80)	Bei Verwendung von »Lächeln-Auslöser«, bei Auswahl einer anderen Serienaufnahmeeinstellung als » Einzelbild « und bei Verwendung der automatische Belichtungsreihe ist die Blinzelwarnung deaktiviert.
	Tonwertverteilung (📖82)	Bei automatischer Anzeige der Tonwertverteilung ist die Blinzelwarnung deaktiviert.
Digitalzoom	Lächeln-Auslöser (📖36)	Bei Aufnahme mit »Lächeln-Auslöser« steht der Digitalzoom nicht zur Verfügung.
	Fokusooptionen-Modus (📖40)	Ist MF (manuelle Fokussierung) gewählt, kann der Digitalzoom nicht verwendet werden.
	AF-Messfeldvorauswahl (📖84)	Bei Aufnahmen mit » Motivverfolgung « steht der Digitalzoom nicht zur Verfügung.

Eingeschränkte Funktion	Einstellung	Beschreibung
Digitalzoom	Bildqualität (📖68)	Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden, wenn »Bildqualität« auf »NRW (RAW)«, »NRW (RAW) + Fine«, »NRW (RAW) + Normal« oder »NRW (RAW) + Basic« eingestellt ist.
	Serienaufnahme (📖99)	Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden, wenn »16er-Serie« für die Aufnahme ausgewählt ist.
Lange Belichtungszeit	ISO-Empfindlichkeit (📖74)	- Im Aufnahmemodus P, S oder A ist die längste Belichtungszeit auf vier Sekunden beschränkt, wenn die »ISO-Empfindlichkeit« auf »Hochempf.-automatik« oder »1600« eingestellt ist, 1/2 Sekunde, wenn die »ISO-Empfindlichkeit« »3200« beträgt und 1/8 Sekunde, wenn die »ISO-Empfindlichkeit« »Hi 1« beträgt. - Im Aufnahmemodus M ist die längste Belichtungszeit auf 15 Sekunden begrenzt, wenn die »ISO-Empfindlichkeit« »800« beträgt, vier Sekunden, wenn die »ISO-Empfindlichkeit« »1600« beträgt, 1/2 Sekunde, wenn die »ISO-Empfindlichkeit« »3200« beträgt und 1/8 Sekunde, wenn die »ISO-Empfindlichkeit« auf »Hi 1« eingestellt ist.
	Serienaufnahme (📖99)	- Wird »Serienaufnahme«, »BSS« oder »Serienaufn. mit Blitz« für die Aufnahme eingestellt, wird die längste Belichtungszeit auf 1/2 Sekunde beschränkt. - Wird »16er-Serie« für die Aufnahme eingestellt, wird die längste Belichtungszeit auf 1/30 Sekunde beschränkt.

Integriertes Blitzgerät, Speedlight-Blitzgeräte (externe Blitzgeräte)

Der Einsatz des integrierten Blitzgeräts und der Speedlight-Blitzgeräte SB-400, SB-600 und SB-900 (separat bei Nikon erhältlich) ist wie unten gezeigt je nach Einstellung der Serienaufnahme eingeschränkt.

Serienaufnahme	Integriertes Blitzgerät	Blitzgeräte*
Einzelbild	Verfügbar	Verfügbar
Serienaufnahme	Aus	Verfügbar
BSS	Aus	Nicht verfügbar
Serienaufn. mit Blitz	Verfügbar	Nicht verfügbar
16er-Serie	Aus	Nicht verfügbar
Intervallaufnahme	Verfügbar	Verfügbar
Autom. Bel.-reihe	Aus	Verfügbar

Wenn ein Blitzgerät (separat bei Nikon erhältlich) auf dem Zubehörschuh der Kamera montiert ist, wird das integrierte Blitzgerät automatisch auf 📖 (»Aus«) eingestellt.

* Bei Aufnahmen mit »Serienaufnahme« oder Automatische Belichtungsreihe mit auf 📖 (»Autom. mit Rote-Augen-Red.«) (📖32, 34) eingestelltem Blitzmodus wird zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts nur der Vorblitz ausgelöst.



Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Hinweise zum Digitalzoom« (📖178).

U1, U2 und U3 (User Setting (Benutzereinstellungen))

Es können bis zu drei Einstellungskombinationen, die häufig für Aufnahmen verwendet werden (Benutzereinstellungen), unter **U1, U2** und **U3** gespeichert werden. Die gespeicherten Einstellungskombinationen können sofort und einfach durch Drehen des Funktionswählers auf **U1, U2** oder **U3** abgerufen werden. Dies ist nützlich, wenn Sie diese Einstellungen für Aufnahmen verwenden oder die Einstellungen nur teilweise ändern möchten. Aufnahmen mit **P** (Programmautomatik), **S** (Blendenautomatik), **A** (Zeitautomatik) und **M** (Manuell) sind möglich. Die folgenden Einstellungen können unter **U1, U2** oder **U3** gespeichert werden.

Spezialmenü für U1, U2 oder U3

Aufnahmebetriebsart (60) ¹	Brennweite (entspr. KB) ²	Bildinfos (173) ³
Monitoransicht bei Start (14) ⁴	Blitz (32)	Fokusmodus (40) ⁵
Messfeldvorwahl (84) ⁶	AF-Hilfslicht (177) ³	

Schnellmenü

Bildqualität (68)	Bildgröße (70)	ISO-Empfindlichkeit (74)
Weißabgleich (76) ⁷	Autom. Bel.-reihe (80)	

Aufnahmemenü

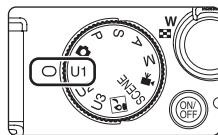
Picture Control (92)	Belichtungsmessung (98)	Serienaufnahme (99)
Autofokus (102)	Blitzleistungskorr. (102)	Rauschreduzierungsfilter (103)
Rauschred. bei Langzeitb. (103)	Verzeichnungskorr. (104)	Weitwinkelvorsatz (104)
Blitzsteuerung (105)	Active D-Lighting (106)	Zoomstufen (107)

- 1 Wählen Sie den Standardaufnahmemodus (Standardeinstellung ist **P**). Die aktuellen Einstellungen der Programmverschiebung (bei Einstellung auf **P**), Belichtungszeit (bei Einstellung auf **S** oder **M**) oder des Blendenwerts (bei Einstellung auf **A** oder **M**) werden auch gespeichert.
- 2 Stellen Sie die Zoomposition für die Einstellung des Funktionswählers ein. Wählen Sie »**28 mm**« (Standardeinstellung), »**35 mm**«, »**50 mm**«, »**85 mm**«, »**105 mm**«, »**135 mm**«, »**200 mm**« oder »**Aktuelle Zoomposition**«.
- 3 Diese Einstellung wird nicht auf die Einstellungen des Systemmenüs übertragen.
- 4 Stellen Sie die Anzeige der Aufnahmeinformationen auf dem Monitor bei Einstellung des Funktionswählers ein (die Standardeinstellung ist »**Infos einblenden**«).
- 5 Bei Verwendung von **MF** (manuelle Fokussierung) wird auch die aktuelle Entfernungseinstellung gespeichert.
- 6 Die aktuelle Fokussmessfeldposition wird gespeichert, wenn die AF-Messfeldvorwahl auf »**Manuell**« eingestellt ist.
- 7 Der voreingestellte Wert für »Messwert speichern« betrifft die Aufnahmemodi **P, S, A, M, U1, U2** und **U3**.

Speichern Sie die Einstellungen unter U1, U2 oder U3

Die häufig verwendeten Benutzereinstellungen für Aufnahmen können unter U1, U2 und U3 geändert und gespeichert werden.

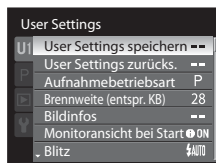
1 Drehen Sie das Funktionswählrad auf U1, U2 oder U3.



2 Wechseln Sie zu einer häufig verwendeten Kombination von Aufnahmeeinstellungen.

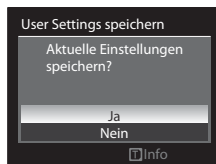
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü anzuzeigen und mit dem Multifunktionsrad (13) zwischen Registerkarten umzuschalten.
 - Registerkarten **U1, U2, U3**: Die Spezialmenüs für **U1, U2** und **U3** anzeigen.
 - Registerkarten **P, S, A, M**: Aufnahmemenüs anzeigen.
- Rufen Sie das Schnellmenü durch Drücken der Schnellmenütaste auf (10, 67).
- Verwenden Sie das Multifunktionsrad, um Menüoptionen auszuwählen und einzustellen (12).

3 Wählen Sie nach der Änderung der Einstellungen »User Settings speichern« im Spezialmenü für U1, U2 oder U3 und drücken Sie die **OK**-Taste.



4 Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die aktuellen Einstellungen werden gespeichert.
- Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (9), um die Einstellungen anzuzeigen.



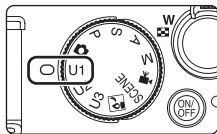
✓ Stromversorgung der Uhr

Wenn der interne Kondensator (171) entladen ist, werden die unter **U1, U2** oder **U3** gespeicherten Werte zurückgesetzt. Es wird empfohlen, wichtige Einstellungen zu notieren.

Aufnahmen in der (User Setting (Benutzereinstellung)) U1, U2 oder U3

Drehen Sie das Funktionswählrad auf **U1, U2** oder **U3**, um die mit »Speichern Sie die Einstellungen unter **U1, U2** oder **U3**« (113) gespeicherten Einstellungen aufzurufen.

- Richten Sie die Kamera auf das Motiv und fotografieren Sie mit den vorhandenen Einstellungen oder ändern Sie diese nach Wunsch.
- Die Einstellungskombinationen, die beim Drehen des Funktionswählrads auf **U1, U2** oder **U3** aufgerufen werden, können beliebig oft unter »User Settings speichern« geändert werden.

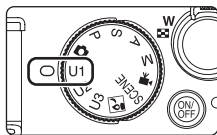


Zurücksetzen der gespeicherten Einstellungen

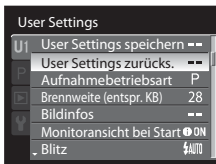
Die unter **U1, U2** und **U3** gespeicherten Einstellungen können zurückgesetzt werden.

1 Drehen Sie das Funktionswählrad auf **U1, U2** oder **U3**.

- Wählen Sie die zurückzusetzenden Benutzereinstellungen.

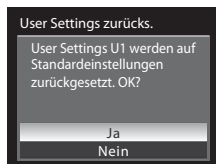


2 Im Spezialmenü für **U1, U2** oder **U3** wählen Sie »User Settings zurücks.« und drücken Sie die **OK**-Taste.



3 Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die gespeicherten Einstellungen werden zurückgesetzt.



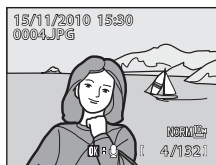
Rücksetzung von U1, U2 und U3

Die in den Benutzereinstellungen gespeicherten Einstellungen werden wie folgt zurückgesetzt:

- Spezialmenüs für **U1, U2** und **U3**: »Aufnahmebetriebsart«: **P** »Programmautomatik«, »Brennweite«: **28 mm**, »Bildinfos«: ausgeblendete Informationen, »Monitoransicht bei Start«: »Infos einblenden«, »Blitz«: **\$AUTO** »Automatik«, »Fokusooptionen«: **AF** »Autofokus«, »Messfeldvorauswahl«: **[M]** »Automatik«, »AF-Hilfslicht«: »Automatik«
- Aufnahmemenü, Schnellmenü: Mit der Standardeinstellung für jede Option identisch

Bedienfunktionen der Einzelbildwiedergabe

Drücken Sie im Aufnahmemodus die -Taste (Wiedergabe), um den Wiedergabemodus zu aktivieren und die aufgenommenen Bilder wiederzugeben ( 30). Im Einzelbildwiedergabe-Modus können die folgenden Aktionen ausgeführt werden.



Aktion	Bedienung	Beschreibung	
Bilder auswählen		Wählen Sie das anzuzeigende Bild mit  ,  ,  oder  aus. Halten Sie  ,  ,  oder  gedrückt, um die Bilder schnell durchzublätern. Bilder können auch durch Drehen des Multifunktionsrads oder des Einstellrads ausgewählt werden.	12
Indexbild-/Kalendaranzeige (Modus Nach Datum sortieren ausgenommen)		Bilder in Form von 4, 9 oder 16 gleichzeitig angezeigten Indexbildern anzeigen. Drehen Sie den Zoomschalter bei 16-Indexbilderanzeige in Richtung  , um zur Kalendaranzeige zu wechseln.	116, 117
Aufnahmedatum erneut für die Wiedergabe auswählen (Modus Nach Datum sortieren)		Drehen Sie den Zoomschalter bei der Einzelbildwiedergabe in Richtung  , um zum Bildschirm Nach Datum sortieren zurückzukehren.	119
Ausschnittsvergrößerung		Die Ansicht des zurzeit auf dem Monitor angezeigten Bildes bis zum maximalen Vergrößerungsfaktor 10x vergrößern. Um zum Einzelbildwiedergabe-Modus zurückzukehren, drücken Sie die  -Taste.	118
Umschalten zwischen den Anzeigen		Aufnahmeinformationen, Bildinformationen oder Tonwertverteilung auf dem Monitor anzeigen oder ausblenden.	14, 82
Aufzeichnen/Wiedergeben von Sprachnotizen		Sprachnotizen von bis zu 20 Sekunden Länge aufzeichnen oder wiedergeben.	132
Wiedergabe von Filmen		Die angezeigten Filme wiedergeben.	151
Löschen von Bildern		Die angezeigten Bilder löschen.	31
Einblenden des Menüs	MENU	Wiedergabemenü anzeigen.	123
Auswahl eines Bilds an einem bestimmten Datum		Zum Modus Nach Datum sortieren wechseln.	119
Wechseln in den Aufnahmemodus		Drücken Sie die  -Taste oder den Auslöser, um in den Aufnahmemodus zu wechseln.	30
			



Ändern der Bilderausrichtung (vertikale und horizontale Position)

Drehen Sie das Bild nach der Aufnahme mithilfe von »Bild drehen« ( 130) im Wiedergabemenü ( 122).

Wiedergabe mehrerer Bilder: Bildindex

Drehen Sie bei Einzelbildwiedergabe (📖 30, 115) den Zoomschalter auf **W** (📐), um die Bilder in einem Bildindex anzuzeigen (außer im Modus Nach Datum sortieren).

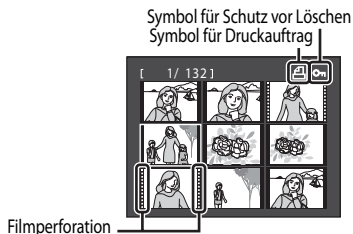


Bei angezeigtem Bildindex können die folgenden Aktionen ausgeführt werden.

Aktion	Bedienung	Beschreibung	📖
Bilder auswählen		Drehen Sie das Multifunktionsrad oder drücken Sie ▲ , ▼ , ◀ oder ▶ .	12
		Drehen Sie das Einstellrad.	9
Anzahl der angezeigten Indexbilder erhöhen/ Kalenderanzeige	W (📐)	Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung W (📐), um die Anzahl der Indexbilder in folgender Reihenfolge durchzuschalten: 4 → 9 → 16 → Kalenderanzeige. In der Kalenderanzeige können die Bilder durch Bewegen der Eingabemarke nach Aufnahmedatum sortiert werden (📖 117). Drehen Sie den Schalter in Richtung T (📐), um zum Bildindex zurückzukehren.	-
Anzahl der angezeigten Indexbilder verringern	T (📐)	Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung T (📐), um die Anzahl der Indexbilder in folgender Reihenfolge zu senken: 16 → 9 → 4. Drehen Sie den Schalter während der Anzeige von 4 Indexbildern erneut in Richtung T (📐), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.	-
Zur Einzelbildwiedergabe zurückkehren	OK	Drücken Sie die OK -Taste.	30, 115
Löschen von Bildern		Das ausgewählte Bild löschen.	31
Wechseln in den Aufnahmemodus		Drücken Sie die  -Taste oder den Auslöser, um in den Aufnahmemodus zu wechseln.	30
			

Symbole auf den Indexbildern

Nach Auswahl von Bildern mit den Einstellungen »**Druckauftrag**« (📄 123) und »**Schützen**« (🔒 129) werden die rechts dargestellten Symbole angezeigt. Filmsequenzen sind durch eine Filmperforation gekennzeichnet.



Kalenderanzeige

Drehen Sie den Zoomschalter bei der Wiedergabe von 16 Indexbildern (📄 116) im Wiedergabemodus in Richtung **W** (📄), um zur Kalenderanzeige zu wechseln. Bewegen Sie den Cursor und wählen Sie Bilder durch Auswahl eines Datums aus. Tage, an denen Bilder aufgenommen wurden, sind gelb unterstrichen.



Im Kalender-Modus können die folgenden Aktionen ausgeführt werden.

Aktion	Bedienung	Beschreibung	📄
Auswahl des Datums		Drehen Sie das Multifunktionsrad oder drücken Sie ▲ , ▼ , ◀ oder ▶ .	12
		Drehen Sie das Einstellrad.	9
Zur Einzelbildwiedergabe zurückkehren		Zur Einzelbildwiedergabe des ersten, am ausgewählten Datum aufgenommenen Bilds wechseln.	30, 115
Zur Anzeige der Bildliste zurückkehren	T (🔍)	Drehen Sie den Zoomschalter auf T (🔍).	-

Hinweise zur Kalenderanzeige

- Für Bilder, die zu einem Zeitpunkt aufgenommen wurden, an dem Datum und Uhrzeit der Kamera noch nicht eingestellt waren, wird das Aufnahmedatum »1. Januar 2010« verwendet.
- Bei Anzeige des Kalenders sind die Tasten **MENU** und  deaktiviert.

Nach Datum sortieren

Nur die am gleichen Datum aufgenommenen Bilder können im Modus Nach Datum sortieren angezeigt werden (📄 119). Die Optionen Nach Datum sortieren (📄 121) stehen auch exklusiv für die an ausgewählten Daten aufgenommenen Bilder zur Verfügung.

Detailansicht: Ausschnittvergrößerung

Drehen Sie den Zoomschalter während der Einzelbildwiedergabe (📖30) in Richtung **T** (📷), um den mittleren Bereich des angezeigten Bildes vergrößert wiederzugeben.

- Welcher Bildbereich vergrößert dargestellt wird, können Sie der Anzeige in der rechten unteren Ecke des Monitors entnehmen. Bei einer Ausschnittvergrößerung können folgende Aktionen ausgeführt werden:



Aktion	Bedienung	Beschreibung	📖
Einzoomen	T (📷)	Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung T (📷). Der Zoomfaktor wird ca. auf den Faktor 10x erhöht. Sie können Bilder auch durch Drehen des Einstellrads nach rechts einzoomen.	-
Auszoomen	W (📷)	Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung W (📷). Wird der Vergrößerungsfaktor 1x erreicht, wechselt das Display wieder zur Einzelbildwiedergabe zurück. Sie können ebenfalls durch Drehen des Einstellrads nach links auszoomen.	-
Verschieben des Bildausschnitts		Der sichtbare Bildausschnitt lässt sich durch Drücken von ▲ , ▼ , ◀ oder ▶ am Multifunktionsrad verschieben.	12
Zur Einzelbildwiedergabe zurückkehren		Drücken Sie die OK -Taste.	30, 115
Beschneiden des Bilds	MENU	Drücken, um den sichtbaren Ausschnitt als separate Datei zu speichern.	145
Wechseln in den Aufnahmemodus		Drücken Sie die -Taste oder den Auslöser, um in den Aufnahmemodus zu wechseln.	30

Aufnahmen mit der Funktion »Porträt-Autofokus«

Wird der Zoomschalter bei der Einzelbildwiedergabe für im Porträt-Autofokus (📖86) aufgenommene Bilder auf **T** (📷) gedreht, wird das Bild mit dem Gesicht, das während der Aufnahme in der Mitte erfasst wurde, vergrößert (außer Bilder, die mithilfe von »Serienaufnahme« (📖99) oder »Autom. Bel.-reihe« (📖80) aufgenommen werden.

- Falls mehr als ein Gesicht erfasst wurde, orientiert sich die Vergrößerung an dem Gesicht, dessen Fokus in der Mitte des Monitors gespeichert ist. Drücken Sie **▲**, **▼**, **◀** oder **▶** am Multifunktionsrad, um andere erfasste Gesichter anzuzeigen.
- Wenn der Zoomschalter weiter in Richtung **T** (📷) oder **W** (📷) gedreht wird, ändert sich das Vergrößerungsverhältnis und die normale Wiedergabe-Zoomanzeige wird aktiviert.



Anzeigen von Bildern nach Datum (Nach Datum sortieren)

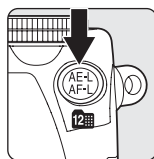
Im Modus Nach Datum sortieren werden am gleichen Datum aufgenommene Bilder angezeigt.

- Bei der Einzelbildwiedergabe können Bilder vergrößert/verkleinert, bearbeitet und Filme wie im normalen Wiedergabemodus wiedergegeben werden. Die Aufzeichnung und Wiedergabe von Sprachnotizen ist ebenfalls möglich.
- Wird die **MENU**-Taste gedrückt und das Menü Nach Datum sortieren (📅 121) angezeigt, können alle an einem bestimmten Datum aufgenommenen Bilder gleichzeitig gelöscht, in Form einer Diashow gezeigt, gedruckt oder geschützt werden.

Auswahl eines Datums im Modus Nach Datum sortieren

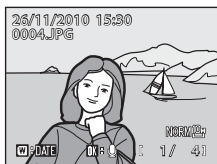
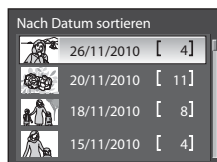
- 1** Drücken Sie die AE-L/AF-L-Taste (📷) während der Wiedergabe.

- Der Bildschirm Nach Datum sortieren wird angezeigt.



- 2** Navigieren Sie mit dem Multifunktionsrad zum gewünschten Datum.

- Die Datumsliste umfasst maximal 29 Tag. Wenn an mehr als 29 Tagen Bilder aufgenommen wurden, werden nur die letzten 29 Tage aufgeführt. Alle älteren Bilder werden unter dem Menüpunkt »Andere« zusammengefasst.
- Einzelheiten zu den möglichen Aktionen im Bildschirm Nach Datum sortieren finden Sie unter »Aktionen im Modus Nach Datum sortieren« (📖 120).
- Drücken Sie die **OK**-Taste, um das erste Bild von diesem Datum in der Einzelbildwiedergabe anzuzeigen.
- Drehen Sie den Zoomschalter bei der Einzelbildwiedergabe oder bei der Anzeige von Aufnahmeinformationen auf **W** (📷), um zum Bildschirm Nach Datum sortieren zurückzukehren.
- Drücken Sie die AE-L/AF-L-Taste, um zum normalen Wiedergabemodus zurückzukehren.



✓ Hinweise zu Nach Datum sortieren

- Nur die aktuellsten 9.000 Bilder können im Modus Nach Datum sortieren angezeigt werden. Wenn ein Datum das 9.001. Bild enthält, wird ein Sternchen (*) neben der Bilderzahl für dieses Datum angezeigt.
- Bei Aufnahmen, bei denen das Datum noch nicht eingestellt war, wird das Aufnahmedatum »01. Januar 2010« verwendet.

Aktionen im Modus Nach Datum sortieren

Die folgenden Aktionen können im Bildschirm Nach Datum sortieren durchgeführt werden (Schritt 2 von  119).

Aktion	Bedienung	Beschreibung	
Auswahl des Datums		Drehen Sie das Multifunktionsrad oder drücken Sie ▲ oder ▼ . Das Datum kann ebenfalls durch Drehen des Einstellrads ausgewählt werden.	12
Rückkehr zur Einzelbildwiedergabe		Das am ausgewählten Datum aufgenommene Bild wird in der Einzelbildwiedergabe angezeigt. Drehen Sie den Zoomschalter bei der Einzelbildwiedergabe auf W  , um zum Bildschirm Nach Datum sortieren zurückzukehren.	30
Löschen von Bildern		Löscht alle Bilder des ausgewählten Datums. Wählen Sie »Ja« auf dem Bildschirm zur Bestätigung des Löschvorgangs.	31
Anzeige des Menüs Nach Datum sortieren	MENU	Zeigt das Menü Nach Datum sortieren an.	121
Wechseln in den normalen Wiedergabemodus		Wechselt in den normalen Wiedergabemodus.	115
Wechseln in den Aufnahmemodus		Drücken Sie die  -Taste oder den Auslöser, um in den Aufnahmemodus zu wechseln.	30
			

Menü Nach Datum sortieren

Drücken Sie im Modus Nach Datum sortieren die **MENU**-Taste, um die folgenden Aktionen nur für die an dem spezifischen Datum aufgenommenen Bilder zu ermöglichen.

Schnelle Bearbeitung*	→  135
D-Lighting*	→  136
Druckauftrag	→  123
Diashow	→  126
Löschen	→  127
Schützen	→  129
Bild drehen*	→  130
Ausblenden	→  130
Kompaktbild*	→  137
Schwarzer Rand*	→  138
Haut-Weichzeichnung*	→  139
Ausrichten*	→  141
Miniaturreffekt*	→  142
NRW-(RAW-)Verarb.*	→  143

* Nur bei Einzelbildwiedergabe

Wird die **MENU**-Taste im Bildschirm »Nach Datum sortieren« gedrückt ( 119), können Optionen für alle am selben Datum aufgenommenen Bilder durchgeführt werden oder es können alle am selben Datum aufgenommenen Bilder gelöscht werden.

Um Optionen für einzelne Bilder zu übernehmen oder um einzelne Bilder für den Löschvorgang auszuwählen, rufen Sie ein Einzelbild auf und drücken Sie die **MENU**-Taste.

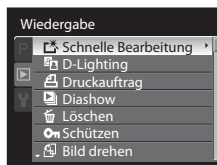
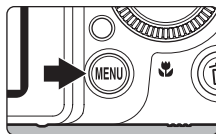
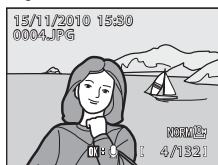
Wiedergabeoptionen: Wiedergabemenü

Das Wiedergabemenü bietet folgende Optionen:

	Schnelle Bearbeitung  135
Mit der schnellen Bildbearbeitung können Sie schnell und einfach Bildkopien mit verbessertem Kontrast und verbesserter Farbsättigung erstellen.	
	D-Lighting  136
Verbessern Sie Helligkeit und Kontrast in dunklen Bildpartien.	
	Druckauftrag  123
Wählen Sie die zu druckenden Bilder aus und geben Sie für jedes Bild die Anzahl der Abzüge an.	
	Diashow  126
Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, in einer automatisch ablaufenden Diashow.	
	Löschen  127
Ein Bild löschen. Es besteht auch die Möglichkeit, mehrere Bilder zu löschen.	
	Schützen  129
Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen.	
	Bild drehen  130
Drehen Sie Bilder vom Quer- ins Hochformat (oder umgekehrt).	
	Ausblenden  130
Blenden Sie die ausgewählten Bilder so aus, dass sie nicht auf dem Kamerabildschirm angezeigt werden können.	
	Kompaktbild  137
Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild.	
	Kopieren  131
Kopieren Sie Dateien aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte oder umgekehrt.	
	Schwarzer Rand  138
Erstellen Sie ein neues Bild mit schwarzem Rand.	
	Haut-Weichzeichnung  139
Lassen Sie die Hauttöne weicher darstellen.	
	Ausrichten  141
Gleichen Sie Schräglage der aufgenommenen Bilder aus.	
	Miniaturreffekt  142
Erstellt eine Kopie, das einem Foto eines Dioramas gleicht.	
NRW	NRW-(RAW-)Verarb.  143
Erstellen Sie JPEG-Bilder durch Verarbeitung von NRW-Bildern (RAW).	

Einblenden des Wiedergabemenüs

Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü anzuzeigen, wechseln Sie mit dem Multifunktionsrad zur Registerkarte  und rufen Sie das Menü Wiedergabe () auf.



- Verwenden Sie das Multifunktionsrad, um Menüoptionen auszuwählen und Menüfunktionen einzustellen ()12).
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Wiedergabemenü wieder zu verlassen.

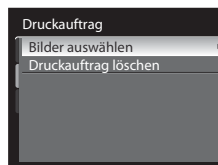
Druckauftrag: Auswählen der Bilder und der Anzahl der Abzüge

Drücken Sie die **MENU**-Taste →  (Wiedergabemenü) ()123) →  Druckauftrag

Wenn Sie auf einer Speicherkarte gespeicherte Bilder mit einem der folgenden Verfahren ausdrucken, können Sie im Voraus einstellen, welche Bilder und wie viele Abzüge der ausgewählten Bilder gedruckt werden sollen.

- Drucken über einen DPOF-kompatiblen ()220) Drucker mit Kartensteckplatz.
- Bestellen der Abzüge bei einem digitalen Fotolabor, das einen DPOF-Dienst anbietet.
- Drucken durch Anschließen der Kamera an einen PictBridge-kompatiblen ()220) Drucker ()161). (Wenn Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen, können Sie die Druckeinstellungen auch für die Bilder des internen Speichers vornehmen.)

- 1 Wählen Sie »**Bilder auswählen**« und drücken Sie die **OK**-Taste.



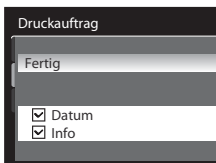
2 Wählen Sie die Bilder aus (bis insgesamt 99) und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu neun) ein.

- Drehen Sie das Multifunktionsrad oder drücken Sie ◀ oder ▶, um Bilder auszuwählen und drücken Sie ▲ oder ▼, um die jeweilige Anzahl der Abzüge festzulegen.
- Bilder können auch durch Drehen des Einstellrads ausgewählt werden.
- Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Häkchen und die Anzahl der zu druckenden Abzüge gekennzeichnet. Bei Bildern, für die als Anzahl der Abzüge »0« ausgewählt wurde, erscheint das Häkchen nicht. Diese Bilder werden nicht gedruckt.
- Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln, oder in Richtung **W** (R), um 12 Indexbilder anzuzeigen.
- Drücken Sie die **OK**-Taste, wenn die Einstellung abgeschlossen ist.

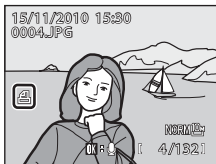


3 Wählen Sie, ob Aufnahmedatum und Bildinformationen mitgedruckt werden sollen.

- Wählen Sie »Datum« und drücken Sie die **OK**-Taste, um das Aufnahmedatum auf allen Bildern des Druckauftrags zu drucken.
- Wählen Sie »Info« und drücken Sie die **OK**-Taste, um auf allen im Druckauftrag enthaltenen Bildern die Aufnahmeinformationen (Belichtungszeit und Blendenwert) mitzudrucken.
- Wählen Sie »Fertig« und drücken Sie die **OK**-Taste, um den Druckauftrag abzuschließen.



Bei der Bildwiedergabe sind die in den Druckauftrag aufgenommenen Bilder am Symbol  zu erkennen.



Löschen aller Druckaufträge

Wählen Sie in Schritt 1 des Druckauftragsvorgangs (123) die Option »Druckauftrag löschen« und drücken Sie die **OK**-Taste, um die Druckaufträge für alle Bilder zu löschen.

Weitere Informationen

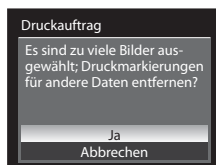
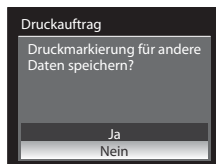
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Drucken von Bildern im Format 1:1« (72).

✓ Hinweise zum Druckauftrag

- Wenn ein Druckauftrag über Nach Datum sortieren angelegt wird und bereits ein Druckauftrag für an einem anderen Tag aufgenommene Bilder vorliegt, wird der Bildschirm rechts angezeigt.
 - Wählen Sie »**Ja**«, wenn Sie Bilder am ausgewählten Aufnahmedatum zum bestehenden Druckauftrag hinzufügen möchten.
 - Wählen Sie »**Nein**«, um den bestehenden Druckauftrag für die zuvor markierten Bilder zu löschen und um den Druckauftrag auf die Bilder vom ausgewählten Aufnahmedatum zu beschränken.

Wenn die Gesamtzahl der Bilder eines Druckauftrags 99 Bilder überschreitet, wird der Bildschirm rechts angezeigt.

- Wählen Sie »**Ja**«, um zuvor zum Druckauftrag hinzugefügte Bilder zu entfernen und um den Druckauftrag auf die soeben markierten Bilder zu beschränken.
- Wählen Sie »**Abbrechen**«, um soeben zum Druckauftrag hinzugefügte Bilder zu entfernen und um den Druckauftrag auf die zuvor markierten Bilder zu beschränken.



- NRW-Bilder (RAW) können nicht für einen Druckauftrag ausgewählt werden. Erstellen Sie über »**NRW-(RAW-)Verarb.**« (143) ein JPEG-Bild und wählen Sie das JPEG-Bild für einen Druckauftrag aus.

✓ Hinweise zum Drucken von Aufnahmedatum und Bildinformationen

Wenn die Optionen »**Datum**« und »**Info**« im Menü »Druckauftrag« ausgewählt sind, werden Aufnahmedatum und Bildinformationen bei Verwendung eines DPOF-kompatiblen (220) Druckers, der das Ausdrucken von Aufnahmedatum und Bildinformationen unterstützt, auf den Bildern gedruckt.

- Die Bildinformationen können nicht auf dem Bild ausgedruckt werden, wenn die Kamera über ein USB-Kabel direkt an einen DPOF-kompatiblen Drucker angeschlossen ist (166).
- »**Datum**« und »**Info**« werden jedes Mal zurückgesetzt, wenn das Menü »**Druckauftrag**« angezeigt wird.
- Bei den mit dem Bild gedruckten Angaben zu Datum und Uhrzeit handelt es sich um das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme. Datum und Uhrzeit einer Aufnahme können auch durch ein nachträgliches Ändern der Einstellung »**Datum**« im Systemmenü nicht verändert werden.



📷 Datum einbelichten

Aufnahmedatum und -zeit können zum Zeitpunkt der Aufnahme über die Funktion »**Datum einbelichten**« (174) im Systemmenü einbelichtet werden. Diese Information kann auch von Druckern gedruckt werden, die das Drucken von Datum und Zeit nicht unterstützen. Nur Datum und Uhrzeit von »Datum einbelichten« werden gedruckt, auch wenn »**Druckauftrag**« aktiviert und das Datum im Menü Druckauftrag ausgewählt ist.

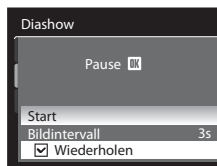
Diashow

Drücken Sie die **MENU**-Taste →  (Wiedergabemenü) (📖123) →  Diashow

Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, in einer automatisch ablaufenden Diashow.

1 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Start« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Wenn Sie die Anzeigedauer pro Bild ändern möchten, wählen Sie zuerst die Option »Bildintervall«, stellen Sie die gewünschte Zeit ein und drücken Sie die **OK**-Taste, bevor Sie »Start« wählen.
- Wenn die Diashow am Ende wieder von vorn beginnen soll, wählen Sie vor der Auswahl von »Start« die Option »Wiederholen« und drücken Sie die **OK**-Taste. Bei aktivierter Wiederholung wird der Wiederholen-Option ein Häkchen (☑) vorangestellt.



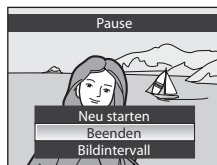
2 Die Diashow beginnt.

- Drücken Sie das Multifunktionsrad , um das nächste Bild anzuzeigen oder , um zum vorherigen Bild zu wechseln. Halten Sie zum Aktivieren des schnellen Bildvorlaufs  gedrückt bzw. , um den schnellen Bildrücklauf zu aktivieren.
- Um die Show zu beenden oder anzuhalten, drücken Sie die **OK**-Taste.



3 Wählen Sie »Beenden« oder »Neu starten«.

- Wenn die Diashow beendet oder angehalten wird, wird der Bildschirm rechts angezeigt. Wählen Sie »Beenden«, und drücken Sie die **OK**-Taste, um zum Wiedergabemenü zurückzukehren. Wählen Sie »Neu starten«, um die Diashow noch einmal zu zeigen.



Hinweise zur Diashow

- Wenn in der Diashow auch Filmsequenzen enthalten sind (📖151), wird nur das erste Einzelbild als Standbild angezeigt.
- Diashows werden für maximal 30 Minuten wiedergegeben, auch wenn »Wiederholen« gewählt ist (📖181).

Löschen: Löschen mehrerer Bilder

Drücken Sie die **MENU**-Taste →  (Wiedergabemenü) ( 123) →  Löschen

Ein Bild löschen. Es besteht auch die Möglichkeit, mehrere Bilder zu löschen.

Bilder auswählen

Wählen Sie im Bildauswahlbildschirm die zu löschenden Bilder aus. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Auswählen von Bildern« ( 128).

- Wenn Bilder mit der Einstellung »Bildqualität« ( 68) »NRW (RAW) + Fine«, »NRW (RAW) + Normal« oder »NRW (RAW) + Basic« ausgewählt werden, werden gleichzeitig die NRW-(RAW) und JPEG-Bilder gelöscht.

Alle Bilder

Alle Bilder löschen.

Gewählte NRW-Bilder löschen

Nur NRW-Bilder (RAW) werden auf dem Bildauswahlbildschirm angezeigt. Wählen Sie Bilder aus und löschen Sie diese.

- Bei Bildern, die bei der Aufnahme als NRW- (RAW) und als JPEG-Bild gespeichert werden, wird nur das NRW-Bild (RAW) gelöscht.

Gewählte JPEG-Bilder löschen

Nur JPEG-Bilder werden auf dem Bildauswahlbildschirm angezeigt. Wählen Sie Bilder aus und löschen Sie diese.

- Bei Bildern, die bei der Aufnahme als NRW- (RAW) und als JPEG-Bild gespeichert werden, wird nur das JPEG-Bild gelöscht.

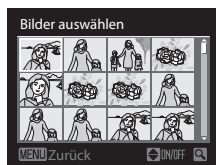
Hinweise zum Löschen von Bildern

- Bitte beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Bilder, die Sie behalten möchten, sollten Sie vorher auf einen Computer übertragen.
- Geschützte Bilder (diese sind am Symbol  zu erkennen) können nicht gelöscht werden ( 129).
- Bilder, die bei der Aufnahme als NRW- (RAW) und als JPEG-Bild gespeichert werden, werden im Bildauswahlbildschirm mit dem -Symbol gekennzeichnet.

Auswählen von Bildern

Der Bildauswahlbildschirm, wie rechts gezeigt, wird mit folgenden Menüs eingeblendet:

In manchen Menüs kann jeweils nur ein Bild ausgewählt werden. In anderen Menüs hingegen, ist die Auswahl mehrerer Bilder möglich.



Funktionen, bei denen nur ein Bild ausgewählt werden kann	Funktionen, bei denen mehrere Bilder ausgewählt werden können
• Wiedergabemenü: - Schnelle Bearbeitung* (📖135), - D-Lighting* (📖136), - Bild drehen (📖130), - Kompaktbild* (📖137), - Schwarzer Rand* (📖138), - Haut-Weichzeichnung* (📖139), - Ausrichten* (📖141), - Miniaturreffekt* (📖142), - NRW-(RAW-)Verarb. (📖143) • Systemmenü: »Eigenes Bild« im Startbild (📖169)	• Wiedergabemenü: »Bilder auswählen« unter Druckauftrag (📖123) - Ausgewählte Bilder löschen unter »Löschen« (📖127), - Schützen (📖129), - Ausblenden (📖130), »Ausgewählte Bilder« unter »Kopieren« (📖131)

* Diese Menüs werden angezeigt, wenn Menüoptionen ausgewählt werden, nachdem das Wiedergabemenü aus einem anderen Modus als dem Wiedergabemodus eingeblendet wurde (📖13).

Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um Bilder auszuwählen.

1 Drehen Sie das Multifunktionsrad oder drücken Sie ◀ oder ▶, um das gewünschte Bild auszuwählen.

- Bilder können auch durch Drehen des Einstellrads ausgewählt werden.
- Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **T** (📖), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln, oder in Richtung **W** (📖), um 12 Indexbilder anzuzeigen.
- Informationen zu Funktionen, bei denen nur ein Bild ausgewählt wird, finden Sie in Schritt 3.



2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option »ON« oder »OFF« (oder die gewünschte Anzahl der Abzüge) auszuwählen.

- Wenn die Option »ON« gewählt wird, erscheint ein Häkchen im aktuellen Bild. Um mehrere Bilder auszuwählen, wiederholen Sie die Schritte 1 und 2.



3 Drücken Sie die OK-Taste, um die Bildauswahl zu übernehmen.

- Bei bestimmten Auswahlen, z. B. »Ausgewählte Bilder löschen« wird der Bestätigungsdialog angezeigt. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Schützen

Drücken Sie die MENU-Taste →  (Wiedergabemenü) (📖123) →  Schützen

Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen.

Wählen Sie im Bildschirm für die Bildauswahl ein Bild aus und aktivieren oder deaktivieren Sie den Schutz.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Auswählen von Bildern« (📖128).

Beachten Sie aber, dass eine Formatierung des internen Kameraspeichers oder der Speicherkarte auch geschützte Dateien endgültig löscht (📖182).

Geschützte Bilder sind in der Wiedergabebetriebsart am Symbol  im Wiedergabemodus (📖8, 117) zu erkennen.

Bild drehen

Drücken Sie die **MENU**-Taste →  (Wiedergabemenü) (📖 123) →  Bild drehen

Ändern Sie die Ausrichtung von Bildern, die auf der Kamera nach der Aufnahme wiedergegeben wurden. Standbilder können um 90° im oder gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden. Im Hochformat aufgenommene Bilder können bis zu 180° in eine beliebige Richtung gedreht werden.

Wählen Sie im Bildauswahlbildschirm (📖 128) ein Bild aus, um den Bildschirm »Bild drehen« anzuzeigen. Drehen Sie das Multifunktionsrad oder drücken Sie ◀ oder ▶, um das Bild um 90° zu drehen.



Um 90° gegen den
Uhrzeigersinn drehen



Um 90° im
Uhrzeigersinn drehen

Drücken Sie die **OK**-Taste, um die aktuelle Ausrichtung auszuwählen und sie mit dem Bild zu speichern.

Ausblenden

Drücken Sie die **MENU**-Taste →  (Wiedergabemenü) (📖 123) →  Ausblenden

Blenden Sie die Bilder so aus, dass sie nicht auf dem Kamerabildschirm angezeigt werden können. Wählen Sie im Bildauswahlbildschirm Bilder aus und aktivieren oder deaktivieren Sie die Option »Ausblenden«. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Auswählen von Bildern« (📖 128). Ausgeblendete Bilder können nicht mit der Option »Löschen« gelöscht werden. Beachten Sie aber, dass eine Formatierung des internen Kameraspeichers oder der Speicherkarte (📖 182) auch geschützte Dateien endgültig löscht.

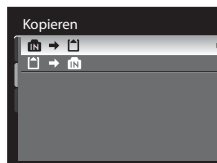
Kopieren: Kopieren zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte

Drücken Sie die **MENU**-Taste →  (Wiedergabemenü) (📖123) →  Kopieren

Kopieren Sie Bilder zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte.

1 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad die gewünschte Kopieroption aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

-  → : Kopiert Bilder von internem Speicher auf die Speicherkarte.
-  → : Kopiert Bilder von der Speicherkarte auf den internen Speicher.



2 Wählen Sie die gewünschte Kopieroption aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der **OK**-Taste.

- **»Ausgewählte Bilder«**: Wählen Sie im Bildauswahlbildschirm (📖128) die zu kopierenden Bilder aus.
- **»Alle Bilder«**: Kopiert alle Bilder.



Hinweise zum Kopieren von Bildern

- Dateien in JPEG-, NRW-, MOV- und WAV-Format können kopiert werden. Dateien eines anderen Formats können nicht kopiert werden.
- Falls an den ausgewählten und zu kopierenden Bildern Sprachnotizen (📖132) angehängt sind, werden diese mit den Bildern ebenfalls kopiert.
- Wenn Bilder mit der Einstellung **»Bildqualität«** (📖68) **»NRW (RAW) + Fine«**, **»NRW (RAW) + Normal«** oder **»NRW (RAW) + Basic«** ausgewählt werden, werden gleichzeitig die NRW-(RAW) und JPEG-Bilder kopiert.
- Bilder, die mit einem anderen Kameramodell erstellt oder mit einem Computer verändert wurden, können nicht kopiert werden.
- Wenn Bilder mit der Einstellung **»Druckauftrag«** (📖123) kopiert werden, werden die Einstellungen für den Druckauftrag nicht kopiert. Wenn Bilder mit der Einstellung **»Schützen«** (📖129) kopiert werden, wird das kopierte Bild ebenfalls geschützt.
- Bilder mit der Einstellung **»Ausblenden«** (📖130) können nicht kopiert werden.

Meldung: »Der Speicher enthält keine Bilder.«

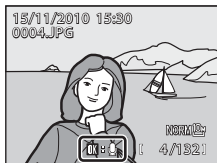
Wenn die Speicherkarte keine Bilder enthält, wird im Wiedergabemodus die Meldung **»Der Speicher enthält keine Bilder.«** angezeigt. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um den Bildschirm mit den Kopieroptionen anzuzeigen und die im internen Speicher der Kamera gespeicherten Bilder auf die Speicherkarte zu kopieren.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen« (📖203).

Sprachnotizen: Aufzeichnung und Wiedergabe

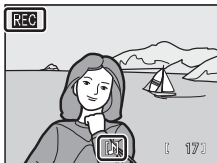
Bei Einzelbildwiedergabe (📖30) können mit dem integrierten oder einem externen Mikrofon kurze Sprachnotizen zu Bildern aufgenommen werden, die mit dem Symbol **OK** : 🗣️ gekennzeichnet sind.



Aufzeichnen von Sprachnotizen

Halten Sie die **OK**-Taste gedrückt, um eine Sprachnotiz bis zu einer Dauer von 20 Sekunden aufzuzeichnen.

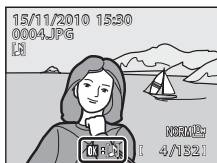
- Achten Sie darauf, das Mikrofon während der Aufnahme nicht zu berühren.
- Während der Aufnahme blinken die Symbole **REC** und **OK** auf dem Monitor.



Wiedergeben von Sprachnotizen

Bilder, zu denen eine Sprachnotiz aufgezeichnet wurde, sind bei der Einzelbildwiedergabe am Symbol **OK** : 🗣️ zu erkennen. Zeigen Sie ein aufgenommenes Bild in der Einzelbildwiedergabe an und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Drehen Sie den Zoomschalter während der Wiedergabe nach **T** oder **W**, um die Wiedergabelautstärke einzustellen.
- Drücken Sie die **OK**-Taste erneut während der Wiedergabe, um die Wiedergabe zu beenden.



Löschen von Sprachnotizen

Wählen Sie ein Bild mit einer Sprachnotiz aus und drücken Sie die **🗑️**-Taste. Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option **🗣️** und drücken Sie die **OK**-Taste. Daraufhin wird nur die Sprachnotiz gelöscht, das Bild bleibt erhalten.



✓ Hinweise zu Sprachnotizen

- Beim Löschen eines mit einer Sprachnotiz versehenen Bildes wird die Sprachnotiz zusammen mit dem Bild gelöscht.
- Wenn das aktuelle Bild bereits mit einer Sprachnotiz versehen ist, kann keine neue Sprachnotiz aufgezeichnet werden. Um die bestehende Sprachnotiz zu ändern, müssen Sie nur die bestehende Notiz löschen und dann eine neue Sprachnotiz aufnehmen.
- Sprachnotizen können nicht an Bilder angehängt werden, die mit einer anderen Kamera als der COOLPIX P7000 aufgenommen wurden.

📖 Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen« (📖203).

Bildbearbeitungsfunktionen

Diese Kamera verfügt über die unten aufgeführten Funktionen zur einfachen Bearbeitung von Bildern. Bearbeitete Bilder werden als separate Dateien gespeichert (📁203).

Bildbearbeitungsfunktion	Anwendung
Schnelle Bearbeitung (📁135)	Erstellt eine Bildkopie mit optimiertem Kontrast und satteren Farben.
D-Lighting (📁136)	Erstellt vom angezeigten Bild eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast. Unterbelichtete Bildbereiche werden aufgehellt.
Kompaktbild (📁137)	Speichert vom angezeigten Bild eine Kopie mit geringerer Auflösung. Eignet sich z. B. ideal für den Versand per E-Mail.
Schwarzer Rand (📁138)	Speichert eine Kopie des angezeigten Bilds mit einem schwarzen Rand. Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie ein Bild mit einem schwarzen Rand umgeben möchten.
Haut-Weichzeichnung (📁139)	Die Hauttöne der fotografierten Person werden weicher dargestellt.
Ausrichten (📁141)	Kompensiert die Schrägstellung eines aufgenommenen Bilds.
Miniaturreffekt (📁142)	Erstellt eine Kopie, das einem Foto eines Dioramas gleicht.
NRW-(RAW-)Verarb. (📁143)	Erstellen Sie Kopien im JPEG-Format, indem Sie die RAW-Verarbeitung von NRW-Bildern (RAW) in der Kamera selbst durchführen, ohne hierfür einen Computer zu benötigen.
Ausschnitt (📁145)	Stellt einen Bildbereich frei. Vergrößern Sie einen bestimmten Bildbereich oder Verändern Sie die Bildkomposition und speichern Sie den sichtbaren Ausschnitt als separate Datei.

✓ Hinweise zur Bildbearbeitung

- Mit einer »Bildgröße« (📁70) von 3648x2432, 3584x2016 oder 2736x2736 aufgenommene Bilder können nur mit der Bearbeitungsfunktion »Schwarzer Rand« bearbeitet werden.
- Werden keine Gesichter im Bild erkannt, ist eine Haut-Weichzeichnung nicht möglich (📁139).
- Andere Bearbeitungsfunktionen als die NRW-Verarbeitung stehen bei im NRW-Format (RAW) aufgenommenen Bildern nicht zur Verfügung. Bearbeiten eines mit der NRW-Verarbeitung (RAW) erstellten JPEG-Bilds.
- Die Bearbeitungsfunktionen der COOLPIX P7000 können nicht für Bilddateien angewendet werden, die nicht mit einer COOLPIX P7000 aufgenommen wurden.
- Bildkopien, die mit der COOLPIX P7000 erstellt wurden, lassen sich möglicherweise nicht mit einer anderen Digitalkamera wiedergeben oder von dieser zum Computer übertragen.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der Kamera stehen nur zur Verfügung, wenn im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte ausreichend freier Speicherplatz vorhanden ist.



Einschränkungen der Bildbearbeitung

Mit einer ersten Bearbeitungsfunktion erstellte Bilder unterliegen den folgenden Einschränkungen.

Kopie erstellt mit Funktion:	Bearbeitung möglich mit:
Schnelle Bearbeitung D-Lighting	»Haut-Weichzeichnung«, »Kompaktbild« oder »Ausschnitt« können verwendet werden. »Schnelle Bearbeitung« und »D-Lighting« können nicht zusammen verwendet werden.
Kompaktbild Ausrichten Miniatureffekt Ausschnitt	Es können keine weiteren Bearbeitungsfunktionen verwendet werden.
Haut-Weichzeichnung	»Schnelle Bearbeitung«, »D-Lighting«, »Kompaktbild« oder »Ausschnitt« können verwendet werden.
Schwarzer Rand	Es können keine weiteren Bearbeitungsfunktionen verwendet werden. Einem mit einer anderen Bearbeitungsfunktion erstellten Bild kann kein schwarzer Rand hinzugefügt werden.
NRW-(RAW-)Verarbeitung	Es können weiteren Bearbeitungsfunktionen verwendet werden.

- Mit einer Bearbeitungsfunktion erstellte Kopien können nicht noch einmal mit derselben Funktion bearbeitet werden.
- Wenn Sie eine andere Bearbeitungsfunktion in Kombination mit der Kompaktbild- oder Ausschnittfunktion verwenden möchten, verwenden Sie zunächst die andere Bearbeitungsfunktion und wenden Sie die Kompaktbild- oder Ausschnittfunktion dann als zweite Funktion auf das Bild an.
- Mit der Haut-Weichzeichnung aufgenommene Bilder können mit der Haut-Weichzeichnung bearbeitet werden.



Originale und Bildkopien

- Wenn eine Originalaufnahme gelöscht wird, werden die erstellten Bildkopien nicht automatisch mit gelöscht. Umgekehrt werden Originale nicht automatisch gelöscht, wenn dazugehörige Bildkopien gelöscht werden.
- Bildkopien werden mit demselben Datum und derselben Uhrzeit versehen wie das Original.
- Bei Bearbeitung eines mit »**Druckauftrag**« (📖 123) oder »**Schützen**« (📖 129) gekennzeichneten Bildes übernimmt die bearbeitete Kopie die Kennzeichnung nicht.

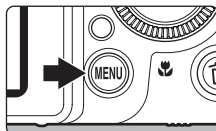
Bearbeiten der Bilder

Schnelle Bearbeitung: Verbesserung von Kontrast und Farbsättigung

Mit der schnellen Bildbearbeitung können Sie schnell und einfach Bildkopien mit verbessertem Kontrast und verbesserter Farbsättigung erstellen. Die bearbeiteten Versionen werden als separate Dateien gespeichert.

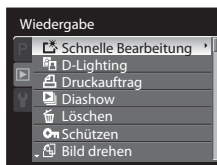
- 1 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe ( 30) oder dem Bildindex ( 116) und drücken Sie anschließend die **MENU**-Taste.

- Wählen Sie die Registerkarte , wenn das Wiedergabemenü nicht angezeigt wird ( 14).



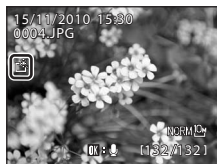
- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option  »**Schnelle Bearbeitung**« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Das Originalbild wird links im Monitor und die bearbeitete Bildkopie rechts angezeigt.



- 3 Drücken Sie  oder , um die Einstellstärke auszuwählen und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Kamera legt eine bearbeitete Kopie an.
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten.
- Mit der schnellen Bearbeitung erstellte Kopien sind bei der Bildwiedergabe am Symbol  zu erkennen.



Weitere Informationen

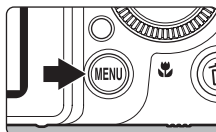
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen« ( 203).

D-Lighting: Optimieren von Helligkeit und Kontrast

Es können Bildkopien mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast erstellt werden. Unterbelichtete Bildbereiche werden aufgehellt. Die bearbeiteten Versionen werden als separate Dateien gespeichert.

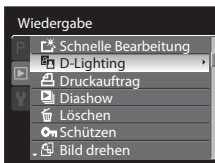
- 1 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe ( 30) oder dem Bildindex ( 116) und drücken Sie anschließend die **MENU**-Taste.

- Wählen Sie die Registerkarte , wenn das Wiedergabemenü nicht angezeigt wird ( 14).



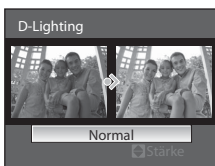
- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option  »D-Lighting« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Das Originalbild wird links im Monitor und die bearbeitete Bildkopie rechts angezeigt.



- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Einstellstärke auszuwählen und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine bearbeitete Kopie an.
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten.



- Bei der Bildwiedergabe sind D-Lighting-Kopien am Symbol  zu erkennen.



Weitere Informationen

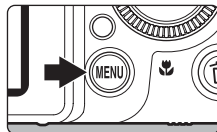
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen« ( 203).

Kompaktbild: Bilder mit geringerer Auflösung

Erstellen Sie vom aufgenommenen Bild ein Kompaktbild. Geeignet für die Anzeige auf Webseiten oder den Versand per E-Mail. Die verfügbare Größe ist  »640×480«,  »320×240« oder  »160×120«. Kompaktbilder werden als separate Dateien mit einer Komprimierungsrate von 1:16 gespeichert.

- 1 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe ( 30) oder dem Bildindex ( 116) und drücken Sie anschließend die **MENU**-Taste.

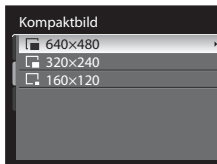
- Wählen Sie die Registerkarte , wenn das Wiedergabemenü nicht angezeigt wird ( 14).



- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option  »Kompaktbild« und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 3 Wählen Sie die gewünschte Kompaktbildgröße aus und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 4 Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine Kompaktbildkopie mit geringerer Auflösung an.
- Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, wählen Sie »Nein« und drücken Sie die **OK**-Taste.
- Die Bildversion wird in einem grauen Rahmen angezeigt.



Weitere Informationen

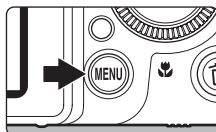
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen« ( 203).

Schwarzer Rand: Bilder mit einem schwarzen Rand versehen

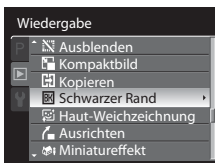
Diese Funktion erzeugt einen schwarzen Rahmen am Bildrand. Wählen Sie aus, ob die Linien die Stärke »Schmal«, »Mittelbreit« oder »Breit« besitzen sollen. Die erstellten Bildkopien werden als separate Dateien gespeichert.

- 1 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe (📖30) oder dem Bildindex (📖116) und drücken Sie anschließend die **MENU**-Taste.

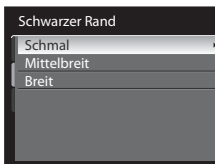
- Wählen Sie die Registerkarte , wenn das Wiedergabemenü nicht angezeigt wird (📖14).



- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option  »Schwarzer Rand« und drücken Sie die **OK**-Taste.

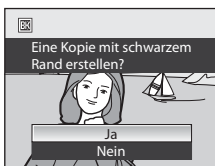


- 3 Wählen Sie die gewünschte Randstärke und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 4 Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Eine Bildkopie mit schwarzem Rand wird erstellt.
- Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, wählen Sie »Nein« und drücken Sie die **OK**-Taste.
- Mit der Funktion »Schwarzer Rand« erstellte Bildkopien sind bei der Bildwiedergabe am Symbol  zu erkennen.



Schwarzer Rand

- Ein Teil des Bildes, der der Stärke des schwarzen Rands entspricht, wird durch den schwarzen Rand verdeckt.
- Beim Ausdrucken von Bildern mit schwarzem Rand fällt dieser möglicherweise in den nicht druckbaren Bereich des Bildes und wird unvollständig oder gar nicht auf dem Bild ausgedruckt.

Weitere Informationen

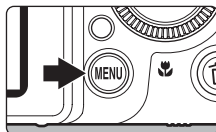
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen« (📖203).

Haut-Weichzeichnung: Weichere Haut-Darstellung

Die Haut-Weichzeichnung kann auf Gesichter angewendet werden, die in bereits aufgenommenen Bildern erkannt werden, um Hauttöne weicher darzustellen. Mit dieser Funktion bearbeitete Bilder werden als separate Dateien gespeichert.

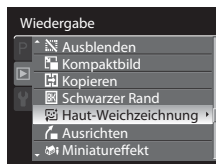
- 1 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe (📖30) oder dem Bildindex (📖116) und drücken Sie anschließend die **MENU**-Taste.

- Wählen Sie die Registerkarte , wenn das Wiedergabemenü nicht angezeigt wird (📖14).



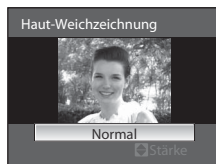
- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option  »Haut-Weichzeichnung« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Nun erscheint ein Bildschirm, auf dem der Grad der Einstellung der Haut-Weichzeichnung eingestellt werden kann.
- Wenn auf dem Bild keine Gesichter erkannt werden, wird eine Warnmeldung angezeigt und auf dem Bildschirm erscheint wieder das Wiedergabemenü.



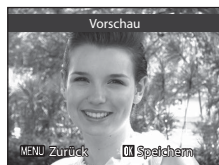
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Einstellstärke auszuwählen und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Es erscheint ein Bestätigungsbildschirm und das Bild wird unter Vergrößerung des mit der Haut-Weichzeichnung bearbeiten Gesichts dargestellt.
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten.



4 Überprüfen Sie das Ergebnis.

- Es können bis zu 12 Gesichter, von der Bildmitte ausgehend gezählt, bearbeitet werden.
- Wenn mehrere Gesichter mit der Haut-Weichzeichnung bearbeitet werden, können Sie mit ◀ und ▶ am Multifunktionsrad das angezeigte Gesicht durchschalten.
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um den Korrekturgrad der Haut-Weichzeichnung einzustellen und kehren Sie zu Schritt 3 zurück.
- Drücken Sie die **OK**-Taste um eine mit der Haut-Weichzeichnung bearbeitete Kopie zu erstellen.
- Mit der Bildbearbeitungsfunktion Haut-Weichzeichnung erstellte Bildkopien sind bei der Bildwiedergabe am Symbol  zu erkennen.



Hinweis zur Haut-Weichzeichnung

Die Erkennung von Gesichtern kann, unter bestimmten Bedingungen, möglicherweise nicht erfolgreich durchgeführt werden und ist u.a. von der Aufnahmehelligkeit des Bilds abhängig und davon, ob die Person in die Kamera schaut.

Weitere Informationen

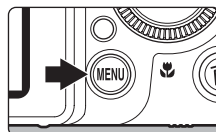
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen« () 203).

Ausrichten: Ausrichten eines schräg aufgenommenen Bildes

Ausrichten schräg aufgenommenen Bilder. Mit dieser Funktion bearbeitete Bilder werden als separate Dateien gespeichert.

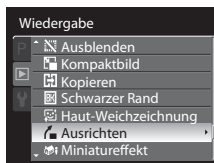
- 1 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe (📖30) oder dem Bildindex (📖116) und drücken Sie anschließend die **MENU**-Taste.

- Wählen Sie die Registerkarte , wenn das Wiedergabemenü nicht angezeigt wird (📖14).



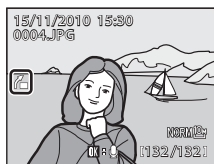
- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option  »Ausrichten« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Der Bildschirm »Ausrichten« wird angezeigt.



- 3 Kompensieren für Schrägstellung.

- Drücken Sie , um das Bild 1 Grad gegen den Uhrzeigersinn zu drehen.
- Drücken Sie , um das Bild 1 Grad im Uhrzeigersinn zu drehen.
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten.
- Drücken Sie die **OK**-Taste um eine mit der Funktion Ausrichten bearbeitete Kopie zu erstellen.
- Mit der Funktion Ausrichten erstellte Bildkopien sind bei der Bildwiedergabe am Symbol  zu erkennen.



Hinweise zum Ausrichten

- Beim Ausrichten werden die Bildränder abgeschnitten. Je größer die korrigierte Schiefstellung, desto größer ist der abgeschnittene Bereich um das Bild.
- Eine Ausrichtung ist bis zu 15 Grad möglich.

Weitere Informationen

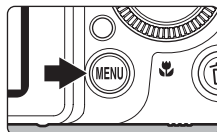
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen« (📖203).

Miniaureffekt: Verwenden von Miniaureffekten für Nahaufnahmen

Erstellt eine Kopie, das einem Foto eines Dioramas gleicht. Für diesen Miniaureffekt eignen sich Fotos, die aus einer erhöhten Perspektive und mit dem Hauptmotiv in der Nähe der Bildmitte aufgenommen wurden. Mit dieser Funktion bearbeitete Bilder werden als separate Dateien gespeichert.

- 1 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe ( 30) oder dem Bildindex ( 116) und drücken Sie anschließend die **MENU**-Taste.

- Wählen Sie die Registerkarte , wenn das Wiedergabemenü nicht angezeigt wird ( 14).



- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option  »Miniaureffekt« und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 3 Wählen Sie »**OK**« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Es erscheint ein Bestätigungsbildschirm.
- Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 4 Überprüfen Sie den Effekt und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Es wird eine Kopie mit Miniaureffekt erstellt.
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten.
- Mit der Miniaureffekt-Funktion erstellte Bildkopien sind bei der Bildwiedergabe am Symbol  zu erkennen.



Weitere Informationen

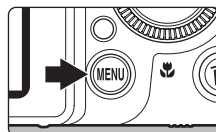
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen« ( 203).

NRW NRW-(RAW-) Verarb.: Erstellen von JPEG-Bildern aus NRW-Bilddaten

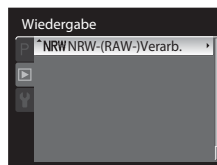
Erstellen Sie mit der RAW-Verarbeitung JPEG-Kopien von Bildern, die mit einer »Bildqualität« (📖 68) von »**NRW (RAW)**«, »**NRW (RAW) + Fine**«, »**NRW (RAW) + Normal**« oder »**NRW (RAW) + Basic**« im NRW-Format gespeichert wurden.

1 Drücken Sie im Wiedergabemodus die MENU-Taste.

- Wählen Sie die Registerkarte , wenn das Wiedergabemenü nicht angezeigt wird (📖 14).

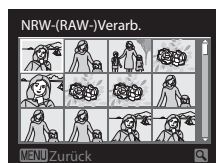


2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option **NRW »NRW-(RAW-)Verarb.« und drücken Sie die **OK**-Taste.**



3 Drehen Sie das Multifunktionsrad oder drücken Sie **◀ oder **▶**, um das Bild für die RAW-Verarbeitung auszuwählen und drücken Sie die **OK**-Taste.**

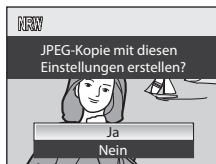
- Das Menü für die NRW-Verarbeitung (RAW) wird angezeigt.



5 Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die **OK**-Taste.

-

- Die NRW-Verarbeitung (RAW) wird durchgeführt und ein JPEG-Bild erstellt.
- Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, wählen Sie »Nein«.



 Hinweise zur NRW-(RAW-)Verarbeitung

- Die COOLPIX P7000 kann nur von mit einer COOLPIX P7000 im NRW-Format (RAW) aufgenommenen Bildern JPEG-Kopien erstellen.
- Die Funktion NRW-Verarbeitung (RAW) > »**Weißabgleich**« > »**Messwert speichern**« kann bei Bildern, die mit einer anderen Einstellung als »**Messwert speichern**« unter »**Weißabgleich**« aufgenommen wurden, nicht verwendet werden.

 Weitere Informationen

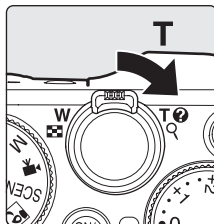
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Drucken von Bildern im Format 1:1« (📖 72).
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen« (📖 203).

✂ **Ausschnitt: Erstellen einer Ausschnittkopie**

Wenn das Symbol **MENU** ✂ während der Ausschnittvergrößerung (📖118) angezeigt wird, können Sie eine Kopie erstellen, die nur den angezeigten Bildausschnitt enthält. Ausschnittkopien werden als separate Dateien gespeichert.

1 Drehen Sie den Zoomschalter bei der Einzelbildwiedergabe (📖30) in Richtung **T** (🔍), um in das Bild zu zoomen.

- Wenn Sie einen Bereich aus einem im »Hochformat« aufgenommenen Bild ausschneiden möchten, zoomen Sie in das Bild, bis die schwarzen Balken auf beiden Seiten des Monitors nicht mehr angezeigt werden. Das ausgeschnittene Bild wird im Querformat angezeigt. Wenn Sie das Bild in seiner aktuellen »Hochformat«-Darstellung ausschneiden möchten, verwenden Sie zunächst die Option »Bild drehen« (📖130), um das Bild ins Querformat zu drehen. Zoomen Sie dann in das Bild hinein, schneiden Sie den gewünschten Ausschnitt aus und drehen Sie das Bild danach zurück ins »Hochformat«.

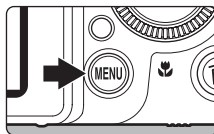


2 Passen Sie den Bildausschnitt an.

- Drehen Sie den Zoomschalter in die Richtung **T** (🔍) oder **W** (📷), um das Vergrößerungsverhältnis einzustellen.
- Drücken Sie **▲**, **▼**, **◀** oder **▶** am Multifunktionsrad, um den sichtbaren Ausschnitt in die gewünschte Richtung zu verschieben.



3 Drücken Sie die **MENU**-Taste.



4 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Ja« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Es wird eine neue Bilddatei erstellt, die nur den angezeigten Bildausschnitt enthält.
- Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, wählen Sie »Nein« und drücken Sie die **OK**-Taste.



📎 **Bildgröße**

Je kleiner der gewählte Ausschnitt ist, desto kleiner ist auch die freigestellte Kopie (Pixelzahl). Wenn für einen freigestellten Bildausschnitt die Bildgröße »320x240« oder »160x120« gewählt ist, wird das Bild bei der Wiedergabe in einem grauen Rahmen dargestellt und das Kompaktbild-Symbol 📷 oder 📱 erscheint links auf dem Monitor.

🔍 **Weitere Informationen**

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen« (📖203).

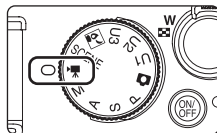
Aufzeichnen von Filmsequenzen

Filmsequenzen in HD können mit Ton aufgenommen werden.

- Die maximale Länge einer einzelnen Filmsequenz beträgt, unabhängig vom verbleibenden Speicherplatz auf der Speicherkarte, 29 Minuten.

1 Drehen Sie das Funktionswählrad auf .

- Die verfügbare Aufnahmezeit wird auf dem Monitor angezeigt.



2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu starten.

- Die Kamera stellt im mittleren Fokussmessfeld scharf. Während der Aufzeichnung der Filmsequenz wird das Fokussmessfeld nicht angezeigt.
- Bei der Aufzeichnung von HD-Filmsequenzen ändert sich das Bildverhältnis des Aufnahmebildschirms zu 16:9. (Die Aufzeichnung der Filmsequenz erfolgt im Bereich, der rechts auf dem Monitor dargestellt wird.)
- Die verbleibende Aufnahmezeit wird auf dem Monitor angezeigt. Die Aufzeichnung endet automatisch, wenn die Aufnahmezeit abgelaufen ist.



3 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu beenden.

Hinweise zum Aufzeichnen von Filmsequenzen

Wenn die AF-Kontrollleuchte nach der Aufzeichnung blinkt, wird die Filmsequenz gespeichert. **Öffnen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung nicht.** Das Unterbrechen der Spannungsversorgung oder das Herausnehmen der Speicherkarte vor Abschluss des Speichervorgangs kann zu Datenverlust führen und die Kamera oder Speicherkarte beschädigen.

Externe Mikrofone

Anstelle des integrierten Mikrofons kann ein handelsübliches Mikrofon an den externen Mikrofonanschluss () angeschlossen werden, um Tonaufnahmen bei Filmsequenzen oder Sprachnotizen bei Fotos aufzuzeichnen (132). Verwenden Sie ein externes Mikrofon, das den Spezifikationen unter »Externer Mikrofonanschluss«, »Anschluss« (218) in »Technische Daten« entspricht.

- Ist ein externes Mikrofon angeschlossen, kann »Windgeräuschfilter« () im Menü Filmsequenz nicht verwendet werden.

Hinweise zum Aufzeichnen von Filmsequenzen

- Beim Speichern einer Filmsequenz auf einer Speicherkarte wird empfohlen, eine Speicherkarte mit einer SD-Geschwindigkeitsklasse von Class 6 oder höher zu verwenden (📖221). Bei langsamer Übertragungsgeschwindigkeit der Karte kann die Aufzeichnung unerwartet abgebrochen werden.
- Der Einsatz des Digitalzooms führt zu einer Verschlechterung der Bildqualität. Wenn Sie die Aufzeichnung der Filmsequenz ohne Digitalzoom starten und den Zoomschalter in Richtung **T** drehen, stoppt der Zoom an der maximalen Vergrößerung des optischen Zooms. Geben Sie den Zoomschalter frei und drehen Sie ihn erneut in Richtung **T** um den Digitalzoom zu aktivieren.
- Möglicherweise werden die bei Betätigung des Zoomschalters, beim Zoomen oder bei Verwendung des Autofokus, Bildstabilisators oder Blendeneinstellung bei Änderung der Helligkeit entstehenden Geräusche aufgenommen. Wenn Sie die Aufzeichnung von Zoomgeräuschen auf ein Minimum reduzieren möchten, stellen Sie »Zoomgeschwindigkeit« im Systemmenü auf »Automatik« (Standardeinstellung) oder »Leise« (📖179) ein.
- Ein auf dem Monitor bei der Aufzeichnung einer Filmsequenz sichtbarer Smear-Effekt (📖198) wird zusammen mit der Filmsequenz aufgezeichnet. Vermeiden Sie bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen übermäßig helle Motive, wie z. B. Sonnenstrahlen, Sonnenreflexionen oder elektrisches Licht.

Hinweise zum Autofokus

- Wenn »Autofokus« im Menü Filmsequenz auf **AF** »Einzelaufokus« (Standardeinstellung) eingestellt ist, wird der Fokus beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt gespeichert (📖150).
- Der Autofokus verhält sich möglicherweise nicht wie erwartet (📖29). Versuchen Sie in diesem Fall Folgendes:
 1. Stellen Sie vor der Aufnahme die Option »Autofokus« im Menü Filmsequenz auf **AF** »Einzelaufokus« (Standardeinstellung) ein.
 2. Richten Sie die Kamera so aus, dass sich ein anderes Motiv in gleicher Entfernung in der Bildmitte befindet. Drücken Sie den Auslöser, um die Aufnahme der Filmsequenz zu starten und ändern Sie dann den Bildausschnitt.

Hinweise zur Kamertemperatur

Werden Funktionen, wie z. B. die Aufzeichnung von Filmsequenzen, über einen längeren Zeitraum verwendet oder wird die Kamera bei hohen Temperaturen eingesetzt, wird die Kamera möglicherweise warm. Es handelt sich dabei nicht um eine Störung.

Bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen verfügbare Funktionen

- Die Belichtungskorrektur (📖43) kann eingestellt werden. **AF** (»Autofokus«),  (»Makrofunktion«) oder  (»Unendlich«) können für den Fokusmodus (📖40) verwendet werden.
- Die Option Fernauslöser im Fernsteuerungsmodus (📖38) steht zur Verfügung. Selbstauslöser und Lächeln-Auslöser stehen nicht zur Verfügung.
- Das Blitzgerät löst nicht aus.
- Drehen Sie das Schnell-Menüwählrad auf **QUAL** oder **WB** und drücken Sie die Schnellmenütaste, um die »Filmsequenz« (📖148) oder »Weißabgleich« (📖76) einzustellen.
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, bevor Sie die Aufzeichnung der Filmsequenz beginnen und rufen Sie die Registerkarte  (Filmsequenz) auf, um die Einstellungen im Menü Filmsequenz vorzunehmen (📖149).
- Während der Aufzeichnung von Filmsequenzen können die Einstellungen nicht geändert werden. Prüfen Sie die Einstellungen vor der Aufzeichnung von Filmsequenzen.

Auswahl eines aufzuzeichnenden Filmsequenztyps

Sie können auswählen, welcher Filmsequenztyp aufgezeichnet werden soll. Je höher die Auflösung und die Bildwiederholfrequenz, desto höher ist auch die Bildqualität. Gleichzeitig steigt jedoch die Dateigröße.

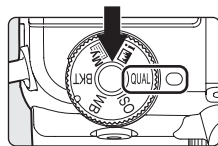
Option	Beschreibung
 HD 720p (1280×720) (Standardeinstellung)	Filmsequenzen mit einem Bildverhältnis von 16:9 werden in HD-Qualität aufgenommen. Die Option eignet sich für die Wiedergabe auf einem Widescreen-Fernseher. • Bildgröße: 1280×720 Pixel • Bitrate der Filmsequenz: 9 Mbit/s
 VGA (640×480)	Filmsequenzen werden mit einem Bildverhältnis von 4:3 aufgenommen. • Bildgröße: 640×480 Pixel • Bitrate der Filmsequenz: 3 Mbit/s
 QVGA (320×240)	Filmsequenzen werden mit einem Bildverhältnis von 4:3 aufgenommen. • Bildgröße: 320×240 Pixel • Bitrate der Filmsequenz: 640 kbit/s

- Die Bitrate einer Filmsequenz ist das Maß der Datenmenge, die in jeder Sekunde aufgezeichnet wird. Da ein System mit variabler Bitrate (VBR) zum Einsatz kommt, verändert sich die Aufzeichnungsrate automatisch mit der Art des Motivs. Dies bedeutet, dass die Dateigröße der Filmsequenzdatei bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen mit schnell bewegten Motiven höher ist.
- Die Bildrate beträgt bei »**HD 720p (1280×720)**« ca. 24 Bilder pro Sekunde (fps), bei »**VGA (640×480)**« oder »**QVGA (320×240)**« 30 Bilder pro Sekunde (fps).

Auswählen der Einstellungen für Filmsequenzen

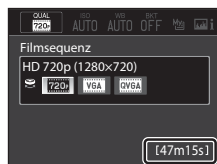
- 1 Drehen Sie das Schnell-Menüwahlrad auf **QUAL** und drücken Sie die Schnellmenütaste.

- Das Schnellmenü wird angezeigt.
- Drehen Sie das Funktionswahlrad (📖 44) auf .



- 2 Wählen Sie den Filmsequenztyp mit dem Einstellrad aus.

- Die maximale Filmlänge für den ausgewählten Filmsequenztyp wird angezeigt.



Maximale Länge der Filmsequenz

- 3 Drücken Sie die Schnellmenütaste, nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben.

- Der Monitor kehrt zum Aufnahmemodus zurück

Maximale Länge der Filmsequenz

Option	Interner Speicher (79 MB)	Speicherkarte (4 GB)*
 HD 720p (1280×720) (Standardeinstellung)	1 Minute 10 Sekunden	55 min
 VGA (640×480)	3 Minuten 22 Sekunden	2 Stunden 30 Minuten
 QVGA (320×240)	13 Minuten 57 Sekunden	11 Stunden

Alle Zahlen sind Schätzwerte. Die maximale Länge einer Filmsequenz kann je nach Speicherkartenfabrikat und Bitrate der aufgezeichneten Filmsequenz variieren.

* Die maximale Aufnahmedauer für eine einzelne Filmsequenz beträgt 29 Minuten. Die während der Aufzeichnung angezeigte maximale Aufnahmedauer beträgt 29 Minuten, auch wenn der verbleibende Speicherplatz auf der Speicherkarte für eine längere Filmsequenz ausreichen würde.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen« ( 203).

Ändern der Einstellungen für Filmsequenzen

Im Menü Filmsequenz können die unten aufgeführten Optionen eingestellt werden

Autofokus

 150

Wählen Sie aus, wie die Kamera bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen scharf stellt.

Windgeräuschfilter

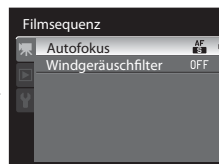
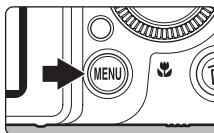
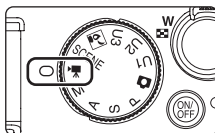
 150

Wählen Sie aus, ob Windgeräusche bei Aufzeichnung einer Filmsequenz herausgefiltert werden sollen.

Einblenden des Menüs Filmsequenzen

Drehen Sie das Funktionswählrad auf  (Filmsequenz).

Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü anzuzeigen, wechseln Sie mit dem Multifunktionsrad zur Registerkarte  und rufen Sie das Menü Filmsequenz ( 14) auf.



- Verwenden Sie das Multifunktionsrad, um Menüoptionen auszuwählen und Menüfunktionen einzustellen ( 12).
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü Filmsequenz zu verlassen.

Autofokus

Einstellung auf  (Filmsequenz) → MENU →  (Menü Filmsequenz) (📖149) → Autofokus

Wählen Sie aus, wie die Kamera bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen scharf stellt.

Option	Beschreibung
 Einzelfokus (Standard-einstellung)	Der Fokus wird gespeichert, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Wählen Sie diese Option, wenn der Abstand zwischen Kamera und Motiv ungefähr gleich bleibt.
 Permanenter AF	Die Kamera stellt bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen kontinuierlich scharf. Eignet sich für Aufzeichnungen mit veränderlichem Abstand zwischen Kamera und Motiv. Möglicherweise werden die beim Fokussieren entstehenden Geräusche aufgenommen. Wenn Geräusche hörbar sind, wird die Einstellung » Einzelfokus « empfohlen.

Windgeräuschfilter

Einstellung auf  (Filmsequenz) → MENU →  (Menü Filmsequenz) (📖149) → Windgeräuschfilter

Wählen Sie aus, ob Windgeräusche bei Aufzeichnung einer Filmsequenz herausgefiltert werden sollen.

Option	Beschreibung
 Ein	Die Filmsequenz wird aufgezeichnet, auf das in die Kamera integrierte Mikrofon wirkende Windgeräusche jedoch unterdrückt. Diese Einstellung eignet sich für die Aufnahme in windiger Umgebung. Möglicherweise sind bei der Wiedergabe nicht nur Windgeräusche, sondern auch andere Geräusche schwer zu hören.
OFF Aus (Standard-einstellung)	Es findet keine Unterdrückung von Windgeräuschen statt.

Bei aktiviertem Windgeräuschfilter wird die aktuelle Einstellung während der Aufnahme angezeigt (📖6). Wenn »**Aus**« ausgewählt ist, wird kein Symbol für die aktuelle Einstellung angezeigt.

Hinweis zum Windgeräuschfilter

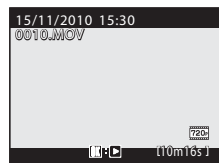
Wird das externe Mikrofon (📖146) für die Aufnahme ausgewählt, steht »**Windgeräuschfilter**« nicht zur Verfügung.

Wiedergabe von Filmsequenzen

Bei der Einzelbildwiedergabe (📖30) sind Filmsequenzen am Filmsequenz-Symbol (📖148) zu erkennen. Drücken Sie die **OK**-Taste, um eine Filmsequenz wiederzugeben.

Drehen Sie den Zoomschalter während der Wiedergabe nach **T** oder **W**, um die Lautstärke einzustellen. Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden während der Wiedergabe am oberen Rand des Monitors angezeigt. Drücken Sie **◀** oder **▶** am Multifunktionsrad, um ein Steuerelement für die Wiedergabe zu markieren, und drücken Sie anschließend die **OK**-Taste, um die ausgewählte Funktion auszuführen.

Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung:



Pause



Während der Wiedergabe

Lautstärke-anzeige

Aktion	Bedienung	Beschreibung
Schneller Rücklauf	◀◀	Halten Sie die OK -Taste gedrückt, um den schnellen Rücklauf in der Filmsequenz zu aktivieren.
Schneller Vorlauf	▶▶	Halten Sie die OK -Taste gedrückt, um den schnellen Vorlauf in der Filmsequenz zu aktivieren.
Pause	⏸	Während der Unterbrechung der Wiedergabe können die folgenden Aktionen über die Steuerelemente für die Wiedergabe oben im Monitor ausgeführt werden.
		◀◀ Blättert in der Filmsequenz Bild für Bild zurück. Halten Sie die OK -Taste gedrückt, um den Dauerrücklauf zu aktivieren.*
		▶▶ Blättert in der Filmsequenz Bild für Bild vor. Halten Sie die OK -Taste gedrückt, um den Dauervorlauf zu aktivieren.*
		✂ Exportiert und speichert einen bestimmten Bereich einer Filmsequenz (📖152).
		🖼 Speichert den aus einer Filmsequenz exportierten Bildausschnitt als Standbild (📖153).
	▶	Die Wiedergabe fortsetzen.
Beenden	■	Rückkehr zur Einzelbildwiedergabe.

* Die Filmsequenz kann auch durch Drehen des Multifunktions- oder Einstellrads um ein Einzelbild in Vorwärts- oder Rückwärtsrichtung durchgeschaltet werden.

📌 Hinweis zur Wiedergabe von Filmsequenzen

Mit einer anderen Kamera als der COOLPIX P7000 aufgenommene Filmsequenzen können nicht abgespielt werden.

Bearbeiten von Filmsequenzen

Sie können nur die gewünschten Teile einer Filmsequenz exportieren und als separate Datei speichern.

1 Spielen Sie die gewünschte Filmsequenz ab und unterbrechen Sie die Wiedergabe der zu bearbeitenden Sequenz (📖 151).

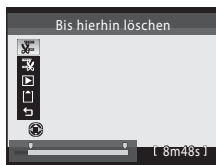
2 Drücken Sie ◀ oder ▶ am Multifunktionsrad, um ✂ in der Wiedergabesteuerung auszuwählen und drücken Sie die OK-Taste.

- Der Bildschirm für die Bearbeitung von Filmsequenzen wird angezeigt.



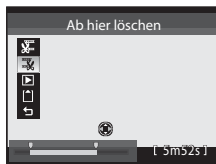
3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um ✂ (Bis hierhin löschen) bei den Steuerelementen für die Wiedergabebearbeitung auszuwählen.

- Drehen Sie das Multifunktionsrad oder drücken Sie ◀ oder ▶, um den Startpunkt links auf die Startposition des gewünschten Abschnitts zu stellen.
- Drücken Sie ▲ oder ▼, um ↶ (Zurück) auszuwählen und drücken Sie die OK-Taste.



4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um ✂ (Ab hier löschen) auszuwählen (Ab hier löschen).

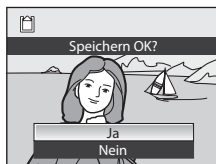
- Drehen Sie das Multifunktionsrad oder drücken Sie ◀ oder ▶, um den Endpunkt rechts auf die Endposition des gewünschten Abschnitts zu stellen.
- Um die Wiedergabe der Filmsequenz in dem festgelegten Bereich vor dem Speichern zu prüfen, wählen Sie ▶ (Vorschau) und drücken Sie die OK-Taste. Bei der Wiedergabevorschau kann die Lautstärke mit dem Zoomschalter T/W reguliert werden. Verwenden Sie das Multifunktionsrad für den schnellen Bildvor- oder -rücklauf. Drücken Sie die OK-Taste, um die Wiedergabevorschau zu beenden.



5 Drücken Sie ▲ oder ▼, nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben, um 📁 (Speichern) auszuwählen und drücken Sie die OK-Taste.

6 Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die OK-Taste.

- Die bearbeitete Filmsequenz wird gespeichert.
- Wenn Sie den Speichervorgang abbrechen möchten, wählen Sie »Nein«.



✓ Hinweise zum Bearbeiten von Filmsequenzen

- Wenn eine Filmsequenz durch Bearbeitung erstellt wurde, kann sie nicht mehr für das Exportieren einer Filmsequenz verwendet werden. Um einen anderen Abschnitt zu exportieren, wählen Sie die Originalfilmsequenz aus und bearbeiten Sie diese.
- Da Filmsequenzen in Einheiten von 1 Sekunde exportiert werden, kann eine leichte Abweichung vom eingestellten Start- und Endpunkt auftreten. Abschnitte mit weniger als 2 Sekunden Länge können nicht ausgeschnitten werden.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der Kamera stehen nur zur Verfügung, wenn im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte ausreichend freier Speicherplatz vorhanden ist.

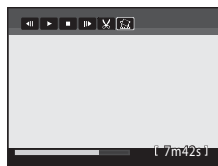
🔍 Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen« (📖 203).

Speichern eines Bildausschnitts aus einer Filmsequenz als Standbild

Ein Bild einer aufgezeichneten Filmsequenz kann exportiert und als Standbild gespeichert werden.

- Unterbrechen Sie die Filmsequenz bei dem Bild, das exportiert werden soll (📖 151).
- Wählen Sie  der Steuerelemente für die Wiedergabe mit dem Multifunktionsrad ◀ oder ▶ und drücken Sie die OK-Taste.
- Wählen Sie bei Anzeige der Sicherheitsabfrage die Option »Ja« und drücken Sie zum Speichern die OK-Taste. Wenn Sie den Speichervorgang abbrechen möchten, wählen Sie »Nein«.
- Das Standbild wird mit der Bildqualität »Normal« gespeichert. Die Bildgröße wird vom Typ (Auflösung) (📖 148) der Originalfilmsequenz bestimmt.
 -  HD 720p (1280×720) →  1280×720
 -  VGA (640×480) →  640×480
 -  QVGA (320×240) →  320×240
- Wird das Bild mit  320×240 gespeichert, wird es während der Wiedergabe mit einem grauen Rand versehen.



Löschen von unerwünschten Filmsequenzen

Drücken Sie die -Taste, wenn eine Filmsequenz in der Einzelbildwiedergabe (📖 30) oder dem Bildindex (📖 116) ausgewählt ist, um den Bestätigungsdialog zum Löschen anzuzeigen.

Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die OK-Taste, um die Filmsequenz zu löschen, oder wählen Sie »Nein«, wenn Sie die Filmsequenz nicht löschen wollen.

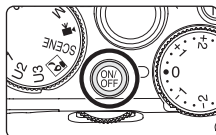


Anschluss an einen Fernseher

Schließen Sie die Kamera an einen Fernseher an, um die aufgenommenen Bilder auf dem Fernsehbildschirm wiederzugeben.

Wenn Ihr Fernseher über einen HDMI-Anschluss verfügt, können Sie die Kamera mit einem handelsüblichen HDMI-Kabel dort anschließen und aufgenommene Filmsequenzen in HD-Qualität abspielen.

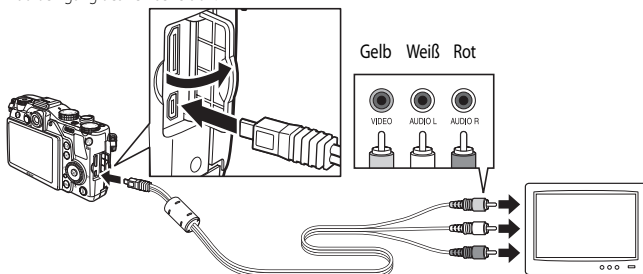
1 Schalten Sie die Kamera aus.



2 Schließen Sie die Kamera an den Fernseher an.

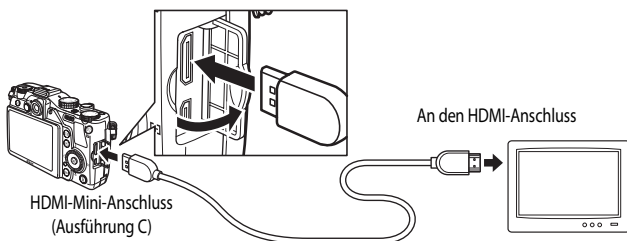
Bei Anschluss der Kamera über das mitgelieferte Audio-/Video-Kabel

- Schließen Sie den gelben Stecker an den Videoeingang, den roten und den weißen Stecker an den Audioeingang des Fernsehers an.



Beim Anschließen über ein handelsübliches HDMI-Kabel

- Stecken Sie den Stecker in den HDMI-Anschluss des Fernsehers.

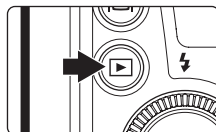


3 Stellen Sie am Fernseher den Videokanal ein.

- Nähere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation Ihres Fernsehers.

4 Halten Sie die -Taste gedrückt, um die Kamera einzuschalten.

- Die Kamera aktiviert die Wiedergabebetriebsart, und die aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernseher wiedergegeben.
- Solange die Kamera an den Fernseher angeschlossen ist, bleibt der Monitor der Kamera ausgeschaltet.



Hinweise zum Anschließen eines HDMI-Kabels

- Ein HDMI-Kabel ist im Lieferumfang nicht enthalten. Stellen Sie die Verbindung zwischen Kamera und Fernseher über ein handelsübliches HDMI-Kabel her. Beim Anschluss der Kamera handelt es sich um einen HDMI-Mini-Anschluss (Ausführung C). Achten Sie beim Kauf eines HDMI-Kabels darauf, dass es sich beim geräteseitigen Anschluss des Kabels um einen HDMI-Mini-Anschluss handelt.
- Damit die Inhalte bei Anschluss der Kamera an einen Fernseher mit HDMI-Eingang in HD-Qualität wiedergegeben werden, wird empfohlen, Standbilder mit einer »Bildgröße« von  »2048x1536« oder höher aufzunehmen und Filmsequenzen mit der Einstellung »Filmsequenz« auf  »HD 720p (1280x720)« aufzuzeichnen.

Hinweise zum Anschließen des Audio-/Video-Kabels

- Achten Sie beim Anschließen des Kabels darauf, dass der Stecker richtig herum ausgerichtet ist. Üben Sie beim Anschließen des Steckers keinen gewaltsamen Druck aus. Wenn Sie das Kabel wieder abziehen, ziehen Sie die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen heraus.
- Schließen Sie Audio-/Video-Kabel und HDMI-Kabel nicht gleichzeitig an die Kamera an.
- Schließen Sie HDMI-Kabel und USB-Kabel nicht gleichzeitig an die Kamera an.

Wenn auf dem Fernseher kein Bild erscheint

Stellen Sie sicher, dass die Einstellung unter »TV-Einstellungen« ( 183) im Systemmenü ( 167) zu Ihrem Fernseher passt.

Anschluss an einen Computer

Verwenden Sie das im Lieferumfang enthaltene USB-Kabel, um die Kamera an einen Computer anzuschließen, und kopieren (übertragen) Sie die Bilder auf den Computer.

Vor dem Anschließen der Kamera

Installieren der Software

Installieren Sie von der im Lieferumfang enthaltenen ViewNX 2-CD die folgende Software auf dem Computer.

- ViewNX 2: Speichern Sie mit der Bildübertragungsfunktion »Nikon Transfer 2« die mit der Kamera aufgenommenen Bilder auf einem Computer. Gespeicherte Bilder können angezeigt und gedruckt werden. Bild- und Videobearbeitungsfunktionen werden ebenfalls unterstützt.
- Panorama Maker 5: Diese Software kann eine Serie von Bildern miteinander verbinden und daraus ein zusammenhängendes Panoramabild erstellen.

Weitere Informationen zur Software-Installation finden Sie im »Schnellstart«.

Kompatible Betriebssysteme

Windows

Windows 7 Home Basic/Home Premium/Professional/Enterprise/Ultimate, Windows Vista Home Basic/Home Premium/Business/Enterprise/Ultimate (Service Pack 2), oder Windows XP Home Edition/Professional (Service Pack 3)

Macintosh

Mac OS X (Version 10.4.11, 10.5.8, 10.6.4)

Weitere Informationen zu den Systemvoraussetzungen für die Wiedergabe von HD-Filmsequenzen finden Sie unter »Systemvoraussetzungen« in der ViewNX 2-Hilfe (📖160).

Aktuelle Informationen zu den unterstützten Betriebssystemen finden Sie auf der Nikon-Website.



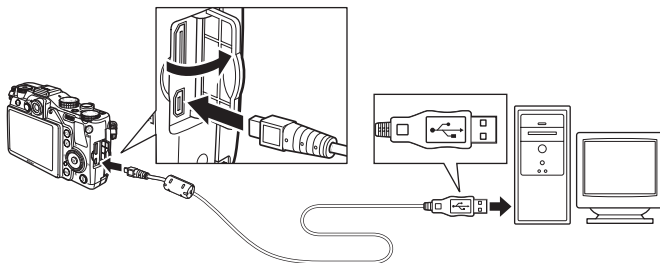
Hinweise zur Stromversorgung

- Um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet, sollten Sie vor dem Anschluss an einen Computer zum Übertragen von Bildern einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera einsetzen.
- Bei Verwendung des Netzadapters EH-5a und dem Akkufacheinsatz EP-5A (optionales Zubehör) wird die COOLPIX P7000 über die Steckdose mit Strom versorgt. Verwenden Sie unter keinen Umständen einen anderen Netzadapter als den EH-5a bzw. einen anderen Akkufacheinsatz als den EP-5A.

Übertragen von Bildern von der Kamera auf einen Computer

- 1 Starten Sie einen Computer, auf dem ViewNX 2 installiert wurde.
- 2 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.
- 3 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an.

Achten Sie darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken. Führen Sie die Stecker nicht schräg ein und üben Sie beim Anschließen des USB-Kabels keinen gewaltsamen Druck aus.



- 4 Schalten Sie die Kamera ein.

- Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet auf. Der Monitor der Kamera bleibt ausgeschaltet.



✓ Anschließen des USB-Kabels

Möglicherweise wird die Verbindung nicht vom System erkannt, wenn die Kamera über einen USB-Hub an den Computer angeschlossen wird.

5 Starten Sie die auf dem Computer installierte ViewNX 2-Bildübertragungsfunktion »Nikon Transfer 2«.

• Windows 7

Wenn der Bildschirm »**Geräte und Drucker**« ► »**P7000**« angezeigt wird, klicken Sie unter »**Bilder und Videos importieren**« auf »**Programm ändern**«. Wählen Sie im Dialog »**Programm ändern**« die Option »**Datei importieren mit Nikon Transfer 2**« und klicken Sie auf »**OK**«.

Doppelklicken Sie auf »**Datei importieren**« im Bildschirm »**Geräte und Drucker**« ► »**P7000**«.

• Windows Vista

Wenn der Dialog »**Automatische Wiedergabe**« angezeigt wird, klicken Sie auf »**Datei importieren mit Nikon Transfer 2**«.

• Windows XP

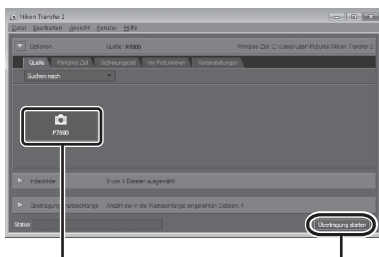
Wenn der Dialog zur Auswahl einer Aktion angezeigt wird, wählen Sie »**Nikon Transfer 2 Datei importieren**« und klicken Sie auf »**OK**«.

• Mac OS X

Nikon Transfer 2 wird automatisch gestartet, wenn die Kamera an den Computer angeschlossen wird, sofern »**Ja**« im Dialogfenster »**Einstellung für automatisches Starten**« bei der ersten Installation von Nikon Transfer 2 gewählt wurde.

- Wenn der Akku in der Kamera nicht ausreichend aufgeladen ist, erkennt der Computer die Kamera möglicherweise nicht. Solange die Kamera nicht erkannt wird, können keine Bilder übertragen werden.
- Wenn auf der Speicherkarte eine große Anzahl von Bildern gespeichert ist, dauert es möglicherweise einige Zeit, bis Nikon Transfer 2 gestartet wird.

6 Stellen Sie sicher, dass das Ausgangsgerät im Bereich »Quelle« der Übertragungsoptionen angezeigt wird, und klicken Sie auf »**Übertragung starten**«.

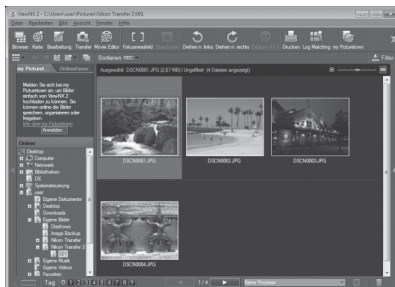


Gerät »Quelle«

Schaltfläche »Übertragung starten«

Alle Bilder, die noch nicht auf den Computer übertragen wurden, werden übertragen (Standardeinstellung von ViewNX 2).

ViewNX 2 wird automatisch gestartet, sobald die Übertragung abgeschlossen ist (Standardeinstellung von ViewNX 2). Übertragene Bilder können angezeigt werden.



Weitere Informationen zum Gebrauch von ViewNX 2 finden Sie über die ViewNX 2-Hilfe (160).

Trennen der Verbindung zwischen Kamera und Computer

Schalten Sie die Kamera während der Übertragung nicht aus und trennen Sie die Kamera nicht vom Computer.

Schalten Sie die Kamera nach Abschluss der Übertragung aus und trennen Sie das USB-Kabel.

Übertragung von Bildern über ein Speicherkartenfach am Computer oder ein handelsübliches Kartenlesegerät

Wenn die Speicherkarte in das Speicherkartenfach des Computers oder in ein handelsübliches Kartenlesegerät eingesetzt wird, können Bilder mit »Nikon Transfer 2«, der Bildübertragungsfunktion von ViewNX 2, übertragen werden.

- Stellen Sie sicher, dass die verwendete Speicherkarte vom Kartenlesegerät oder anderen Kartenlesegeräten unterstützt wird.
- Setzen Sie zur Übertragung von Bildern die Speicherkarte in das Kartenlesegerät oder das Speicherkartenfach ein und fahren Sie ab Schritt 5 fort (📖158).
- Um Bilder aus dem internen Speicher der Kamera zu übertragen, müssen diese erst von der Kamera auf eine Speicherkarte kopiert werden (📖131).

Manueller Start von ViewNX 2 oder Nikon Transfer 2

Windows

Wählen Sie »Start« → »Alle Programme« → »ViewNX 2« → »ViewNX 2«.

Sie können auch auf dem Desktop auf das Symbol »ViewNX 2« doppelklicken, um ViewNX 2 zu starten.

Mac OS X

Öffnen Sie den Ordner »Programme«, öffnen Sie die Ordner »Nikon Software« → »ViewNX 2« in der angegebenen Reihenfolge und doppelklicken Sie anschließend auf das Symbol »ViewNX 2«. Sie können auch auf das Symbol »ViewNX 2« im Dock klicken, um ViewNX 2 zu starten.

Klicken Sie im Bildschirm ViewNX 2 auf »Transfer«, um Nikon Transfer 2 zu starten.

Aufrufen der Funktion Hilfe zu ViewNX 2

Starten Sie für weitere Informationen zu ViewNX 2 oder Nikon Transfer 2 das Programm ViewNX 2 bzw. Nikon Transfer 2 und wählen Sie im Menü »Hilfe« die Option »Hilfe zu ViewNX 2«.

Panoramaaufnahmen erstellen mit Panorama Maker 5

- Verwenden Sie eine Bildserie, die Sie mit dem Motivprogramm »Panorama-Assistent« (📖55) aufgenommen haben, um ein einzelnes Panorama-Foto mit Panorama Maker 5 zu erstellen.
- Panorama Maker 5 kann mit Hilfe der mitgelieferten ViewNX 2-CD für auf einem Computer installiert werden.
- Gehen Sie nach abgeschlossener Installation wie folgt vor, um Panorama Maker 5 zu starten.

Windows

Wählen Sie das Menü »Start« → »Alle Programme« → »ArcSoft Panorama Maker 5« → »Panorama Maker 5«.

Mac OS X

Öffnen Sie »Programme« und doppelklicken Sie auf das Symbol »Panorama Maker 5«.

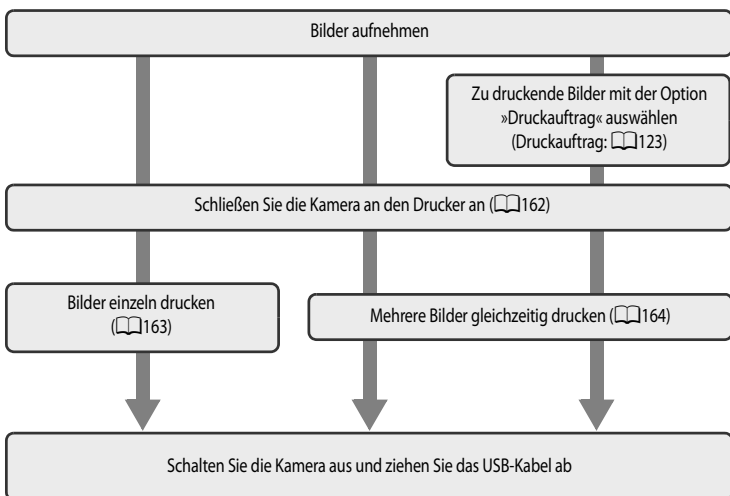
- Weitere Informationen zum Gebrauch von Panorama Maker 5 finden Sie sowohl in der Anleitung auf dem Bildschirm als auch in der Hilfe, die in Panorama Maker 5 enthalten ist.

Bilddateinamen und Ordernamen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« (📖203).

Anschluss an einen Drucker

Sie können die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen (📖220), um die Bilder ohne Umweg über einen Computer auszudrucken. Die Schritte zum Ausdrucken sind folgendermaßen.



✓ Hinweise zur Stromversorgung

- Wenn Sie die Kamera an einen Drucker anschließen, sollten Sie einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera einsetzen, um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet.
- Wenn Sie einen Netzadapter EH-5a und Akkufacheinsatz EP-5A (separat erhältlich) verwenden, kann die COOLPIX P7000 über eine Steckdose mit Spannung versorgt werden. Verwenden Sie unter keinen Umständen einen anderen Netzadapter als den EH-5a bzw. einen anderen Akkufacheinsatz als den EP-5A.

🖨️ Drucken von Bildern

Sie können Bilder auf einen Computer übertragen und sie von dort drucken oder die Kamera direkt an einen Drucker anschließen, um Bilder von der Speicherkarte zu drucken. Darüber hinaus gibt es noch die folgenden weiteren Möglichkeiten, um die auf einer Speicherkarte gespeicherten Bilder auszudrucken:

- Setzen Sie die Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen Druckers ein.
- Geben Sie die Speicherkarte bei einem Fotodienstleister ab.

Wenn Sie eine dieser Möglichkeiten nutzen möchten, sollten Sie vorher unter der Option »**Druckauftrag**« (📖123) des Wiedergabemenüs festlegen, welche Bilder wie oft gedruckt werden sollen.

Anschließen der Kamera an einen Drucker

- 1 Schalten Sie die Kamera aus.

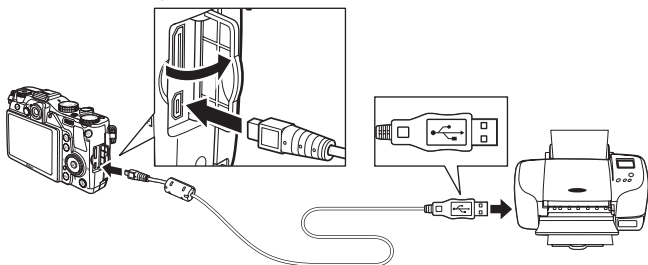


- 2 Schalten Sie den Drucker ein.

- Überprüfen Sie die Druckereinstellungen.

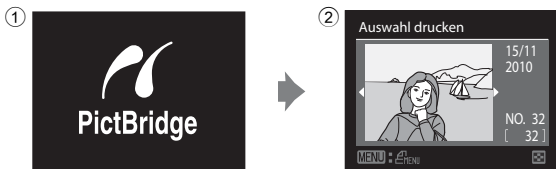
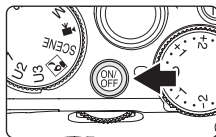
- 3 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an.

- Achten Sie darauf, dass der Stecker richtig herum ausgerichtet ist. Wenn Sie das Kabel wieder abziehen, ziehen Sie die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen heraus.



- 4 Schalten Sie die Kamera ein.

- Auf dem Monitor der Kamera erscheint bei korrektem Anschluss für einen kurzen Moment der **PictBridge**-Startbildschirm (①). Dann erscheint der **»Auswahl drucken«**-Bildschirm (②).



Weitere Informationen

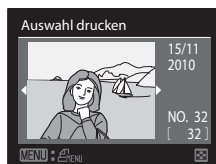
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Drucken von Bildern im Format 1:1« (72).

Drucken einzelner Bilder

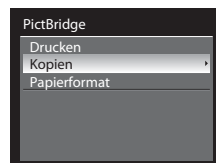
Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (162) Bilder auszudrucken.

1 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad das gewünschte Bild aus, und drücken Sie die **OK**-Taste.

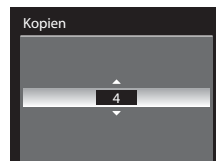
- Bilder können auch durch Drehen des Einstellrads ausgewählt werden.
- Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **W** (🔍), um 12 Indexbilder anzuzeigen, oder in Richtung **T** (🔄), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



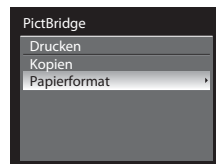
2 Wählen Sie »Kopien« und drücken Sie die **OK**-Taste.



3 Wählen Sie die Anzahl der zu druckenden Abzüge aus (bis zu neun), und drücken Sie die **OK**-Taste.

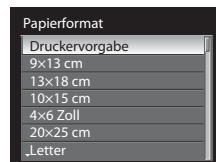


4 Wählen Sie »Papierformat« und drücken Sie die **OK**-Taste.

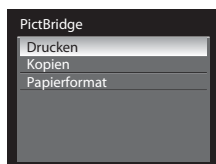


5 Wählen Sie das gewünschte Papierformat und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie im Menü Papierformat die Option »**Druckervorgabe**«.

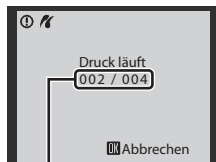


6 Wählen Sie »Drucken« und drücken Sie die **OK**-Taste.



7 Der Druckvorgang startet.

- Nach dem Drucken kehrt die Monitoranzeige zu dem in Schritt 1 abgebildeten Zustand zurück.
- Wenn Sie den Druckvorgang vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie die **OK**-Taste.



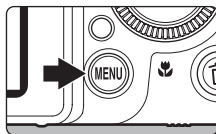
Aktuelle Kopie/Gesamtanzahl der Kopien

Drucken mehrerer Bilder

Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (162) Bilder auszudrucken.

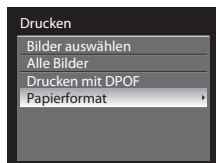
1 Wenn der Bildschirm »Auswahl drucken« angezeigt wird, drücken Sie die **MENU**-Taste.

- Das Menü »Drucken« wird angezeigt.



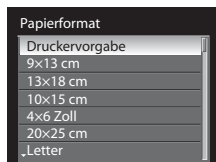
2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Papierformat« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Um das Menü »Drucken« zu verlassen, drücken Sie die **MENU**-Taste.

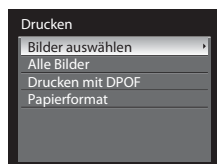


3 Wählen Sie das gewünschte Papierformat und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie im Menü Papierformat die Option »Druckervorgabe«.



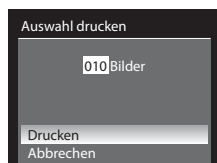
4 Wählen Sie »**Bilder auswählen**«, »**Alle Bilder**« oder »**Drucken mit DPOF**« und drücken Sie die **OK**-Taste.



Bilder auswählen

Wählen Sie die Bilder aus (bis insgesamt 99) und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu neun) ein.

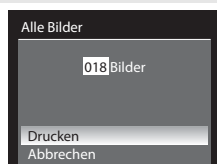
- Drücken Sie **◀** oder **▶** am Multifunktionswähler, um Bilder auszuwählen und drücken Sie **▲** oder **▼**, um die jeweilige Anzahl der Abzüge festzulegen.
- Bilder können auch durch Drehen des Einstellrads ausgewählt werden.
- Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Häkchen und die Anzahl der zu druckenden Abzüge gekennzeichnet. Bei Bildern, für die als Anzahl der Abzüge »0« ausgewählt wurde, erscheint das Häkchen nicht. Diese Bilder werden nicht gedruckt.
- Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln, oder in Richtung **W** (R), um 12 Indexbilder anzuzeigen.
- Drücken Sie die **OK**-Taste, wenn die Einstellung abgeschlossen ist.
- Wenn das rechts dargestellte Menü erscheint, wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die **OK**-Taste, um den Druckvorgang zu starten.
- Wählen Sie »**Abbrechen**«, und drücken Sie die **OK**-Taste, um zum Menü Drucken zurückzukehren.



Alle Bilder

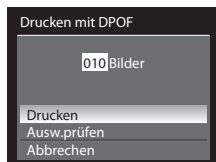
Es werden nacheinander alle Bilder gedruckt, die im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind.

- Wenn das rechts dargestellte Menü erscheint, wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die **OK**-Taste, um den Druckvorgang zu starten.
- Wählen Sie »**Abbrechen**«, und drücken Sie die **OK**-Taste, um zum Menü Drucken zurückzukehren.



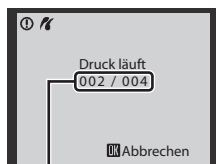
Drucken mit DPOF

- Bilder, für die in der Option »**Druckauftrag**« (📖 123) ein Druckauftrag vorliegt, können gedruckt werden.
- Wenn das rechts dargestellte Menü erscheint, wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die **OK**-Taste, um den Druckvorgang zu starten.
 - Wählen Sie »**Abbrechen**«, und drücken Sie die **OK**-Taste, um zum Menü Drucken zurückzukehren.
 - Um den aktuellen Druckauftrag zu prüfen, wählen Sie »**Ausw.prüfen**« und drücken Sie dann die **OK**-Taste. Um Bilder zu drucken, drücken Sie die **OK**-Taste erneut.



5 Der Druckvorgang startet.

- Nach dem Drucken kehrt die Monitoranzeige zu dem in Schritt 2 abgebildeten Zustand zurück.
- Wenn Sie den Druckvorgang vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie die **OK**-Taste.



Aktuelle Kopie/Gesamtanzahl der Kopien



Papierformat

Die Kamera unterstützt folgende Papierformate: »**Druckervorgabe**« (Standard-Papierformat des aktuellen Druckers), »**9×13 cm**«, »**13×18 cm**«, »**10×15 cm**«, »**4×6 Zoll**«, »**20×25 cm**«, »**Letter**«, »**DIN A3**« und »**DIN A4**«. Es werden nur Formate angezeigt, die vom aktuell benutzten Drucker unterstützt werden.

Systemmenü

Das Systemmenü enthält die folgenden Optionen.

Startbild	169
Legen Sie fest, ob der Startbildschirm beim Einschalten der Kamera angezeigt werden soll.	
Datum	170
Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein und wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts und Reiseziels aus.	
Monitor	173
Stellen Sie die nach Aufnahmen erscheinende Monitoranzeige, die Monitorhelligkeit und die Anzeigooptionen beim Einschalten des Monitors ein.	
Datum einbelichten	174
Belichten Sie das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme in Bilder ein.	
Bildstabilisator	175
Stellen Sie den Bildstabilisator für die Aufnahme von Standbildern und Filmsequenzen ein.	
Motion Detection	176
Aktivieren Sie die Motion Detection-Funktion, um die Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe bei Aufnahme von Einzelbildern zu verringern.	
AF-Hilfslicht	177
Aktivieren oder deaktivieren Sie das AF-Hilfslicht.	
Rote-Augen-Red.	177
Wählen Sie das Verfahren zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts aus, das im Blitzmodus »Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts« zum Einsatz kommt.	
Digitalzoom	178
Aktivieren oder deaktivieren Sie den Digitalzoom.	
Zoomgeschwindigkeit	179
Stellen Sie Betätigungsgeschwindigkeit des Zoom-Reglers ein.	
Sound	179
Nehmen Sie Audio-Einstellungen vor.	
Orientierung	180
Legen Sie fest, ob Informationen zur Orientierung mit dem aufgenommenen Bild gespeichert werden sollen.	
Ausschaltzeit	181
Stellen Sie die Zeit ein, nach der die Kamera in den Ruhezustand wechseln soll, um Energie zu sparen.	
Speicher löschen/Formatieren	182
Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	
Sprache/Language	183
Wählen Sie die Sprache für den Kameramonitor.	
TV-Einstellungen	183
Nehmen Sie die Einstellungen für den Anschluss eines Fernsehers vor.	
Integrierter Graufilter (ND)	184
Legen Sie fest, ob der integrierte Graufilter (ND) der Kamera verwendet werden soll, um die Lichtintensität im Aufnahmemodus P , S , A , M , U1 , U2 , U3 oder  (rauschreduzierte Nachtaufnahme) zu senken.	

AE-L/AF-L-Taste

185

Legen Sie fest, welche Funktion beim Drücken der AE-L/AF-L-Taste durchgeführt werden soll.

Fn-Taste

186

Legen Sie fest, welche Funktion durchgeführt werden soll, wenn der Auslöser bei gedrückter **Fn**-Taste gedrückt wird.

Av/Tv-Taste

187

Legen Sie fest, welche Funktion beim Drücken der Av/Tv-Taste durchgeführt werden soll.

Ben.-def. Menü anp.

187

Speichern Sie häufig verwendete Menüoptionen im benutzerdefinierten Menü.

Dateinumm. zurücks.

188

Setzen Sie die Dateinummerierung zurück.

Blinzelwarnung

189

Wählen Sie, ob bei Porträt-Autofokus-Aufnahmen die Blinzelprüfung erfolgen soll.

Zurücksetzen

191

Setzen Sie die Kameraeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurück (Werkseinstellung).

Firmware-Version

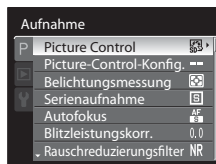
194

Die Kamera zeigt die aktuell installierte Version der Kamera-Firmware an.

Einblenden des Systemmenüs

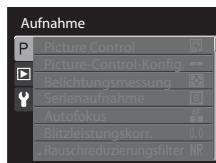
Wählen Sie auf dem Menübildschirm die Registerkarte **Y** (System).

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um den Menübildschirm einzublenden.

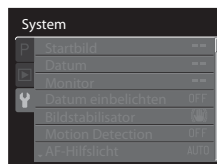


- 2 Drücken Sie **◀** am Multifunktionsrad.

- Die Registerkarten können nun ausgewählt werden.
- Siehe »Multifunktionsrad« (112).

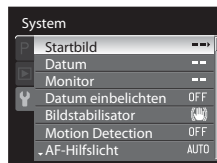


- 3** Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Registerkarte **Y** auszuwählen.



- 4** Drücken Sie ► oder die **OK**-Taste.

- Die Menüoptionen des Systemmenüs sind nun wählbar.
- Verwenden Sie das Multifunktionsrad, um Menüoptionen auszuwählen und Menüfunktionen einzustellen (112).
- Drücken Sie zum Verlassen des Systemmenüs die **MENU**-Taste oder ◀, und wechseln Sie zu einer anderen Registerkarte.



Startbild

Drücken Sie die **MENU**-Taste → **Y** (Systemmenü) (1168) → Startbild

Legen Sie fest, ob der Startbildschirm beim Einschalten der Kamera angezeigt werden soll.

Kein Startbild (Standardeinstellung)

Der Aufnahme- oder Wiedergabebildschirm wird ohne Anzeige des Startbildschirms angezeigt

COOLPIX

Zunächst wird der Startbildschirm angezeigt, dann erscheint der Aufnahme- oder Wiedergabebildschirm.

Eigenes Bild

Wählen Sie ein selbst aufgenommenes Bild als Startbildschirm aus. Rufen Sie den Bildauswahlbildschirm auf, wählen Sie ein Bild aus (1128), und drücken Sie die **OK**-Taste, um die Einstellung zu speichern.

- Da das ausgewählte Bild in der Kamera gespeichert wird, erscheint es im Startbildschirm, selbst wenn das Originalbild gelöscht wird.
- Im NRW-Format (RAW) aufgenommene Bilder können nicht ausgewählt werden.
- Mit einer »Bildgröße« (1170) von **22** »3648×2432«, **169** »3584×2016« und **11** »2736×2736« aufgenommene Bilder können nicht ausgewählt werden.
- Bilder, die durch Kompaktbild-Bearbeitung (1137) und Ausschnitt (1145) auf eine Größe von 160×120 oder kleiner verkleinert wurden, können nicht ausgewählt werden.

Datum

Drücken Sie die **MENU**-Taste → **Y** (Systemmenü) (168) → Datum

Stellen Sie die interne Uhr der Kamera ein.

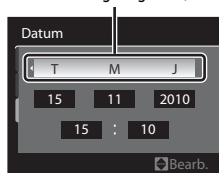
Datum

Stellen Sie die Kamera auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein.

Stellen Sie Datum und Zeit mit dem Multifunktionsrad ein.

- Wählen Sie eine Option aus: Drücken Sie **▶** oder **◀** (Auswahl in der folgenden Reihenfolge: »**T**« (Tag) → »**M**« (Monat) → »**J**« (Jahr) → »**Stunde**« → »**Minute**« → »**TMJ**« (Reihenfolge, in der das Datum angezeigt wird)).
- Einstellen der Inhalte: Drehen Sie das Multifunktionsrad oder drücken Sie **▲** oder **▼**.
- Abschließen der Einstellung: Wählen Sie abschließend »**TMJ**« und übernehmen Sie die Auswahl, indem Sie die **OK**-Taste oder **▶** (21) drücken.

TMJ (Reihenfolge, in der das Datum angezeigt wird)



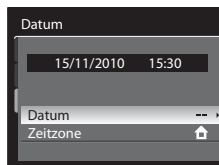
Zeitzone

Sie können **🏠** (Wohnort-Zeitzone) auswählen und einstellen, ob momentan die Sommerzeit gilt. Wenn **➡** (Zeitzone des Reiseziels) ausgewählt ist, wird der Zeitunterschied (172) zur **🏠** (Wohnort-Zeitzone) automatisch berechnet und Datum und Uhrzeit der ausgewählten Reiseziel-Zeitzone werden gespeichert. Diese Funktion ist sinnvoll bei Reisen in eine andere Zeitzone.

Einstellen der Zeitzone des Reiseziels

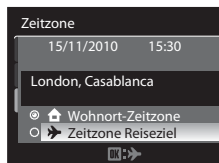
- 1 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »**Zeitzone**« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Der Bildschirm »**Zeitzone**« wird angezeigt.



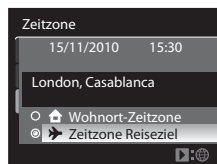
- 2 Wählen Sie **➡** »**Zeitzone Reiseziel**« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Das angezeigte Datum und die Uhrzeit passen sich jeweils an die Zeit der gewählten Zeitzone an.



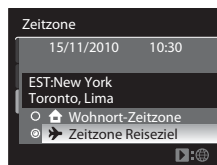
3 Drücken Sie ►.

- Der Bildschirm »Zeitzone« wird angezeigt.



4 Drücken Sie ◀ oder ▶, um das Reiseziel (Zeitzone) auszuwählen.

- Der Zeitunterschied zwischen der Wohnort-Zeitzone und dem Reiseziel wird angezeigt.
- Wenn Sie die Kamera in einem Land verwenden, in dem zurzeit die Sommerzeit gilt, aktivieren Sie die Sommerzeit-Einstellung mit ▲. Bei Aktivierung wird das Symbol ☀️ angezeigt und die Uhr um eine Stunde vorgestellt. Um die Sommerzeit wieder zu deaktivieren, drücken Sie ▼.
- Drücken Sie die OK-Taste, um die Zeitzone Ihres Reiseziels zu speichern.
- Solange die Zeitzone Ihres Reiseziels aktiviert ist, wird im Aufnahmemodus das Symbol ⌚ auf dem Monitor angezeigt.



✓ Die Stromversorgung der Uhr

Die interne Uhr der Kamera wird über einen anderen Akku versorgt, als die Kamera selbst. Der Kondensator für die Stromversorgung der Uhr wird aufgeladen, wenn der Kameraakku eingesetzt oder der Netzadapter angeschlossen ist. Nach einem etwa zehnstündigen Ladevorgang ist dadurch die Stromversorgung der Uhr für mehrere Tage gesichert.

📎 🏠 (Wohnort-Zeitzone)

- Um wieder die Zeitzone Ihres Wohnorts zu aktivieren, wählen Sie in Schritt 2 die Option 🏠 »Wohnort-Zeitzone« und drücken Sie die OK-Taste.
- Wählen Sie in Schritt 2 die Option 🏠 »Wohnort-Zeitzone« und führen Sie die Schritte für ➡ »Zeitzone Reiseziel« durch, um die Zeitzone Ihres Wohnorts festzulegen.

📎 ☀️ Sommerzeit

Wenn die Sommerzeit in Ihrer Region beginnt oder endet, aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Sommerzeitfunktion im Menü »Zeitzone« unter Schritt 4.

📎 Einbelichten des Datums in Bilder während der Aufnahme

Richten Sie nach der Einstellung von Datum und Uhrzeit die Funktion »Datum einbelichten« im Systemmenü (📖 174) ein. Nach Einrichtung von »Datum einbelichten« besteht die Möglichkeit, das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme in Bilder einzubelichten.

**Zeitzone**

Die Kamera unterstützt die im Folgenden aufgeführten Zeitzone.

Bei Zeitunterschieden, die im Folgenden nicht aufgeführt sind, stellen Sie die Kamera über »Datum« auf die lokale Zeit.

UTC +/-	Ort
-11	Midway, Samoa
-10	Hawaii, Tahiti
-9	Alaska, Anchorage
-8	PST (PDT): Los Angeles, Seattle, Vancouver
-7	MST (MDT): Denver, Phoenix
-6	CST (CDT): Chicago, Houston, Mexico City
-5	EST (EDT): New York, Toronto, Lima
-4,5	Caracas
-4	Manaus
-3	Buenos Aires, Sao Paulo
-2	Fernando de Noronha
-1	Azores
±0	London, Casablanca

UTC +/-	Ort
+1	Madrid, Paris, Berlin
+2	Athens, Helsinki, Ankara
+3	Moscow, Nairobi, Riyadh, Kuwait, Manama
+4	Abu Dhabi, Dubai
+5	Islamabad, Karachi
+5,5	New Delhi
+6	Colombo, Dhaka
+7	Bangkok, Jakarta
+8	Beijing, Hong Kong, Singapore
+9	Tokyo, Seoul
+10	Sydney, Guam
+11	New Caledonia
+12	Auckland, Fiji

Monitor

Drücken Sie die **MENU**-Taste → **Y** (Systemmenü) (168) → **Monitor**

Ändern Sie die Einstellungen der unten aufgeführten Optionen.

Bildkontrolle

- »**Ein**« (Standardeinstellung): Aufgenommene Bilder werden nach der Aufnahme sofort auf dem Monitor angezeigt. Kurz darauf kehrt die Monitoranzeige in den Aufnahmemodus zurück.
- »**Aus**«: Bilder werden nach der Aufnahme nicht angezeigt.
- »**Vergrößern (aktives Messfeld)**«: Aufgenommene Bilder werden nach der Aufnahme sofort auf dem Monitor angezeigt. Kurz darauf kehrt die Monitoranzeige in den Aufnahmemodus zurück. In dem Bereich, in dem fokussiert wird, wird ein vergrößertes Bild des Fokusbereichs angezeigt.

Helligkeit

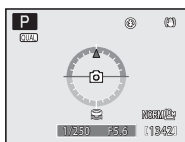
Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein (es stehen fünf Helligkeitsstufen zur Auswahl). Die Standardeinstellung ist **3**.

Bildinfos

Wählen Sie die Displayoptionen, die während der Aufnahme auf dem Monitor angezeigt werden sollen. Sie können unterschiedliche Einstellungen für die Monitoreinstellungen (114) »**Infos einblenden**« und »**Infos ausblenden**« festlegen. In der Standardeinstellung wird keine Option angezeigt.

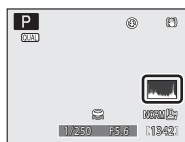
- Um eine Option ein- oder auszublenden, wählen Sie eine Option mit dem Multifunktionsrad und drücken dann die **OK**-Taste, um das Kontrollkästchen zu markieren ✓ oder nicht.
- Wählen Sie »**Bestät.**«, nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben und drücken Sie die **OK**-Taste.

Virtueller Horizont



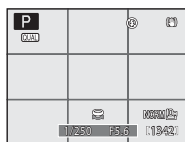
Virtuellen Horizont zur Prüfung der Kamera auf horizontale Ausrichtung anzeigen. Wird die Kamera horizontal oder vertikal gehalten, wird die Horizontale auf dem Bildschirm virtueller Horizont grün angezeigt.

Histogramm ein-/ausbl.



Eine grafische Darstellung der Verteilung der Tonwerte im Bild anzeigen. Auf der Horizontalachse wird die Helligkeitsintensität pro Pixel dargestellt, auf der sich dunkle Farbtöne links und helle rechts befinden. Die Vertikalachse zeigt die Anzahl der Bildpixel mit dem jeweiligen Helligkeitsgrad.

Gitterlinien ein-/ausbl.



Es wird ein Gitter als Gestaltungshilfe angezeigt.

Hinweise zu den Einstellungen der Monitoranzeige

- Die Monitoreinstellungen werden bei Automatik, Motivprogramm und der rauschreduzierten Nachtaufnahme nicht angezeigt. Im Filmsequenz-Modus werden nur die Gitterlinien angezeigt.
- In den Aufnahmemodi **U1**, **U2** und **U3**, »**Bildinfos**« im Systemmenü können keine Einstellungen vorgenommen werden. Wählen Sie die Registerkarte **U1**, **U2** oder **U3** und stellen Sie »**Bildinfos**« in den Spezialmenüs für **U1**, **U2** und **U3** ein (113, 112).

Datum einbelichten

Drücken Sie die **MENU**-Taste → **Y** (Systemmenü) (📖168) → Datum einbelichten

Aufnahmedatum und -zeit können zum Zeitpunkt der Aufnahme in Bilder einbelichtet werden. Diese Information kann auch von Druckern gedruckt werden, die das Drucken von Datum und Zeit nicht unterstützen (📖125).



Nur Datum

Das Datum wird in Bilder einbelichtet.

Datum & Uhrzeit

Datum und Uhrzeit werden in Bilder einbelichtet.

Aus (Standardeinstellung)

Datum und Uhrzeit werden nicht in Bilder einbelichtet.

Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (jedoch nicht bei »**Aus**«) (📖6).

✓ Hinweise zur Datumeinbelichtung

- Es ist nicht möglich, einbelichtete Daten aus einem Bild zu entfernen oder die Einbelichtung nach der Aufnahme des Bilds durchzuführen.
- In folgenden Situationen ist das Einbelichten von Daten nicht möglich.
 - Wenn als Motivprogramm »**Sport**«, »**Museum**«, oder »**Panorama-Assistent**« ausgewählt ist.
 - Wenn »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**Serienaufn. mit Blitz**« unter »**Serienaufnahme**« (📖99) ausgewählt ist.
 - Wenn »**Autom. Bel.-reihe**« (📖80) verwendet wird.
 - Bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen
 - Wenn »**NRW (RAW)**«, »**NRW (RAW) + Fine**«, »**NRW (RAW) + Normal**« oder »**NRW (RAW) + Basic**« unter »**Bildqualität**« (📖68) ausgewählt ist.
- Daten, die bei einer »**Bildgröße**« (📖70) von **YGA** »**640x480**« einbelichtet wurden, sind möglicherweise schwer zu lesen. Stellen Sie die »**Bildgröße**« auf **PF** »**1024x768**« oder einen höheren Wert ein.
- Das Datum wird in dem Format einbelichtet, das im Systemmenü unter dem Menüpunkt »**Datum**« (📖20, 170) ausgewählt wurde.

📎 Datum einbelichten und Druckauftrag

Bei DPOF-kompatiblen Druckern, die das Ausdrucken von Aufnahmedatum und Bildinformationen unterstützen, können Datum und Bildinformation auch auf Bilder ohne mit »**Datum einbelichten**« einbelichtete Informationen zu Datum und Uhrzeit anhand der entsprechenden Einstellungen im Menü »**Druckauftrag**« gedruckt werden (📖123).

Bildstabilisator

Drücken Sie die **MENU**-Taste → **Y** (Systemmenü) (📖168) → **Bildstabilisator**

Stellen Sie den Bildstabilisator für die Aufnahme von Standbildern und Filmsequenzen ein. Kompensiert Verwacklungsunschärfe, die durch eine unruhige Kamerahaltung hervorgerufen wird und sich bei Aufnahmen in der Telezoom-Position oder langen Belichtungszeiten besonders stark bemerkbar macht. Stellen Sie bei Stabilisierung der Kamera mit einem Stativ den Bildstabilisator im Systemmenü auf »**Aus**«.

Ein (Standardeinstellung)

Gleicht Verwacklungsunschärfe aus. Die Kamera erkennt die Schwenkrichtung automatisch und korrigiert nur Vibrationen, die auf Verwacklung zurückzuführen sind.

Wenn die Kamera horizontal geschwenkt wird, wird die Verwacklungsunschärfe nur in der Vertikalen korrigiert. Bei senkrechten Schwenkbewegungen korrigiert die Kamera die Verwacklungsunschärfe nur in der Horizontalen.

Aus

Der Bildstabilisator ist deaktiviert.

Bei aktiviertem Bildstabilisator wird die aktuelle Einstellung während der Aufnahme angezeigt (📖6, 25). Bei Einstellung auf »**Aus**« erfolgt keine Anzeige.

✓ Hinweise zum Bildstabilisator

- Warten Sie nach dem Einschalten der Kamera oder dem Umschalten vom Wiedergabe- in den Aufnahmemodus, bis sich die Anzeige stabilisiert hat, bevor Sie ein Bild aufnehmen.
- Aufgrund der Funktionsweise des Bildstabilisators ist es möglich, dass gerade aufgenommene Bilder bei der Darstellung auf dem Monitor unscharf erscheinen.
- In ungünstigen Situationen kann es vorkommen, dass der Bildstabilisator die Verwacklungsunschärfe nicht vollständig korrigieren kann.

Motion Detection

Drücken Sie die **MENU**-Taste →  (Systemmenü) ( 168) → Motion Detection

Aktivieren Sie die Motion Detection-Funktion, um die Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe bei Aufnahme von Einzelbildern zu verringern.

Automatisch

Die Kamera erkennt Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe automatisch und reagiert darauf, indem Sie die ISO-Empfindlichkeit erhöht und die Belichtungszeit verkürzt, um die Beeinträchtigung des Bilds zu mindern.

In den folgenden Situationen ist die Motion Detection-Funktion deaktiviert:

- Wenn der Aufhellblitz ausgelöst wird
- In folgenden Motivprogrammen: »**Sport**«, »**Nachtporträt**«, »**Dämmerung**«, »**Nachtaufnahme**«, »**Museum**«, »**Feuerwerk**« und »**Gegenlicht**«
- Im Aufnahmemodus **P**, **S**, **A**, **M**, **U1**, **U2**, **U3** oder  (rauschreduzierte Nachtaufnahme)
- Bei Einstellung des Lächeln-Auslösers
- Wenn »**Motivverfolgung**« für AF-Messfeldvorwahl ausgewählt ist

Aus (Standardeinstellung)

Die Motion Detection-Funktion ist deaktiviert.

Bei aktivierter Motion Detection-Funktion wird die aktuelle Einstellung während der Aufnahme angezeigt ( 6).

Das Symbol für Motion Detection leuchtet grün, wenn die Kamera Vibrationen erkannt und aus diesem Grund die Belichtungszeit verkürzt hat. Bei Einstellung auf »**Aus**« erfolgt keine Anzeige.



Hinweise zu Motion Detection

- Die Motion Detection-Funktion kann Verwacklungsunschärfe und Motibewegung in bestimmten Situationen möglicherweise nicht vollständig verringern.
- Die Motion Detection-Funktion führt nicht zum gewünschten Ergebnis, wenn sich das Motiv zu stark bewegt oder wenn es zu dunkel ist.
- Die aufgenommenen Bilder sind möglicherweise körnig.

AF-Hilfslicht

Drücken Sie die **MENU**-Taste →  (Systemmenü) (📖168) → AF-Hilfslicht

Aktivieren oder deaktivieren Sie das AF-Hilfslicht, das die automatische Scharfeinstellung bei schwach beleuchteten Motiven unterstützt.

Automatik (Standardeinstellung)

Das AF-Hilfslicht wird bei schwacher Beleuchtung von Motiven automatisch eingeschaltet. Das AF-Hilfslicht verfügt bei maximaler Weitwinkelposition über eine Reichweite von ca. 6,5 m und bei maximaler Teleposition über eine Reichweite von ca. 5,5 m. Bei manchen Fokussmessfeldern und Motivprogrammen wird das AF-Hilfslicht nicht aktiviert, auch wenn »**Automatik**« eingestellt ist.

Aus

Deaktivieren der Funktion. Die Kamera kann bei schlechten Lichtverhältnissen möglicherweise nur schwer scharfstellen.

Hinweis zum AF-Hilfslicht

In den Aufnahmemodi **U1**, **U2** und **U3**, »**AF-Hilfslicht**« im Systemmenü können keine Einstellungen vorgenommen werden. Wählen Sie die Registerkarte **U1**, **U2** oder **U3** und stellen Sie »**AF-Hilfslicht**« in den Spezialmenüs für **U1**, **U2** und **U3** ein (📖113, 112).

Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

Drücken Sie die **MENU**-Taste →  (Systemmenü) (📖168) → Rote-Augen-Red.

Wählen Sie das Verfahren zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts aus, das im Blitzmodus (📖32)  (Autom. mit Rote-Augen-Red.) zum Einsatz kommt.

Vorblitz ein (Standardeinstellung)

Der Blitz wird vor dem Hauptblitz wiederholt mit niedriger Intensität ausgelöst, wodurch sich der Rote-Augen-Effekt verringert. Danach wird über die Bildkorrektur der Vorgang zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts durchgeführt.

Es kommt zu einer geringen Verzögerung zwischen dem Drücken des Auslösers und der Aufnahme des Bildes.

Vorblitz aus

Der Blitz wird vor dem Hauptblitz nicht ausgelöst. Die Kamera löst bei vollständigem Betätigen des Auslösers sofort aus und der Vorgang zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts mithilfe der Bildkorrektur wird durchgeführt.

Digitalzoom

Drücken Sie die **MENU**-Taste → **Y** (Systemmenü) (📖168) → Digitalzoom

Aktivieren oder deaktivieren Sie den Digitalzoom.

Ein (Standardeinstellung)

Wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms erreicht ist und Sie den Zoomschalter einen kurzen Moment in die Position **T** (📖) gedreht halten, wird der Digitalzoom aktiviert (📖27).

Ausschnitt

Vergrößerung bis zur Position von **📐** begrenzen (außer bei Aufnahme einer Filmsequenz). Den Digitalzoom zusätzlich auf den Bereich begrenzen, in dem es nicht zu einer Qualitätsverschlechterung bei der Aufnahme von Bildern kommt.

Bei Einstellung der »Bildgröße« auf **📐** »3648×2736«, **📐** »3264×2448«, **📐** »3648×2432«, **📐** »3584×2016« oder **📐** »2736×2736« steht der Digitalzoom nicht zur Verfügung.

Aus

Der Digitalzoom wird nicht aktiviert (außer beim Aufzeichnen von Filmsequenzen).

✓ Hinweise zum Digitalzoom

- Bei aktiviertem Digitalzoom wird die AF-Messfeldvorauswahl auf »**Mitte (kleines Messfeld)**« eingestellt (📖84).
- Der Digitalzoom kann in folgenden Situationen nicht verwendet werden:
 - Wenn der Fokusmodus (📖40) auf **MF** (manuelle Scharfeinstellung) eingestellt ist.
 - Wenn »**Motivverfolgung**« für AF-Messfeldvorauswahl ausgewählt ist (📖84).
 - Wenn »Lächeln-Auslöser« eingestellt ist.
 - Wenn als Motivprogramm »**Motivautomatik**«, »**Porträt**«, oder »**Nachtporträt**« ausgewählt ist.
 - Wenn »**NRW (RAW)**«, »**NRW (RAW) + Fine**«, »**NRW (RAW) + Normal**« oder »**NRW (RAW) + Basic**« unter »**Bildqualität**« (📖68) ausgewählt ist.
 - Wenn »**16er-Serie**« unter »**Serienaufnahme**« (📖99) ausgewählt ist.
 - Wenn »**Weitwinkelvorsatz**« (📖104) auf **Ein** eingestellt ist.
- Bei Vergrößerungsfaktoren von 1,2x bis 1,8x wird »**Belichtungsmessung**« auf »**Mittenbetont**« und bei Vergrößerungsfaktoren von 2,0x bis 4,0x auf »**Spotmessung**« eingestellt.

Zoomgeschwindigkeit

Drücken Sie die **MENU**-Taste → **Y** (Systemmenü) (📖168) → Zoomgeschwindigkeit

Stellen Sie Betätigungsgeschwindigkeit des Zoom-Reglers ein. Stellen Sie die Zoom-Geschwindigkeit auf einen langsameren Wert ein, um die Aufnahme des Zoom-Geräusches bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen zu minimieren.

Automatik (Standardeinstellung)

Den Zoom beim Fotografieren mit der Geschwindigkeit »**Normal**« betätigen. Den Zoom beim Aufzeichnen von Filmsequenzen mit einer geringeren Geschwindigkeit als »**Normal**« betätigen, um die Aufnahme des Zoom-Geräusches zu minimieren. Wird der Zoomschalter beim Fotografieren bis zum Anschlag in eine Richtung gedreht, wird der Zoom schnell verstellt. Wird der Zoomschalter nicht vollständig bis zum Anschlag gedreht, erfolgt die Verstellung langsamer.

Normal

Den Zoom sowohl beim Fotografieren als auch beim Aufzeichnen von Filmsequenzen mit der Standardgeschwindigkeit betätigen. Wird der Zoomschalter beim Fotografieren oder beim Aufzeichnen einer Filmsequenz bis zum Anschlag in eine Richtung gedreht, wird der Zoom schnell verstellt. Wird der Zoomschalter nicht vollständig bis zum Anschlag gedreht, erfolgt die Verstellung langsamer.

Leise

Den Zoom sowohl beim Fotografieren als auch beim Aufzeichnen von Filmsequenzen mit einer geringeren Geschwindigkeit als »**Normal**« betätigen.

Während der Aufnahme wird die eingestellte Zoom-Geschwindigkeit anhand eines Symbols im Monitor angezeigt (📖6). Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (jedoch nicht bei »**Automatik**«).

Sound

Drücken Sie die **MENU**-Taste → **Y** (Systemmenü) (📖168) → Sound

In diesem Menü können Sie Einstellungen für die akustischen Signale der Kamera vornehmen.

Tastentöne

Stellen Sie die Ausgabe der Piep-Töne und Starttöne auf »**Ein**« (Standardeinstellung) oder »**Aus**«. Jedes Mal, wenn Einstellungen erfolgreich ausgeführt wurden, ertönt ein akustisches Signal zur Bestätigung. Wenn die Kamera auf ein Motiv scharfstellt, ertönt es zweimal, wenn ein Fehler aufgetreten ist, ertönt es dreimal.

Auslösesignal

Wählen Sie eine Einstellung für das Auslösesignal aus »**Ein**« (Standardeinstellung) oder »**Aus**«.

- Auch bei einer Einstellung auf »**Ein**« wird das Auslösesignal bei der Serienaufnahme und der Aufzeichnung von Filmsequenzen nicht ausgegeben.

Orientierung

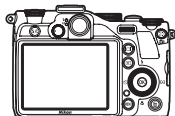
Drücken Sie die **MENU**-Taste → **Y** (Systemmenü) (📖 168) → **Orientierung**

Legen Sie fest, ob Informationen zur Orientierung mit dem aufgenommenen Bild gespeichert werden sollen.

Automatik (Standardeinstellung)

Die Daten zur Orientierung werden bei Aufnahme des Bildes mit dem Bild gespeichert. Bei der Wiedergabe von Bildern werden die aufgezeichneten Orientierungsinformationen verwendet, um das Bild automatisch zu drehen.

Die Kamera kann die folgenden drei Orientierungsinformationen speichern:



Horizontale Position



Vertikale Position, linke Seite
oben



Vertikale Position, rechte Seite
oben

Aus

Die Daten zur Orientierung werden nicht aufgezeichnet. Die Bilder werden stets in horizontaler Position angezeigt.

Die bei der Aufnahme gespeicherten Daten zur Orientierung können mit der Option **»Bild drehen«** im Wiedergabemenü (📖 130) geändert werden.

✓ Hinweise zur Aufzeichnung der Daten zur Bildorientierung

- Bei der Aufnahme im Modus »Serienaufnahme« oder »Automatische Belichtungsreihe« werden alle Bilder mit der gleichen Bildorientierung wie das erste Bild gespeichert.
- Bei einer Kamerastellung senkrecht nach oben oder unten werden die Orientierungsdaten möglicherweise nicht korrekt abgerufen.

Ausschaltzeit

Drücken Sie die **MENU**-Taste →  (Systemmenü) ( 168) → Ausschaltzeit

Wenn bei eingeschalteter Kamera für eine vorgegebene Zeit keine Eingabe erfolgt, wird der Monitor automatisch ausgeschaltet und die Kamera wechselt in den Strom sparenden Ruhezustand ( 19). Stellen Sie in diesem Menü die Zeitspanne, bevor die Kamera in den Ruhezustand wechselt, ein. Wählen Sie zwischen »**30 s**«, »**1 min**« (Standardeinstellung), »**5 min**« und »**30 min**«.



Abschalten des Monitors zur Schonung des Akkus

- Im Ruhezustand blinkt die Betriebsbereitschaftsanzeige.
- Die Kamera wird nach ca. drei Minuten im Ruhezustand ausgeschaltet.
- Blinkt die Betriebsbereitschaftsanzeige, schalten Sie den Monitor durch einen der folgenden Schritte wieder an.
 - Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, den Auslöser oder die -Taste.
 - Drehen Sie das Funktionswählrad.



Ausschaltzeit-Einstellung

In den folgenden Situationen wird die Zeitspanne bis zum Umschalten der Kamera in den Ruhezustand vorgegeben.

- Bei Anzeige von Menüs: drei Minuten
- Bei Anzeige der Tonwertverteilung (Aufnahmemodus): drei Minuten
- Während der Diashow: bis zu 30 Minuten
- Wenn der Netzadapter EH-5a angeschlossen ist: 30 Minuten

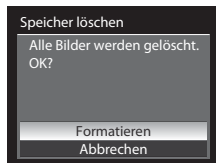
Speicher löschen/Formatieren

Drücken Sie die **MENU**-Taste → **Y** (Systemmenü) (📖168) → Speicher löschen/Formatieren

Mit dieser Funktion können Sie den internen Speicher der Kamera oder die eingesetzte Speicherkarte formatieren.

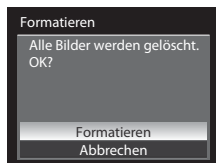
Formatieren des internen Speichers

Wenn Sie den internen Speicher formatieren möchten, müssen Sie vorher eine ggf. eingesetzte Speicherkarte herausnehmen. Im Systemmenü erscheint die Option »**Speicher löschen**«.



Formatieren von Speicherkarten

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, erscheint im Systemmenü die Option »**Formatieren**«.



✓ **Formatieren des internen Speichers und der Speicherkarte**

- **Durch das Formatieren werden alle Daten, die sich im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte befinden, unwiederbringlich gelöscht.** Übertragen Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, vorher auf einen Computer.
- Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus und öffnen Sie nicht die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.
- Formatieren Sie Speicherkarten, die bereits in anderen Geräten verwendet wurden, wenn Sie sie zum ersten Mal in diese Kamera einsetzen.

Sprache

Drücken Sie die **MENU**-Taste → **Y** (Systemmenü) (📖 168) → Sprache/Language

Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera aus. Es stehen 24 Sprachen zur Auswahl.

Čeština	Tschechisch
Dansk	Dänisch
Deutsch	Deutsch
English	(Standard-einstellung)
Español	Spanisch
Ελληνικά	Griechisch
Français	Französisch
Indonesia	Indonesisch

Italiano	Italienisch
Magyar	Ungarisch
Nederlands	Niederländisch
Norsk	Norwegisch
Polski	Polnisch
Português	Portugiesisch
Русский	Russisch
Suomi	Finnisch

Svenska	Schwedisch
Türkçe	Türkisch
عربي	Arabisch
简体中文	Chinesisch (vereinfacht)
繁體中文	Chinesisch (traditionell)
日本語	Japanisch
한글	Koreanisch
ภาษาไทย	Thai

TV-Einstellungen

Drücken Sie die **MENU**-Taste → **Y** (Systemmenü) (📖 168) → TV-Einstellungen

Nehmen Sie die Einstellungen für den Anschluss an einen Fernseher vor.

Videonorm

Wählen Sie zwischen **»NTSC«** oder **»PAL«**.

HDMI

Wählen Sie eine Bildauflösung für den HDMI-Ausgang aus den Optionen **»Automatik«** (Standardeinstellung), **»480p«**, **»720p«** oder **»1080i«**. Wenn **»Automatik«** ausgewählt ist, wird die Ausgangsauf Auflösung, die sich für den angeschlossenen HD-Fernseher am Besten eignet, automatisch aus den Optionen **»480p«**, **»720p«** und **»1080i«** ausgewählt.

Anst. über HDMI-Gerät

Stellen Sie ein, ob Signale eines Fernsehers empfangen werden sollen, wenn der die HDMI-CEC-Norm erfüllende Fernseher mit einem HDMI-Kabel angeschlossen ist.

Bei der Einstellung auf **»Ein«** (Standardeinstellung) kann die Kamera während der Wiedergabe über die Fernbedienung des Fernsehers anstelle des Multifunktionsrads oder Zoomschalters bedient werden. Möglich sind Bildauswahl, Filmsequenz-Wiedergabe und Unterbrechung sowie Umschalten zwischen Einzelbildwiedergabe und vier Indexbildanzeigen.

- Informationen dazu, ob der Fernseher die HDMI-CEC-Norm erfüllt, können Sie dem Handbuch Ihres Fernsehers oder entsprechender Dokumentation entnehmen.



HDMI und HDMI-CEC

»HDMI« steht für High-Definition Multimedia Interface, einem Schnittstellentyp der Unterhaltungselektronik. »HDMI-CEC« steht für HDMI-Consumer Electronics Control und ermöglicht Komponenten übergreifende Kontrollfunktionen bei kompatiblen Geräten.

Integrierter Graufilter (ND)

Drücken Sie die **MENU**-Taste →  (Systemmenü)  168 → Integrierter Graufilter (ND)

Wenn der in die Kamera integrierte Graustufenfilter (ND) verwendet wird, kann die in die Kamera bei der Aufnahme fallende Lichtmenge in drei Schritten reduziert werden. Verwenden Sie den Filter in Fällen, in denen Überbelichtung durch ein zu helles Motiv entsteht. Legen Sie fest, ob der integrierte Graufilter (ND) zur Reduzierung des Lichts in den folgenden Aufnahmemodi verwendet werden soll.

- -Modus (rauschreduzierte Nachtaufnahme)
- Modi **P**, **S**, **A** und **M** (einschließlich der Modi **U1**, **U2** und **U3**)

In den anderen Aufnahmemodi (als den oben genannten) wird die Aktivierung/Deaktivierung des integrierten Graufilters (ND) automatisch anhand von Aufnahmemodus und Aufnahmebedingungen und unabhängig von der Einstellung »**Integrierter Graufilter (ND)**« gesteuert.

Ein

Die Lichtintensität mit dem Graufilter (ND) senken.

Automatik

Reduzieren Sie das Licht automatisch mit dem Graufilter im Modus  (rauschreduzierte Nachtaufnahme) oder **P** (»Programmautomatik«), wenn das Motiv zu hell ist und der Belichtungsbereich überschritten wird.

- In den Aufnahmemodi **S**, **A** oder **M** ist der Graufilter deaktiviert.

Aus (Standardeinstellung)

Der Graufilter (ND) wird nicht verwendet.

Während der Aufnahme wird die Einstellung des integrierten Graufilters (ND) anhand eines Symbols im Monitor angezeigt ( 6). Bei Einstellung auf »**Aus**«,  (Automatik), Motivprogramm oder Modus Filmsequenz erfolgt keine Anzeige.



Auswirkungen des integrierten Graufilters (ND)

Die Verwendung des Filters ermöglicht möglicherweise die Aufnahme von Motiven, die zu hell sind, ohne dass das Bild überbelichtet wird. Der Filter kann auch dann verwendet werden, wenn die Belichtungszeit bei einem niedrigen Blendenwert verlängert werden soll.

Wird der Graufilter (ND) zur Reduzierung des Lichts bei einer Belichtungszeit von 1/2000 Sekunde mit korrekter Belichtung in drei Schritten verwendet, kann die Zeit auf 1/250 Sekunden geändert werden, ohne dass der Blendenwert geändert wird.

AE-L/AF-L-Taste

Drücken Sie die **MENU**-Taste →  (Systemmenü) (📖168) → AE-L/AF-L-Taste

Legen Sie fest, welche Funktion beim Drücken der AE-L/AF-L-Taste (📖11) beim Fotografieren durchgeführt werden soll.

Belichtung & Fokus speichern (Standardeinstellung)

Fokus und Belichtung speichern, wenn die AE-L/AF-L-Taste während der Aufnahme gedrückt wird.

Belichtung speichern

Nur die Belichtung speichern, wenn die AE-L/AF-L-Taste während der Aufnahme gedrückt wird.

Fokus speichern

Nur den Fokus speichern, wenn die AE-L/AF-L-Taste während der Aufnahme gedrückt wird.

Die Einstellung der AE-L/AF-L-Taste wird während der Aufnahme (📖6) auf dem Bildschirm angezeigt.

✓ Hinweise zur Einstellung der AE-L/AF-L-Taste

- Die AE-L (Belichtungsspeicherung) kann bei Einstellung des Aufnahmemodus **M** nicht verwendet werden.
- Die AF-L (Fokusspeicherung) kann nicht verwendet werden, wenn der Fokusmodus (📖40) auf **MF** (manuelle Fokussierung) eingestellt ist.

🔍 Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Fokusspeicher« (📖29).

Fn-Taste

Drücken Sie die **MENU**-Taste → **Y** (Systemmenü) (📖168) → **Fn**-Taste

Legen Sie fest, welche Funktion durchgeführt werden soll, wenn der Auslöser bei gedrückter **Fn**-Taste gedrückt wird (📖11).

- Diese kann verwendet werden, wenn **P**, **S**, **A**, **M**, **U1**, **U2** oder **U3** als Aufnahmemodus gewählt wurde.

Aus (Standardeinstellung)

Aufnehmen, ohne die Einstellungen zu ändern.

NRW (RAW)/NORMAL (Bildqualität) (📖68)

Wenn »**Fine**«, »**Normal**« oder »**Basic**« eingestellt ist, fotografieren Sie mit der Einstellung »**NRW (RAW)**«.

Wenn »**NRW (RAW)**« eingestellt ist, fotografieren Sie mit der Einstellung »**Normal**«.

- Die »Bildgröße« ist 📖 »**3648×2736**«.
- Wenn »**NRW (RAW) + Fine**«, »**NRW (RAW) + Normal**« oder »**NRW (RAW) + Basic**« eingestellt ist, fotografieren Sie ohne Änderung der Einstellung.

ISO-Empfindlichkeit (📖74)

Aufnehmen mit auf »**Automatik**« eingestellter »**ISO-Empfindlichkeit**«.

Weißabgleich (📖76)

Aufnehmen mit auf »**Automatik**« eingestellter »**Weißabgleich**«.

- Steht bei Einstellung von »**Picture Control**« auf »**Monochrom**« nicht zur Verfügung.

Picture Control (📖92)

Aufnehmen mit auf »**Standard**« eingestellter »**Picture Control**«.

Active D-Lighting (📖106)

Aufnehmen mit auf »**Normal**« eingestellter »**Active D-Lighting**«.

Belichtungsmessung (📖98)

Aufnehmen mit auf »**Spotmessung**« eingestellter »**Belichtungsmessung**«.

Av/Tv-Taste

Drücken Sie die **MENU**-Taste → **Y** (Systemmenü) (📖168) → Av/Tv-Taste

Legen Sie fest, welche Funktion beim Drücken der Av/Tv-Taste (📖9) durchgeführt werden soll.

Zeit-/Blendeneinstellung (Standardeinstellung)

Ändern Sie das Belichtungszeit- oder Blendeneinstellverfahren. Bei jedem Drücken der Av/Tv-Taste wechselt der Betrieb zwischen Einstellrad und Multifunktionsrad (📖63, 64, 65).

- Nur bei Verwendung der Aufnahmemodi **P, S, A, M, U1, U2** oder **U3** möglich.

Virtueller Horizont, Histogramm ein-/ausbl., Gitterlinien ein-/ausbl.

Stellen Sie ein, ob der virtuelle Horizont, das Histogramm oder die Anzeige der Gitterlinien (📖173) während der Aufnahme auf dem Monitor ein- oder ausgeblendet werden sollen.

Integrierter Graufilter (ND)

Ändern Sie die Einstellung des integrierten Graufilters (📖184).

Anpassen des benutzerdefinierten Menüs

Drücken Sie die **MENU**-Taste → **Y** (Systemmenü) (📖168) → Ben.-def. Menü anp.

Speichern Sie (bis zu sechs) häufig verwendete Menüoptionen im benutzerdefinierten Menü. Das benutzerdefinierte Menü wird angezeigt, wenn das Schnell-Menüwähler auf **My** eingestellt ist und die Schnellmenütaste gedrückt wird. Es ermöglicht das schnelle Überprüfen oder Ändern von Einstellungen (wenn als Aufnahmemodus **P, S, A, M, U1, U2** oder **U3** gewählt ist).

Folgende Optionen können gespeichert werden:

Picture Control (📖92)	Blitzsteuerung (📖105)	Bildstabilisator (📖175)
Picture-Control-Konfig. (📖96)	Rauschreduzierungsfilter (📖103)	Digitalzoom (📖178)
Belichtungsmessung (📖98)	Rauschred. bei Langzeitb. (📖103)	Speicher löschen/Formatieren (📖182)
Serienaufnahme (📖99)	Verzeichnungskorr. (📖104)	Integrierter Graufilter (ND) (📖184)
Autofokus (📖102)	Weitwinkelvorsatz (📖104)	-(keine Einstellung) (Löschen)*
Blitzleistungskorr. (📖102)	Active D-Lighting (📖106)	

* Löschen Sie ein Element aus dem benutzerdefinierten Menü.

Speicherung im benutzerdefinierten Menü

1 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Menüoption und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Der Bildschirm zur Auswahl von Menüoptionen wird angezeigt.



2 Wählen Sie die zu speichernde Menüoption aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die ausgewählte Menüoption wird umgeschaltet.
- Um die Einstellung zu beenden, drücken Sie das Multifunktionsrad ◀.



Zurücksetzen der Dateinummerierung

Drücken Sie die **MENU**-Taste → **Y** (Systemmenü) (📖168) → Dateinumm. zurücks.

Bei Auswahl von »**Ja**« wird die aufsteigende Dateinummerierung zurückgesetzt (📖203). Nach der Rücksetzung wird ein neuer Ordner angelegt und die Zuweisung der Dateinummern beginnt wieder bei »0001«.

✓ Hinweise zum Zurücksetzen der Dateinummerierung

- »**Dateinumm. zurücks.**« kann nicht verwendet werden, wenn das Motivprogramm »**Panorama-Assistent**« ausgewählt ist oder wenn »**Intervallaufnahme**« als »**Serienaufnahme**« festgelegt ist, während der Aufnahmemodus **P, S, A, M, U1, U2** oder **U3** verwendet wird. Bei »**Panorama-Assistent**« oder »**Intervallaufnahme**« wird ein neuer Ordner angelegt und die Dateinummern werden, bei »0001« (📖203, 204) beginnend, automatisch zugewiesen.
- »**Dateinumm. zurücks.**« kann nicht verwendet werden, wenn die Ordernummer 999 erreicht hat und der Ordner Bilder enthält. Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein oder formatieren Sie den internen Speicher/die Speicherkarte (📖182).

Blinzelwarnung

Drücken Sie die **MENU**-Taste → **Y** (Systemmenü) (📖168) → **Blinzelwarnung**

Wählen Sie, ob bei Porträt-Autofokus-Aufnahmen (📖86) in den folgenden Aufnahmemodi die Blinzelprüfung erfolgen soll.

- Motivprogramme »**Motivautomatik**« (📖46), »**Porträt**« (📖48) oder »**Nachtporträt**« (📖49)
- Aufnahmemodi **P, S, A, M, U1, U2, U3** und **[4]** (rauschreduzierte Nachtaufnahme) (bei Einstellung der AF-Messfeldvorwahl auf »**Porträt-Autofokus**« (📖84))

Ein

Falls die Kamera kurz nach der Gesichtserkennung und Aufnahme des Bildes erkennt, dass eine Person möglicherweise mit geschlossenen Augen fotografiert wurde, erscheint die Meldung »**Hat jemand geblinzelt?**« auf dem Monitor.

Das Gesicht der Person, deren Augen vermutlich geschlossen waren, wird mit einer einfachen Rahmenlinie gekennzeichnet. Prüfen Sie das aufgenommene Bild und nehmen Sie es gegebenenfalls neu auf.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Bedienung des Bildschirms »Hat jemand geblinzelt?« (📖190).

Aus (Standardeinstellung)

Blinzelwarnung ist deaktiviert.



Hinweise zur Blinzelwarnung

Bei einer anderen Einstellung als »**Einzelbild**« unter »**Serienaufnahme**« (📖99), wenn »**Autom. Bel.-reihe**« (📖80) eingestellt ist, wenn die Tonwertverteilung (📖82) automatisch angezeigt wird, oder der Lächeln-Auslöser eingestellt ist (📖36), findet keine Blinzelwarnung statt.

Bedienung des Bildschirms »Hat jemand geblinzelt?«

In der Anzeige »Hat jemand geblinzelt?« können die folgenden Aktionen ausgeführt werden.

Nach einigen Sekunden ohne Benutzereingabe erscheint wieder der Bildschirm für die Aufnahmemodi.



Aktion	Bedienung	Beschreibung
Das mit geschlossenen Augen fotografierte Gesicht vergrößern	T (Q)	Drehen Sie den Zoomschalter auf T (Q).
Zur Einzelbildwiedergabe zurückkehren	W (R)	Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung W (R).
Das anzuzeigende Gesicht auswählen		Falls die Kamera erkennt, dass eine oder mehrere Personen mit geschlossenen Augen fotografiert wurde, können Sie das angezeigte Gesicht während der Ausschnittvergrößerung mit ▲, ▼, ◀ oder ▶ ändern. Die Änderung kann auch mit dem Multifunktionsrad oder dem Einstellrad vorgenommen werden.
		
Das aufgenommene Bild löschen		Drücken Sie die  -Taste.
Zum Aufnahmemodus zurückkehren		Drücken Sie die  -Taste oder den Auslöser.
		

Zurücksetzen

Drücken Sie die **MENU**-Taste → **Y** (Systemmenü) (📖168) → Zurücksetzen

Wenn Sie »**Zurücksetzen**« auswählen, werden die Kameraeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurückgestellt.

Pop-Up-Menü

Option	Standardeinstellung
Blitz (📖32)	Automatik
Selbstauslöser (📖35)/Fernsteuerung (📖38)/Lächeln-Auslöser (📖36)	Aus
Fokusooptionen-Modus (📖40)	Autofokus
Messfeldvorwahl (📖84)	Automatik

Fotografieren mit Motivprogramm

Option	Standardeinstellung
Motivprogramme (📖45)	Motivautomatik
Farbtonkorrektur im Modus Food (📖53)	Mitte

Menü rauschreduzierte Nachtaufnahmemenü

Option	Standardeinstellung
Belichtungsmessung (📖59)	Matrixmessung
Serienaufnahme (📖59)	Einzelbild
Blitzleistungskorr. (📖59)	0.0

Filmsequenzmenü

Option	Standardeinstellung
Autofokus (📖150)	Einzelautofokus
Windgeräuschfilter (📖150)	Aus

Schnellmenü

Option	Standardeinstellung
Bildqualität (📖68)	Normal
Bildgröße (📖70)	 3648x2736
Filmsequenz (📖148)	HD 720p (1280x720)
ISO-Empfindlichkeit (📖74)	Automatik
Längste Belichtungszeit (📖74)	Keine
Weißabgleich (📖76)	Automatik
Autom. Bel.-reihe (📖80)	Aus

Aufnahmemenü

Option	Standardeinstellung
Picture Control (📖92)	Standard
Belichtungsmessung (📖98)	Matrixmessung
Serienaufnahme (📖99)	Einzelbild
Intervallaufnahme (📖100)	30 s
Autofokus (📖102)	Einzelaufokus
Blitzleistungskorr. (📖102)	0.0
Rauschreduzierungsfilter (📖103)	Normal
Rauschred. bei Langzeitb. (📖103)	Automatisch
Verzeichnungskorr. (📖104)	Aus
Weitwinkelvorsatz (📖104)	Keiner
Blitzsteuerung (📖105)	Automatisch
Active D-Lighting (📖106)	Aus
Zoomstufen (📖107)	Alle Werte werden festgelegt.

Systemmenü

Option	Standardeinstellung
Startbild (📖169)	Kein Startbild
Bildkontrolle (📖173)	Ein
Helligkeit (📖173)	3
Monitor (📖173)	Alle Optionen ausblenden
Datum einbelichten (📖174)	Aus
Bildstabilisator (📖175)	Ein
Motion Detection (📖176)	Aus
AF-Hilfslicht (📖177)	Automatik
Rote-Augen-Red. (📖177)	Vorblitz ein
Digitalzoom (📖178)	Ein
Zoomgeschwindigkeit (📖179)	Automatik
Tastentöne (📖179)	Ein
Auslösesignal (📖179)	Ein
Orientierung (📖180)	Automatik
Ausschaltzeit (📖181)	1 min
HDMI (📖183)	Automatik
Anst. über HDMI-Gerät (📖183)	Ein
Integrierter Graufilter (ND) (📖184)	Aus
AE-L/AF-L-Taste (📖185)	Belichtung & Fokus speichern
Fn-Taste (📖186)	Aus
Av/Tv-Taste (📖187)	Zeit-/Blendeneinstellung
Ben.-def. Menü anp. (📖187)	1: Picture Control 2: Active D-Lighting 3: Verzeichnungskorr. 4: Belichtungsmessung 5: Serienaufnahme 6: Autofokus
Blinzelwarnung (📖189)	Aus

Sonstiges

Option	Standardeinstellung
Papierformat (📖163, 164)	Druckervorgabe
Bildintervall für Diashow (📖126)	3 s

- Wenn Sie »**Zurücksetzen**« wählen, wird auch die aktuelle Dateinummer (📖203) aus dem Speicher gelöscht. Nach der Rücksetzung wird die Nummerierung mit der kleinsten verfügbaren Zahl im internen Speicher oder auf der Speicherkarte fortgesetzt. Wenn »**Zurücksetzen**« durchgeführt wird, nachdem alle Bilder aus dem internen Speicher oder von der Speicherkarte (📖127) gelöscht worden sind, beginnt die Dateinummerierung für die folgenden aufgenommenen Bilder bei 0001.
- Die folgenden Einstellungen sind auch bei Durchführung von »**Zurücksetzen**« nicht betroffen.
Schnellmenü: Voreingestellte manuelle Daten für »**Weißabgleich**« (📖79)
Aufnahmemenü: »**Picture-Control-Konfig.**«-Speicherung (📖96)
Systemmenü: »**Datum**« (📖170), »**Sprache/Language**« (📖183) und »**Videonorm**« (📖183) unter »**TV-Einstellungen**«
- Die für die Stellung **U1**, **U2** und **U3** des Funktionswählers gespeicherten »User Settings (Benutzereinstellungen)« werden bei Durchführung von »**Zurücksetzen**« nicht auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt. Verwenden Sie die Funktion »**User Settings zurücks.**« (📖114), wenn Sie diese Einstellungen wieder auf die Standardeinstellungen zurücksetzen möchten.

Firmware-Version

Drücken Sie die **MENU**-Taste → **Y** (Systemmenü) (📖168) → **Firmware-Version**

Zeigt die aktuelle Version der Kamera-Firmware an.

COOLPIX P7000 Ver.X.X

🔍 Zurück

Sorgsamer Umgang mit der Kamera

Bitte beachten Sie der Benutzung und Aufbewahrung Ihres Nikon-Produkts die folgenden Hinweise. Sie tragen damit zu einer langen Lebensdauer Ihres Nikon-Produkts bei.

Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus.

Dieses Nikon-Produkt ist nicht wasserdicht. Es darf nicht in Wasser eingetaucht und keiner hohen Feuchtigkeit bzw. Nässe ausgesetzt werden.

Lassen Sie die Kamera nicht fallen.

Lassen Sie die Kamera nicht fallen. Heftige Stöße, Erschütterungen und starke Vibrationen können zu Fehlfunktionen führen.

Behandeln Sie das Objektiv und alle übrigen beweglichen Komponenten mit Vorsicht.

Wenden Sie bei der Handhabung des Objektivs, des Objektivverschlusses, des Monitors und der Akku- und Speicherkartenfachabdeckung keine Gewalt an. Diese Komponenten sind besonders empfindlich. Gewalteinwirkung auf den Objektivverschluss kann zu Fehlfunktionen oder zu einer Beschädigung des Objektivs führen. Bei einer Beschädigung des Monitors (z.B. Bruch) besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

Richten Sie das Objektiv nicht für längere Zeit auf starke Lichtquellen.

Achten Sie beim Fotografieren und bei der Aufbewahrung der Kamera darauf, dass kein direktes Sonnenlicht und kein Licht anderer starker Lichtquellen in das Objektiv fällt. Intensiver Lichteinfall kann den Bildsensor beschädigen und helle Flecken in Aufnahmen zur Folge haben.

Halten Sie die Kamera von starken Magnetfeldern fern.

Verwenden und lagern Sie die Kamera nicht in der unmittelbaren Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Strahlung oder magnetische Felder erzeugen. Hohe statische Ladungen oder magnetische Felder, die beispielsweise von Radios oder Fernsehern erzeugt werden, können die Wiedergabe auf dem Monitor stören, zu Datenverlust auf der Speicherkarte führen oder die Kameraelektronik beschädigen.

Setzen Sie die Kamera keinen starken Temperaturschwankungen aus.

Durch plötzliche Temperaturänderungen (beispielsweise beim Verlassen eines gut beheizten Gebäudes an einem kalten Wintertag) kann Feuchtigkeit im Inneren des Gehäuses kondensieren. Um eine Kondenswasserbildung zu vermeiden, sollten Sie die Kamera in einer Tasche oder Plastiktüte aufbewahren, wenn Sie einen Ort mit deutlich höherer oder niedrigerer Temperatur aufsuchen.

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Stromversorgung unterbrechen.

Nehmen Sie niemals den Akku heraus, wenn die Kamera eingeschaltet ist oder während die Kamera mit dem Speichern oder Löschen von Daten beschäftigt ist. Es besteht die Gefahr, dass Daten unwiederbringlich verloren gehen oder dass die Kameraelektronik beschädigt wird.



Hinweise zum Akku

- Prüfen Sie nach dem Einschalten der Kamera den Ladezustand des Akkus und laden Sie ihn gegebenenfalls auf. Versuchen Sie nicht, einen vollständig aufgeladenen Akku weiter aufzuladen, da dies seine Leistungsfähigkeit beeinträchtigt. Bei wichtigen Gelegenheiten sollten Sie einen vollständig aufgeladenen Ersatzakku mit sich führen.
- Verwenden Sie den Akku nicht bei Umgebungstemperaturen unter 0 °C oder über 40 °C. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu einer Beschädigung des Akkus führen oder seine Leistungsfähigkeit vermindern.
- Laden Sie den Akku nur in Innenräumen und bei einer Temperatur zwischen 5 und 35 °C auf.
- Wenn die Akkutemperatur 0 bis 10 °C oder 45 bis 60 °C beträgt, kann die Ladekapazität abnehmen. Der Akku lädt nicht, wenn die Temperatur unter 0 °C oder über 60 °C liegt.
- Wenn ein entladener Akku bei niedrigen Temperaturen verwendet wird, lässt sich die Kamera möglicherweise nicht einschalten. Vor Aufnahmen bei niedrigen Temperaturen (z.B. bei Außenaufnahmen an kalten Tagen) sollten Sie den Akku vollständig aufladen und Ersatzakkus bereithalten. Führen Sie Ersatzakkus mit und achten Sie darauf, dass diese ausreichend vor Kälte geschützt sind. Bei einem Akku, der kältebedingt vorübergehend nicht einsatzbereit war, kann die kältebedingte Leistungsverminderung in der Regel durch Erwärmen wieder aufgehoben werden.
- Bei verschmutzten Akkukontakten lässt sich die Kamera aufgrund des schlechten elektrischen Kontakts möglicherweise nicht einschalten. Vor Verwendung des Akkus, die Kontakte mit einem sauberen, trockenen Tuch abwischen.
- Laden Sie ihn mindestens alle sechs Monate einmal vollständig auf und entladen Sie ihn vollständig, bevor Sie ihn an seinen Aufbewahrungsort zurücklegen. Bringen Sie die mitgelieferte Schutzkappe am Akku an und bewahren Sie diesen an einem kühlen Ort mit einer Temperatur von 15 bis 25 °C auf. Bewahren Sie den Akku nicht an einem heißen oder extrem kalten Ort auf.
- Laden Sie den Akku während der Aufbewahrungszeit mindestens einmal alle sechs Monate auf und entladen Sie ihn anschließend wieder durch Benutzung in der Kamera, bevor Sie ihn wieder an einem kühlen Ort aufbewahren.
- Nehmen Sie den Akku immer aus der Kamera oder dem Akkuladegerät heraus, wenn er nicht in Gebrauch ist. Da auch in ausgeschaltetem Zustand ein sehr kleiner Strom fließt, kann sich ein eingelegter Akku bis zur Funktionsunfähigkeit entladen.
- Wenn ein bei Raumtemperatur verwendeter Akku plötzlich beginnt, sich deutlich schneller zu entladen, so ist dies ein Zeichen für seine Alterung und er sollte ersetzt werden. Erwerben Sie einen neuen Akku.
- Akkus, die das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben und schon nach kurzer Zeit entladen sind, müssen durch neue Akkus ersetzt werden. Akkus können umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bitte führen Sie nicht mehr verwendbare Akkus der in Ihrem Land üblichen Wertstoffverwertung (Recycling) zu.

Reinigung

Objektiv/ Sucher	Berühren Sie die Frontlinse nicht mit den Fingern. Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg (geeignete Blasebälge sind im Fotofachhandel erhältlich). Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Objektiv, die sich mit dem Blasebalg nicht entfernen lassen, können mit einem weichen Tuch abgewischt werden. Wischen Sie dabei vorsichtig in kreisenden Bewegungen von der Mitte der Linse immer weiter nach außen bis zum Rand. Sollte sich das Objektiv auf diese Weise nicht reinigen lassen, verwenden Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten es leicht mit einer handelsüblichen Optik-Reinigungsflüssigkeit an.
Monitor	Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg. Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Monitor entfernen Sie vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Üben Sie dabei keinen Druck aus.
Gehäuse	Entfernen Sie Staub, Schmutz oder Sand mit einem Blasebalg und wischen Sie anschließend vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch nach. Nach einem Aufenthalt am Strand oder Meer sollten Sie Salz- und Sandablagerungen mit einem fusselfreien, leicht angefeuchteten Tuch entfernen (verwenden Sie nur frisches, sauberes Wasser). Wischen Sie das Gehäuse anschließend sorgfältig mit einem trockenen Tuch ab. Schäden, die durch Eindringen von Fremdkörpern in das Kameragehäuse entstehen, sind nicht durch die Garantie oder Gewährleistung abgedeckt.

Verwenden Sie niemals Alkohol, Verdünner oder andere scharfe Reinigungsmittel.

Aufbewahrung

Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie gerade nicht verwendet wird. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige der Kamera erloschen ist, bevor Sie sie weglegen. Nehmen Sie den Akku aus der Kamera heraus, wenn sie längere Zeit nicht benutzt wird. Nehmen Sie den Akku aus der Kamera heraus, wenn sie längere Zeit nicht benutzt wird. Halten Sie die Kamera fern von Naphthalin und Kampfer (Mottenmittel) und beachten Sie folgende Punkte:

- Bewahren Sie die Kamera nicht in der Nähe von Geräten auf, die starke elektromagnetische Felder erzeugen (z. B. Fernseher oder Radios).
- Lagern Sie die Kamera nicht bei Temperaturen unter -10°C oder über 50°C .
- Bewahren Sie die Kamera nicht in schlecht belüfteten Räumen oder in Räumen mit einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 60 % auf.

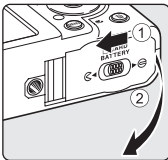
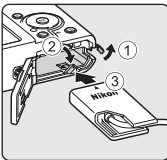
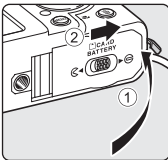
Um einem Schimmelpilzbefall vorzubeugen, sollten Sie die Kamera mindestens einmal pro Monat aus ihrem Behälter herausnehmen und auf Funktionstüchtigkeit prüfen: Schalten Sie die Kamera ein und betätigen Sie den Auslöser mehrere Male, bevor Sie sie wieder weglegen.



Hinweise zum Monitor

- Der Monitor enthält möglicherweise einige wenige Pixel, die immer oder gar nicht leuchten. Dabei handelt es sich um eine charakteristische Eigenschaft von TFT-LCD-Bildschirmen und nicht um eine Fehlfunktion. Die aufgenommenen Bilder werden dadurch nicht beeinträchtigt.
- Bei hellem Umgebungslicht sind die Bilder auf dem Monitor möglicherweise schwer zu erkennen.
- Der Monitor verfügt über eine LED-Hintergrundbeleuchtung. Falls die Hintergrundbeleuchtung schwächer werden oder flackern sollte, wenden Sie sich bitte an den Nikon-Kundendienst.
- Bei hellen Motiven können weiße oder farbige Lichtschlieren auf dem Monitor zu sehen sein. Dieses Phänomen, »Smear-Effekt« genannt, tritt nur auf, wenn sehr helles Licht auf den Bildsensor fällt. Dabei handelt es sich nicht um eine Störung, sondern um eine normale Eigenschaft des Bildsensors. Aufgrund des Smear-Effekts kann sich das Monitorbild während der Aufnahme möglicherweise teilweise verfärben. Der Smear-Effekt wirkt sich nur auf Aufnahmen, die mit auf »**16er-Serie**« eingestellter »**Serienaufnahme**« gemacht wurden, oder auf Filmsequenzen aus. Vermeiden Sie bei Aufnahmen mit diesen Betriebsarten übermäßig helle Motive, wie z. B. Sonnenstrahlen, Sonnenreflexionen oder elektrisches Licht.

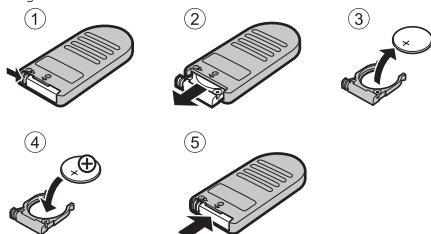
Optionales Zubehör

Akku	Lithium-Ionen-Akku EN-EL 14
Akkuladegerät	Akkuladegerät MH-24*
Netzadapter/ Akkufacheinsatz	Netzadapter EH-5a (wie gezeigt anschließen) und Akkufacheinsatz EP-5A (wie gezeigt anschließen) Wenn der Akkufacheinsatz in die Kamera eingesetzt wird und der Netzadapter angeschlossen ist, kann die Kamera über eine Steckdose mit Spannung versorgt werden. Netzadapter und Akkufacheinsatz sind separat erhältlich. 1  2  3  Verlegen Sie das Kabel des Akkufacheinsatzes durch die Nut im Akkufach, bevor Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung schließen. Wenn das Kabel nicht vollständig in die Nut eingeführt wird, können Abdeckung und Kabel beim Schließen der Abdeckung beschädigt werden. Stecken Sie den Gleichstromstecker von Netzadapter EH-5a in den Gleichstromanschluss des Akkufacheinsatzes EP-5A.
USB-Kabel	USB-Kabel UC-E6
Audio-/Video-Kabel	Audio-/Video-Kabel EG-CP16
Konverter	Weitwinkelkonverter WC-E75A (0,75x) (Vorsatzadapter UR-E22 erforderlich)
Adapter für Konverter	Vorsatzadapter UR-E22
Speedlights (externe Blitzgeräte)	Speedlight-Blitzgerät SB-400, SB-600, SB-900 IR-Blitzfernsteuerungseinheit SU-800

Fernsteuerung

Fernsteuerung ML-L3

Vorgehensweise zum Ersetzen der Batterie (3-V-CR2025 Lithium-Ionen-Batterie) in der Fernsteuerung.



- Stellen Sie beim Wechseln der Batterie für die Fernsteuerung sicher, dass Plus- (+) und Minuspol (-) der Batterie korrekt ausgerichtet werden.
- Lesen Sie den Abschnitt »Hinweise zum Akku« (📖 196) vor Verwendung der Batterie auf Seite iii sorgfältig durch.

* Verwenden Sie einen handelsüblichen Netzsteckeradapter, wenn Sie das Gerät in anderen Ländern verwenden möchten. Weitere Informationen zu Netzsteckeradaptern erhalten Sie in einem Reisebüro.

Aktuelle Informationen zu dem für COOLPIX P7000 angebotenen Zubehör finden Sie auf unseren Webseiten und in unseren Produktkatalogen.

**Konverter und Vorsatzadapter**

- Stellen Sie den »**Weitwinkelvorsatz**« (☞104) auf »**Ein**«.
- Bringen Sie keine Gegenlichtblenden oder Filter am Konverter oder Vorsatzadapter an, da diese Schatten an den Bildrändern verursachen können.

**Externes Blitzgerät**

Der Zubehörschuh für die COOLPIX P7000 ist mit den Nikon Speedlight-Blitzgeräten SB-400, SB-600 und SB-900 sowie der IR-Blitzfernsteuerungseinheit SU-800 kompatibel. Der Versuch, ein anderes externes Blitzgerät anzuschließen, kann zu Beschädigung der Kamera und des externen Blitzgeräts führen.

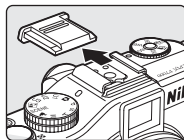
**Verwenden Sie nur Blitzzubehör von Nikon**

Verwenden Sie nur Nikon Speedlight-Blitzgeräte. Werden negative Spannung oder Überspannung über 250 V an den Zubehörschuh angelegt, kann dies nicht nur den normalen Betrieb beeinträchtigen, sondern auch den Synchronisationsstromkreis von Kamera oder Blitzgerät beschädigen.

Verwenden von Speedlight-Blitzgeräten (Externe Blitzgeräte)

Die Kamera verfügt über einen Zubehörschuh, mit dem die Speedlight-Blitzgeräte SB-400, SB-600 oder SB-900 (separat erhältlich) an die Kamera angebaut werden können. Verwenden Sie Speedlight-Blitzgeräte für die indirekte Beleuchtung von Motiven oder die zusätzliche Beleuchtung. Bei Verwendung eines Speedlight-Blitzgeräts wird das integrierte Blitzgerät automatisch auf  (»Aus«) eingestellt. Bei Anzeige von  auf dem Monitor wird der Blitzmodus des Speedlight-Blitzgeräts ebenfalls auf dem Monitor angezeigt und kann über das gleiche Verfahren wie der Modus des integrierten Blitzgeräts eingestellt werden ( 32).

- Entfernen Sie die Abdeckung des Zubehörschuhs, bevor Sie wie rechts gezeigt ein Speedlight-Blitzgerät anbauen.
- Ist das integrierte Blitzgerät ausgeklappt, drücken Sie es zum Einklappen vorsichtig herunter, bis es einrastet.
- Weitere Informationen zum Anbau eines Speedlight-Blitzgeräts und Einzelheiten zur Verwendung finden Sie im Handbuch des Speedlight-Blitzgeräts.
- Bringen Sie die Abdeckung des Zubehörschuhs wieder an, wenn Sie das Speedlight-Blitzgerät nicht verwenden.

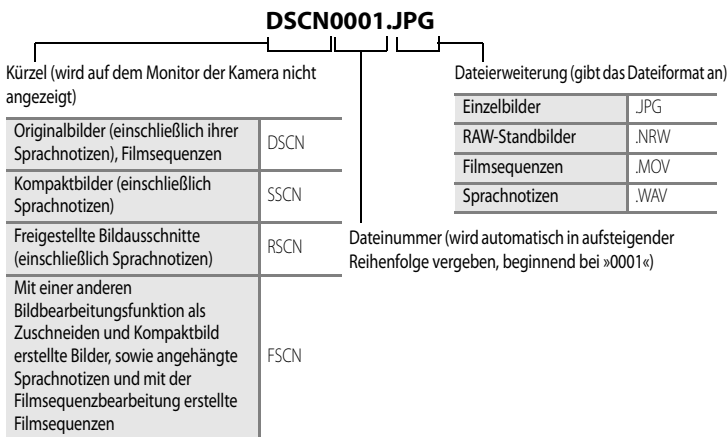


Speedlight-Blitzgeräte SB-400, SB-600 und SB-900

- Stellen Sie den Steuerungsmodus für Speedlight-Blitzgeräte vor Verwendung der Speedlight-Blitzgeräte SB-600 oder SB-900 auf TTL ein. Die i-TTL-Blitzsteuerung kann dadurch die Vorblitze steuern, um die Blitzleistung automatisch an die vorliegenden Beleuchtungsbedingungen anzupassen. Weitere Informationen zur i-TTL-Blitzsteuerung finden Sie im Handbuch des Speedlight-Blitzgeräts.
- Die drahtlose Aufnahme mit mehreren Blitzen ist möglich, indem das Gerät SB-900 oder die IR-Blitzfernsteuerungseinheit SU-800 auf »Commander« und das »SB-600« und »SB-900« auf »Remote Flash« eingestellt wird. Wenn das Gerät SB-900 auf »Commander« eingestellt ist, kann das Blitzgerät jedoch nicht verwendet werden, auch wenn die Vorblitze ausgelöst werden.
- Die drahtlos gesteuerte Aufnahme mit mehreren Blitzen wirkt sich nur auf Gruppe A aus. Ändern Sie die Einstellung von Commander und Fernblitz auf A. Weitere Informationen zu diesem Vorgang finden Sie im Handbuch des Speedlight-Blitzgeräts.
- Wenn eine drahtlos gesteuerte Aufnahme mit mehreren Blitzgeräten durchgeführt wird, und die ISO-Empfindlichkeit auf **»Automatik«**, **»Hochempf.-automatik«**, **»ISO 100-200«** oder **»ISO 100-400«** eingestellt ist, wird diese fest auf ISO 100 eingestellt.
- Bei Verwendung der Speedlight-Blitzgeräte SB-600 oder SB-900 unterstützt die Kamera die Farbtemperaturübertragung, die automatische FP-Kurzzeitsynchronisation, die Blitzbelichtungsspeicher und das AF-Hilfssicht für Autofokussysteme mit mehreren Messfeldern nicht.
- Die Power-Zoom-Funktion kann mit den Speedlight-Blitzgeräten SB-600 oder SB-900 verwendet werden, wobei die Reflektorposition basierend auf der Brennweite automatisch eingestellt wird.
- Bei Verwendung der Speedlight-Blitzgeräte SB-600 oder SB-900 kann es dazu kommen, dass die Kanten von Bildern, die mit einer Entfernung von weniger als 2 m aufgenommen wurden (Zoom auf Weitwinkelposition), dunkel dargestellt werden. Verwenden Sie in solchen Fällen die Wide-Panel-Funktion.
- Bei Einstellung auf STBY (Standby) wird das Speedlight-Blitzgerät zeitgleich mit der Kamera ein- und ausgeschaltet. Stellen Sie sicher, dass die Bereitschaftsleuchte am Speedlight-Blitzgerät eingeschaltet ist.

Datei- und Ordnernamen

Die Dateinamen der Bilder, Filmsequenzen und Sprachnotizen setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:



- Ein Ordner zum Speichern von Dateien wird anhand der folgenden Dateinamenskonventionen automatisch erstellt: »Ordernummer + NIKON« (z. B. »100NIKON«). Wenn sich 200 Dateien im Ordner befinden, wird ein neuer Ordner erstellt. (Beispielsweise folgt auf den Ordnernamen »100NIKON« der Name »101NIKON«.) Wenn die Dateinummern in einem Ordner die Nummer 9999 erreicht haben oder die Funktion »**Dateinumm. zurücks.**« (📖 188) durchgeführt wird, führt dies ebenfalls zum Erstellen eines neuen Ordners. Als folgende Dateinummer wird automatisch »0001« verwendet. Wenn ein Ordner keine Dateien enthält, wird auch dann kein neuer Ordner angelegt, wenn der Befehl »**Dateinumm. zurücks.**« durchgeführt wird.
- Wenn Bilder mit der Einstellung »**Bildqualität**« (📖 68) »**NRW (RAW) + Fine**«, »**NRW (RAW) + Normal**« oder »**NRW (RAW) + Basic**« aufgenommen werden, wird den gleichzeitig gespeicherten NRW-(RAW) und JPEG-Bildern derselbe Dateiname zugewiesen. Die zum gleichen Zeitpunkt aufgezeichneten NRW- (RAW) und JPEG-Bilder werden im selben Ordner gespeichert. Wenn sich 199 Dateien in einem Ordner befinden, wird ein neuer Ordner erstellt und die Bilder werden im neuen Ordner gespeichert.
- Sprachnotizdateinamen haben das gleiche Kürzel und die Dateinummer wie das Bild mit Sprachnotiz.

- Bei Verwendung des Panorama-Assistenten (📖55) wird für jede Aufnahmesitzung ein neuer Ordner erstellt und anhand der folgenden Namensgebungskonventionen benannt: »Ordernummer + P_XXX« (z. B. »101P_001«). Die Bilder werden der Reihe nach benannt, beginnend mit der Dateinummer 0001.
- Bei jeder Aufnahme eines Bilds in der Intervallaufnahmen (📖99), wird nach folgender Namensgebungskonvention ein Ordner erstellt: »Ordernummer + INTVL« (z. B. 101INTVL). Die Bilder werden der Reihe nach benannt, beginnend mit der Dateinummer 0001.
- Für das Kopieren von Bild- oder Sprachdateien aus dem oder in den internen Speicher bzw. auf oder von der Speicherkarte (📖131) gelten folgende Namensgebungskonventionen:
 - Bilder, die mit der Funktion »**Ausgewählte Bilder**« kopiert werden, werden in den Zielspeicher kopiert (bzw. in den für Folgebilder verwendeten Ordner). Die Nummerierung wird nach der höchsten Dateinummer im Speicher fortgesetzt.
 - Mit der Funktion »**Alle Bilder**« kopierte Dateien werden, wie auch ihr Ordner, zusammen kopiert. Die Ordnernummerierung wird in aufsteigender Reihenfolge nach der höchsten Ordnernummer auf dem Zielspeicher fortgesetzt. Dateinamen werden nicht geändert.
- Wenn dem aktuellen Ordner die Nummer 999 zugewiesen ist und er die maximale Anzahl von 200 Dateien bzw. eine Datei mit der Nummer 9999 enthält, können keine weiteren Bilder aufgenommen werden. Formatieren Sie den internen Speicher oder setzen Sie eine neue Speicherkarte ein (📖182).

Fehlermeldungen

Die folgende Tabelle enthält alle Fehlermeldungen und Warnhinweise, die die Kamera ggf. anzeigt. Bitte beachten Sie die jeweiligen Lösungsvorschläge.

Anzeige	Beschreibung	Lösung	
 (blinkt)	Die Uhrzeit wurde noch nicht eingestellt.	Stellen Sie die Uhrzeit ein.	170
	Niedriger Akkuladestand.	Der Akku muss in Kürze aufgeladen oder ausgetauscht werden.	16, 18
 Akkukapazität erschöpft	Akkukapazität erschöpft.	Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn aus.	16, 18
 Akku heiß	Die Akkutemperatur ist zu hoch.	Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen. Fünf Sekunden nach Anzeige dieser Meldung wird der Monitor abgeschaltet und die Betriebsbereitschaftsanzeige, AF-Kontrollleuchte und Blitzbereitschaftsanzeige blinken. Nach drei Minuten langem Blinken der Anzeigen wird die Kamera automatisch ausgeschaltet. Sie können jedoch auch den Ein-/Ausschalter drücken, um die Kamera manuell auszuschalten.	19
 Bitte warten Sie, bis der Speichervorgang beendet ist.	Es können keine anderen Vorgänge durchgeführt werden, bis der Speichervorgang beendet ist.	Warten Sie, bis die Meldung automatisch erlischt, sobald der Speichervorgang beendet ist.	-
 Die Speicherkarte ist schreibgeschützt.	Der Schreibschutzschalter befindet sich in der Position »Lock« (Schreibschutz).	Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write«.	23
 Diese Speicherkarte kann nicht verwendet werden.	Fehler beim Zugriff auf die Speicherkarte.	• Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten. • Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind. • Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte richtig eingesetzt ist.	221
 Diese Speicherkarte kann nicht gelesen werden.			22 22
 Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren? Ja Nein	Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung in dieser Kamera formatiert.	Beim Formatieren werden alle Daten von der Speicherkarte gelöscht. Wenn auf der Speicherkarte Daten vorhanden sind, die Sie behalten möchten, wählen Sie »Nein« und legen Sie auf einem Computer eine Sicherheitskopie der Daten an, bevor Sie die Speicherkarte formatieren. Um die Speicherkarte zu formatieren, wählen Sie »Ja« und drücken Sie die  -Taste.	23

Anzeige	Beschreibung	Lösung	
i Zu wenig Speicher	Die Speicherkarte ist voll.	- Wählen Sie eine niedrigere Bildqualität oder kleinere Bildgröße. - Löschen Sie Bilder und Filmsequenzen. - Tauschen Sie die Speicherkarte aus. - Entnehmen Sie die Speicherkarte und verwenden Sie den internen Speicher.	68, 70 31, 127, 153 22 22
i Das Bild kann nicht gespeichert werden.	Bei der Aufnahme ist ein Fehler aufgetreten.	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	182
	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben.	Wechseln Sie die Speicherkarte oder formatieren Sie den internen Speicher/die Speicherkarte.	22, 182
	Das Bild kann nicht als Startbildschirm verwendet werden.	Folgende Bilder können nicht verwendet werden. - Bilder im Format NRW (RAW) - Mit einer »Bildgröße« von  »3648x2432«,  »3584x2016« oder  »2736x2736« aufgenommene Bilder - Mit der Funktion Kompaktbild oder Ausschnitt erstellte Bilder mit einer Größe von »160x120« oder weniger	68 70 137, 145
	Der Speicherplatz reicht nicht aus, um eine Kopie anzufertigen.	Löschen Sie Bilder vom Zielmedium.	127
i Gewünschte Modifikation auf dieses Bild nicht anwendbar.	Ausgewähltes Bild kann nicht bearbeitet werden.	- Bestätigen Sie, dass die Bearbeitungsbedingungen erfüllt sind. - Die RAW-Verarbeitung steht bei Bildern, die mit einer anderen Kamera als der COOLPIX P7000 im NRW-Format (RAW) gespeichert wurden, nicht zur Verfügung. - Diese Funktionen können nicht für Filmsequenzen verwendet werden.	133 - -
i Filmsequenz kann nicht gespeichert werden.	Zeitüberschreitungsfehler bei der Aufnahme der Filmsequenz.	Verwenden Sie eine schnellere Speicherkarte.	221
i Zurücksetzen der Dateinummerierung nicht möglich.	Es können keine weiteren Ordner angelegt werden.	Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein oder formatieren Sie den internen Speicher/die Speicherkarte.	22, 182, 188

Anzeige	Beschreibung	Lösung	
i Der Speicher enthält keine Bilder.	Im internen Speicher oder auf der Speicherkarte sind keine Bilddaten gespeichert.	- Bilder im internen Speicher können nur angezeigt werden, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist. - Um Bilder aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte zu kopieren, drücken Sie die MENU-Taste, um den Bildschirm Kopieren aufzurufen und kopieren Sie die Dateien dann aus vom internen Speicher auf die Speicherkarte.	22 131
i Die Datei enthält keine Bilddaten.	Datei wurde nicht mit einer »COOLPIX P7000« erstellt.	Die Datei kann mit dieser Kamera nicht betrachtet werden. Betrachten Sie die Datei mit einem Computer oder dem Gerät, mit dem sie erstellt wurde.	–
i Alle Bilder sind ausgeblendet.	Das Bild kann nicht in einer Diashow wiedergegeben werden.	–	126
	Alle Bilder im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte sind ausgeblendet.	Deaktivieren Sie die Einstellung » Ausblenden «, um die Bilder anzuzeigen.	130
i Das Bild kann nicht gelöscht werden (es ist geschützt).	Das Bild ist geschützt.	Heben Sie den Schutz auf.	129
i Das Reiseziel liegt in der aktuell ausgewählten Zeitzone.	Reise-Zeitzone und Zeitzone Ihres Wohnorts sind identisch.	–	172
! Funktionswählrad nicht richtig eingestellt	Das Funktionswählrad ist nicht korrekt positioniert (steht zwischen zwei Positionen).	Drehen Sie das Funktionswählrad auf den gewünschten Modus.	44
i Mit den aktuellen Einstellungen ist eine Anpassung des benutzerdefinierten Menüs nicht möglich.	Bei der aktuellen Einstellung können sämtliche gespeicherten Menüoptionen nicht geändert werden.	- Prüfen Sie die Einstellungen von Funktionen, die nicht im benutzerdefinierten Menü gespeichert sind. - Ändern Sie die im benutzerdefinierten Menü zu speichernde Menüoption.	187 187

Anzeige	Beschreibung	Lösung	
i Aktivieren Sie den Blitz durch Drücken der Taste »Blitz aufklappen«.	Das integrierte Blitzgerät ist eingeklappt, es ist jedoch das Motivprogramm » Nachtporträt « oder » Gegenlicht « aktiviert oder als Modus Serienaufnahme ist » Serienaufn. mit Blitz « ausgewählt.	Drücken Sie die  -Taste (Blitzgerät aufklappen), um das integrierte Blitzgerät aufzuklappen.	33, 49, 55, 99
i Das Blitzgerät ist eingeklappt.	Das integrierte Blitzgerät ist in der Motivaufnahmekamera nicht aufgeklappt.	Drücken Sie die  -Taste (Blitzgerät aufklappen), um das integrierte Blitzgerät aufzuklappen. Die Kamera kann mit eingeklapptem Blitzgerät normale Fotos aufnehmen, wenn Sie das Blitzgerät nicht verwenden möchten.	33, 46
i Blitzgerät-Einstellungsfehler	Gruppe A wurde nicht für die Gruppeneinstellung ausgewählt, es wird jedoch ein drahtloser Blitzmodus verwendet.	Stellen Sie die Gruppeneinstellung der Hauptfernbedienung und des fernbedienten Blitzes auf Gruppe A.	202
i Objektivstörung	Das Objektiv funktioniert nicht korrekt.	Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	19
i Verbindungsfehler	Fehler bei der Kommunikation mit dem Drucker.	Schalten Sie die Kamera aus und stellen Sie die Kabelverbindung erneut her.	157, 162
Systemfehler i	In der Kamera ist ein interner Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera aus, entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein. Schalten Sie die Kamera wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	19
i Initializing lens. Cannot focus.	Die Kamera kann nicht scharf stellen.	Warten Sie, bis die Kamera automatisch wiederhergestellt ist.	–

Anzeige	Beschreibung	Lösung	
 Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie den Druckerstatus.	Druckerfehler	Überprüfen Sie den Drucker. Beheben Sie das Problem im Drucker, wählen Sie » Fortsetzen « und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-
 Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie die Papierzufuhr.	Es ist kein Papier in der erforderlichen Größe eingelegt.	Legen Sie Papier der erforderlichen Größe ein, wählen Sie » Fortsetzen « und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-
 Druckerfehler: Papierstau	Es liegt ein Papierstau im Drucker vor.	Entfernen Sie das gestaute Papier, wählen Sie » Fortsetzen « und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-
 Druckerfehler: Papierfach leer	Der Drucker enthält kein Papier.	Legen Sie Papier der erforderlichen Größe ein, wählen Sie » Fortsetzen « und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-
 Druckerfehler: Bitte prüfen Sie die Tintenpatrone(n).	Es ist ein Fehler bei den Tintenpatronen des Druckers aufgetreten.	Überprüfen Sie die Tintenpatronen. Wählen Sie » Fortsetzen « und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.	-
 Druckerfehler: Tintenpatrone leer	Eine Tintenpatrone ist leer.	Ersetzen Sie die Tintenpatrone. Wählen Sie » Fortsetzen « und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.	-
 Druckerfehler: Bilddatei fehlerhaft	Der Fehler wurde von einer beschädigten Bilddatei verursacht.	Wählen Sie » Abbrechen « und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang abzubrechen.	-

* Schlagen Sie im Handbuch des Druckers die Problemlösungen und technischen Informationen nach.

Problembehebung

Sollten technische Probleme beim Fotografieren mit Ihrer Kamera auftreten, prüfen Sie die mögliche Fehlerursache anhand der nachstehenden Checkliste, bevor Sie sich an Ihren Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst wenden. Die Seitenzahlen in der rechten Spalte verweisen auf Abschnitte in diesem Handbuch, in denen Sie ausführlichere Informationen finden.

Anzeige, Einstellungen und Stromversorgung

Problem	Ursache/Lösung	
Der Monitor ist leer.	- Die Kamera ist ausgeschaltet. - Der Akku ist leer. - Der Strom sparende Ruhezustand wurde aktiviert: Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, den Auslöser oder die -Taste, oder drehen Sie das Funktionswählrad. - Der Monitor ist ausgeschaltet. Drücken Sie die -Taste, um ihn einzuschalten. - Kamera und Computer sind über ein USB-Kabel verbunden. - Die Kamera ist über das Audio-/Video-Kabel oder das HDMI-Kabel mit dem Fernseher verbunden. - Eine Intervallaufnahme läuft.	19 24 19, 30 14 156 154 100
Das Bild auf dem Monitor ist schlecht zu erkennen.	- Zu helles Umgebungslicht: Verwenden Sie den Sucher oder begeben Sie sich an einen weniger hellen Ort. - Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein. - Der Monitor ist verschmutzt. Reinigen Sie den Monitor. - Verwenden Sie die Maximierung der Monitorhelligkeit.	26 173 195 15
Das Bild auf dem Sucher ist schlecht zu erkennen.	Nehmen Sie die Dioptrieneinstellung vor.	26
Die Kamera schaltet sich unvermittelt aus.	- Der Akku ist leer. - Die Kamera hat automatisch in den Strom sparenden Ruhezustand gewechselt. - Die Innentemperatur der Kamera ist zu hoch. Lassen Sie die Kamera ausgeschaltet, bis die Innentemperatur der Kamera wieder gesunken ist. - Bei geringen Temperaturen funktionieren Kamera und Batterie möglicherweise nicht wie gewohnt.	24 19 - 196
Aufnahmen sind mit einem falschen Datum und/oder einer falschen Uhrzeit versehen.	- Wenn das Datum noch nicht eingestellt worden ist (blinkt die Anzeige »Keine Datumeinstellung« während der Aufnahme), werden Fotos mit dem Zeitstempel »00/00/0000 00:00«, Filmsequenzen mit dem Datum »01/01/10 00:00« versehen. Stellen Sie Datum und Uhrzeit über die Option »Datum« im Systemmenü richtig ein. - Die Uhr der Kamera ist nicht so genau, wie eine herkömmliche Uhr. Überprüfen Sie Datum und Uhrzeit in regelmäßigen Abständen und stellen Sie die Uhr gegebenenfalls nach.	20, 170 170
Auf dem Monitor werden keine Informationen angezeigt.	Aufnahmedaten und Bildinformationen sind möglicherweise ausgeblendet. Drücken Sie die  -Taste, bis die Aufnahme- und Bildinformationen eingeblendet werden.	14
»Datumeinbelichten« ist nicht verfügbar.	»Datum« wurde noch nicht eingestellt.	20, 170

Problem	Ursache/Lösung	
Das Datum wird nicht in Bilder einbelichtet, obwohl die Funktion »Datumeinbelichten« aktiviert ist.	• Es ist ein Aufnahmemodus ausgewählt, der die Datumseinbelichtung nicht unterstützt. • Es ist eine weitere Funktion aktiv, die nun die Datumseinbelichtung unterbindet. • Filmsequenzen bieten nicht die Möglichkeit zur Datumseinbelichtung.	174 174 -
Die Kameraeinstellungen wurden zurückgesetzt.	Der Kondensator zum Speichern der Kameraeinstellungen ist entladen. Alle Einstellungen wurden auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.	171
»Dateinumm. zurücks.« kann nicht durchgeführt werden.	• »Dateinumm. zurücks.« kann nicht verwendet werden, wenn die Ordnernummer 999 erreicht hat und der Ordner Bilder enthält. Wechseln Sie die Speicherkarte oder formatieren Sie den internen Speicher/die Speicherkarte. • »Dateinumm. zurücks.« kann nicht durchgeführt werden, wenn das Motivprogramm »Panorama-Assistent« eingestellt oder der Aufnahmemodus P, S, A, M, U1, U2 oder U3 gewählt ist und »Intervallaufnahme« unter »Serienaufnahme« im Aufnahmemenü ausgewählt ist.	188, 203 55, 99, 188, 203
Der Monitor wird abgeschaltet und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt schnell.	Die Akkutemperatur ist zu hoch. Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen. Nach drei Minuten langem Blinken der Anzeigen wird die Kamera automatisch ausgeschaltet. Sie können jedoch auch den Ein-/Ausschalter drücken, um die Kamera manuell auszuschalten.	19
Die Kameratemperatur steigt an.	Werden Funktionen, wie z. B. die Aufzeichnung von Filmsequenzen über einen längeren Zeitraum verwendet oder wird die Kamera bei hohen Temperaturen eingesetzt, wird die Kamera möglicherweise warm. Es handelt sich dabei nicht um eine Störung.	147

Hinweis zu Kameras mit elektronischer Steuerung

In sehr seltenen Fällen kann es dazu kommen, dass seltsame Zeichen auf dem Monitor angezeigt werden oder die Kamera nicht mehr richtig funktioniert. Dieses Phänomen ist in den meisten Fällen auf eine hohe äußere elektrische Aufladung zurückzuführen. Schalten Sie die Kamera in diesem Fall aus, setzen Sie einen neuen Akku ein und schalten Sie die Kamera wieder ein. Bitte beachten Sie: Beim Unterbrechen der Stromversorgung können alle Daten verloren gehen, die nicht im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind (siehe oben). Bereits gespeicherte Daten gehen nicht verloren. Wenn der Fehler nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.

Aufnahmen

Problem	Ursache/Lösung	
Aufnahmemodus kann nicht aktiviert werden	Ziehen Sie das Audio-/Video-Kabel, das HDMI-Kabel oder das USB-Kabel ab.	154, 157, 162
Die Kamera nimmt kein Bild auf, wenn der Auslöser gedrückt wird.	• Wenn die Kamera auf Wiedergabe eingestellt ist: Drücken Sie die -Taste oder den Auslöser. • Wenn die Menüsteuerung eingeblendet ist, drücken Sie die MENU-Taste. • Der Akku ist leer. • Klappen Sie das integrierte Blitzgerät auf, wenn das Motivprogramm »Nachtporträt« oder »Gegenlicht« ausgewählt ist oder »Serienaufnahme« im Aufnahmemenü auf »Serienaufn. mit Blitz« eingestellt ist. • Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt: Das Blitzgerät wird geladen.	30 13 24 33, 49, 55, 99 34
Die Kamera kann nicht scharf stellen.	• Der Autofokus kann aufgrund der Aufnahmesituation oder der Beschaffenheit des Motivs nicht scharfstellen. • Stellen Sie »AF-Hilfslicht« im Systemmenü auf »Automatik«. • Motiv nicht im Fokussmessfeld, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist. • Der Fokusmodus ist auf MF (manuelle Scharfeinstellung) eingestellt. • Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein.	29 177 28, 84 40 19
Die Aufnahmen sind verwackelt.	• Fotografieren Sie mit Blitz. • Verwenden Sie Bildstabilisator und die Motion Detection-Funktion. • Verwenden Sie BSS (Best Shot Selector). • Stabilisieren Sie die Kamera mit einem Stativ (verwenden Sie den Selbstauslöser für optimale Ergebnisse).	32 175, 176 99 35
Auf dem Monitor sind Lichtstreifen oder örtliche Verfärbungen sichtbar.	Wenn besonders helles Licht auf den Bildsensor trifft, tritt der so genannte Smear-Effekt auf. Vermeiden Sie bei Aufnahmen mit der Option »Serienaufnahme« unter »16er-Serie« die Aufzeichnung heller Objekte, wie z. B. der Sonne, direkter Sonnenreflexionen und elektrischer Lampen, um das Aufzeichnen des Smear-Effekts zu verhindern.	198
Bei Aufnahmen mit Blitzlicht erscheinen helle Flecken im Bild.	Das Blitzlicht wird von Partikeln in der Luft reflektiert. Stellen Sie den Blitz auf  (Aus).	32
Das Blitzgerät löst nicht aus.	• Der Blitz ist auf  (Aus) eingestellt. • Es ist ein Motivprogramm ausgewählt, das die Blitzfunktion nicht aktivieren kann. • Der Filmsequenz-Modus ist ausgewählt. • Es ist eine weitere Funktion aktiv, die nun die Verwendung des Blitzgeräts unterbindet. • Das integrierte Blitzgerät wird nicht ausgelöst, wenn ein Speedlight-Blitzgerät (externes Blitzgerät) verwendet wird.	32 45 148 108 202

Problem	Ursache/Lösung	
Der Zoom funktioniert nicht.	Im Aufnahmemenü ist unter »Weitwinkelvorsatz« die Option »Ein« ausgewählt.	104
	Wenn der Gewinding bei eingeschalteter Kamera abgebaut wird, erfolgt eine feste Einstellung des Zoom auf die Weitwinkelposition. Schalten Sie die Kamera aus, befestigen Sie den Gewinding und schalten Sie die Kamera wieder ein.	104
Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.	Im Systemmenü ist unter »Digitalzoom« die Option »Aus« ausgewählt.	178
	- Der Digitalzoom kann in folgenden Situationen nicht verwendet werden: - Wenn die Autofokussteuerung auf MF (manuelle Scharfeinstellung) eingestellt ist.	40
	Wenn »Motivverfolgung« für AF-Messfeldvorwahl ausgewählt ist.	85
	Wenn »Lächeln-Auslöser« eingestellt ist.	36
	Wenn als Motivprogramm »Motivautomatik«, »Porträt«, oder »Nachtporträt« ausgewählt ist.	46, 48, 49
	Wenn »Bildqualität« im Schnellmenü auf »NRW (RAW)«, »NRW (RAW) + Fine«, »NRW (RAW) + Normal« oder »NRW (RAW) + Basic« eingestellt ist.	68
	Wenn im Aufnahmemenü unter »Weitwinkelvorsatz« die Option »Ein« ausgewählt ist.	104
» Bildgröße « ist nicht verfügbar.	Wenn im Aufnahmemenü unter »Serienaufnahme« die Option »16er-Serie« ausgewählt ist.	99
	Es ist eine weitere Funktion aktiv, die die » Bildgröße « einschränkt.	108
Beim Auslösen der Kamera ertönt kein Signal.	Im Systemmenü ist für »Auslösesignal« unter »Sound« die Option »Aus« ausgewählt.	179
	Im Aufnahmemenü ist »Serienaufnahme«, »BSS«, »Serienaufn. mit Blitz« oder »16er-Serie« für »Serienaufnahme« ausgewählt.	99
	Für »Autom. Bel.-reihe« im Schnellmenü ist »Aus« ausgewählt.	80
	Das Motivprogramm »Sport« oder »Museum« ist ausgewählt.	49, 54
	- Der Filmsequenz-Modus ist ausgewählt. - Verdecken Sie nicht den Lautsprecher.	146 5, 26
Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht auf.	Im Systemmenü ist unter » AF-Hilfslicht « die Option » Aus « ausgewählt. Auch bei Einstellung auf » Automatik « leuchtet das AF-Hilfslicht, je nach Fokussmessfeldposition oder Motivprogramm, möglicherweise nicht auf.	177
Bilder erscheinen schmutzig.	Das Objektiv ist verschmutzt. Reinigen Sie das Objektiv.	195
Die Farben wirken unnatürlich.	Der Weißabgleich ist nicht auf die Farbtemperatur der Lichtquelle abgestimmt.	76

Problem	Ursache/Lösung	
In der Aufnahme zeigt sich eine körnige Struktur aus bunten Pixeln (»Rauschen«).	Die Belichtungszeit ist für das dunkle Motiv zu lang oder die ISO-Empfindlichkeit ist zu hoch. • Fotografieren Sie mit Blitz. • Wählen Sie eine niedrigere ISO-Empfindlichkeit. • Wählen Sie im Aufnahmemenü eine der Situation angemessene »Rauschred. bei Langzeitb.«. • Wählen Sie ein Motivprogramm, in dem Rauschunterdrückung möglich ist.	32 74 103 45
Die Aufnahmen sind zu dunkel (unterbelichtet).	• Der Blitz ist auf  (Aus) eingestellt. • Das Fenster des integrierten Blitzgeräts ist verdeckt. • Das Motiv befindet sich außerhalb der Blitzreichweite. • Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an. • Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit. • Das Motiv befindet sich im Gegenlicht. Klappen Sie das integrierte Blitzgerät auf, wählen Sie das Motivprogramm »Gegenlicht« oder stellen Sie die Blitzeinstellung auf  (Aufhellblitz) ein, und nehmen Sie das Bild dann auf. • Im Systemmenü ist unter »Integrierter Graufilter (ND)« die Option »Ein« ausgewählt.	32 26 32 43 74 32, 55 184
Die Aufnahmen sind zu hell (überbelichtet).	• Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an. • Verwenden Sie die Einstellung »Integrierter Graufilter (ND)« im Systemmenü.	43 184
Die Reduzierung des Rote-Augen-Effekts erzielt nicht das gewünschte Ergebnis.	Bei Verwendung der Funktionen  (Autom. mit Rote-Augen-Red.) oder »Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts« im Motivprogramm » Nachtporträt « kann es in sehr seltenen Fällen vorkommen, dass sich die Korrektur der erweiterten Rote-Augen-Korrektur auch auf andere Bildbereiche auswirkt. Wählen Sie eine andere Blitzeinstellung als  (Autom. mit Rote-Augen-Red.) und ein anderes Motivprogramm als » Nachtporträt «, bevor Sie mit der Aufnahme fortfahren.	32, 49
Die Haut-Weichzeichnung bringt nicht die gewünschten Ergebnisse.	• Je nach Aufnahmebedingungen führt die Haut-Weichzeichnung möglicherweise nicht zu den gewünschten Ergebnissen. • Probieren Sie bei Bildern mit vier oder mehr Gesichtern von Personen die »Haut-Weichzeichnung« im Wiedergabemenü.	36 139
Das Speichern von Bildern dauert länger.	In den folgenden Situationen nimmt das Speichern von Bildern möglicherweise mehr Zeit in Anspruch. • Wenn die Funktion zur Rauschunterdrückung verwendet wird. • Der Blitz ist auf  (Autom. mit Rote-Augen-Red.) eingestellt. • Bei Aufnahme mit dem Motivprogramm »Porträt« oder »Nachtporträt« • Bei Aufnahmen mit »Lächeln-Auslöser« • Bei Aufnahmen mit »Active D-Lighting« • Wenn »Bildqualität« auf »NRW (RAW)«, »NRW (RAW) + Fine«, »NRW (RAW) + Normal« oder »NRW (RAW) + Basic« eingestellt ist.	103 32 48, 49 36 106 68

Problem	Ursache/Lösung	
»Serienaufnahme« oder »Autom. Bel.-reihe« kann nicht ausgewählt oder verwendet werden.	Es ist eine weitere Funktion aktiv, die die Verwendung der Einstellung »Serienaufnahme« oder »Autom. Bel.-reihe« unterbindet.	108
Die COOLPIX Picture-Control-Konfiguration kann nicht verwendet werden.	Es ist eine weitere Funktion aktiv, die die COOLPIX Picture-Control-Konfiguration unterbindet.	108

Wiedergabe

Problem	Ursache/Lösung	
Eine Datei kann nicht angezeigt werden.	- Die Bilddatei wurde auf einem Computer oder einem anderen Kameramodell überschrieben bzw. umbenannt. - Eine Intervallaufnahme läuft. - Mit einer anderen Kamera als der COOLPIX P7000 aufgenommene NRW-(RAW-)Bilder und Filmsequenzen können nicht wiedergegeben werden.	– 100 68, 146
Bei der Bildwiedergabe ist keine Ausschnittvergrößerung möglich.	Eine Ausschnittvergrößerung ist bei Filmsequenzen, Kompaktbildern und Bildern, die auf eine Größe von 320 x 240 Pixel oder weniger reduziert wurden, nicht möglich.	–
Es kann keine Sprachnotiz aufgezeichnet oder wiedergegeben werden.	- Sprachnotizen können nicht an Filmsequenzen angehängt werden. - Sprachnotizen können nicht an Bilder angehängt werden, die mit einer anderen Kamera als der COOLPIX P7000 aufgenommen wurden. Mit anderen Kameras aufgezeichnete Sprachnotizen können darüber hinaus nicht wiedergegeben werden.	151 132
Die Bearbeitung von Bildern und Filmsequenzen ist nicht möglich.	Die Bearbeitungsfunktionen, mit Ausnahme der Funktion »Schwarzer Rand«, können nicht für Bilder verwendet werden, die mit einer »Bildgröße« von  »3648x2432«,  »3584x2016« und  »2736x2736« aufgenommen wurden.	70
	Bilder im NRW-Format (RAW) können nicht mit einer anderen Bearbeitungsfunktion als »NRW-(RAW-)Verarb.« bearbeitet werden. Wenn Sie solche Bilder bearbeiten möchten, müssen Sie zunächst mit der Funktion NRW-(RAW-)Verarb. ein JPEG-Bild erstellen und dann das JPEG-Bild bearbeiten.	143
	Bestätigen Sie, dass die Bearbeitungsbedingungen erfüllt sind.	133
	Mit einer anderen Kamera als der COOLPIX P7000 aufgenommene Bilder und Filmsequenzen können nicht bearbeitet werden.	–
Bilder werden auf einem Fernseher nicht angezeigt.	Die Option »Videonorm« oder »HDMI« im Systemmenü »TV-Einstellungen« ist nicht richtig eingestellt.	183
	Sowohl ein HDMI-Kabel als auch ein Audio-/Video-Kabel oder sowohl ein HDMI-Kabel als auch ein USB-Kabel sind angeschlossen	154
	Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Entnehmen Sie die Speicherkarte, um Bilder aus dem internen Speicher wiederzuziehen.	22

Problem	Ursache/Lösung	
Nikon Transfer 2 startet nicht, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen wird.	- Die Kamera ist ausgeschaltet. - Der Akku ist leer. - Das USB-Kabel ist nicht richtig angeschlossen. - Die Kamera wird vom Computer nicht erkannt. - Stellen Sie sicher, dass das verwendete Betriebssystem mit dieser Kamera kompatibel ist. - Die Autostart-Funktion von Nikon Transfer 2 wurde deaktiviert. Weitere Informationen zu Nikon Transfer 2 finden Sie in den Hilfeinformationen von ViewNX 2.	19 24 157 – 156 160
Bilder, die gedruckt werden sollen, werden nicht angezeigt.	- Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. - Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um die Bilder aus dem internen Speicher auszudrucken.	22 22
Das Papierformat kann nicht im Kameramenü ausgewählt werden.	In den folgenden Situationen kann die »Papierformat«, auch bei PictBridge-kompatiblen Druckern, nicht über die Kamera ausgewählt werden. Wählen Sie das Papierformat am Drucker aus. - Das über die Kamera ausgewählte Papierformat ist mit dem Drucker nicht kompatibel. - Es wird ein Drucker verwendet, der das Papierformat automatisch auswählt.	163, 164 –

Technische Daten

Nikon COOLPIX P7000 Digitalkamera

Typ	Digitale Kompaktkamera		
Effektive Auflösung	10,1 Millionen		
Bildsensor	1/1,7-Zoll-CCD, Gesamtpixelanzahl: ca. 10,39 Millionen		
Objektiv	7,1x optischer Zoom, NIKKOR-Objektiv		
Brennweite	6,0-42,6mm (entspricht bei Kleinbild: 28-200 mm)		
Lichtstärke	f/2,8-5,6		
Optischer Aufbau	11 Linsen in 9 Gruppen		
Digitalzoom	Bis Zoomfaktor 4x (entspricht bei Kleinbild ca. 800 mm)		
Bildstabilisator	Bewegliche Linsengruppe		
Autofokus (AF)	AF mit Kontrasterkennung		
Schärfebereich (ab Objektiv) (ca.)	• Ca. 50 cm bis ∞ (Weitwinkelseite), ca. 80 cm bis ∞ (Telezoom-Seite) • Makrofunktion: Ca. 2 cm bis ∞ (Weitwinkelseite des Symbols )		
Fokussmessfeld-Vorwahl	Porträt-Autofokus, Automatik (automatische Auswahl aus 9 Fokussmessfeldern), Fixierung auf Mitte (großes, normales, kleines Messfeld), manuelle Vorwahl unter 99 Fokussmessfeldern, Motivverfolgung		
Sucher	Optischer Echtbild-Sucher mit Dioptrieneinstellung		
Bildfeldabdeckung	ca. 80 % horizontal und 80 % vertikal (im Verhältnis zum Bild)		
Monitor	TFT-LCD-Monitor mit einer Bilddiagonale von 7,5 cm (3 Zoll), ca. 921.000 Bildpunkte, Antireflexbeschichtung und Helligkeitsregelung (5 Stufen)		
Bildfeldabdeckung (bei Aufnahme)	ca. 97 % horizontal und 97 % vertikal (im Verhältnis zum Bild)		
Bildfeldabdeckung (bei Wiedergabe)	ca. 100 % horizontal und 100 % vertikal (im Verhältnis zum Bild)		
Datenspeicherung			
Speichermedien	Interner Speicher (ca. 79 MB), SD/SDHC/SDXC Speicherkarte		
Dateisystem	DCF, Exif 2.2 und DPOF-kompatibel		
Dateiformate	Einzelbilder: JPEG, NRW (RAW) • RAW und JPEG können gleichzeitig aufgenommen werden Tondateien (Sprachnotiz): WAV Filmsequenzen: MOV (Video: MPEG-4 AVC/H.264, Audio: AAC-Stereo)		
Bildgrößen (in Pixel)	• 10 M 3648x2736 • 5 M 2592x1944 • 2 M 1600x1200 • PC 1024x768 • 3:2 3648x2432 • 1:1 2736x2736	• 8 M 3264x2448 • 3 M 2048x1536 • 1 M 1280x960 • VGA 640x480 • 16:9 3584x2016	

ISO-Empfindlichkeit (Standardausgabe-empfindlichkeit)	• ISO 100, 200, 400, 800, 1600, 3200, Hi 1 (entspricht 6400) • Automatik (Automatik von ISO 100 bis 800) • Hochempfindlichkeitsautomatik (ISO 100 bis 1600) • Bereich für ISO-Automatik (ISO 100 bis 200, 100 bis 400) • Rauschreduzierte Nachtaufnahme (ISO 400 bis 12800)
Belichtung	
Belichtungsmessung	256-Segment-Matrixmessung, mittenbetonte Messung, Spotmessung, AF-Spotmessung (manuelle Vorwahl aus 99 Messpunkten)
Belichtungssteuerung	Programmautomatik mit Programmverschiebung, Blendenautomatik, Zeitautomatik, manuelle Belichtungssteuerung, Belichtungsreihe (Tv), Belichtungsreihe (Sv) Motion Detection, Belichtungskorrektur (-3,0 bis +3,0 LW in Schritten von 1/3 LW)
Verschluss	Mechanischer und elektronischer Verschluss
Verschlusszeiten	• 1/2000 - 8 s (Modus P, S) • 1/4000 - 8 s (Modus A) • 1/4000 - 60 s (Modus M) • 4 s (Motivprogramm »Feuerwerk«)
Blende	Elektronisch gesteuerte Irisblende mit 6 Lamellen
Blendenumfang	10 Schritte von 1/3 LW
Selbstauslöser	Auswahl aus 2 oder 10 Sekunden
Integriertes Blitzgerät	
Reichweite (ca.) (ISO-Empfindlichkeit: » Automatik «)	[W]: 0,5 bis 6,5 m [T]: 0,8 bis 3 m
Blitzsteuerung	TTL-Blitzautomatik mit Vorblitz
Zubehörschuh	ISO 518 Normschuh mit Synchronisations- und Datenkontakten und Sicherungspassloch
Schnittstellen	USB (Highspeed)
Datenübertragungs- Protokoll	MTP, PTP
Videoausgang	NTSC oder PAL wählbar
Anschluss	Audio-/Videoausgang; digitaler Ein-/Ausgang (USB); HDMI-Mini-Anschluss (HDMI-Ausgang), Anschluss für externes Mikrofon (Stereoministecker (3,5 mm Durchmesser), Eingangsimpedanz 2 k Ω , Empfindlichkeit max. -42 dB, Stromversorgung über Steckverbindung)

Sprachen	Arabisch, Chinesisch (vereinfacht und traditionell), Dänisch, Deutsch, Englisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Indonesisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Niederländisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch, Thai, Tschechisch, Türkisch, Ungarisch
Stromversorgung	- Ein Lithium-Ionen-Akku vom Typ Nikon EN-EL14 (im Lieferumfang enthalten) - Netzadapter EH-5a (wird in Verbindung mit Akkufacheinsatz EP-5A verwendet) (separat erhältlich)
Akkukapazität (EN-EL14)	Standbilder*: Ca. 350 Aufnahmen Filmsequenzen: Ca. 2 Std. 45 Min. (» HD 720p (1280x720) «)
Stativgewinde	1/4 (ISO 1222)
Abmessungen (H x B x T)	Ca. 114,2 x 77 x 44,8 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	Ca. 360 g (mit Akku und SD-Speicherkarte)
Betriebsbedingungen	
Umgebungstemperatur	0 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit	höchstens 85 % (nicht kondensierend)

- Wenn nicht anders angegeben, gelten alle Angaben für den Kamerabetrieb mit vollständig aufgeladenen Lithium-Ionen-Akkus vom Typ EN-EL14 bei einer Umgebungstemperatur von 25 °C.
- * Gemäß CIPA-Standard (Camera and Imaging Products Association) zur Messung der Energieausbeute von Akkus und Batterien für Digitalkameras. Gemessen bei 23 (±2) °C; Zoomeinstellung nach jeder Aufnahme, Blitzauslösung bei jeder zweiten Aufnahme, »Bildqualität« auf »**Normal**«, »Bildgröße« auf  »**3648x2736**« eingestellt. Der tatsächliche Energieverbrauch (bzw. die tatsächlich erreichbare Anzahl von Aufnahmen) kann von den Testergebnissen abweichen, je nachdem, wie viel Zeit zwischen den Aufnahmen verstreicht und ob zusätzlich Menüs eingeblendet oder aufgenommene Bilder wiedergegeben werden.

Lithium-Ionen-Akku EN-EL14

Typ	Lithium-Ionen-Akku
Nennlast	Gleichspannung 7,4 V, 1.030 mAh
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Abmessungen (B x H x T)	ca. 38 x 53 x 14 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	ca. 48 g (ohne Akku-Schutzkappe)

Akkuladegerät MH-24

Nennaufnahme	Wechselspannung 100 bis 240 V, 50/60 Hz, max. 0,2 A
Nennlast	18 bis 24 VA
Nennleistung	Gleichspannung 8,4 V, 0,9 A
Unterstützter Akku	Lithium-Ionen-Akku EN-EL14
Ladezeit	Ca. 1 Stunde und 30 Minuten ohne verbleibende Restladung
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Abmessungen (B x H x T)	ca. 70 x 26 x 97 mm
Gewicht	ca. 89 g (ohne Netzsteckeradapter)



Technische Daten

- Nikon übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Handbuch.
- Aussehen und technische Daten dieses Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.

Unterstützte Standards

- **DCF:** DCF (Design Rule for Camera File System) ist ein Industriestandard für Digitalkameras, der die Kompatibilität von Speicherkarten mit unterschiedlichen Kameratypen sicherstellen soll.
- **DPOF:** DPOF (Digital Print Order Format) ist ein anerkannter Industriestandard für den Druck von Digitalfotos durch einen Fotodienstleister oder einen handelsüblichen Drucker von einer Speicherkarte auf entsprechenden Druckern.
- **Exif Version 2.2:** Diese Kamera unterstützt Exif 2.2 (Exchangeable Image File Format for Digital Still Cameras). Exif ist ein anerkannter Standard für die Integration von Metadaten wie Bildinformationen in Bilddateien. Exif-Daten können u.a. für eine optimale Farbwiedergabe beim Ausdruck auf Exif-kompatiblen Druckern sorgen.
- **PictBridge:** Der von Digitalkamera- und Druckerherstellern gemeinsam entwickelte Standard ermöglicht die direkte Ausgabe von Digitalfotos auf einem entsprechenden Drucker, ohne dass die Kamera dafür an einen Computer angeschlossen werden muss.

Empfohlene Speicherkarten

Die folgenden SD-Speicherkarten (Secure Digital) wurden für die Verwendung mit dieser Kamera erfolgreich getestet:

- Beim Speichern einer Filmsequenz auf einer Speicherkarte wird empfohlen, eine Speicherkarte mit einer SD-Geschwindigkeitsklasse von Class 6 oder höher zu verwenden. Bei langsamer Übertragungsgeschwindigkeit der Karte kann die Aufzeichnung unerwartet abgebrochen werden.

	SD-Speicherkarten	SDHC-Speicherkarten ²	SDXC-Speicherkarten ³
SanDisk	2 GB ¹	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	64 GB
TOSHIBA	2 GB ¹	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	64 GB
Panasonic	2 GB ¹	4 GB, 8 GB, 12 GB, 16 GB, 24 GB, 32 GB	48 GB, 64 GB
Lexar	2 GB ¹	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	-

1 Stellen Sie vor Verwendung eines Kartenlesegeräts oder eines ähnlichen Geräts sicher, dass es Speicherkarten mit 2 GB unterstützt.

2 SDHC-konform. Stellen Sie vor Verwendung eines Kartenlesegeräts oder eines ähnlichen Geräts sicher, dass es SDHC unterstützt.

3 SDXC-konform. Stellen Sie vor Verwendung eines Kartenlesegeräts oder eines ähnlichen Geräts sicher, dass es SDXC unterstützt.



- Weitere Informationen zu den obigen Speicherkarten erhalten Sie beim jeweiligen Hersteller.

Symbole

AE/AF-L	57
H -AF-Messfeldvorwahl	12, 84
Q Ausschnittvergrößerung	118
A Automatik	24
BKT Automatische Belichtungsreihe	67, 80
M Benutzerdefiniertes Menü	67
B Bildindex	116
QUAL Bildqualität/Bildgröße/Einstellungen für Filmsequenzen	67, 68, 148
S Blendenautomatik	60, 63
Blitz Blitzmodus	33
F Filmsequenz-Modus	146
F Fokusmodus	41
Fn -Funktionstaste (FUNC)	11, 107, 186
ISO ISO-Empfindlichkeit	67, 74
M Manuelle Belichtungssteuerung	60, 65
MENU Menü-Taste	13
SCENE Motivprogramm	45
P Programmautomatik	60, 62
R Rauschreduzierter Nachtaufnahmemodus	58
S Selbstauslöser/Fernsteuerung/Lächeln- Auslöser	35, 36, 38
AE-L -Taste AE-L/AF-L	11, 185
OK -Taste (Auswahl)	12
Av -Taste (Av/Tv)	9, 187
Blitz -Taste (Blitz aufklappen)	33
W -Taste (Löschen)	31, 132, 153
M -Taste (Monitor)	14
T Tele	27
i Tonwertverteilung	67, 82
U1/U2/U3 User Setting (Benutzereinstellungen)	112
W Weitwinkel	27
WB Weißabgleich	67, 76
Wiedergabe Wiedergabemodus	30
Wiedergabe Wiedergabetaste	30
A Zeitautomatik	60, 64
JPG	203
MOV	203
NRW	203
WAV	203

Ziffern

16er-Serie	99
------------------	----

A

Abdeckung des Zubehörschuhs	202
Active D-Lighting	106
AE-L/AF-L-Taste	185
AF-Hilfslicht	177
AF-Kontrollleuchte	28
AF-Messfeldvorwahl	84
Akku	16, 18, 199
Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung	18, 22
Akkufacheinsatz	199
Akkuladegerät	16, 199
Anfängliche Monitoranzeige	112
Anpassen des benutzerdefinierten Menüs	187
Ansteuerung über HDMI-Gerät	183
Anzahl verbleibender Aufnahmen	24, 71
Anzeige für Akkukapazität	24
Anzeige für maximale Monitorhelligkeit	15
Anzeigen der Gitterlinien	93
Audio/Video-Eingangsanschluss	154
Audio-/Video-Kabel	154
Aufhellblitz	32
Aufnahmemenü	90
Aufnahmen mit Porträt-Autofokus	86
Aufnehmen	24, 44
Aus	32
Auslöser	28
Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken	10
Auslösesignal	179
Ausrichten	141
Ausschaltzeit	181
Ausschnitt	145, 152
Ausschnittsvergrößerung	118
Auswählen von Bildern	128
Autofokus	41, 102, 150
Autofokusmodus	102, 150
Automatik	24, 32
Automatische Belichtungsreihe	80
Av/Tv-Auswahl umschalten	66, 187
Av/Tv-Taste	187
AV-Kabel	199

B

Bearbeiten von Filmsequenzen	152
Belichtungskorrektur	43
Belichtungskorrektur-Wählrad	43

- Belichtungsmessung 98
 Belichtungsmodus 60
 Belichtungszeit 61
 Benutzerdefinierte COOLPIX Picture-Control-Konfiguration 96
 Benutzerdefinierte Picture-Control-Konfiguration 96
 Benutzerdefiniertes Menü 67
 Best-Shot-Selector 99
 Bild ausblenden 130
 Bild drehen 130
 Bildbearbeitung 133
 Bilder im Format NRW (RAW) 143
 Bildgröße 70
 Bildindex 116
 Bildinfos 173
 Bildqualität 68
 Bildstabilisator 175
 Blendenautomatik 63
 Blendenwert 61
 Blitzelwarnung 189
 Blitz bei Serienaufnahme 99
 Blitzbelichtungskorrektur 102
 Blitzbelichtungssteuerung 105
 Blitzbereitschaftsanzeige 34
 Blitzmodus 32
 Brennweite 107, 112, 217
 BSS 99
- C**
 Computer 156
 COOLPIX Picture Control 92
- D**
 Dateiname 203
 Dateinamenserweiterung 203
 Dateinum. zurücks. 188
 Datum 20, 170
 Datum einbelichten 174
 Diashow 126
 Digitalzoom 27, 178
 Dioptrieneinstellung 26
 D-Lighting 136
 Dokumentkopie  54
 Druckauftrag 123
 Druckauftrags-Option »Datum« 124
- Drucken 161, 163, 164
 Drucken mit DPOF 166
 Drucker 161
 DSCN 203
 Dämmerung  51
- E**
 Ein-/Ausschalten 19, 20, 24
 Ein-/Ausschalter/Betriebsbereitschaftsanzeige 19
 Einstellrad 9
 Einzelbild 99
 Einzelbildwiedergabe 30, 115
 Exportieren von Standbildern 151
 Externes Blitzgerät 111, 199, 202
- F**
 Farbsättigung 94
 Farbtemperatur 78
 Fernseher 154
 Fernsteuerung 38
 Feuerwerk  54
 Filmlänge 149
 Filmsequenzen aufzeichnen 146
 Filmsequenz-Modus 146
 Filtereffekte 94
 Firmware-Version 194
 Fn-Taste 186
 Fokussmessfeld 28, 84
 Fokusmodus 40
 Fokusspeicher 29
 Food  53
 Formatieren 23, 182
 Formatieren der Speicherkarte 23, 182
 Formatieren des internen Speichers 182
 FSCN 203
 Funktionen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können 108
 Funktionswähler 44
- G**
 Gegenlicht  55
 Gewinding 104
 Gewindingentriegelung 104
 Gitterlinien ein-/ausblenden 173
- H**
 Haut-Weichzeichnung 36, 37, 139

HDMI	154, 183
HDMI-Mini-Anschluss	154
Histogramm	82, 173

I

Informationen zum Aufnahmedatum	14, 82
Innenaufnahme 	50
Integrierter Graufilter (ND)	184
Integriertes Blitzgerät	32
Interner Speicher	22
Intervallaufnahmen	99, 100
ISO-Empfindlichkeit	74

K

Kalenderanzeige	117
Kompaktbild	137
Kontrast	94
Konverter	199
Kopieren von Bildern	131
Kürzel	203

L

Landschaft 	48
Langzeitsynchronisation	32
Lautstärke	151
Lens	197
Lithium-Ionen-Akku	16, 18, 199
Lächeln-Auslöser	36
Löschen	31, 127, 132, 153

M

Makrofunktion	40
Manuell	32
Manuelle Belichtungssteuerung	65
Manuelle Fokussierung	40, 42
Menü Filmsequenz	149
Messwert speichern	79
Mikrofon	132, 146
Mindestbelichtungszeit	74
Miniatureffekt	142
Modus Nach Datum sortieren	119
Monitor	6, 8, 197
Monitoreinstellungen	173
Monitorhelligkeit	173
Motion Detection	176
Motivautomatik 	46
Motivprogramm	45

Motivverfolgung	85, 88
Multifunktionsrad	12
Museum 	54

N

Nachtaufnahme 	51
Nachtporträt 	49
Nahaufnahme 	52
Netzadapter	199
Nikon Transfer 2	156, 157
NRW-(RAW-)Verarbeitung	143
NRW-Bilder (RAW)	69

O

Objektiv	217
Optionales Zubehör	199
Optionen für Filmsequenzen	148
Optischer Zoom	27
Ordernamen	203
Orientierung	180
Öse für Trageriemen	15

P

Panorama Maker 5	156, 160
Panorama-Assistent 	55, 56
Papierformat	163, 164
PictBridge	161, 220
Picture Control	92
Porträt 	48
Porträt-Autofokus	84
Programmautomatik	62

R

Rauschred. bei Langzeitb.	103
Rauschreduzierter Nachtaufnahmemodus	58
Rauschreduzierungsfilter	103
Reduzierung des Rote-Augen-Effekts	32, 177
RSCN	203

S

Scharfstellen	10, 28, 84, 102
Scharfzeichnung	94
Schnee 	50
Schnellanpassung	94
Schnelle Bearbeitung	135
Schnellmenü	67
Schnellmenütaste	67
Schnell-Menüwähler	67

Schwarzer Rand	138
Schützen	129
Selbstauslöser	35
Selbstauslöser-Kontrollleuchte	35
Serienaufnahme	99
Sommerzeit	20, 171
Sonnenuntergang 	51
Sound	179
Speedlight-Blitzgerät	111, 199, 202
Speicherkapazität	24
Speicherkarte	22, 221
Speicherkartenfach	22
Speichern von Benutzereinstellungen	113
Sport 	49
Sprache/Language	183
Sprachnotiz	132
SSCN	203
Startbildschirm	169
Strand 	50
Sucher	26
Symbol für internen Speicher	25
Synchronisation auf den zweiten	
Verschlussvorhang	32
Systemmenü	167

I

Tastentöne	179
Tele	27
Tonen	95
Tonwertverteilung	82
TV-Einstellungen	183

U

Umschalten zwischen Registerkarten	14
Unendlich	40
USB-/Audio-/Videoausgang	154, 162
USB/Audio-/Videoausgang	156, 157
USB-Kabel	157, 162, 199
User Setting (Benutzereinstellungen)	112

V

Verzeichnungskorrektur	104
Videoausgang	183
ViewNX 2	156, 160
Virtueller Horizont	173
Vorsatzadapter	199

W

Weitwinkel	27
Weitwinkelkonverter	104, 199
Weißabgleich	76
Wiedergabe	30, 115, 116, 117, 118, 132, 151
Wiedergabe von Filmsequenzen	151
Wiedergabemenü	122
Windgeräuschunterdrückung	150

Z

Zeitautomatik	64
Zeitunterschied	172
Zeitzone	172
Zoom	27
Zoomgeschwindigkeit	179
Zoomschalter	27
Zoomstufen	107
Zubehörschuh	202
Zurücksetzen	191
Zurücksetzen der gespeicherten Einstellungen ..	114

Ohne schriftliche Autorisierung durch NIKON CORPORATION darf keinerlei Reproduktion dieses Handbuchs im Ganzen oder in Ausschnitten erfolgen (außer kurzen Zitaten in kritischen Fachartikeln).

